Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

153. JAHRGANG / NUMMER 272 | Sonnabend, 21. November 2020 | 2,35 Euro / H 5517

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

VOGELGRIPPE
Extrem viele Fälle von Vogelgrippe auf den Inseln. Vor allem Weißwangengänse betroffen. Seite 17

HAUS MIT GESCHICHTE
Historie: Auf den Spuren der Post in und um Norden. Amtsgebäude hat Funktion verloren. Seite 6

HISTORIE, TEIL 27
Im 27. Teil der Sporthistorie von Ihno Ocken geht es heute um den Motorsport in Norden. Seite 20

FLORIAN

Blinken und bremsen

Auf den Straßen kann man ja so allerlei erleben, zum Beispiel Fahrradfahrer, die bei Dunkelheit ohne Licht fahren. Anderes Beispiel: Autofahrer, die abrupt bremsen und erst beim Abbiegen den Blinker setzen. Für Hintermann oder Hinterfrau eine unnötig riskante Situation. Wir lernen es doch alle in der Fahrschule: erst blinken, dann bremsen. Dann kann sich der nachfolgende Verkehr auch rechtzeitig auf die kommende Situation einstellen und das Unfallrisiko wird minimiert.

WETTER

Heute 9° | Morgen 12°

80% Regenwahrscheinlichkeit | Südwest Stärke 4

HOCHWASSER NORDDEICH

21. Nov.:	03.03 Uhr	15.44 Uhr
22. Nov.:	03.49 Uhr	16.38 Uhr

AUS ALLER WELT

POLITIK
Die Bredo Werft unterliegt im Fall des Segelschulschiffs Gorch Fock vor Gericht.

NORDWEST/BREMEN
Realitätscheck: Wie funktioniert der Corona-Unterricht? Bremer am meisten von Armut bedroht.

WIRTSCHAFT
Ausblick: Prognos-Studie zu Wachstumsregionen nach der Corona-Krise.

SPORT
Werder Bremen versucht wieder mal, die schwarze Serie gegen Bayern München zu beenden.

PANORAMA
Nach Knochenfund in Berlin - Verdacht auf Kannibalismus.

KONTAKT

ZENTRALE	04931/925-0
ABO-SERVICE	04931/925-555
REDAKTION	04931/925-230
SPORT	04931/925-235
ANZEIGEN	04931/925-150
BUCHVERLAG	04931/925-227
DRUCKSACHEN	04931/925-171

E-MAIL
aboservice@skn.info
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
verlag@skn.info
info@skn.info (Drucksachen)

4 190551 702358 60047

Konzept für Klinik steht

GESUNDHEIT Umsetzung ab 2021

In Emden wird es keine Geburtshilfe mehr geben.

EMDEN/KDH – Die Kliniken in Aurich, Norden und Emden sollen in den kommenden Jahren konzentriert arbeiten. Bis die neue Zentralklinik in Georgsheil, geplante Eröffnung Ende 2027, ihren Betrieb aufnehmen kann, werden unter anderem Fachabteilungen zusammengelegt. Unter anderem bedeutet dies, dass es in Emden keine Geburtshilfe mehr geben wird. Diese Leistung übernimmt allein Aurich. Von dort wandert hingegen die Frauenheilkunde nach Emden. In Norden soll unter anderem der psychiatrische Schwerpunkt ausgebaut und durch den Bereich Gerontopsychiatrie erweitert werden. Diese und weitere Veränderungen erläuterten Claus Eppmann, Sprecher der Geschäftsführung der Trägergesellschaft, und Dr. Astrid Gesang, Medizinische Geschäftsführerin, gestern am frühen Abend in Emden. An der Seite von Aurichs Landrat Olaf Meinen und Emdens Oberbürgermeister Tim Kruithoff stellte das Führungsduo die Entscheidungen der Presse vor. Zuvor hatten Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung das Gesamtkonzept einstimmig befürwortet. Entscheiden sollen noch in diesem Jahr Stadtrat und Kreistag. Ab Anfang 2021 sollen die Veränderungen umgesetzt werden.

PROMENADENABSCHNITT FÜR 3,6 MILLIONEN SANIERT

Die neue Promenade am Strand von Norddeich nimmt mehr und mehr Gestalt an. In zwei Wochen soll der zweite Bauabschnitt, an dem seit Juni dieses Jahres gearbeitet wurde, endlich für Spaziergänger freigegeben werden. Das berichtete Kurdirektor Armin Korok im KURIER-Gespräch. Rund 3,6 Millionen Euro haben die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden in den vergangenen Wochen und Monaten in den Umbau und die Sicherung des westlichen Strandbereiches investiert. Obwohl noch durch einen Schafszaun abgesperrt, nutzen schon jetzt viele Spaziergänger die neue Promenade (Seite 3). FOTO: BRUNS

Klärwerk rüstet stetig technisch auf

HAGE/MF – Im Abwasserwerk in Hage wird stetig in neue Klär- und Pumptechnik investiert. Im kommenden Jahr steht jetzt eine größere Maßnahme an, denn der Neubau des Hauptpumpwerks ist geplant. Zurzeit befindet sich das im Wohngebiet in der Kiebitzstraße in Hage, neuer Standort soll das Gelände des Bauhofs Hage sein. 1,1 Millionen Euro wird das Vorhaben nach derzeitigen Berechnungen kosten (Seite 10).

Weihnachtsmarkt im Pop-up-Store

ADVENT Alternativkonzept vorgestellt

NORDEN/LIS – Der Weihnachtsmarkt in Norden hat Tradition, doch das Coronavirus interessiert sich bekanntlich nicht für Traditionen, weshalb die IG Ludgeri nun für die Adventszeit eine Alternative geschaffen hat. Unter dem Motto Weihnachtsbummel hat der Verein – der sich vor einigen Wochen im Vorstand ganz neu aufgestellt hat – ein leer stehendes Gebäude von der Stadt Norden angemietet und eröffnet am kommenden Freitag dort einen sogenannten Pop-up-Store, in dem für einige Wochen allerlei Kunsthandwerk und Hobbykunst angeboten wird. Mit von der Partie sind die Aussteller, die in anderen Jahren in den Holzhütten auf dem Torfmarkt zu finden sind. Eine dauerhafte Alternative soll diese Form des Indoor-Weihnachtsmarktes dabei allerdings keinesfalls werden, versicherte der zweite Vorsitzende Heiko Kremer (Seite 4).

21-Jähriger muss lange ins Gefängnis

GERICHT Beute für Drogenkauf verwendet

AURICH/MARI – Für drei Raubüberfälle auf die Score-Tankstelle in Emden verurteilte das Landgericht Aurich einen inzwischen 21-jährigen Emder zu einer Gesamt-Jugendstrafe von fünfeinhalb Jahren. Der Angeklagte nahm das Urteil gleich nach der Verkündung an.

Im Juli verhandelte das Gericht bereits wegen eines Überfalls, den der Angeklagte im Januar dieses Jahres begangen hatte. Auf das Strafmaß von vier Jahren wurden nun für zwei weitere Überfälle aus dem vergangenen Jahr eineinhalb Jahre draufgepackt.

Der Angeklagte hatte die beiden Taten im Jahr 2019 erstmals zugegeben. Er hatte immer vermummt den Verkaufsraum betreten und unter Vorhalt einer Schreckschusswaffe die Tageseinnahmen gefordert. Die Beute verwendete er größtenteils zur Finanzierung seiner Drogensucht, so seine Einlassung vor Gericht (Seite 11).

Als Immega triumphierte

SPORTHELD Läufer aus Werdum siebenfacher Ossiloop-Sieger

Strahlender Sieger. Stephan Immega dominierte von 2005 bis 2012 – bis auf eine Ausnahme – den Ossiloop. FOTO: STROMANN

SCHORTENS/BUP – Einer der erfolgreichsten Langstreckenläufer Ostfrieslands stammt aus Werdum: Stephan Immega von der LG Harlingerland hat das große Kunststück geschafft, siebenmal den Ossiloop zu gewinnen. Dazu glänzte Immega bei seinem ersten Marathon auf Anhieb als fünftbester Deutscher in Frankfurt. Internationale Starts bestritt er in Japan und Afrika. „Was daraus geworden ist, hätte ich mir nie erträumen können. Ich habe alles rausgehauen“, sagt Immega als KURIER-Sportheld des Monats November (Seite 21).

Top - Qualität! 35 Jahre Gemütliches Ecksofa %
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Möbelhaus willers 35 Jahre ...wir richten's ein
26524 Berumbur, Hauptstraße 56, Telefon (0 49 36) 79 57

SPENDENERLÖS AUS MASKENVERKAUF

Im Mai dieses Jahres fertigten Angehörige der Instandsetzungs- und Elektronikstaffel des Taktischen Luftwaffengeschwaders 71 „Richthofen“ 170 Masken im Richthofen-Style an. Diese wurden dann für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös in Höhe von 1041 Euro konnte nun durch den Kommodore des Geschwaders, Oberst Kai Ohlemacher, an den Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks übergeben werden. Das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützt Angehörige der Bundeswehr finanziell und materiell, falls sie ein Handicap haben, unverschuldet in Not geraten, bei Auslandseinsätzen verwundet worden oder Hinterbliebene von gefallenen Soldaten sind. Chef der Instandsetzungs- und Elektronikstaffel, Major Florian Schmitt, Regionalstellenleiter Bundeswehr-Sozialwerk, Stabsfeldwebel Matthias Dieken, Kommodore Oberst Kai Ohlemacher (v. l.). FOTO: LUFTWAFFENGESCHWADER RICHTHOFEN

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Sonnabend, 21. November, bis Montag, 23. November, 8 Uhr:

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Krankentransporte (04462) 19222

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Bundeseinheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Telefon 116 117 (rund um die Uhr erreichbar).

Norderney: Sonnabend: Dr. de Boer, Telefon 2388, Sonntag: Dr. de Boer, Telefon 2388.

Notdienst Heizung und Sanitär
J. Brose, Tel. (0 49 31) 94 20-0

ZAHNARZT

Zahnärztlicher Notdienst im Altkreis Aurich und Norden, Telefon (04931) 9838266 (Sprechzeiten: Sa./So. 10 bis 11 Uhr). Oder: www.zahnaerzte-norden.de.

ZAHNARZT NORDERNEY

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch zu erfragen unter: Praxis Carstens, Telefon 991077. Zahnmedizin Norderney, Telefon 1313

APOTHEKEN

Norden/Norddeich/Großheide/Hage/Marienhafe/Upgant-Schott/Dornum/Westerholt: Sonnabend: Apotheke Holtriem, Westerholt, Nordener Straße 4A, und Sonnen-Apotheke, Upgant-Schott, Keno-tom-Brook-Straße 5. Sonntag: Norder Tor Apotheke, Norden, Bahnhofstraße 1a.

Norderney:
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12.

TIERÄRZTE

Norden/Hage/Großheide/Marienhafe/Krummhörn/Südbrookmerland: Tierarztpraxis Dr. Janssen, Telefon (04931) 4513. Tierarztpraxis Dr. Bukowski (Kleintiere), Telefon (04942) 91122.

Norderney: Dr. Solaro, Fischerstraße 8, Telefon 82218.

Westerholt: Gemeinschaftspraxis Dr. Schepp/Dr. Schmidt/TA Döbel, Telefon (04975)232

Aurich-Süd/Ihlow/Oldersum: Tierarztpraxis Dr. Sleuwen, Telefon (04941) 67466.

Notdienst Heizung, Sanitär und Solar
ECKHARD FREIMUTH (0 49 31) **1 30 22**

SOZIALE INSTITUTIONEN

Ubbo-Emmius-Klinik Norden: Telefon (04931) 1810. Hospizgruppe Norden und Umgebung: Telefon (04931) 9720888. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222. . (ohne Gewähr)

IMPRESSUM

Ostfriesischer Kurier

Verlegerinnen:
Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse

Chefredaktion: Heidi Janssen (hei)

Lokalredaktion:
Elisabeth Ahrends (lis)
Marina Folkerts (mf)
Thomas Hönscheid (hoe)
Angela Janßen (aj)
Magret Martens (ma)
Sabine Posse (spo)
Christian Walther (cwa)

Bildredaktion:
Ute Bruns (ubr)
Benjamin Tebben-Willgrubs (teb)

Lokalsport:
Bernhard Uphoff (bup) – verantwortlich
Ingo Janssen (jan)

Mantelredaktion:
Ulrich Schönborn (Oldenburg)

Anzeigenleitung:
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1. Januar 2020. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugsgeld monatlich 38,85 Euro inkl. Zustellgebühr und MwSt (außerhalb des Verbreitungsgebietes 40,95 Euro). E-Paper only 25,05 Euro, E-Paper on Top 6,25 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsfriedens durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugsgeldes.

Verlag: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Postfach 100450, 26494 Norden
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
ISSN: 1435-6368
Telefon: (04931) 925-0
E-Mail: verlag@skn.info

Redaktion: (04931) 925-230
- Fax: (04931) 925-307
- E-Mail: ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info

Anzeigen: (04931) 925-150
- Fax: (04931) 925-126
- E-Mail: anzeigenannahme@skn.info

Vertrieb: (04931) 925-555
- Fax: (04931) 925-292
- E-Mail: aboservice@skn.info

Internet: www.skn-druck-verlag.de

Jetzt bei uns! Die nassfeste Kraftpapier-Tüte für Ihre 10 l- und 120 l-Biotonne
Alles für den Bau Jungenkrüger Seit über 70 Jahren
Baustoffe • Bau-Fachmarkt Holzlager
Osterupgant · Tel. (0 49 34) 10 11
www.jungenkrueger-baustoffe.de

WESER-EMS-WETTER

Graue Wolkendecke, Regen und windig

Das Wetter im Tagesverlauf: Der Himmel bleibt den ganzen Tag über grau. Aus der Wolkendecke fällt vor allem am Vormittag etwas Regen. Es weht ein frischer, in Böen starker Wind aus Südwest.

Bauern-Regel

Ist im November die Buche im Saft, viel Nässe dann der Winter schafft.

Aussichten: Morgen ziehen anfangs Wolken vorüber, und es regnet örtlich. Doch schon bald kommt zeitweise die Sonne durch. Die neue Woche beginnt wechselhaft und windig mit Schauern.

Sonntag	Montag	Dienstag
W 3	W 4	SW 4
12° 5°	10° 5°	11° 6°

Biowetter: Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt.

Deutsche Bucht, heute: Südwest im Mittel 5 bis 6, Böen bis 8 Beaufort, schlechte Sicht.

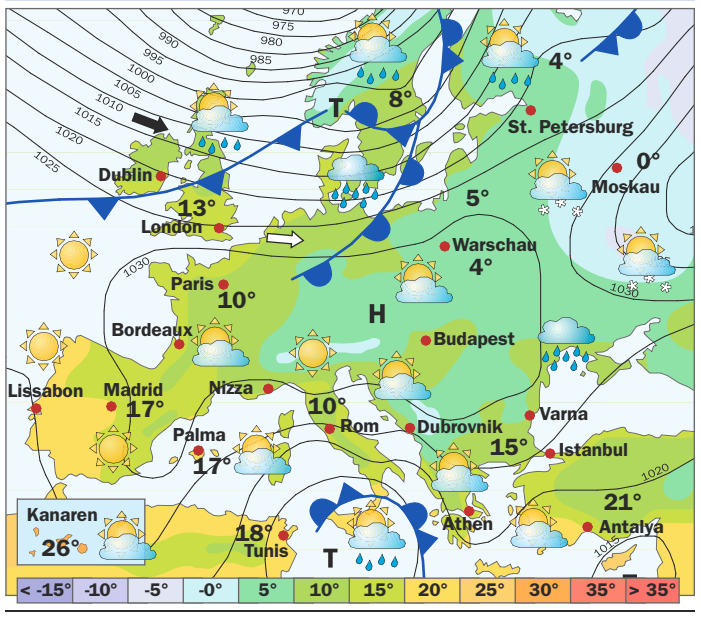
Nordseetemperatur: 10 Grad

Morgen: West 4 bis 5, Böen bis 6 Beaufort. Mittlere bis gute Sicht.

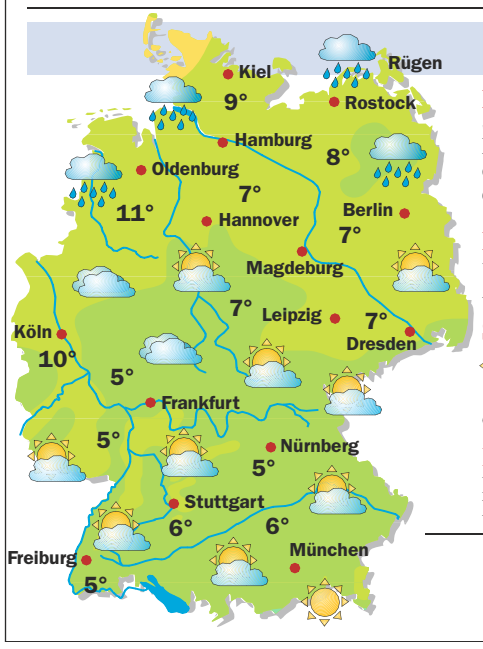
So war das Wetter:

gestern Mittag	vor 1 Jahr	vor 2 Jahren	vor 3 Jahren
7° wolkig	5° bedeckt	3° bedeckt	12° Regen

DAS WETTER IN EUROPA



DEUTSCHLAND-WETTER



Lage: Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Werte steigen auf 2 bis 12 Grad.

Hundertjähriger Kalender: Vom 21. bis zum 28. November ist es mild, aber am 29. November wird es frostig. Auch am 1. Dezember ist es kalt.

Sonne und Mond:

Aufgang	08:03	Aufgang	13:54
Untergang	16:23	Untergang	22:46

22.11. 30.11. 08.12. 14.12.

Rekordwerte am 21. November in Deutschland

Bremen:	15,4 (1947)	-8,6 (1902)
München:	15,9 (2016)	-9,1 (1999)

Hochwasserzeiten

Wangerooge	03:41	16:18
Wilhelmshaven	04:35	17:10
Helgoland	03:39	16:12
Dangast	04:38	17:13
Burhave	04:44	17:23
Bremerhaven	05:04	17:43
Brake	05:51	18:27
Oldenburg	07:30	20:00
Bremen	06:43	19:16
Borkum	02:45	15:27
Norderney	03:07	15:48
Spiekeroog	03:31	16:12
Harlesiel	03:40	16:20
Norddeich	03:03	15:44
Emden	04:13	16:52
Leer	04:40	17:13
Papenburg	04:38	17:01

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

heiter wolkig Schauer Regen Gewitter bedeckt Schneeregen Nebel Schnee Schneeschauer

WETTER LÄNDER UND REGIONEN

Süddeutschland: Nach Auflösung von Nebel häufig Sonne. 2 bis 7 Grad.

Ostdeutschland: Stark bewölkt, im Süden meist trocken. Bis 9 Grad.

Österreich, Schweiz: Nach Nebel teils sonnig, teils heiter bis wolkig. Überall trocken. 3 bis 8 Grad.

Südskandinavien: Dichte Wolken und kräftiger Regen oder Schneeregen. 6 bis 11 Grad.

Großbritannien, Irland: Wechsel von Sonnenschein und Wolken und Regengüssen. 7 bis 13 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und zäher Frühnebel, sonst den ganzen Tag viel Sonne. 9 bis 17 Grad.

Spanien, Portugal: Meist sonnig, wenige Wolken. An der Costa del Sol Schauer. 15 bis 24 Grad.

Griechenland, Türkei: Häufig sonnig oder gering bewölkt und trocken. Auf Kreta lokale Schauer oder Gewitter. 9 bis 17 Grad.

Benelux: Häufig Wolkenfelder aber lediglich an der Küste etwas Sprühregen. 4 bis 12 Grad.

Frankreich: Im Norden dichte Wolken aber trocken. Im Süden überall sonnig. 6 bis 15 Grad.

Israel, Ägypten: Am Mittelmeer teilweise Schauer oder Gewitter. Sonst meist sonnig. 16 bis 24 Grad.

Balearen: Häufig Sonnenschein, teilweise aber einzelne Schauer. Am Nachmittag 13 bis 16 Grad.

Kanaren: Blauer Himmel und Sonne, auf den westlichen Inseln Wolken. Trocken. 20 bis 26 Grad.

direkt neben Aldi
Ekelser Straße 22
Südbrookmerland
☎ 0 49 41 / 9 91 32-0
JOHANN WESSELS GmbH
Der Gigant auf dem Land
www.wessels-moordorf.de
E-Bike-Center · Fahrräder · Spielwaren
Angelspezi · Gartenzubehör

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

RUND UM LUDGERI

Der Weltladen „Die Brücke“ in der Ludgerikirche hat heute von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Die Ludgeri-Gemeindebücherei bietet einen Liefer- und Abholservice unter Telefon 04931/15731 oder 04931/3860.

ABSAGE

Die Ausstellung des Kunstvereins Norden, Große Neustraße 13, mit Malerei und Druckgrafik von Michael Francis Podulke sollte eigentlich am Sonntag eröffnet werden. Wie der Verein jetzt mitteilte, wird die Ausstellung in das kommende Jahr verschoben. Die aktuell geschlossene Ausstellung „ex maris et in terra“ mit Skulpturen, Holzschnitten und Cyanotypien von Imke Rathert wird verlängert.

Weiter keine Informationen zum Real-Markt

NORDEN/LIS – Die Spekulationen zur Zukunft des Norder Real-Marktes reißen nicht ab. Doch Gewissheit, ob der Real-Markt künftig von Kaufland oder Edeka übernommen werden könnte, gibt es weiterhin keine. „Alle Veränderungen am Marktnetz stehen immer unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamts“, schreibt Real-Pressesprecher Frank Grüneisen auf KURIER-Anfrage. Man könne daher keine standortbezogenen Informationen veröffentlichen, bevor nicht eine finale Entscheidung dieser Behörde vorliege. „Ebenso werden wir uns bis zu diesem Zeitpunkt nicht zu etwaigen Spekulationen äußern.“

Wann mit einer Entscheidung des Bundeskartellamtes zu rechnen ist, „liegt allein bei der Bonner Behörde“, schreibt der Real-Pressesprecher.

Ende Juni hatte der russische Finanzinvestor SCP die Kontrolle bei Real von der Metro übernommen. Bereits im Januar war bekannt geworden, dass der Finanzinvestor plant, den Konzern zu zerschlagen und die meisten Filialen zu verkaufen. Im März war noch unter dem alten Besitzer die Schließung von sieben Filialen angekündigt worden.

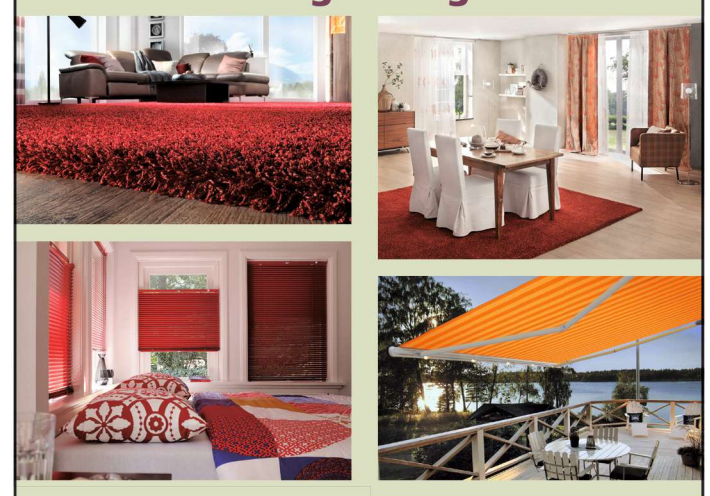
Korrekte Adresse für Teilnahme an Fahrradklimatest

NORDEN – Wie gestern berichtet, rufen der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC), die Verkehrsbehörde der Stadt Norden und die AG Radverkehr der Stadt Norden zur Teilnahme am Fahrradklimatest auf. Allerdings ist der Stadt bei der Übermittlung der Internetadresse ein Fehler unterlaufen. Teilnehmer können unter der Adresse www.fahrradklimatest.adfc.de an der Umfrage teilnehmen – und zwar noch bis einschließlich zum 30. November. Die Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr 2021 vorgestellt.

KONTAKT

Magret Martens 925-246
Elisabeth Ahrends 925-247

Ein deutliches Mehr an Sicherheit: Das neue Deckwerk (hinten) ist wesentlich massiver als das alte (vorn).

WIR HABEN DIE IDEE FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE!
Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot

Gerken & Sohn 140 JAHRE
Ihr Raumausstatter
Hauptstraße 14 · 26524 Hage
Tel. 0 49 31 / 72 42 · Fax 7 61 55
www.gerken-raum.de
info@gerken-raum.de
Vinyl / Parkett / Teppichböden
Gardinen / Heimtextilien
Markisen / Plissee / Sonnenschutz
Insektenschutz / Pollenschutz
Rollläden / Polsterei / u. v. m.

Arbeiten an Promenade in letzten Zügen

TOURISMUS Investition für zweiten Teilabschnitt in Norddeich liegt bei rund 3,6 Millionen Euro

In zwei Wochen soll der neue westliche Teil freigegeben werden.

Eine Rampe bis ins Wattenmeer hinein: Kurdirektor Armin Korok ist froh, dass mit den Umbauarbeiten am Strand von Norddeich ein barrierefreier Zugang zum Wasser geschaffen wurde. FOTOS: AHRENDS

NORDDEICH/LIS – Noch herrscht reges Treiben am westlichen Strandabschnitt in Norddeich. Täglich werden bis zu 1100 Kubikmeter Sand aufgefahren, um den neuen Strandabschnitt noch vor dem Winter fertigzubekommen. In rund zwei Wochen soll alles fertig sein, sodass der neue Promenadenabschnitt endlich freigegeben werden kann.

Der wird allerdings auch jetzt schon stark frequentiert. „Wir dürfen aufgrund der Sturmflutsaison keine massiven Bauzäune mehr aufstellen und haben die neue Promenade nur mit einem leichten Schafszaun abgesperrt“, erklärte Kurdirektor Armin Korok bei einem Vor-Ort-Termin. Diese Absperrung halte viele Besucher der Küste nicht davon ab, einfach hinüberzusteigen. Und gerade im derzeitigen Teil-Lockdown kämen mehr Besucher nach Norddeich, als vom Tourismus-Service erwartet.

So war dieser am vergangenen Sonntag auch von den Massen überrascht worden, die einen Spaziergang in Norddeich unternommen hatten. „Wir haben Mitte November und hatten mit zehn Besuchern gerechnet“, berichtete Korok. Tatsächlich kamen Hunderte – was wiederum zu Problemen mit der Toilettenanlage am Haus des Gastes geführt hatte. Die befinden sich nämlich eigentlich im Winterschlaf, so wie in den Vorjahren auch. Das soll sich nun ändern. „Wir müssen das einfach beobachten und werden entsprechend reagieren“, versprach Korok, in diesem Jahr auch die öffentlichen Toiletten im Winter zugänglich zu machen – und regelmäßig reinigen zu lassen.

„Es gibt ganz viele Sachen, die wir am lebenden Objekt lernen.“ Das gilt nicht nur für die sanitären Anlagen, sondern in diesem Jahr hatte es viele Situationen gegeben, wo sich die „Gäste nicht unbedingt an unsere Vorstellungen“ gehalten hatten. So hatte man die Drachenwiese im Sommer aufgrund von Erfahrungen doch noch einmal umgelegt und auch die Strandkörbe letztlich anders angeordnet, als ursprünglich vorgesehen.

Die Gäste hätten sich indes in ihrem Urlaub nicht von den Bauarbeiten stören lassen. Immer wieder hatte Korok beobachtet, wie Vater und Sohn am Rand der Baustelle den Arbeitern zugeguckt hatten. Und Letztere haben in den zurückliegenden Monaten effektiv gearbeitet, sodass der zweite Bauabschnitt im Zeitplan liegt und fristgerecht abgeschlossen werden kann.

Für rund 3,6 Millionen Euro Investitionssumme sind dabei drei weitere Wattfenster entstanden, die einen Zugang zum Wattenmeer ermöglichen. Zwei von ihnen haben die Maße von zehn Metern Breite, ein drittes ist – wie im östlichen Strandbereich auch – 20 Meter breit. Zudem gibt es eine Rampe, die Rollstuhlfahrern den Zugang zum Watt ermöglicht. Auch weiterhin steht ihnen ein Wattrollstuhl zur Verfügung, der es ermöglicht, bis ins Wattenmeer hineinzurollen. Die Rampe endet an den Stufen des zweiten großen Wattfensters.

> *„Es gibt ganz viele Sachen, die wir am lebenden Objekt lernen“*
> ARMIN KOROK

In diesem Zusammenhang berichtete Korok, dass man noch in diesem Monat einen Antrag bei der Unteren Wasserbehörde stellen wolle, um dauerhaft einen Handlauf an einer der Stufenanlagen aufstellen zu können. Einige Dauerschwimmer, die sich auch in den Wintermonaten in die Fluten stürzen, hatten ein solches Geländer im Oktober öffentlich gefordert (wir berichteten).

Was noch fehlt, ist der ockerfarbene Asphalt, der eine farbliche Verbindung zum Strand schaffen soll. Im östlichen Bereich war dieser im Frühjahr aufgetragen worden. Und auch im westlichen Bereich wird dieses letzte i-Tüpfelchen auch erst im kommenden Frühjahr erfolgen. Nun geht es darum, die letzten Sandberge zu bewegen. Denn der Strand in Norddeich erhält einen neuen, feineren Sand als vorher. Dieser wird aus Aurich nach Norden transportiert und dort täglich von acht bis neun Fahrzeugen auf der Strandfläche verteilt.

Sind diese Arbeiten abgeschlossen, geht es baustellentechnisch zunächst in die Winterpause, ehe im kommenden Jahr mit dem letzten und finalen Abschnitt der Strandpromenade begonnen werden kann. Dann werden die Salzwiesen angelegt, die Promenade im Rundlauf bis zum Haus des Gastes fertiggestellt und der Teekabfuhrweg entlang des Deiches begradigt.

Schon jetzt zeigt sich aber im westlichen Bereich, dass die Baumaßnahme nicht nur einen optischen Nutzen hat, sondern gerade im Bezug auf den Küstenschutz „ein deutlichen Mehr an Sicherheit bietet“, betonte Korok. Grund ist das neue Deckwerk, das wesentlich massiver ist als das alte. Zudem sorgt sogenannter Kleisporn am Rand des Strandbereichs für zusätzliche Sicherheit. Dabei handelt es sich um ein technisches Gebilde aus Auenlehmboden am Außendeichfuß, das seit den 1970er-Jahren durchgehend bei allen Deichstrecken eingebaut wird. Er dient dazu, aufsteigendem Wasser innerhalb der Deichkonstruktion den Weg zu erschweren. Er wurde bereits mit Grassaat versehen, sodass von der schwarzen Erde im Frühjahr nichts mehr zu sehen sein sollte.

Apropos sehen: Damit der Spaziergang entlang der neuen Promenade auch im Dunkeln gefahrenlos möglich ist, wird bis zur Fertigstellung der Arbeiten in zwei Wochen auch die Beleuchtung eingeschaltet. Allerdings zunächst provisorisch. Erst im Frühjahr erfolgen auch in diesem Bereich die letzten Arbeiten, bevor es mit Abschnitt drei dann in den Endspurt geht.

Großer Räumungsverkauf!
wegen Geschäftsaufgabe – Alles muss raus – Alles reduziert!!!
Antikhaus
BERUMBUR
Hauptstrasse 56
Tel. 0 49 36 -76 95
Mobil 0177- 5 71 37 88

Bei der IG Ludgeri weht ein frischer Wind

TRADITION Verein hat neuen Vorstand und viele Ideen – Einmalig findet ein Weihnachtsbummel statt eines Marktes statt

Altbewährtes soll aber auch in Zukunft erhalten bleiben.

Einzig der Weihnachtsbaum vor der Tür macht deutlich, dass es bald weihnachtlich wird: Bis zum nächsten Freitag soll aber auch noch rund um die Hausnummer 35 bis 37 für den Weihnachtsbummel der IG Ludgeri alles geschmückt werden, versprachen (v. l.) die IG-Mitglieder Wilfried Türk, Ingrid Rump vom Norder Stadtmarketing , Günter Schneider, Bürgermeister Heiko Schmelzle, Heiko Kremer und Anneliese Itzen. FOTO: AHRENDS

NORDEN/LIS – Die Corona-Pandemie macht erfinderisch. Das zeigt sich aktuell auch bei der IG Ludgeri. Die präsentiert sich nicht nur mit einem neuen Vorstand, sondern hat auch ein Konzept auf die Beine gestellt, um in der Vorweihnachtszeit Altbekanntes aus den Weihnachtsbuden vom Marktplatz an den Mann und die Frau zu bringen. Weihnachtsbummel heißt das Schlagwort, hinter dem sich ein coronakonformes und mit dem Norder Stadtmarketing entwickeltes Konzept verbirgt, das einen Weihnachtsmarkt in Form eines sogenannten Pop-up-Stores ermöglicht.

Startschuss ist am kommenden Freitag im Gebäude an der Ecke Neuer Weg/Doornkaatstraße. Zu finden gibt es dort viele bekannte Weihnachtsmarktbeschicker, die sonst in den Holzbuden auf dem Torfmarkt ihre handgemachten Produkte feilbieten. Es ist der zweite Indoor-Weihnachtsmarkt im Neuen Weg. Denn schon heute öffnet in der gleichen Straße, einige Häuser weiter südlich die „Lüttje Wiehnachtsstuv“ ihre Türen. Eine gute Ergänzung und weniger Konkurrenz, findet der neue IG-Vorstand. Wie auch in der von Melinda Dittmann angeschobenen „Wiehnachtsstuv“ gibt es beim Weihnachtsbummel der IG Ludgeri die Möglichkeit, zwischen den Ständen der einzelnen Aussteller hindurchzuschlendern.

Zehn Stück an der Zahl hat die neue zweite Vorsitzende Anneliese Itzen ausgewählt, um ihre Holzarbeiten, Gefilztes, Produkte aus Papier, Gestricktes, originellen Schmuck oder hausgemachte Lebensmittel anzubieten. „Wir wollten denjenigen, die in den vergangenen Monaten in Handarbeit ihre Sachen angefertigt haben, die Möglichkeit bieten, dass sie diese Sachen auch verkaufen können“, erklärte Itzen. Sonst bestünde die Gefahr, dass diese Anbieter im kommenden Jahr möglicherweise gar nicht mehr existieren. Zehn Stände sind in diesem Jahr die Obergrenze, dabei hätte die Standorganisatorin locker noch weitere Aussteller finden können. Noch in dieser Woche hatten sich Kunsthandwerker und Hobbykünstler aus Leer und Emden bei Itzen gemeldet, die auf einen Stand gehofft hatten. Doch da ist nichts mehr zu machen. Aufgrund der Corona-Bestimmungen hat sich der Verein dazu entschlossen, die Aussteller nicht regelmäßig wechseln zu lassen, sondern setzt auf eine mehr oder weniger feste Besetzung. „Es kann natürlich immer einmal sein, dass jemand nicht für die gesamte Zeit ausstellen kann. Dann ist ein Tausch schon möglich“, sagte der neue Vorsitzende Günter Schneider. Die Regel solle das aber nicht sein.

Schlendern ist in Zeiten der Corona-Pandemie allerdings nur bedingt möglich – das Konzept für den Indoor-Weihnachtsmarkt sieht eine Einbahnstraßenregelung vor. Die Laufwege sind mit Flatterband vorgegeben, es gibt eine maximale Personenzahl, die zeitgleich einen Bummel unternehmen – und Desinfektionsstationen sind natürlich auch vorgesehen. Damit es aber dennoch weihnachtlich auf der rund 500 Quadratmeter großen Fläche wird, werden Tannenbäume aufgestellt, alles mit frischem Grün geschmückt und festlich dekoriert. Das gilt nicht nur für den Innenraum: Auch draußen soll der weihnachtliche Pop-up-Store deutlich zu erkennen sein, wünscht sich der neue Vorsitzende. Deshalb wird noch ein großes Eingangstor montiert.

Entstanden war die Idee für die Indoor-Alternative, nachdem die Räumlichkeiten schon im September anlässlich des Piratenfestes für die Vorstellungen eines Puppentheaters genutzt worden waren. Bei Ingrid Rump vom Norder Stadtmarketing hatte die IG deshalb auch offene Türen eingerannt, als diese den Vorschlag für ihre Weihnachtsmarkt-Alternative unterbreitete. „Es ist eine schöne Innenstadtbelebung in der Weihnachtszeit“, findet sie.

„Der große Vorteil ist, dass das Gebäude jetzt im Besitz der Stadt ist“, sagte Schneider. So habe man die Räumlichkeiten problemlos mieten können. Mit dem Kauf des ehemaligen Doornkaatgeländes war auch das Gebäude der Hausnummern 35 bis 37 in den Besitz der Stadt übergegangen. Nach vier Jahren Leerstand zieht dort nun endlich wieder Leben ein – und das vom 27. November bis zum 30. Dezember. Geöffnet ist der Weihnachtsbummel in dieser Zeit mittwochs bis freitags von 12 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 18 Uhr. Zusätzlich öffnet er vom 21. bis 23. Dezember und vom 28. bis 30. Dezember von 12 bis 18 Uhr seine Türen.

Doch der Pop-up-Weihnachtsstore ist nur eine Übergangslösung für die Weihnachtsmarktgemeinschaft. „Grundsätzlich wollen wir wieder zurück auf den Marktplatz“, betonte Heiko Kremer. Er teilt sich seit einigen Wochen den zweiten Vorsitz bei der IG mit Anneliese Itzen. Beide sind seit Gründung der Gemeinschaft – seit 15 Jahren zeichnet diese für die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes auf dem Torfmarkt verantwortlich – dabei und wissen, dass sich in den zurückliegenden Jahren eine „Gewohnheit eingeschliffen hat“. Nun soll frischer Wind in den Verein einziehen. „Wir wollen das Ganze auf moderne Füße stellen“, sagte Kassenwart Wilfried Türk. Zudem steht eine stärkere Vernetzung mit dem Wirtschaftsforum im Fokus. Dem sollte nichts im Weg stehen, ist Günter Schneider doch auch Vorsitzender beim Zusammenschluss der Norder Kaufleute.

Um die besagten „modernen Füße“ auch zu bekommen, ist die IG Ludgeri auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Aktuell besteht sie aus 21 Mitgliedern. Ziel ist es, „Norden zu einem Magnet in der Weihnachtszeit zu machen“, hofft Schneider. Er ist deshalb auch fest entschlossen, an den drei Hauptaktionen festzuhalten und diese 2021 wieder aufleben zu lassen. Darunter versteht der Vorsitzende den Weihnachtsmarkt in Kombination mit der Eishalle und dem lebendigen Krippenspiel. „Die gewachsene Struktur soll bleiben“, betonte auch Türk. Aber es soll eben besagter „frischer Wind“ einziehen – und der sieht unter anderem neue Holzbuden für die Aussteller vor. Ideelle und materielle Unterstützer seien daher gern gesehen und könnten sich über die neue Homepage unter ig-ludgeri.de mit dem Verein in Verbindung setzen.

Damit der Torfmarkt in der diesjährigen Vorweihnachtszeit allerdings nicht ganz kahl bleibt, hat sich die IG Ludgeri darum bemüht, einen Weihnachtsbaum zu organisieren. Dank einer Spende einer Norder Familie und finanzieller Unterstützung von Heiko Schmelzle, der persönlich für die Kosten aufkommt, die das Aufstellen des rund zwölf Meter hohen Baumes verursachen, müssen die Norderinnen und Norder in diesem Bereich nicht auf den lieb gewonnenen Weihnachtsschmuck verzichten.

POLIZEIBERICHT

Unbekannte brechen in Kosmetikstudio ein

NORDEN – Bislang unbekannte Täter sind in ein Kosmetikstudio in Norden eingebrochen. Die Einbrecher verschafften sich zwischen Mittwochabend, 18 Uhr, und Donnerstagmorgen, 10 Uhr, gewaltsam Zutritt zu den Räumlichkeiten in der Gewerbestraße. Dort durchsuchten sie die Räumlichkeiten. Ob etwas entwendet wurde, ist aktuell Gegenstand von polizeilichen Ermittlungen, wie die Polizei mitteilte. Hinweise zu der Tat nimmt die Polizei in Norden unter Telefon 04931/9210 entgegen.

HOCHDRUCKREINIGER SORGT FÜR STARKEN QUALM IN AUTOWERKSTATT

Vor der Waschhalle eines Autohauses an der Norddeicher Straße hat gestern ein Hochdruckreiniger so stark gequalmt, dass er beinahe in Brand geraten wäre. Schuld daran war vermutlich ein Defekt an seiner Wasserheizung. Mitarbeiter kühlten den Hochdruckreiniger mit einem Wasserschlauch ab. Der entstandene Rauch war durch ein Hallentor ins Gebäude gelangt und hatte so die Brandmeldeanlage aktiviert, weshalb die Feuerwehr Norden am Vormittag ausgerückt war. Die Kameraden setzte einen Überdrucklüfter ein und entrauchten damit die Räumlichkeiten. FOTO: FEUERWEHR

Ludgeri: Letzter Verkauf der Adventskalender

NORDEN – Die Ludgeri-Adventskalender werden heute wieder auf dem Norder Marktplatz verkauft. Dies ist nach Angaben der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde die letzte Gelegenheit, die Kalender unter freiem Himmel zu erwerben. Mitarbeiter und Eltern aus dem Kinderhaus Waldstraße bieten die begehrten Exemplare in der Zeit von 10 bis 12 Uhr dort an. Das Motiv der 15. Auflage des Kalenders hat die 23-jährige ehemalige Norderin Tessa Goliasch gestaltet – und zwar erstmals mit digitaler Malerei.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

DIT UN DAT

Hatt‘ einen Kameraden…

„Kaam gau, Oma, daar sünd Lüü to singen!“ Mien lüttje Grootdochter truck mi to de Döör ut na buten hen. Ja, do höör ik dat ok. ‚Ich hatt‘ einen Kameraden‘, klung uns daar tomööt van dat Kriegerdenkmaal her, de bi uns an de Straat steiht. Dat weer vör Jahren an en Volkstrüürdag. Dat lüttje Wicht van domaals is nu en Froo van dreeundartig Jahr. „Waarum singen de?“, froog dat Kind. Sull ik dat lüttje Seel nu wat van Krieg un Heldendood vertellen? Amenn noch van dat Doodscheten? Nee! „Vandaag word an heel vööl Minsken docht, de stürven sünd un de hör Naamen hier up disse groot Steen stahnt. Dat weren Lüü hier ut uns Dörp. „Wo hebben de heten?“, froog se wieder. Ja, wo hebben de Lüü heten? Wenn ik hör nu wat van Janssen, Peters of Klaassen vörleest harr, kunn se daar ok nix mit anfangen, un denn harren wi wachten musst bit de Singers weggahn weren. „Och“, see ik „heel boven steiht Vader Dood.“ „Well noch?“ Dat Fragen harr se alltied so an sük. „Un Froo Sorge...“,... „well noch?“ „Unkel Elend un Tant Nood...“ un ik prootde mehr mit mi sülvst as mit dat Kind. Tomaal wuss ik, wat daar all up de Steen stunn un noch steiht. „...un Pien un Angst un Hartsehr...“. „Sünd de all in dat Grafft“, will dat Wicht weten. De Lüttje harr doch noch tohöört. „Nee, begraven is daar nüms“, see ik. Of doch?

Ik muss an de Froo denken, de of un to ’nmaal vör dat Denkmaal sitten dee. ‚Enmaal verregen de Blööm un ’nmaal verdröög de. De Froo kunn daar ja neet alltied um denken, man se broch immer een weer. Eenmaal hebb ik hör fraagt, of se de lüttje Tuun um de Steen to in d‘ Rieg hollen muss, man nee, dat mook well anners. Denn see se aber, dat dat de Naam van hör Brügham weer, de daar up de Steen daarbi is. Se harr nooit heiradt un weer intüsken do al um söventig Jahr old. Eerst harr se na 1945 up hum luurt, Jahr um Jahr, „un do hebb ik all mien Hapen, de ik för mien Levend harr, hier begraven“, see se. Wat harr ik an ’t Kind seggt? Dat is keen Grafft.Wat sull daar woll all begraven liggen?

Johanne Agena

Johanne Agena.

DAT MOI BILD AN’T ENN VAN D‘ WEEK

Ewigkeitssonntag: Im Gedenken an die Toten. FOTO: BRUNS

Text von Hanni Frerichs am Vorlesetelefon

OSTFRIESLAND – Noch bis zum 2. Dezember ist ein Text von Hanni Frerichs aus Fehnhusen in Südbrookmerland am Vorlesetelefon Ostfriesland zu hören.

Hanni Frerichs wurde am 14. November 1920 in Victorbur geboren, wäre jetzt also gerade 100 Jahre alt. Sie starb am 24. April 2012. Sie schrieb eine ganze Anzahl lesenswerter Geschichten und las sie in ihrem schönen Brookmerlander Platt. Von Beginn an gehört sie zum Arbeitskreis ostfriesischer Autoren und zum Kreis der „Brookmerlander Schriever“.

Der aktuelle Beitrag „Achter de Heeg“ befasst sich in eindringlicher Weise mit dem KZ Engerhafe. Gelesen wird der Text von Elise Andresen-Bunjes aus Westoverledingen.

Das Vorlesetelefon Ostfriesland ist unter der Nummer 04941/699944 (im Ortsnetz Aurich ohne Vorwahl) zu hören.

Nur ein Termin für Gottesdienst

SANDHORST – Morgen findet in der St.-Johannis-Kirche in Sandhorst ab 10 Uhr nur ein Gottesdienst statt. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie waren drei Gottesdienste geplant, allerdings waren die Anmeldungen „überschaubar“.

SONNTAGSGEDANKEN

„Alles hat ein Ende, nur …“

„Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei...“ heißt es in einem 80er-Jahre-Lied. Freundschaften, Beziehungen, Lebensphasen – immer wieder machen wir die Erfahrung, dass Dinge endlich sind.

Der Tag endet, die Woche, der Monat und: das Kirchenjahr. Mit dem Ewigkeitssonntag, manchmal wird er auch Totensonntag genannt, endet das Kirchenjahr. In den Gottesdiensten an diesem Sonntag erinnern wir traditionell an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde. In vielen Gemeinden wird für jeden Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres eine Kerze entzündet.

Es ist ein Akt des Gedenkens und Abschiednehmens. Es ist ein Blick zurück auf das gemeinsame irdische, endliche Leben. Ein Blick zurück auf die gemeinsam verbrachte Zeit. Aber auch der Blick nach vorn in Richtung Ewigkeit. Es stimmt: Ja, alles was wir fassen, erklären, begreifen können hat ein Ende. Aber wir Menschen können nicht alles erklären.

Wenn wir am Strand stehen und auf das Meer schauen, können wir einen Eindruck von der Unendlichkeit bekommen. Wenn die Wellen auf den Sand schlagen, kann man seinen Blick in die Unendlichkeit des Meeres schweifen lassen. Es ist, als würde dahinter nichts anderes mehr kommen. Der Horizont scheint grenzenlos – an manchem grauen Novembertag wird dieser Eindruck noch verstärkt, wenn die Farbe des Meeres in die des Himmels übergeht. Grau, nicht grau-langweilig oder grau-blass, sondern schön, beruhigend, weit liegt der Horizont dann vor uns.

Johannes Heiber

Ein Ende ist nicht zu sehen oder zu fassen. Und genau wie die scheinbare Unendlichkeit des Meeres ist die Ewigkeit schwer zu fassen. Die gefühlte Unendlichkeit des Meeres kann uns einen Eindruck davon geben, was Ewigkeit für uns Christen bedeutet.

Natürlich wissen wir, dass das Meer nicht unendlich ist. Hinter dem Horizont geht die Welt weiter. Aber das können wir in dem Moment nicht sehen. Was wir sehen und was uns doch schon so überwältigen kann, ist nur ein ganz kleiner Ausschnitt von dem, was es gibt.

Unendlichkeit und Ewigkeit – diese Eigenschaften vereint nur Gott in sich. Wir können nicht ermessen, was sie wirklich bedeuten. Immer, wenn wir traurig an unsere Lieben denken, sollten wir uns das bewusst machen: Was wir sehen, ist nur ein ganz kleiner Teil der Wirklichkeit. Dahinter gibt es noch viel mehr.

Auch wenn wir es nicht sehen und es uns noch nicht einmal vorstellen können, ist es trotzdem da. Wir vertrauen unsere Verstorbenen der Liebe und Fürsorge Gottes an. Wir wissen und hoffen darauf, dass wir einander in seiner Ewigkeit wiedersehen.

„Alles hat ein Ende, nur ...“ Gott ist unendlich und ewig. Sein Anfang und Ende umfassen also mehr, als wir uns vorstellen können. Seine Liebe und Fürsorge reichen bis in die Ewigkeit.

So können unsere Herzen leicht werden, auch wenn wir im Gedenken an unsere Lieben schwermütige Gedanken haben. Gott ist da: am Anfang und am Ende. Sein Weg mit uns geht über den Tod, über das Endliche hinaus.

Mit dem Predigttext für den Ewigkeitssonntag in diesem Jahr aus dem 21. Kapitel der Offenbarung klingt das so: „Gott spricht: Ich bin das A und O, der Anfang und das Ende.“

Johannes Heiber
Pastor auf Baltrum

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Das sogenannte Alte Hochgräfliche Haus an der Ostseite des Norder Marktplatzes, in dem vor dem Neubau des Postgebäudes das Kaiserliche Postamt untergebracht war.

Die kolorierte Ansichtskarte zeigt den 1908 fertiggestellten Neubau des damaligen Kaiserlichen Postamtes. Das Foto entstand kurz nach der Vollendung. FOTOS: ARCHIV SOLTAU-KURIER

Auf den Spuren der Post in und um Norden

STADTGESCHICHTE Historisches Amtsgebäude an der Markt-Ostseite verliert seine Funktion

Der Postillion auf dem gelben Wagen, das „Fräulein vom Amt“ und der „Riesenspargel“ im Stadtzentrum.

VON JOHANN HADDINGA

31. Juli 1926 auf dem Hof des Norder Postamtes: Abschiedsfahrt der letzten von Pferden gezogenen Postwagen mit uniformierten Kutschern. In der Mitte das erste dreiräderige Postauto.

NORDEN – Mit der Verlagerung der postalischen Dienste an andere Standorte in Norden und nach Aurich verliert das inzwischen über 110 Jahre alte Postamt an der Ostseite des Marktplatzes seine bisherige Funktion. Damit endet zugleich ein besonderes Kapitel der Stadtgeschichte.

Nach 18 Monaten Bauzeit hatte die heimische Firma Johann Wilken das an der Giebelfront mit allerlei Zierrat und Schnörkeln geschmückte Gebäude für die damals Kaiserliche Post Anfang 1908 fertiggestellt. Nur die Maler und Tischler waren noch im Rückstand. Während der restlichen Arbeiten im Eingangsbereich stürzten ein Gehilfe und ein Lehrling von einer abrutschenden Planke und verletzten sich schwer.

Der Ostfriesische Courier (ab 1914 Kurier) lobte den „Monumentalbau, der Norden zur Zierde gereiche“, in höchsten Tönen und berichtete: „Die Räume sind groß und erwecken einen vorteilhaften Eindruck. Bei größerem Andrang am Schalter ist Platz für einen umfangreichen Verkehr.“ Als wesentliche Erleichterung bezeichnete die Zeitung die Schließfächer, „aus welchen Firmen gegen jährliche Vergütung mit einem eigenen Schlüssel ihre Sachen abholen können“. Ein Leserbriefschreiber empfahl der Postverwaltung allerdings, vor den Schaltern, ähnlich wie auf Bahnhöfen, Barrieren anzubringen, „damit das Drängen und Stoßen des Publikums endlich aufhört“. Überdies sollten mindestens zwei Schalter ständig besetzt sein, auch in den Morgen- und Mittagsstunden von Sonn- und Feiertagen. Der Norder Postdirektor Martin nahm die Anregungen wohlwollend auf.

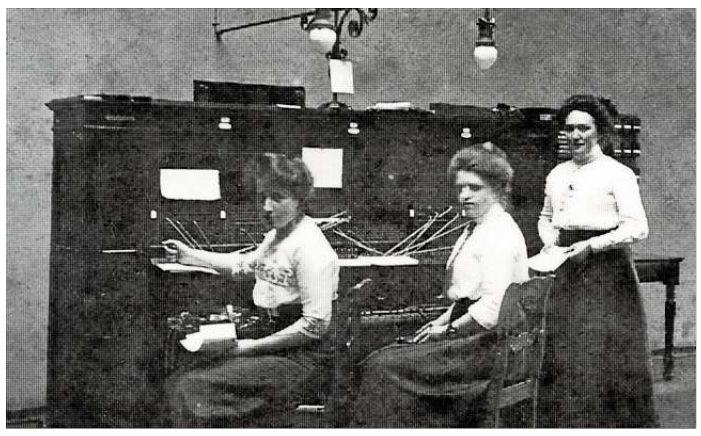
Ende Mai 1908 kamen der Abteilungsleiter Giesecke aus dem Reichspostministerium in Berlin, der Geheime Postbaurat Schäffer aus Hannover und der Oldenburger Oberpostdirektor Treutler nach Norden und besichtigten eingehend den Neubau. Mit dem hohen Besuch war jedoch keine offizielle Einweihung verbunden, die offensichtlich nie stattgefunden hat.

Auf historischem Boden

Das imposante Bauwerk wurde auf historischem Grund und Boden hochgezogen. Hier befand sich lange Zeit der nördliche (ältere) Teil des mit der ostfriesischen Cirksena-Dynastie verbundenen Hochgräflichen Hauses, auch Residenzhaus genannt. Das Gebäude war 1851 von der Stadt Norden aus dem Erbe der Knyphausen-Familie erworben und Anfang 1859 an die Post verkauft worden, die darin zunächst das Königliche Postamt unter hannoverscher Verwaltung und ab 1871 das Kaiserliche Postamt als Behörde des nunmehr deutschen Kaiserreichs betrieb.

Weil nach 1900 die geschichtsträchtige Immobilie den Erfordernissen und dem Fortschritt nicht mehr genügte und der Plan für einen Neubau reifte, ließ die Post das Haus mitsamt einem nördlich angrenzenden privaten Anwesen abbrechen und schuf somit Platz für den Nachfolgebau. Der südlich angrenzende (neue) Teil des ursprünglich Hochgräflichen Hauses mit dem verbindenden Torbogen blieb hingegen erhalten; er gelangte 1872 in den Besitz des Zeitungsverlegers und Druckers Diedrich Gerhard Soltau und vermittelt bis heute einen ungefähren Eindruck vom Erscheinungsbild des einst einheitlichen Baukörpers.

Als das neue Postamt 1908 in den Vollbetrieb ging, verbesserte sich zusehends auch die Postzustellung. In den nicht zum Stadtgebiet gehörenden Außenbezirken Sandbauerschaft, Süderneuland und Lütetsburg-Bargebur kamen nun auch morgens, mittags und abends die Briefträger zu den Empfängern, die vorher teils lange Wege zur Post am Markt zurücklegen mussten. Kundenfreundlich wurde auch die Zahl der öffentlichen Briefkästen erhöht.



Drei „Fräuleins vom Amt“ in schmucker Diensttracht besorgten 1910 die Telefon-Handvermittlung im Norder Postamt. Die Zahl der Anschlüsse war noch übersichtlich.

„Nicht brüllen!“

Nachdem seit Anfang 1898 die erste überregionale Fernsprechleitung Ostfriesland und in der zweiten Jahreshälfte schließlich auch Norden erreicht hatte, konnte die Kaiserliche Post zunächst 25 Anschlüsse legen lassen. Zumeist waren es Firmen, die den künftigen Stellenwert des neuen Mediums erkannten, darunter die „Vereinigte Dampfschiffsreederei Norden/Norderney“ (später Frisia), das Teehaus Onno Behrends, der Spediteur Peter Janssen und der Ostfriesische Courier.

Im Juni 1907 nahm die Post im neuen Gebäude ein modernes Fernsprechamt mit allen technischen Errungenschaften der damaligen Zeit in Betrieb. Die lange Zeit übliche Vermittlung zwischen den Telefonkunden besorgten Frauen. Versuche hatten ergeben, dass eine weibliche Stimme besser zu verstehen war als ein männliches Organ. Das „Fräulein vom Amt“ musste unverheiratet und kinderlos sein und konnte den Rang einer Aufsicht erreichen. Die Oberaufsicht behielten sich allerdings Männer vor. Für die Fernsprechkunden war die Benutzung eines an der Wand befestigten Telefons mit Kurbel genau vorgeschrieben. Über den richtigen Umgang mit dem Apparat hieß es: „Es herrscht vielfach die Sitte, mit recht kräftiger Stimme in das Telefon zu sprechen, wodurch aber immer ein sehr undeutlicher Ton erzielt wird. Also sollte in Zukunft nicht in das Telefon gebrüllt, sondern gesprochen werden, wie man es bei der gewöhnlichen Unterhaltung im Gespräch mit seinen Mitmenschen gewohnt ist, dabei klar und deutlich und nicht mit zu großer Eile.“

Nach dem Start stieg die Zahl der Telefonnutzer in Norden nur langsam an; 1906 waren es erst 67. Noch war jeder Anschluss ein öffentliches Ereignis, das im Ostfriesischen Courier unter den Lokalnachrichten vermeldet wurde. 1929 registrierte die Post in der Küstenstadt immerhin schon 675 Anschlüsse. Mit dem Anfang der 1960er-Jahre möglichen Einstieg in das bundesdeutsche und ausländische Selbstwählfernnetz entschieden sich immer mehr Norder für ein Telefon im eigenen Haushalt.

Vor dem Bau eines unterirdischen Kabelsystems durchzogen oberirdische Fernsprechleitungen auf zehn Meter hohen Holzpfählen die Landschaft. Der Beruf des in luftiger Höhe arbeitenden „Drahtziehers“, in Ostfriesland „Drahtjer“ genannt, war nicht ungefährlich. Seit 2005 sind die Handy-Nutzer überall erreichbar. Das Internet bietet immer neue Ausbaumöglichkeiten. Gegen viele Widerstände ermöglichte erst ein Gerichtsurteil im Sommer 1987 den Bau eines 88 Meter hohen Richtfunktypenturms (im Volksmund „Postturm“ oder „Riesenspargel“) für den Richtfunk und die Breitbandkommunikation auf dem Amtsgelände im Stadtzentrum.

1989 gliederte sich die 1950 gegründete Behörde Deutsche Bundespost in die Teilbereiche Postdienst, Postbank und Telekom. Die Privatisierung erfolgte 1994/95. Seitdem gibt es die Aktiengesellschaft Deutsche Post mit Sitz in Bonn.

Frühe Postgeschichte

Bis ins späte Mittelalter gab es in deutschen Landen keine öffentliche Post. Der Kaiser, die Fürsten und die Kirche schickten Reiter und Boten mit schriftlichen Nachrichten direkt zu den Zielorten. Erst danach entwickelte sich nach und nach ein engmaschiges, jedoch regional unterschiedlich geordnetes Postwesen mit festen Stationen. In Ostfriesland gab es erst nach dem Aussterben des Fürstenhauses der Cirksena im Jahr 1744 und der nachfolgenden Angliederung der Region an Preußen eine staatlich organisierte Post, die von Beamten betrieben wurde.

In Norden wurde in diesem Rahmen das erste Postamt, das sich so bezeichnete und an dem der preußisch-königliche Adler angebracht war, am 17. September 1746 zeitgleich mit Leer, Aurich und Wittmund eröffnet. Der Standort ist nicht bekannt.

Zwischen Aurich und Norden verkehrte in jener Zeit eine von Pferden gezogene Landpost (Postkutsche) mit einem Postillion, der eine uniformierte Kleidung trug und ein lautstarkes Posthorn erschallen ließ. Sie beförderte Postsachen, Frachtgüter und je nach Platz auch Reisende. Dienstags und sonnabends fuhr sie nach Norden und traf montags und freitags wieder in Aurich ein. Außerdem lief einmal wöchentlich eine Botenfrau zwischen beiden Städten. Aufgrund der damaligen schlechten Wegeverhältnisse in Ostfriesland geriet der Postverkehr häufig in große Schwierigkeiten.

Obwohl die Post in Norden die 1883 eröffnete Eisenbahnverbindung mit dem Binnenland nutzte, waren für die Versorgung entlegener Landbereiche die Pferdekraft und die Postillione noch einige Jahrzehnte unentbehrlich. Erst im Sommer 1926 verschwanden hierzulande die letzten gelben Pferdewagen der Deutschen Reichspost aus dem Straßenbild. Kleine dreiräderige Kraftwagen traten am 1. August 1926 ihre Nachfolge an.

Damit hatte auch die alte Norder Posthalterei in der Posthalterslohne nördlich der Westerstraße ausgedient. Diese Institution verfügte über einen Bestand von zahlreichen Pferden, die sie für den Postdienst zur Verfügung stellte. Einen Tag vor der völligen Umstellung auf die Motorisierung ließ das Norder Amt die beiden letzten Postillione noch einmal in Uniform auf festlich geschmückten Wagen durch die Stadt kutschieren.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Advent: Osterstraße nur an Wochenenden gesperrt

WEIHNACHTSGESCHÄFT Einige Norder Kaufleute wünschen sich vollständige Schließung für unbeschwerten Einkaufsbummel

Kompromisslösung haben Stadt und Wirtschaftsforum gemeinsam gefunden.

NORDEN/MA – Die Osterstraße in Norden wird während der bevorstehenden Adventszeit – anders als zunächst angekündigt – nicht mehr dauerhaft für den Verkehr gesperrt – zumindest nicht innerhalb der Woche. An den Wochenenden soll der Bereich dann aber von freitags bis sonntags zur Fußgängerzone werden. Das hat Lars Carstens, Leiter der städtischen Verkehrsbehörde, auf Nachfrage bestätigt.

Grund für die Einschränkungen: Wegen der Corona-Pandemie können in der Osterstraße und auch im Neuen Weg weder Buden und Stände noch ein Karussell aufgebaut werden, sodass dort keine Aktivitäten stattfinden. Deshalb ist nach der Verkehrsordnung kein Anlass für eine Schließung der Straße gegeben.

Mit dieser Regelung sind offensichtlich nicht alle Kaufleute einverstanden. Zumindest ist zu hören, dass einige für die vollständige Schließung der Straße plädieren, damit die Kunden auch dort einen uneingeschränkten vorweihnachtlichen Einkaufsbummel genießen können. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, in der die Ladeninhaber ohnehin schon Einbußen hinnehmen müssten, sei das Weihnachtsgeschäft von großer Bedeutung, heißt es.

Allerdings haben die Stadtverwaltung und das Wirtschaftsforum Norden (WFN) die Kompromisslösung, nach der die Osterstraße nur an den Wochenenden in eine Fußgängerzone umgewandelt wird, gemeinsam getroffen. Insbesondere Bürgermeister Heiko Schmelzle habe sich hier sehr engagiert, berichtet Carstens und betont, dass er bei einer Straßensperrung jeweils die Interessen aller, also die der Kaufleute, aber auch der Anlieger, des Allgemeinverkehrs und der Veranstaltung abwägen müsse. „Ich habe den Ermessensspielraum, der mir laut Verkehrsrecht zur Verfügung steht, schon zugunsten der Kaufleute ausgenutzt“, betont er.

> *„Wir können mit der Kompromisslösung sehr gut leben“*
> GÜNTER SCHNEIDER

Ein Argument für die Genehmigung der Wochenend-Sperrung sei, dass dort dann Straßenkünstler (wie Stelzenläufer) durch die Stadt ziehen würden und aufgrund dessen mit einem erhöhten Aufkommen von Fußgängern und Querungsverkehr zu rechnen sei. In der Woche herrsche in dem Bereich viel Berufs- und Anliegerverkehr. „Das muss ich entsprechend gewichten. Deshalb ist die Sperrung nur auf die Wochenenden beschränkt“, sagt Carstens.

Da in diesem Jahr zur Adventszeit keine Buden in der Osterstraße aufgebaut werden, wird die Straße nur an den Wochenenden gesperrt. FOTO: BRUNS

Die Woche vor Weihnachten (ab 23. Dezember) und die Woche zwischen den Jahren (28. bis 31. Dezember) wird die Osterstraße jeweils ganz gesperrt. Weil hier dann viele Besucher erwartet würden, die noch einen Weihnachtsbummel machen wollten oder nach den Feiertagen ihre Geschenke umtauschen müssten, sei die Schließung der Straße gerechtfertigt, so Carstens. „Da sind dann mehr Verkehrsmengen in der Stadt, sodass ich das nach Abwägung aller Interessen vertreten und den Verkehr umleiten kann“, erläutert er.

Das Verkehrsrecht besage nun mal, dass man für eine Straßensperrung einen Anlass benötige. Der fehle in diesem Fall in der Osterstraße, weil dort in der Woche keine Aktivitäten stattfänden, sondern nur an den Wochenenden. „Der Ermessensspielraum ist daher schon zugunsten der Veranstalter ausgereizt“, sagt er.

„Wir vom Wirtschaftsforum können mit der Kompromisslösung sehr gut leben“, macht Günter Schneider als WFN-Vorsitzender deutlich. Schließlich dürften im Neuen Weg und in der Osterstraße aufgrund der Pandemie ohnehin keine Buden aufgebaut werden, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Auch sonst passiere draußen in der Innenstadt nicht viel. „Dass wir dann die Osterstraße die ganze Woche über sperren, ist nicht notwendig“, findet er. Die Kompromisslösung sei gemeinsam mit der Stadt erarbeitet worden. „Wir haben das den Mitgliedern auch so mitgeteilt. Wenn jemand damit nicht einverstanden ist, kann er sich ja gern bei uns melden, und ich kläre ihn noch mal auf“, sagt er. „Ich bin froh, dass wir mit allen Mitgliedern und auch mit der Stadt gut zusammenarbeiten. Deshalb verstehe ich nicht, dass man sich nicht an uns wendet“, bemängelt Schneider. Die Osterstraße müsste andernfalls fast sechseinhalb Wochen gesperrt werden, ohne dass dort Aktivitäten seien. „Da würden sich dann andere aufregen, wie die Anlieger“, glaubt er.

Westerstraße: Baustelle verschoben

Kritiker gab es auch in der Westerstraße, denn dort sollte der Verkehr in der Adventszeit zunächst durch eine Baustelle erheblich eingeschränkt werden. Diese Pläne sind allerdings vom Tisch. „Wir haben die Bauarbeiten zur Sanierung der Deckschicht in den Januar 2021 verschoben“, bestätigt Carstens. Darüber ist Apotheker Berend Groeneveld mehr als erleichtert. „Ich habe mich geärgert, weil die Sperrung uns nicht frühzeitig angekündigt worden ist“, sagt er. Er habe deshalb aus dem Urlaub heraus schnell handeln müssen, um seine Lieferanten und Kunden per Anzeige darüber zu informieren, dass die Apotheke nur von hinten zu erreichen ist. „Der Termin war ja jetzt in der Weihnachtszeit denkbar ungünstig. Dass die erforderlichen Bauarbeiten nun im Januar 2021 erfolgen sollen, beruhigt mich. Hoffentlich werden wir dann rechtzeitig über den Termin informiert“, betont er.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Weihnachtsbasar der Pfadfinder in diesem Jahr anders

AKTION Der Stamm Windrose in Hage geht neue Wege, um Not leidenden Familien zu helfen

HAGE – In diesem Jahr ist alles anders, so auch der traditionelle Weihnachtsbasar des Pfadfinderstamms Windrose an diesem Wochenende. Besucher können dieses Jahr nicht wie sonst ins Pfadfinderzentrum kommen und sich mit Glühwein, Bratwurst, Frühlingsrollen und Kuchen verwöhnen.

Trotzdem möchte der Stamm einige Produkte für den guten Zweck zum Verkauf anbieten. Wie in „normalen" Jahren auch, wurde wieder fleißig gebastelt, gehäkelt, gestickt und gebacken. Der Erlös geht wie jedes Jahr an den Hager Partnerstamm in Chile. Jeder Cent komme Straßenkindern und notleidenden Familien zugute, so die Hager Pfadfinder. Die Weihnachtsaktion für das Schul- und Waisendorf in Ruanda am „Fahrenden-Kirchen-Café" nach dem Gottesdienst kann coronabedingt nicht durchgeführt werden, so die Pfadfinder. Dafür werden an allen Wochenenden bis einschließlich dem vierten Adventswochenende Kuchen und Gebäck verkauft. Interessierte können ihr Gebäck telefonisch bestellen, die Pfadfinder bringen das Gewünschte verpackt zum Kunden nach Hause. Alternativ können Plätzchen und Co. im Pfadfinderzentrum Hage abgeholt werden.

Unter anderem werden diese Holz-Weihnachtsmänner von den Pfadfindern verkauft. FOTO: PRIVAT

Auf der Pfadfinder-Homepage www.stamm-windrose-hage.de finden Interessierte außerdem Fotos von Hergestelltem, das von dem Pfadfinderstamm vertrieben wird. Bis zum vierten Advent kann täglich zwischen 10 und 12 Uhr nach Anmeldung und unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln im Pfadfinderzentrum vorbeigeschaut werden. Am heutigen Sonnabend und morgigen Sonntag besteht zudem die Möglichkeit nach Anmeldung zwischen 12 und 18 Uhr in der weihnachtlichen Ausstellung im Pfadfinderzentrum zu stöbern. Es ist im Einzelfall auch möglich, dass die Pfadfinder mit einer kleinen Auswahl Hausbesuche machen.

HEUTE

HAGE – Die Müllumschlagstation an der Hagermarscher Landstraße hat von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

HAGE – Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße ist heute von 14 bis 16 Uhr unter Telefon 04938/425 erreichbar.

KURZ NOTIERT

Rat Hage tagt

HAGE – Der Rat der Gemeinde Hage tagt am 1. Dezember um 19 Uhr in der Mensa der KGS Hage. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Haushalt für das Jahr 2021.

Ostfriesen auf der Bank drehen neue Serie

KUNST Die Komiker haben für ihr Projekt das Berumerfehner Moormuseum als Drehort auserkoren

Geplant sind fünf Folgen zu je 40 Minuten. Die Serie soll sich um die Polizeiarbeit drehen.

BERUMERFEHN/WNZ – Es ist noch nicht allzu lange her, da haben die Komiker der Gruppe Ostfriesen auf der Bank erst ihren eigenen Kinofilm vorgestellt. Nun starten sie ihr neuestes Projekt: Eine Polizei-Serie mit fünf Folgen à 40 Minuten. Als Drehort haben die Künstler um Wilhelm Nessen, Gerold Oltmanns und Melanie Rohdemann das Wald- und Moormuseum in Berumerfehn auserkoren. „Ich bin hier aufgewachsen, kenne das Museum noch, als es eine Schule war", erzählt Rohdemann, die auch das Drehbuch für die neue Serie geschrieben hat. „Das Museum und der angrenzende Wald eignen sich perfekt für die Serie", so die 41-Jährige. Mit der neuen Serie wollen die Hobby-Künstler etwas ganz Neues machen, berichtet Wilhelm Nessen. „Wir wollen uns nicht komplett vom Format der Ostfriesen auf der Parkbank lösen, trotzdem wollen wir einfach mal was anderes machen", so Nessen. Die mittlerweile zahlreichen Fans der Gruppierung müssen sich dann aber doch nicht komplett umgewöhnen. „Es soll wieder unser typischer Humor in der Serie Platz finden", sagt Nessen.

Mit den eigentlichen Dreharbeiten gehe es aber erst im Januar los, erzählt Gerold Oltmanns. Zuvor wolle man die Zeit nutzen, um das Set herzurichten und Kurz-Clips für die sozialen Netzwerke zu drehen. Für den Dreh eben dieser Clips ist der Neffe von Wilhelm Nessen, der 14-jährige Ludwig Nessen, verantwortlich. Er ist als Techniker und Kameramann der Mensch, der künftig die Sketche und Szenen mit seinem Objektiv einfangen wird.

Wilhelm Nessen (von links), Melanie Rohdemann und Gerold Oltmanns sind aktuell häufiger im Wald- und Moormuseum anzutreffen. Momentan drehen sie dort Kurz-Clips. FOTO: WENZEL

Worum es in der Serie im Detail geht, will die Gruppe noch nicht verraten. „Ich kann nur so viel sagen, dass Gerold und ich Polizisten sind, die nach Berumerfehn aufs Dorf strafversetzt wurden. Dort treffen wir dann auf Melanie. Während Gerold und mir einfach alles schiefgeht, was nur schiefgehen kann, ist Melanie diejenige, die sich mit uns beiden Deppen rumschlagen muss", sagt Nessen. Damit die Serie auch bekannt wird, arbeiten die Ostfriesen mit einer Vermaktungsagentur zusammen. Ziel sei es, auf einem Streamingdienst wie Netflix oder im NDR ausgestrahlt zu werden. „Wir sind zwar Hobby-Schauspieler, aber man will ja schon, dass seine Projekte auch angeschaut werden", sagt Wilhelm Nessen zu den Plänen. Und obwohl die Corona-Auflagen den Serien-Dreh erschweren, haben die Künstler bei einer Sache dagegen kein Problem: der Gewinnung von Komparsen. „Wir haben täglich Anfragen von Leuten über Facebook. Das ist Wahnsinn", sagt Techniker Ludwig Nessen. „Wir können aber natürlich nicht allen zusagen und müssen erst einmal abwarten, was mit Corona im Januar möglich ist", schränkt Wilhelm Nessen ein.

Einen Dank möchten die Künstler vor allem an die Gemeinde Großheide richten. „Es ist super, wie unkompliziert die ganze Zusammenarbeit mit der Gemeinde läuft. Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir diese tollen Räume gestellt bekommen haben", sagen alle vier.

13 000 Lose liegen ab Montag zum Abholen bereit

AKTION IG Marienhafe startet Weihnachtslotterie

MARIENHAFE/ISH – Ab Montag lockt im wahrsten Sinne des Wortes bares Geld: Wie in jedem Jahr hat die IG Marienhafe eine Weihnachtslotterie organisiert und lädt nicht nur alle Brookmerlander, sondern natürlich jeden und jede ein, der oder die gewinnen möchte. In allen Geschäften, die Mitglied der IG sind, aber auch an einigen anderen Standorten gibt es für jeweils einen Euro ein Los. Im Topf seien Bargeldgewinne von mehrfach 200 Euro, 100 Euro, 50, 20, zehn und fünf Euro berichteten Peter Adena und Ernst Moltz aus dem Ausschuss der IG in einem Pressegespräch. Die Idee, die Gewinne sofort in den Geschäften gegen bares Geld eintauschen zu können, habe sich schon im letzten Jahr sehr bewährt, sagte Adena.

Rund 40 Verkaufsstellen wird es in und auch um Marienhafe geben – ein entsprechendes Plakat im Schaufenster weist den Betrieb als Teilnehmer der Verlosungsaktion aus. Natürlich gehe es insbesondere auch darum, Kunden zu animieren, vor Ort einzukaufen, sagten Adena und Moltz. Sie warben dafür, sich die Gewinne jeweils zeitnah in Geld auszahlen zu lassen, spätestens aber bis zum 31. Dezember. Der Erlös soll wie in allen anderen Jahren üblich an gemeinnützige Organisationen und/oder Vereine abgegeben werden. „Wir geben auch auf Anfrage Zuschüsse für notwendige Anschaffungen oder Ähnliches", sagte Adena. In der Vergangenheit seien beispielsweise Warnwesten für Kinder, Zuschüsse für Spielplätze oder Gelder für Anschaffungen der Feuerwehr gegeben worden. So soll es auch diesmal gehandhabt werden.

Ernst Moltz (l.) und Peter Adena von der IG Marienhafe freuen sich auf viele Teilnehmer bei der Weihnachtslotterie. FOTO: HARTMANN

Sportzentrum am Tjücher Moortun beschlossen

AUSSCHUSS Wahlbezirk Siegelsum bleibt bestehen

BROOKMERLAND – Nördlich des Tjücher Moortuns wird ein Ersatzneubau für das abgängige Sportzentrum in Upgant-Schott entstehen. Das hat der Samtgemeindeausschuss Brookmerland in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am Donnerstag einstimmig entschieden. Die notwendigen Haushaltsmittel für den Eigenanteil im Rahmen des Bundesprogramms zur Förderung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur werden in die Haushalte der Jahre 2021 bis 2024 eingeplant.

Des Weiteren hat das Gremium erneut den Haushaltsplan beraten und diesen entsprechend der Anträge der einzelnen Fraktionen und Gruppen angepasst und einstimmig dem Samtgemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Für die Siegelsumer gibt es eine gute Nachricht: Auf Vorschlag der Verwaltung wurde die Beschlussfassung dahingehend verändert, dass auf die Auflösung des Wahlbezirks 054 Siegelsum zunächst verzichtet wird. Wie berichtet, hatte sich bereits Widerstand gegen das Vorhaben gebildet, den Wahlbezirk abzuschaffen. Eine Unterschriftensammlung wurde bereits initiiert.

Sofern die Anzahl der Wahlberechtigten sowie der tatsächlichen Wähler im Wahllokal Siegelsum zukünftig weiterhin rückläufig ist, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses erneut über eine Änderung der Wahlbezirke zu beschließen, heißt es in der Mitteilung aus dem Samtgemeindeausschuss.

Außerdem ist die Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzeptes Störtebekerland einstimmig beschlossen worden. Dem Samtgemeinderat wird empfohlen, die vorliegende Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzeptes Störtebekerland innerhalb des Förderprogramms lebendige Zentren (vormals „kleinere Städte und Gemeinden") zu beschließen und gleichzeitig die Bereitschaft zu erklären, den nicht durch die Einnahmen gedeckten Anteil der Ausgaben für die Einzelmaßnahmen auf dem eigenen Samtgemeindegebiet zur Verfügung zu stellen.

Einstimmig sprachen sich die Mitglieder des Gremiums außerdem dafür aus, dem Samtgemeinderat zu empfehlen, auf die Einziehung der Krippenbeiträge für die Monate April, Mai und Juni 2020 zu verzichten.

Im Samtgemeindeausschuss wurde mehrheitlich beschlossen, dem Samtgemeinderat zu empfehlen, die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung) zu beschließen. Zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Laufe des Haushaltsjahres 2020 wurden Kommunaldarlehen in Höhe von einer Million Euro zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen wurden. Außerdem wurde einstimmig beschlossen, dass die Samtgemeinde Brookmerland das Angebot der Firma Hansefit zur betrieblichen Gesundheitsförderung nutzt.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Biosphärenreservat: Noch viele offene Fragen

POLITIK CDU/FWG-Gruppe und Bürgermeister aus Lütetsburg, Halbemond und Hagermarsch befürchten Folgen

Man habe Sorge, dass die Planungshoheit der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden verloren gehe.

CDU/FWG und die Bürgermeister der Gemeinden Lütetsburg, Halbemond und Hagermarsch sorgen sich um mögliche Folgen bei einem Beitritt zur Entwicklungszone Biosphärenreservat.

FOTO: STROMANN

HAGE – Die CDU/FWG-Gruppe im Samtgemeinderat Hage und die Bürgermeister der Gemeinden Lütetsburg, Hagermarsch und Halbemond haben auch nach der Sitzung des zuständigen Fachausschusses weiterhin Bedenken gegenüber einem Beitritt der Samtgemeinde Hage zur Entwicklungszone des Biosphärenreservats Wattenmeer, über den am 14. Dezember in der Sitzung des Samtgemeinderates endgültig abgestimmt werden soll.

„Es ist aktuell nicht absehbar, welche konkreten Folgen dieser Beitritt für die Samtgemeinde Hage haben wird“, sagen Fraktionsvorsitzender Sven Behrens und die Bürgermeister Gerd Mammen, Richard Gloger und Jann Bogena in einer gemeinsamen Presseerklärung. Denn nirgendwo sei verbindlich festgeschrieben, welche Auswirkungen dieser Schritt haben werde.

Selbstverständlich wolle man die Samtgemeinde Hage nachhaltig weiterentwickeln, den Tourismus stärken und Förderzuschüsse bekommen, aber bei der Erweiterung des Biosphärenreservats Wattenmeer gehe es nicht nur um eine werbliche Auszeichnung, sondern es gehe auch darum, dass die Gemeinden und die Samtgemeinde Verpflichtungen eingehen. Behrens habe in den vergangenen Monaten viel recherchiert, telefoniert, Fragen gestellt und Gespräche geführt. „Das Ergebnis: Es gibt seitens der Unesco keine verbindlichen Vorgaben für die Entwicklungszone eines Biosphärenreservats. Das wird von den Befürwortern bewusst übersehen und völlig außer Acht gelassen“, so Behrens weiter.

Man habe deshalb große Sorgen, dass bei einem Beitritt am Ende nicht nur die Planungshoheit der Samtgemeinde Hage und der Mitgliedsgemeinden faktisch verloren geht, sondern auch die Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und die Häuslebauer – also praktisch alle Bürger – von neuen Festlegungen und Auflagen betroffen seien, die sich nachhaltig negativ auswirken könnten.

Dass insbesondere die Landwirtschaft der Entwicklungszone des Biosphärenreservats Wattenmeer kritisch gegenübersteht, weil sie weitere Einschränkungen – wie bisher immer bei der Ausweisung von Landschafts- und Naturschutzgebieten – befürchtet, sei hinlänglich bekannt. Aber genauso könne es zukünftig auch bei der Einrichtung von Gewerbegebieten zu Schwierigkeiten kommen, befürchten Behrens, Mammen, Gloger und Bogena. Das von den Befürwortern oft angeführte Argument, man könne ja auch wieder austreten, lassen die vier Politiker nicht gelten. Einerseits müssten dann alle Fördermittel, die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft eingeworben seien, wieder zurückgezahlt werden und andererseits gab es im Fachausschuss keine klare Antwort, ob und wie ein konkreter Ausstieg überhaupt möglich sei.

„Bis zur Sitzung des Samtgemeinderates sind noch viele Fragen offen, die zwingend geklärt werden müssen, damit sich der Beitritt zur Entwicklungszone des Biosphärenreservats für uns in der Samtgemeinde nicht zu einem Bumerang entwickelt und unsere Bürgerinnen und Bürger erhebliche Nachteile erleiden“, so Behrens, Mammen, Gloger und Bogena abschließend.

Die Mitglieder des Gewerbevereins freuen sich auf die Verlosung.

FOTO: WENZEL

Weihnachtsverlosung in Großheide startet

AKTION Mehr Gewinne in diesem Jahr

GROßHEIDE/WNZ – Corona verschont auch den Großheider Gewerbeverein nicht. Statt des bekannten Weihnachtsmarktes und weiterer Aktionen konzentrieren sich die Gewerbetreibenden nun vor allem auf ihre bekannte Weihnachtsverlosung. Zu gewinnen gibt es zwei Mal 1000 Euro, einmal 500 Euro und – was in diesem Jahr neu ist – 100 Mal 50 Euro. „Uns freut, dass die Verlosung immer besser angenommen wird“, sagt Georg Blumenfeld. Ausgezahlt werden die Gewinne im sogenannten Großheider Geld. Das sind Gutscheine in Höhe von 25 Euro.

Zu kaufen gibt es die Lose in den im Gewerbeverein organisierten Läden. Die Aktion beginnt am morgigen Sonntag und dauert bis zum 27. Dezember. Die Verlosung gibt es bereits seit rund 20 Jahren.

Hager Pfadfinder feiern Geburtstag

AKTION Stamm existiert seit 41 Jahren

HAGE – Der Pfadfinderstamm „Windrose“ Hage feierte kürzlich unter Coronabedingungen seinen 41. Stammesgeburtstag. Alle hielten sich streng an die Auflagen: Dauer zwei Stunden, Abstandsgebot, Mund- und Nasenschutz, Handdesinfektion und auch die Anzahl der anwesenden Personen war begrenzt.

Nach der feierlichen Eröffnung im Pfadfinderzentrum unter den gehissten Bannern legte Pfarrer Christof Hentschel sein Kuratenversprechen für den Stamm „Windrose“ Hage ab. Danach konnte er zwei Jungpfadfinder nach ihrem Versprechen segnen und ihnen Kraft für einen fröhlichen guten Weg in den Alltag wünschen.

Ein Spiele-Parcours sorgte für fröhliches Treiben im Pfadfinderzentrum. Weil rund um das Lagerfeuer der Abstand nicht gewährleistet war, kamen diesmal die Würstchen vom Grill. Mit der Abschiedsrunde endete schon bald das Fest. Trotz Corona hatten alle Teilnehmer viel Freude und gute Gespräche.

Anzeige

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Das Hager Klärwerk wird als Eigenbetrieb der Samtgemeinde Hage wirtschaftlich geführt. Die Abwassergebühren sind seit vielen Jahren stabil. FOTOS: FOLKERTS

„Die Mikroorganismen sind unsere Arbeiter“

INFRASTRUKTUR Im Abwasserwerk in Hage wird stetig in neue Klär- und Pumptechnik investiert

Im kommenden Jahr soll das Hauptpumpwerk auf dem Gelände des Bauhofs in Hage neu gebaut werden. Kosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro sind veranschlagt.

Klärwerksleiter Jörg Grensemann kann über seinen Computer sehen, wenn ein Pumpwerk eine Störung meldet.

HAGE/MF – Im Schnitt verbraucht jeder Deutsche pro Tag 140 Liter Wasser, wovon alleine zirka 30 Liter auf die Toilettenspülung zurückgehen. Das Abwasser wird in Klärwerken wieder aufbereitet. Die Samtgemeinde Hage betreibt an der Hagermarscher Straße ein Abwasserwerk als Eigenbetrieb, das 1997 in Betrieb ging und damit das alte Klärwerk in der Kiebitzstraße, das seit 1969 betrieben wurde, ersetzte.

Jörg Grensemann ist technischer Leiter des Klärwerks, das Team besteht aus vier Mitarbeitern. Genau genommen sind aber noch viel mehr an der Abwasserreinigung beteiligt: „Die Bakterien und Mikroorganismen sind unsere Arbeiter“, sagt Grensemann. Denn nach der mechanischen Reinigung, bei der zunächst grobe Verschmutzungen durch verschiedene Verfahren entfernt werden, folgt die biologische Reinigung. In diesem Verfahrensschritt bauen Bakterien und andere Mikroorganismen organische Abwasserinhaltsstoffe mit der Hilfe von Sauerstoff ab. Zusätzlich gibt es auch noch eine dritte Reinigungsstufe, die chemische Reinigung. Bei diesem Schritt wird in erster Linie Phosphor aus dem Abwasser entfernt. „In den letzten 30 Jahren haben die Klärwerke auf die dritte Reinigungsstufe umgerüstet, das Abwasser ist inzwischen sehr sauber“, sagt Grensemann.

Klärschlammentsorgung

Neben dem gereinigten Wasser entsteht als Endprodukt Klärschlamm. „Früher fand der Schlamm in der Landwirtschaft Verwendung, heute ist das aufgrund der Düngemittelverordnung nicht mehr erlaubt“, sagt der Abwassermeister. Die Entsorgung des Klärschlamms werde immer teurer. „Bis 2018 haben wir 60 Euro pro Tonne bezahlt, hinzu kamen Kosten für die Abfuhr und die Mehrwertsteuer“, sagt Jörg Grensemann. Inzwischen zahle man 108,80 Euro pro Tonne inklusive Abfuhr. Das ergebe eine Kostensteigerung in Höhe von 50 000 Euro im Jahr. „Damit liegen wir aber noch im unteren Drittel. Stellenweise werden bereits 140 oder 150 Euro pro Tonne berechnet.“ 1000 Tonnen Klärschlamm fallen jährlich in Hage an. In einer Verbrennungsanlage wird der Klärschlamm verbrannt. „Mit dem Entsorgungsunternehmen arbeiten wir gut zusammen“, betont er. Der Vertrag laufe allerdings im nächsten Jahr aus, dann stünden wieder Verhandlungen an.

Dass die Landwirtschaft das Endprodukt nicht mehr in die Umwelt ausbringen dürfe, sei nachvollziehbar, so Grensemann. „Man weiß nicht, wie belastet der Schlamm mit Medikamentenrückständen ist.“ Um diese Rückstände sowie Mikroplastik auch aus dem Wasser filtern zu können, müssten die Kläranlagen noch eine vierte Reinigungsstufe haben, die zum Beispiel einen Aktivkohlefilter enthält. „Vielleicht ist es in zehn Jahren so weit. Es gibt in Deutschland schon erste Versuche, das wird sich aber wohl noch etwas hinziehen“, weiß der technische Leiter des Betriebs.

In die Klär- und Pumptechnik des Hager Abwasserwerks wird laufend investiert. „Das ist sehr wichtig“, sagt Grensemann und lobt die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Zurzeit entsteht auf dem Gelände eine Spülgutrampe, der Rohbau ist bereits fertig.

Neues Hauptpumpwerk

Im kommenden Jahr steht dann eine größere Maßnahme an: Der Neubau des Hauptpumpwerks, für den Kosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro erwartet werden. „Zurzeit befindet sich das Hauptpumpwerk in der Kiebitzstraße, mitten in einem Wohngebiet“, sagt Grensemann. Der Neubau, der unter anderem nötig ist, weil Hage stetig wächst, soll auf dem Gelände des Bauhofs der Samtgemeinde Hage entstehen. „Natürlich wird sich die Technik verbessern, unter anderem wird ein Biofilter eingebaut, um Geruchsemissionen zu vermindern“, sagt der Abwassermeister. Er hoffe, dass der Bau Ende des Jahres ausgeschrieben werden könne. „Dann könnte es Mitte 2021 losgehen.“ Die Bauzeit werde sicherlich ein halbes Jahr betragen.

Digitalisierung

Im Gebiet der Samtgemeinde Hage gibt es fast 60 Pumpwerke, die wiederum in drei Unterpumpwerke laufen. Von dort führen drei Hauptleitungen ins Hauptpumpwerk. „Diese 60 Pumpwerke verursachen natürlich auch Kosten. Da sind auch immer mal Erneuerungen nötig“, sagt Grensemann. Vor zirka sieben Jahren habe man angefangen, die Pumpwerke von Analog- auf Digitaltechnik umzurüsten. „75 Prozent sind inzwischen umgerüstet“, erklärt er. Das habe den Vorteil, dass man die Pumpwerke über den Computer überwachen könne. „Das ist auch für den Bereitschaftsdienst eine große Erleichterung, sollte es mal Störungen geben“, sagt Grensemann. Durchschnittlich komme das zirka 50 Mal im Jahr vor. „Nicht alle sind dramatisch, aber manchmal sind auch größere Probleme dabei“, sagt er. Von diesen Störungen bekommen die Haushalte in den meisten Fällen gar nichts mit. „Und genau so soll es auch sein“, betont er.

Neben den Störungsbeseitigungen fällt auch die Koordination von Tagesbaustellen in den Aufgabenbereich der vier Mitarbeiter des Abwasserwerks. Hausanschlüsse legen, Schachtabdeckungen erneuern – rund 30 Baustellen im Bereich Tiefbau fallen jährlich an. „Wir geben das Ganze in Auftrag, besorgen das Material und die Firmen führen aus“, sagt der technische Leiter des Betriebs.

Energie sparen

Auch in den kommenden Jahren steht in Sachen Technik und Digitalisierung einiges an. „Wir sind weiterhin dabei, die Pläne für das Kanalkataster weiter zu digitalisieren“, sagt Grensemann. Im kommenden Jahr steht außerdem eine Revision an, bei der Gebläse, die für Belüftung der der Becken mit Sauerstoff eingesetzt werden, ausgetauscht werden sollen – auch um den Energieverbrauch zu reduzieren. „Wir haben hier im Klärwerk immense Stromkosten, zirka 90 000 Euro im Jahr. Ein Großteil wird durch die Gebläse verursacht.“

Die Klärschlammentsorgung ist auch in Hage ein großes Thema. Rund 1000 Tonnen fallen hier im Jahr an.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Fünfeinhalb Jahre Knast für den Tankstellenräuber

PROZESS Die Große Jugendkammer schickt den Angeklagten in die Jugendstrafanstalt

Um seinen Drogenkonsum zu finanzieren, führte ein 21-Jähriger aus Emden gut geplante, bewaffnete Raubüberfälle aus.

AURICH/MARI – Ein inzwischen 21-jähriger Emder beging in diesem und im vergangenen Jahr insgesamt drei bewaffnete Überfälle auf eine Tankstelle in Emden. Im Juli erhielt er für den Raub vom 14. Januar 2020 eine Jugendstrafe von vier Jahren. Nun wurden auch zwei Taten vom 31. Januar und 2. März 2019 abgeurteilt. Die Große Jugendkammer schickte den Angeklagten für insgesamt fünfeinhalb Jahre in die Jugendstrafanstalt.

Vor Gericht legte der Emder erstmals auch ein Geständnis bezüglich der beiden Überfälle aus dem vergangenen Jahr ab. Immer wieder war die Score-Tankstelle an der Hauptstraße in Emden das Ziel. Immer ging der Angeklagte nach dem gleichen Muster vor. Vermummt und mit einer Schreckschusswaffe in der Hand betrat er blitzschnell den Verkaufsraum, forderte die Einnahmen und verschwand genauso schnell wie er gekommen war. Die Mitarbeiterinnen ließ er jeweils geschockt zurück.

Beute im Garten

Schon 2019 hatte die Polizei den heute 21-Jährigen in Verdacht. Doch es gab nichts Handfestes, das ihn hätte überführen können. Das änderte sich mit dem Überfall im Januar dieses Jahres. Die Polizei fand bei der Wohnungsdurchsuchung nicht nur die Waffe im Küchenschrank. Auch einen Teil der Beute, die im Garten vergraben war, wurde entdeckt. Der Abgleich mit den Taten aus dem Vorjahr ließ kaum einen Zweifel, dass der Emder auch für diese beiden schweren räuberischen Erpressungen verantwortlich war.

Er habe Geld gebraucht, um seinen Drogenkonsum zu finanzieren, behauptete der Angeklagte, der meist stumm und verschlossen auf der Anklagebank saß. Insgesamt erbeutete er bei allen drei Überfällen fast 2600 Euro, die nun eingezogen werden.

Ein Justizbeamter geht durch den Eingang des Landgerichts. Hier verurteilte das Gericht einen 21-Jährigen zu fünfeinhalb Jahren Haft in der Jugendstrafanstalt. ARCHIVFOTO

Eine verminderte Schuldfähigkeit wollte der Sachverständige dem Marihuana-Süchtigen nicht zubilligen. Dazu waren die Taten zu gut geplant. Der Angeklagte versteckte sich sogar hinter der Tankstelle, um abzuwarten, bis ein herannahender Kunde das Gelände wieder verlassen hatte. Aufgrund der Aufnahmen der Überwachungskamera waren die Ermittler zunächst fälschlicherweise davon ausgegangen, dass es einen Mittäter gab. Aber es war der Angeklagte, der auf den Bildern zu sehen war.

Das Gericht ging davon aus, dass beim Emder Entwicklungsverzögerungen vorlagen. Er hat keinen richtigen Schulabschluss und keine Berufsausbildung absolviert. Die holt er nun in der Jugendstrafanstalt nach. Alle Prozessbeteiligten waren sich einig, dass eine Berufsausbildung für den Angeklagten von enormer Wichtigkeit ist. Damit er diese in der Haft auch erfolgreich abschließen kann, wurde davon abgesehen, ihn in einer Entziehungsanstalt unterzubringen. Eine Drogentherapie könne er nach der Ausbildung noch machen, so die einhellige Meinung.

Zudem absolviert der Angeklagte in der Jugendstrafanstalt eine Sozialtherapie. Damit soll an der Beseitigung an gewissen Defiziten gearbeitet werden. Denn der Emder schien bislang motivations- und empathielos. Die Staatsanwältin vermisste bei ihm Unrechtsbewusstsein.

Mit dem Urteil nach Jugendstrafrecht folgte das Gericht trotz der hohen Strafe dem Erziehungsgedanken. Mit den Möglichkeiten, die dem 21-Jährigen in der Jugendstrafanstalt geboten werden, soll ihm dabei geholfen werden, sein Leben in die richtigen und vor allem straffreien Bahnen zu lenken.

Weiterer Todesfall im Landkreis Aurich

PANDEMIE Dynamische Entwicklungen

AURICH/LEER/WITTMUND – Zum dritten Mal in Folge musste der Landkreis Aurich gestern einen weiteren Todesfall im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion vermelden. Mit dem 83-jährigen Mann aus der Stadt Aurich steigt die Zahl der Verstorbenen im Landkreis auf 14 an.

Leicht gesunken ist dagegen die Zahl der aktiv infizierten Personen im Landkreis Aurich. Mit 173 Infizierten liegt die Zahl um 13 niedriger, als am Vortag. Verteilt auf die Städte und Gemeinden liegt die Stadt Aurich weiter an der Spitze (37 Infektionen), gefolgt von Wiesmoor (27), Norderney (25), Südbrookmerland (23) sowie der Gemeinde Großefehn (15). In der Gemeinde Krummhörn sowie der Samtgemeinde Hage gibt es derzeit neun Infizierte, die Stadt Norden zählt acht Personen. In Dornum, Großheide und Hinte sind fünf Personen aktiv infiziert, im Brookmerland und in Ihlow zwei sowie auf Juist eine Person.

Der durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) für den Landkreis Aurich berechnete Inzidenzwert (Neuinfektionen der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohner) beträgt aktuell 67,5. 1015 Personen befinden sich aktuell in häuslicher Quarantäne, 4228 Personen wurden bislang aus der Quarantäne entlassen.

In den drei Krankenhäusern der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden werden derzeit insgesamt 22 Covid-19-Patienten behandelt. Diese verteilen sich wie folgt: Aurich acht (davon zwei auf der Intensivstation), Emden acht (davon eine auf der Intensivstation) und Norden sechs (keine Intensivpatienten).

Das Pandemie-Geschehen im Landkreis Wittmund bleibt dynamisch. Wie der Landkreis gestern mitteilte, sind seit der Meldung am Donnerstag 14 neue positive Fälle hinzugekommen. Sechs weitere Personen sind genesen, sodass es derzeit im Kreisgebiet 43 aktive Fälle gibt. Einige der neuen Fälle waren bereits vorher als Kontaktpersonen in häuslicher Quarantäne, jedoch gibt es auch komplett neue Fälle ohne irgendeinen Zusammenhang mit den bisherigen bekannten Infektionsgeschehen. In der Samtgemeinde Esens gibt es derzeit 16 Fälle, gefolgt von der Stadt Wittmund (12), der Gemeinde Friedeburg (8) und der Samtgemeinde Holtriem (7). Die Inseln Langeoog und Spiekeroog melden keine infizierten Personen.

In häuslicher Quarantäne befanden sich gestern 284 Personen. Drei Personen sind im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion bisher verstorben. Der Sieben-Tage-Inzidenzwert des Landkreises Wittmund betrug laut NLGA 49,2 Fälle je 100 000 Einwohner.

Für Fragen bietet der Landkreis weiterhin ein Bürgertelefon an. Dieses ist täglich von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich am Wochenende von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonummer 04462/867000 erreichbar. Außerhalb der Sprechzeiten des Bürgertelefons steht der Krisenstab per E-Mail unter koordinierungsgruppe@lk.wittmund.de zur Verfügung.

Auch im Landkreis Leer sind die Zahlen wieder leicht gestiegen. Aktiv infiziert waren gestern 148 Personen. Insgesamt zwölf Menschen sind bisher im Zusammenhang mit der Pandemie verstorben, 658 Menschen befinden sich aktuell in häuslicher Quarantäne. Die Sieben-Tage-Inzidenz betrug gestern laut NLGA 61,5.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

POLIZEIBERICHT

Unfallflucht

AURICH – Zu einer Unfallflucht kam es am Dienstag gegen 15.30 Uhr auf dem Parkplatz eines Baumarktes im Dreekamp in Aurich. Eine bislang unbekannte Toyota-Fahrerin hatte dort neben einem grauen Opel Corsa geparkt. Sie schlug ihre Fahrertür gegen den Opel, der dadurch beschädigt wurde. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, fuhr sie davon. Die Verursacherin soll etwa 40 bis 50 Jahre alt gewesen sein und einen Toyota RAV 4 (Rechtslenker) mit gelbem Kennzeichen gefahren haben. Die Polizei bittet um Hinweise zu der Fahrerin des Wagens unter Telefon 04941/606215.

Zusammenstoß

SÜDBROOKMERLAND – Zwei Autofahrerinnen sind am Mittwoch in Südbrookmerland zusammengestoßen. Gegen 16.30 Uhr fuhr eine 80 Jahre alte Frau mit einem Opel auf der Straße Kuhlerplatz in Richtung Nordmeerer Weg und wollte nach links in die Deichhauser Straße einbiegen. Dabei übersah sie offenbar eine entgegenkommende Peugeot-Fahrerin, wodurch es zu dem Zusammenstoß kam. Die 35 Jahre alte Peugeot-Fahrerin wurde leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden liegt schätzungsweise im fünfstelligen Euro-Bereich. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Auffahrunfall

AURICH – Zu einem Auffahrunfall kam es am Donnerstagmorgen in Aurich. Ein 56 Jahre alter Mercedes-Fahrer und eine 72 Jahre alte VW-Fahrerin fuhren gegen 8 Uhr hintereinander auf der Emder Straße in Richtung Dreekamp. Als der Mercedes-Fahrer verkehrsbedingt anhielt, übersah dies die VW-Fahrerin offenbar und fuhr auf. Der 56-jährige Mercedes-Fahrer wurde nach ersten Erkenntnissen leicht verletzt. Es entstand Sachschaden im vierstelligen Euro-Bereich.

Fahren ohne Zulassung

EMDEN – Am Dienstag fiel einer zivilen Funkstreife auf der Thüringer Straße ein Pkw Audi auf, der mit einem Kennzeichen ohne Zulassungsplakette unterwegs war. Daher entschlossen sich die Einsatzkräfte zu einer Kontrolle. Bei der Nachfahrt stellten die Beamten zudem fest, dass sich am Heck des Fahrzeuges gar kein Kennzeichen befand, sondern nur ein Pappschild eingelegt war. Bei der nachfolgenden Kontrolle konnte festgestellt werden, dass der Pkw Audi nicht amtlich zugelassen ist und mit einem für das Fahrzeug nicht vorgesehenen Kennzeichen genutzt wurde. Auch konnte der junge Mann, der angab im Besitz eines italienischen Führerscheins zu sein, keine gültige Fahrerlaubnis vorzeigen. Die Weiterfahrt mit dem Fahrzeug wurde untersagt. Die Ermittlungen zum Vorfall dauern noch an.

KONTAKT

Thomas Hönscheid	925-243
Christian Walther	925-249
Sabine Posse	925-348

Stolperstein-Paten greifen zum Putzlappen

GEDENKEN 2021 sollen in Aurich über 400 der Gedenksteine liegen, doch nicht immer sind sie sichtbar

Die Gedenksteine in Aurich, die an Opfer des Nationalsozialismus erinnern, setzen Patina an. Damit sie wieder golden leuchten, finden regelmäßig Putzaktionen statt.

AURICH/GAM – Sie verschwinden farblich oft fast im Auricher Straßenpflaster: Die 358 Stolpersteine, die in der gesamten Stadt verlegt sind. Sie sollen an das Schicksal der Auricher erinnern, die im Nationalsozialismus ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Mindestens zweimal im Jahr werden die Gedenksteine von Freiwilligen geputzt.

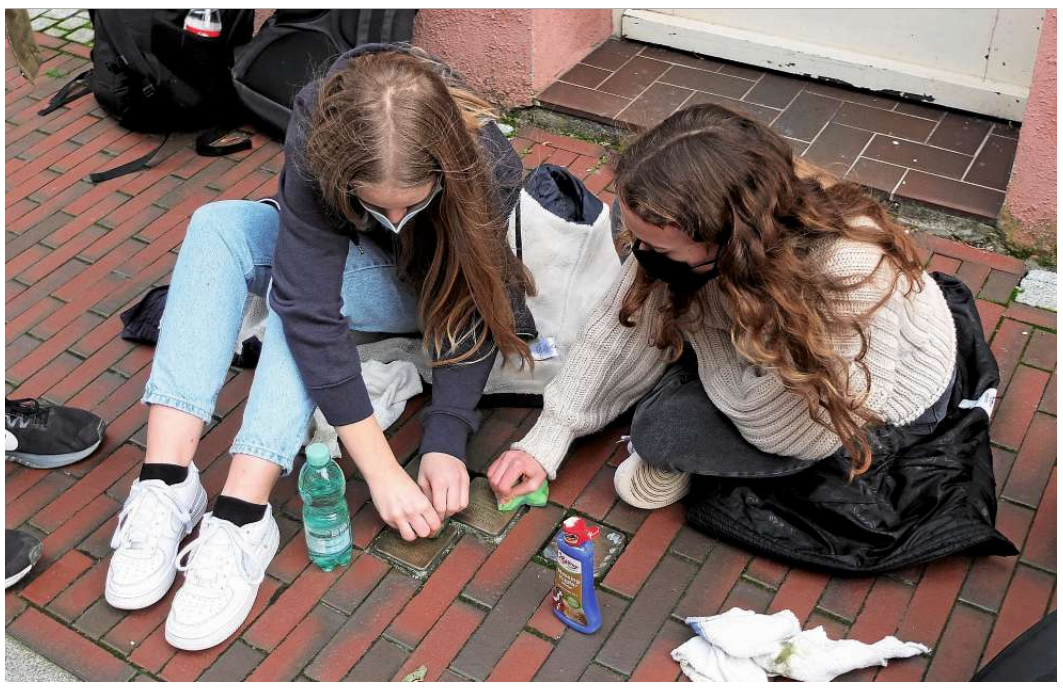
Ein fester Termin ist der 9. November, der Tag, an dem 1938 die Novemberpogrome begannen. Nun, 82 Jahre später, wird vielerorts der Opfer gedacht, unter anderem mit Stolpersteinputzaktionen.

Eigentlich leuchten die kleinen Pflastersteine, die vom Düsseldorfer Künstler Gunter Demnig europaweit verlegt werden, golden. Doch Straßendreck und Wetter setzen den Gedenksteinen zu. Die Messingplatten, auf denen die Namen, einige Daten und das Schicksal der Menschen vermerkt sind, setzen Patina an. „So fallen die Steine natürlich nicht auf", sagt Brigitte Weber. Die Fachbereichsleiterin für Bildung, Soziales und Kultur ist seit 2010 vonseiten der Stadtverwaltung für die Stolpersteine verantwortlich. „Die Steine müssen geputzt werden, damit sie wieder sichtbar sind", sagt sie.

Das übernehmen außer zahlreichen Privatpersonen komplette Klassen von weiterführenden Schulen. „Die Steine sollten natürlich nicht nur am 9. November glänzen", sagt Günther Lübbers, Sprecher des Auricher Arbeitskreises Stolpersteine. Trotzdem, in diesen Tagen ist im Stadtbild häufig zu beobachten, wie junge und alte Auricher sich hinhocken und mit viel Mühe dafür sorgen, dass die Stolpersteine optisch wieder auffällig sind.

Inzwischen gibt es laut Lübbers für jeden verlegten Stein eine Putzpatenschaft. „Wenn aber noch jemand eine Patenschaft übernehmen möchte, machen wir das möglich. Auf je mehr Schultern die Arbeit verteilt ist, desto besser", sagt er. Bei den Putzaktionen geht es darum, den Schmutz des Alltags zu beseitigen. Probleme mit mutwilliger Zerstörung gab es laut Lübbers und Weber bisher nicht. „Nur am Anfang sind wir bei den Verlegungen auf Protest gestoßen. Jemand hatte Angst, dass ein Stolperstein vor der Haustür dafür sorgen würde, dass der Hausbesitzer Anfeindungen erleben würde. Da man denken könnte, dass er sich auf Kosten der vorherigen Bewohner bereichert hätte", sagt Weber. Später, nach den ersten Verlegungen, habe man erneut Kontakt aufgenommen. „Und dann wurde auch dort ein Stolperstein verlegt", so Weber.

Eigentlich wären in diesem Herbst weitere Steine verlegt worden. „Das musste coronabedingt abgesagt werden", so Lübbers. Nach derzeitiger Planung sollen bis Juni 2021 insgesamt 403 Stolpersteine, die jeweils für ein Schicksal eines vom Nazi-Regime verfolgten Menschen stehen, in Aurich verlegt werden. Finanziert werden diese durch Patenschaften. Aurich gehört deutschlandweit bereits jetzt zu den 13 Städten, in denen die meisten Stolpersteine liegen. Während Großstädte wie Berlin und Hamburg die Liste anführen, gehört Aurich zu den kleineren Kommunen, in denen die Kunstaktion mit viel Leben gefüllt wird. In Emden wurden bereits 291 Steine verlegt. Wird es ab Sommer keine weiteren Stolpersteine in Aurich geben? „Ich glaube nicht, dass es das Ende der Aktion ist. Denn die Steine sind ja auch für Sinti und Roma, politisch Verfolgte und Euthanasieopfer gedacht und wir haben uns bisher den jüdischen Opfern gewidmet", so Weber.



Schüler des Auricher Gymnasiums Ulricianum befreien Steine in der Auricher Innenstadt von Patina und Schmutzpartikeln. FOTOS: LÜBBERS/ARBEITSGRUPPE STOLPERSTEINE

Nach der Putzaktion glänzen die Stolpersteine wieder.

DAS KURIER-LESERFOTO

mm – Torfanladung in der Brückstraße in Norden. – **Einsendungen** für das Leserfoto (Aufnahmen aus Stadt und Land mit kurzen Angaben zu den einzelnen Motiven) bitte einsenden unter dem Stichwort „Kurier-Leserfoto" an Ostfriesischer Kurier, Redaktion, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden oder auch per E-Mail an manfred.menssen@skn.info. Die Fotos werden selbstverständlich zurückgeschickt.

DAS LESERFOTO SCHICKTE WILFRIED JAHN, HAGE

Stadtteil-Honig verfügbar

EMDEN – Der Stadtteil Port Arthur Transvaal bekommt im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts durch die Imker Bärbel und Manfred Hallwaß in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Schwabenstraße und der Grundschule Cirksena seinen eigenen Honig. Die Insekten- und Blumenmotive auf dem Etikett stammen von Kindergartenkindern.

Ab sofort sind die Honig-Gläser im Stadtteilbüro, Torumer Straße 4, und im Stadtteiltreff „Unner de Boomen", Dollartstraße 30, in Emden erhältlich.

Kein Nikolausumzug

PEWSUM – Aufgrund der Corona-Pandemie fällt der Nikolausumzug in Pewsum aus. Und auch die Weihnachtsfeier der Kindertanzgruppe Lollipops sowie die Feier der Mitglieder des Heimatvereines finden nicht statt. Da auch der Weihnachtsmarkt nicht umzusetzen ist, gibt es dieses Jahr keine Cafeteria in der Manningaburg.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Präsenzveranstaltung trotz Corona

PANDEMIE Nach derzeitigem Stand soll die Landschaftsversammlung Ende November stattfinden – doch es gibt Kritik

Statt traditionell im Ständesaal sollen sich die Mitglieder in der „Alten Schmiede“ treffen.

AURICH/NOG – Wer schon einmal bei der Landschaftsversammlung im Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft in Aurich dabei war, weiß, dass die meisten Mitglieder des Kulturparlaments fortgeschrittenen Alters sind. Jetzt, in Corona-Zeiten, würde man sagen: Viele von ihnen gehören der Risikogruppe an. Die Versammlung Ende März und der Oll‘ Mai fielen in diesem Jahr pandemiebedingt aus. Für den 28. November steht die letzte Landschaftsversammlung in diesem Jahr an – und noch sieht es so aus, als würde sie trotz der Krise als Präsenzveranstaltung abgehalten werden.

„Wir planen mit dem 28.“, sagt Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger. Sollte sich die rechtliche Situation bis dahin nicht ändern, sei das nach Rücksprache mit dem Landkreis Aurich legal.

Der CDU-Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann aus Hesel, die auch Mitglied der Landschaftsversammlung ist, passt das nicht. „Nicht alles, was legal ist, ist legitim“, so die Politikerin. Die Ostfriesische Landschaft sei immer ein Vorbild gewesen – über Jahrhunderte hinweg. „Gerade deshalb sollte sie jetzt mit gutem Beispiel vorangehen“, fordert Connemann. Sie schlägt eine hybride Versammlung vor: Wer in Präsenz teilnehmen möchte, könne kommen. Wer das nicht wolle oder könne, solle digital zugeschaltet werden. „Tradition mit Zukunft – das passt doch zur Landschaft“, findet die Politikerin. Bärenfänger lehnt eine digitale Lösung allerdings ab: „Das Problem ist, dass einige Mitglieder der Landschaftsversammlung gar keinen Internetzugang haben.“

Außerdem fürchte er die Anfechtbarkeit von Entscheidungen. „Wir haben eine besondere Landschaftsversammlung, weil ein neuer Präsident gewählt werden muss“, sagt der Landschaftsdirektor. Mitglieder, die mit der Wahl unter Umständen nicht einverstanden seien, könnten das Ergebnis anfechten.

„Kein Jurist kann momentan sagen, wie die rechtlichen Begebenheiten genau sind“, so Bärenfänger. Connemann ist anderer Meinung: „Das Wahlgeheimnis kann durch entsprechende persönliche Erklärungen im Vorfeld gewahrt werden.“ Die Ostfriesen sollten „auch hier Vorreiter sein“. Bärenfänger führt ins Feld, dass eine Hybrid-Versammlung und die Vorbereitungen um eine solche Veranstaltung herum einen hohen finanziellen und organisatorischen Aufwand verursachten.

Für die Durchführbarkeit einer Präsenzveranstaltung spricht laut Bärenfänger, dass die Landschaftsversammlung nicht im verhältnismäßig engen Ständesaal, sondern in der „Alten Schmiede“ stattfinden solle. „Dort tagt auch der Auricher Kreistag momentan, und auch dort sind ältere Männer und Frauen Mitglied“, sagt der Landschaftsdirektor. Was die Frage nach den Risikogruppen angeht, sagt er: „Angesichts der immer wieder auftretenden Fälle in Kindergärten und Schulen kann man sagen, dass sich auch Kinder und Jugendliche mit dem Virus infizieren können.“

Dennoch werde man die Situation bis Ende November gründlich im Auge behalten. „In der Corona-Pandemie fahren auch wir von der Landschaft auf Sicht“, sagt er. Ob eine Sitzung Sinn macht, hängt maßgeblich davon ab, ob sich angesichts der Corona-Risiken überhaupt genug Versammlungsmitglieder auf den Weg in die „Alte Schmiede“ machen würden. „Wir haben vorab um ein Stimmungsbild gebeten, das machen wir sonst nicht“, sagt Bärenfänger. Für eine Tendenz, ob die Mitglieder eher

Rico Mecklenburg soll als Präsident wiedergewählt werden.

zu- oder absagen, seien allerdings noch nicht ausreichend viele Rückmeldungen eingegangen, erklärt der Landschaftsdirektor. Beschlussfähig ist die Landschaftsversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind. Bei derzeit 49 Mitgliedern wäre das ab 25 Teilnehmern der Fall. Für die Wahl des Landschaftspräsidenten wird laut der Landschaftsverfassung allerdings eine Zweidrittelmehrheit der Mitglieder – nicht der Anwesenden – gefordert.

Bärenfänger sagt, dass die Sitzung Ende des Monats sehr wichtig sei: Es stehe nicht nur die Präsidentenwahl auf der Tagesordnung, sondern auch all das, was eigentlich in der Versammlung im Frühjahr hätte geregelt werden sollen – zum Beispiel die Jahresrechnung 2019. „Außerdem muss der Haushalt für das kommende Jahr beschlossen werden“, sagt der Landschaftsdirektor. Doch Connemann bleibt bei ihrer Einstellung: „Ich nehme den Appell von Bund und Ländern sehr ernst.“ Da derzeit von Bürgern und Betrieben eine Menge abverlangt werde, dürfe es nur dort Ausnahmen geben, wo es keine Alternativen gebe. „Deshalb hoffe ich, dass uns die Landschaft doch noch eine digitale Teilnahme ermöglicht“, so die Christdemokratin – und stellt klar: „An einer Präsenzsitzung würde ich nicht teilnehmen.“

Wissenschaftspreis für Emder Professorin

EHRUNG Kathrin Ottink erhält Auszeichnung in Hannover

EMDEN/HANNOVER – Professor Dr. Kathrin Ottink vom Fachbereich Technik der Hochschule Emden/Leer ist am Dienstag mit dem niedersächsischen Wissenschaftspreis in der Kategorie „Lehre“ ausgezeichnet worden. Damit ist sie nach Prof. Dr. Claudia Gallert bereits die zweite Professorin der Hochschule, die die mit 25 000 Euro dotierte Auszeichnung erhält.

Der Wissenschaftspreis in der Kategorie „Lehre“ wurde zum dritten Mal vergeben. Mit diesem Preis werden Menschen geehrt, die sich der Lehre mit großem Engagement widmen. Kathrin Ottink kam vor drei Jahren als Professorin für Maschinenbau und Konstruktion an die Hochschule Emden/Leer. Ihre Seminare zeichnen sich laut Jury unter anderem durch eine exzellente Verknüpfung von Theorie und Praxis in ihrer Lehre aus. „Ihr Ziel ist es, mittels sinngebender Projekte mit hohem Praxisbezug durch Hereingabe realer Anwendungsszenarien die Studierenden für ihr Studium zu motivieren. In ihrem Seminar entwickeln und fertigen Studierende nach ihren eigenen Ideen neue Produkte für ihre spezifische Alltagswelt. Dabei finden Nachhaltigkeit und Umweltschutz eine besondere Berücksichtigung“, teilt das Ministerium mit.

Kathrin Ottink betreut unter anderem das studentische Solarboot-Team und die Fahrradreparaturstation der Hochschule. „Frau Ottink ist von Anfang an mit großem Engagement für ihre Studierenden und insbesondere für das Thema Nachhaltigkeit an unserer Hochschule gestartet. Wir sind sehr froh und stolz, dass dies nun auch seitens des Wissenschaftsministerium besondere Anerkennung findet“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Gerhard Kreutz. Ottink war im vergangenen Jahr von den Studierenden der Hochschule Emden/Leer bereits zum „Teacher of the Year“ gewählt worden.

Prof. Dr. Kathrin Ottink

Der niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, zeichnete am Dienstag in Hannover insgesamt 17 Persönlichkeiten mit einem Preisgeld von 119 000 Euro aus. Vergeben wurden die Auszeichnungen in den Bereichen Forschung, Lehre und Studium an fünf Professoren und Professorinnen, eine Nachwuchswissenschaftlerin und neun Studierende. Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind an einer niedersächsischen Hochschule tätig. Erstmals wurde in diesem Jahr ein mit 10 000 Euro dotierter Sonderpreis für kooperative Innovationen in der digitalen Lehre verliehen.

„Wir ehren mit dem Wissenschaftspreis herausragende Persönlichkeiten, die sich ebenso durch außerordentliche Leistungen in Forschung und Lehre als auch für ihre Kooperationen und Netzwerke auszeichnen“, so Thümler. Mit dem Sonderpreis würdige das Ministerium besonderes Engagement bei der Bewältigung der durch die Covid-19-Pandemie entstandenen Herausforderungen.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftsanzeigen

Alte Schmiede Geschenkboutique

Nach 25 wunderbaren Jahren ist Schluss!

RÄUMUNGSVERKAUF wegen Geschäftsaufgabe – **25% AUF ALLES!**

Westerstraße 19 · Norden · ✆ (04931) 936088 Denken Sie an Ihre Gutscheine!

BLACK WEEK

20% auf ALLES

Gültig ab 21.11.2020 - 27.11.2020

Ausgeschlossen sind bereits reduzierte Preise / Sonderpreise, Unterwäsche, Sonnenschutz.

TEXTILHAUS Ennenga GmbH Marienhafe www.textilhaus-ennenga.de

Jibbens Fisch-Theke

Di.-So. 9–18 Uhr! Montag Ruhetag!

Unsere Wochenangebote bis zum 25. November 2020:

Matjes-Fischbrötchen Stück nur 1,- €

Hausgemachter Spaghetti-Currysalat Portion nur 2,- €

Geräucherte Scholle Stück nur 3,- €

Unser Freitagsmenü von 11-14 Uhr (tel. Vorbestellung erbeten):

Schollen-Filet mit Großheider Stipp und Pellkartoffeln nur 6,- €

Großheider Straße 71 · Großheide · ☎ 04936/699088

CSV „Corona"-Sonderverkauf vom 21.11. bis 5.12.2020

20% auf Winterware

Schuhhaus **Kruse** Orthopädie-Schuhtechnik

26624 Moorhusen, Tel. (04934) 1759

ADVENTSKALENDER FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Wir spenden den gesamten Betrag an soziale Projekte in Ostfriesland, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen.

Jeder Kalender verfügt über eine Gewinnnummer & wir verlosen täglich attraktive Preise wie bspw. Wein-Pakete, Gin-Boxen, kulinarische Highlights, Gutscheine und weitere Überraschungen für Jung & Alt.

Hotel Reichshof ****S

Der Adventskalender ist ab Samstag (21.11.) für 10 € an unserer Hotelrezeption erhältlich.

Romantik Hotel Reichshof | Neuer Weg 53 | 26506 Norden

MALERMEISTER FREESE GmbH SEIT 1896

IHR KREATIVER PARTNER FÜR GLAS, DECKE, WAND & BODEN

MALER- UND GLASERARBEITEN

VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN ALLER ART

EXKLUSIVE WANDGESTALTUNG

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN. WIR HALTEN UNS AN DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN.

KNYPHAUSENSTRASSE 32 · 26506 NORDEN

☎ 0 49 31 / 44 46 · WWW.MALERMEISTER-FREESE.DE

Sonderaktion Bodenbeläge Vinyl, Teppich, Laminat, u.v.m.

Jetzt Angebot einholen!

MALERBETRIEB Ste-To

- Maler - Glas - Bodenbelagsarbeiten
- Großflächige und kreative Spachteltechnik

Inh.: Stefan Diekmann & Torsten Rabenstein

Parkstraße 1 • 26524 Berumbur

Tel.: 0 49 36 / 311 22 08 • Fax : 0 49 36 / 311 22 09

info@malerbetriebsteto.de

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.

Bitte online spenden unter: **www.bethel.de**

367

Tägliche Advent-Ausstellung zu regulären Öffnungszeiten

Hedden Garten- & Pflanzencenter

Riesen-Auswahl an Dekoideen & Geschenkartikel - Bastelzubehör Pflanzen & Gestecke und mehr

www.gartencenter-hedden.de - Westerholt 04975-208

Vull Energie ut Nörden!

Strom- & Gas-Anbieter wechseln und Vorteile sichern:

- zuverlässiger Energieversorger seit 1896
- Flächendeckung im gesamten Landkreis Aurich
- faire Tarife mit guten Konditionen

Interesse? Persönliche Beratung unter Tel. (04931) 926-550 oder E-Mail an vertrieb@stadtwerke-norden.de

Stadtwerke NORDEN

stadtwerke-norden.de

Familienanzeigen

Für die zahlreichen Glückwünsche zu unserer Diamantenen Hochzeit bedanken wir uns herzlich.

Horst und Helga Vogelsang

Dornum, im November 2020

Das war ein wunderschöner Tag!

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen erfreuten.

50

Otto und Hilde Klooster, geb. Peters

Großheide, im November 2020

Nur das fröhliche Herz allein ist fähig, Wohlgefallen am Guten zu empfinden.

Immanuel Kant

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern – tot ist nur, wer vergesssen wird.

Susanne Schreiber
geb. Stosshoff

✳ 20. Januar 1954 † 7. November 2020

Wir werden Susanne und ihr Lachen nicht vergessen.

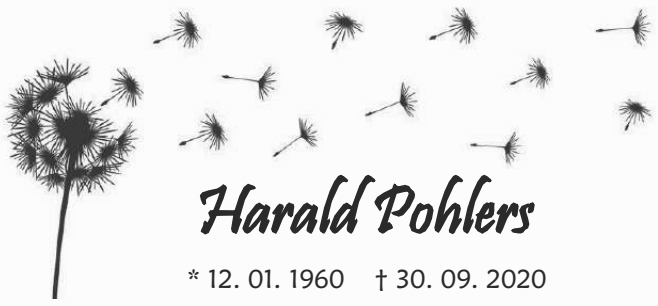
Johann
und alle, die sie kannten und lieb hatten

Berumbur, Wichers Land
Traueranschrift: Johann Aden, Erlenstr. 2, 26524 Hage

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Jean Paul

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Familienanzeigen



Harald Pohlers

* 12. 01. 1960 † 30. 09. 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in dieser schweren Zeit begleitet haben.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Wiegmann und Bestattungen Gronewold für die würdevolle Begleitung.
Danke auch an unsere Familie und unsere Freunde für die liebevolle Unterstützung in dieser Zeit.

Ute und Vanessa

Hage, im November 2020

Wenn wir das Ufer des diesseitigen Lebens verlassen, liegt ein neues Gewand am jenseitigen Ufer bereit.

Emanuel Geibel

Hans Fischer

* 22. November 1938 † 17. Oktober 2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Norden,
im November 2020

Heike Fischer
und Familie

Herbert Janssen

✳ 23.11.1961
† 5.10.2020

Moorhusen, im November 2020

Danksagung - Statt Karten

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Herzlichen Dank unserer Familie, allen Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten für die zahlreichen Briefe und Zeichen der Liebe und Freundschaft, für die Wertschätzung sowie die Geldspenden.

Dorathea Janssen mit Familie

Elise Kruse

geb. Claassen

* 11. September 1931
† 5. Oktober 2020

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren,
wie viele Menschen sie gern hatten.
Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten.

Norden,
im November 2020

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Lisa Ihmels

geb. Ripken

* 3. 11. 1932 † 13. 10. 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Dornum,
im November 2020

Im Namen aller Angehörigen
Günther und Jutta Ihmels

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir ungefragt gehen müssen.

Dr. Siegfried Roelfs

* 25. April 1925 † 15. Oktober 2020

Wir danken
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung unseres Vaters,
für die würdevolle Trauerandacht,
allen, die freundschaftlich mit ihm verbunden waren,
im Leben, ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Helmuth, Tina, Jan und Mareke

Dornum, im November 2020

Alles verändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt.

Marianne Karge

geb. Peters

* 18. Mai 1935 † 11. Oktober 2020

Danke
sagen wir allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten,
für die liebevollen Worte und Briefe, für alle Zeichen der Verbundenheit, der Wertschätzung und Freundschaft, die uns entgegengebracht wurde.

Norden,
im November 2020

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder Angela, Regina und Petra

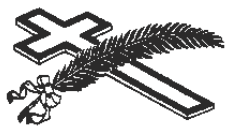
Falls der Tod aber gleichsam ein Auswandern
ist von hier an einen anderen Ort, und
wenn es wahr ist, was man sagt, dass alle,
die gestorben sind, sich dort befinden,
welch ein größeres Glück gebe es wohl als dieses?

Sokrates

Else Wilts

geb. Peters

* 24.08.1930
† 17.10.2020

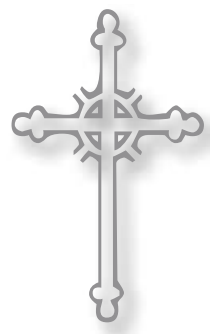


Großheide,
im November 2020

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke sagen wir auch dem Pflegeteam vom Wohnpark Peter Ei in Großheide für die jahrelange liebevolle Betreuung, Herrn Pastor Masslich für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsunternehmen Diekena für die würdevolle Begleitung.

Adele und Hinrich Wilken
Helmut Wilts
die Enkelkinder und Urenkel



Nicht mehr untergehen
wird deine Sonne,
noch wird dein
Mond abnehmen;
denn der Herr
wird dir zum
ewigen Licht sein.
Und die Tage deiner
Trauer werden
ein Ende haben.

(Jesaja 60,20)

Unser Vereinsmitglied

Susanne Schreiber

hat den Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren.
Susanne war sehr aktiv beim Bogensport und in der Folklore-Tanzgruppe. Sie hat den Bogensport in allen Belangen tatkräftig unterstützt und war sich nie zu schade, selber mit viel Frohsinn anzupacken.
Wir werden sie vermissen und in guter Erinnerung behalten.

Süderneulander Sportverein
Der Vorstand

Wi kregen de trürig Böskupp,
dat uns langjahrig Lidd un Fründ

Jan-Dieter Kayser

för ewig van uns gaan is.

Haast dartig Jahr weer Jan-Dieter mit Liev un Seel in uns Vereen. He hett uns alltied ok in d´ Vörstand hulpen un gaff dat Klootscheten un Boßeln Stütt un Stöön. Mit sien Gaav van de mannsgroten iesdern Figuur van en Boßler vör uns Vereenshuus blifft he de NOORD-Leden to all Tieden in Erinnerung. He hett lang lieden musst. Un nu sünd wi heel trürig, dat he d´r neet mehr is.
Wi trüren mit sien Famielje un willen hum neet vergeten.

Klootschetervereen „NOORD“ Norden e.V.
De Vörstand

Trauerfall

Ingeborg Krüger

geb. Schüler

Korrektur der Bankverbindung:

DE75 2802 0050 8904 6437 00
Förderverein des Krankenhauses eV.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Familienanzeigen

Wir gingen zusammen im Sonnenschein.
Wir gingen in Sturm und Regen,
doch niemals ging einer von uns allein
auf unserem Lebenswege.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Johann Kramer

* 10. Dezember 1939 † 17. November 2020

Im Herzen bleibst du immer bei uns.

Waltraud (Carmen) Kramer, geb. Wolf
Michael und Manuela Plugge, geb. Wolf
sowie alle Angehörigen

26524 Lütetsburg, Am Südacker 4

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Beileidsbekundungen wäre eine Spende für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in seinem Sinne.
IBAN: DE78 2905 0000 1070 0220 29, Kennwort: Johann Kramer

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Antonia Böhlen

geb. van Oopen

* 5. Mai 1921 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Mechthild und Günther Fillinger
Ludger und Barbara Böhlen
Reinhard und Ulrike Böhlen
Birgit und Matthias Wiedemann
Hildegard und Stefan Maas
Die Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

26506 Norden, Molkereiklohne 2
Traueranschrift: Hildegard Maas, Feldstraße 27, 26506 Norden

Die Trauerandacht und die Beerdigung finden im engsten Familienkreis in Lippstadt statt.

Wir haben Abschied genommen von

Dipl. Ing. und Auktionator

Jan-Dieter Kayser

* 15. August 1942 † 15. November 2020

In Liebe und dankbarer Erinnerung

Inge Ysker-Kayser geb. Ysker

Alke Kayser und Sascha Piontek
mit Famke und Frieso

Christian Kayser und Frau Wiebke geb. Rakelbusch
mit Thilo und Anni

26506 Norden, Westlinteler Weg 69

Die Trauerandacht fand im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Kinderschutzbund Norden e.V. zugunsten der KITA Nachbarschaftszentrum im Hollander Weg in Norden.
IBAN: DE07 2835 0000 0014 8174 64
bei der Sparkasse Aurich-Norden.
Kennwort: Jan-Dieter Kayser

Bestattungen Zobel - Norden

Unser Firmengründer und Seniorchef

Jan-Dieter Kayser

Dipl. Ing. und Auktionator

ist von uns gegangen.

In ewiger Dankbarkeit

Immobilienbüro Christian Kayser
samt Belegschaft

Ich bin bei euch
alle Tage bis zur
Vollendung der Welt.
(Matthäus 28,20)

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können. Jean Jaurès

---

Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Mit einem Herzen voller Trauer, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, die wir mit ihr verleben durften, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma, meiner Tochter, unserer Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Johanne Janssen

geb. Meyer

✳ 14. Oktober 1959 † 15. November 2020

Heidi und Basti mit Emma
Enno und Sarah
Claudia und Kai mit Hanna und Tomke
Helga Meyer als Mutter
Doris und Hilko
Herta und Rolf
Eibo als Schwager
und alle Angehörigen

26529 Osteel, Woldlandstr. 4a

Die Trauerandacht mit Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis in Marienhafe statt.

Ihre Partner im Trauerfall **OK-Trauer.de**

Bestattungsunternehmen

Norden

Bestattungen Zobel
Kampweg 30 · 26506 Norden · Tel. 0 49 31 / 22 67 · Fax 0 49 31 / 9 30 78 83 · www.bestattungen-zobel.de

Engelke Neumann
Neuer Weg 69 · 26506 Norden · Tel. 0 49 31 / 21 42 · Fax 0 49 31 / 16 78 71 · www.engelke-neumann.de

Hage

Bestattungen Dirks
Kirchrott 5a · 26524 Hage · Tel. 0 49 31 / 9 73 87 82 · Fax 0 49 31 / 9 73 87 83 · www.bestattungen-dirks.de

Meinhard Peters
Hauptstraße 65 · 26524 Hage · Tel. 0 49 31 / 9 73 03 45 · meinhard_p@web.de · www.bestattungen-m-peters.de

Martin Gronewold
Alter Kirchpfad 1c · 26524 Hage · Tel. 0 49 31 / 71 28 · Fax 0 49 31 / 7 45 27

Großheide

Meinhard Peters
Dorfstraße 118 · 26532 Großheide · Tel. 0 49 36 / 9 12 20 02 · meinhard_p@web.de · www.bestattungen-m-peters.de

Siegfried Deneke
Großheider Straße 33 · 26532 Großheide · Tel. 0 49 36 / 71 07 · Fax 0 49 36 / 22 12

Leezdorf

Jakob Janssen
Kleiner Moorweg 2 · 26624 Moorhusen · Tel. 0 49 34 / 16 54 o. 67 48 · Fax 0 49 34 / 59 49

Marienhafe

Eric Diekena
Osterupganter Straße 32 · 26529 Marienhafe · Tel. 0 49 34 / 2 64 · Fax 0 49 34 / 91 41 93

Meinhard Peters
Am Markt 16 · 26529 Marienhafe · Tel. 0 49 34 / 80 50 81 · meinhard_p@web.de · www.bestattungen-m-peters.de

Danuta & Hartmut Coordes
Vereinshausweg 1 · 26529 Marienhafe · Tel. 0 49 34 / 17 14 · Fax 0 49 34 / 45 16

Seebestattungen

Seebestattungs-Reederei Norddeich - Stoppels Sailing GmbH & Co. KG - MS „Groninger“
Hattermannsweg 18 · 26506 Norddeich · Tel. 0 49 31 / 9 55 24 32 · www.seebestattungen.org

PaxMare Seebestattungsreederei Norddeich - Hammonia GmbH - MS AEGIR “
Tel. 01 52 24 76 96 91 oder 0 29 22-9 09 00 18 · www.seebestattungen-paxmare.de

Grabdenkmale

Steinmetzbetrieb Stiller, Inhaber Joachim Krist
Am Zingel 9 · 26506 Norden · Tel. 0 49 31 / 22 22 · Fax 0 49 31 / 9 83 72 65 · www.grabmale-stiller.de

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Extrem viele Fälle an Vogelgrippe auf den Inseln

NATUR Vor allem Weißwangengänse trifft es: Die aviäre Influenza tritt in diesem Jahr vermehrt auf

Wasserwild ist in diesem Jahr stark von der aviären Influenza betroffen. Für Menschen ist sie nicht gefährlich, aber für Hausgeflügel.

NORDERNEY/BD – Nein, der Eindruck täuscht nicht: Überall auf dem Eiland sind mehr tote Wildvögel zu finden als sonst. Besser gesagt, als in den Vorjahren. Ursache ist die Vogelgrippe, der Subptyp A (H5N8). Ob bei jedem gefiederten Freund (oder Feind) der in der freien Natur herumliegt, sei dahingestellt. Denn natürliche Mortalität spielt dort draußen immer eine Rolle.

„2019 gab es nicht einen einzigen Fall von Vogelgrippe bei Wildvögeln“, sagt Dr. Silke Klotzhuber, stellvertretende Pressesprecherin beim Laves, dem niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Oldenburg.

In diesem Jahr ist offenbar alles anders und die Welt aus den Fugen geraten: Während die Menschheit mit Covid-19 ringt, werden Wildvögel in diesem Jahr extrem häufig von der Vogelgrippe, der „aviären Influenza“, heimgesucht, stellen Experten fest.

Hohe Verbreitung

Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) auf der Insel Riems (Hansestadt Greifswald), einem Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, ist das entscheidende Referenzlabor, in das alle gezogenen und im Vorfeld positiv getestete Proben geschickt werden. Dort wird auch festgestellt, um welchen Subtyp des Virus es sich handelt. Am 18. November werden von dort 200 Fälle bei Wildvögeln seit dem 30. Oktober bestätigt. Das beziffert aber nur die eingereichten Proben. Nicht jedes verendete Stück Federwild wird mehr beprobt, da genug Erkenntnisse über das derzeitige Seuchengeschehen vorliegen.

Das FLI hat die Einschleppung in Hausgeflügelbestände und die weitere Verbreitung in Wasservögelpopulationen am Mittwoch als „hoch“ eingestuft. „Überwachungsmaßnahmen hinsichtlich toter oder kranker Wildvögel sollten unverzüglich weiter intensiviert sowie die Biosicherheit in den Geflügelbetrieben überprüft und gegebenenfalls optimiert werden. Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden.“

Neben der Nordseeküste von Dänemark bis zu den Niederlanden haben laut FLI das Vereinigte Königreich, Frankreich (Korsika) und Irland Wildvogelfälle oder Ausbrüche von HPAIV H5 in Nutzgeflügelbeständen gemeldet.

Den „Ausbruch“ an der niedersächsischen Küste meldete Borkum. Bereits etwa Anfang November wurden von dort vier verendete Weißwangengänse (Nonnengänse) positiv beprobt. „Seit dem Zeitpunkt wurden weitere Funde verendeter Geflügeltiere auf Borkum gemeldet. In der vergangenen Woche wurden 140 tote Tiere gefunden und geborgen. Darunter befanden sich 83 Gänse, 33 Möwen, elf Enten sowie Brach- und Greifvögel“, teilt Jens Gerdes mit, Pressesprecher des Landkreises Leer. Allein Anfang dieser Woche kamen 15 weitere tote Wildvögel hinzu. Unmittelbar nach dem ersten positiven Nachweis verhängte Leer eine Aufstallpflicht für Freilandgeflügel.

Eine toten Nonnengans am Weststrand von Norderney. FOTO: DIERCKS

Zahlreiche Funde

Norderneys Nationalparkranger Niels Biewer, in diesem Fall nicht wirklich zuständig, bestätigt für Norderney zahlreiche Funde von Weißwangen- und Graugänsen. Die vom Landkreis bestätigten Wattenjagdaufseher der Insel, Bernhard Onnen und Eduard Fokken, nahmen Proben und schickten sie an das Veterinäramt des Landkreises. Von Norderney wurden bislang vier Proben in Riems als positiv bestätigt, weitere Ergebnisse stehen aus. Zwei Wildgänse, eine Möwe und ein Bussard waren erkrankt, teilt Rainer Müller-Gummels mit, Pressesprecher beim Landkreis Aurich. Eine Aufstallpflicht im Kreis gilt bereits.

Der Zweckverband Veterinäramt JadeWeser in Schortens-Roffhausen ist die zuständige Behörde für die Landkreise Wittmund, Friesland und Wesermarsch sowie für die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven. Amtsleiter Dr. Norbert Heising bestätigt: „Ja, wir haben im gesamten Küstenbereich und damit auch auf den Inseln derzeit einen erhöhten Anfall von toten Vögeln, vor allem Wassergeflügel. Der Schwerpunkt ist allerdings rings um den Jadebusen. Es handelt sich vorwiegend um Weißwangengänse, im Nachgang rechnen wir mit Infektionsfällen bei Aasfressern wie Möwen oder Greifvögeln.“ Die von Norderney eingereichten Bussarde und an der Promenade vielfach tot herumliegenden Rabenkrähen dürften seine Vermutung jetzt schon bestätigen. Heising: „Wir untersuchen längst nicht mehr alle Kadaver, weil dies wertvolle Untersuchungskapazitäten bindet und der Informationsgehalt gering ist. Wir wissen, dass wir hier ein Vogelgrippegeschehen in der Wildvogelpopulation haben. Die Mobilität bei Vögeln ist so hoch, dass der Standort nicht so wichtig ist. Wir bekommen aber in den nächsten Tagen und Wochen noch weitere Untersuchungsbefunde.“

Nicht anfassen

Heising rät: „Auch wenn der aktuelle Vogelgrippeerreger des Typs H5N8 oder H5N5 bisher nicht für den Menschen gefährlich ist, sollten tote oder lebende Tiere nicht angefasst und eingesammelt werden. Wichtig ist, sich noch lebenden Tieren nicht zu nähern, denn dies bedeutet sehr viel Stress für die Vögel, sondern die Wildtiere in der Natur in Ruhe genesen oder eventuell auch sterben zu lassen. Hunde und Katzen sollten ferngehalten werden.“ Singvögel sterben laut Heising sehr selten an der Vogelgrippe.

Das Verbot, wildlebende Tiere an ihrem Ruheplatz aufzusuchen, zu berühren, aufzuheben oder mitzunehmen, gilt immer, unabhängig von der derzeitigen Gefahr der Geflügelpest. Dies gilt für Vögel, Seehunde und andere Säugetiere, ob im Wattenmeer oder anderswo in Schutzgebieten und der freien Landschaft. Darauf weist das Niedersächsische Landesamt für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) hin.

„Lebensraumkonzept umsetzen“

POLITIK Grüne fordern Wohnraum statt Hotel

NORDERNEY – Der mögliche Bau eines Hotels am Conversationshaus wird die politischen Gremien der Stadt in den kommenden Tagen erneut beschäftigen, heißt es in einer Pressemitteilung von Bündnis 90/Die Grünen auf der Insel. Beisitzer Till Eyhusen fordert, in der Diskussion um den Bau eines „gehobenen“ Hotels das Lebensraumkonzept zu berücksichtigen.

Hier soll ein Nobelhotel hin. FOTO: DIERCKS

Hotellerie gut aufgestellt

„Die Insulaner haben mit ihren Beiträgen zu diesem Konzept die politischen Vertreter aufgefordert, die Gästezahlen nicht weiter nach oben zu schrauben“, heißt es in der Mitteilung. Ein Hotel mit 200 oder mehr Betten würde bei einer 60-prozentigen Auslastung fast 45 000 zusätzliche Übernachtungen auf der Insel bedeuten. Der Eindruck der Insulaner, dass ihre Insel bereits überlastet sei, würde sich noch mehr verschärfen. Bei dem Vorhaben handelt es sich laut Stefan Wehlage ohnehin um „eine prähistorische Idee aus Zeiten, als das Staatsbad noch dem Land Niedersachsen gehörte“.

Inzwischen seien Hotellerie und Gastronomie auf der Insel derart gut aufgestellt, dass ein „Leuchtturmprojekt“ mit einem gehobenen Hotel für die Entwicklung Norderneys als überflüssig betrachtet werden könne. „Uns drängt sich der Eindruck auf, dass die heutigen Investoren weniger zur ‚Weiterentwicklung‘ des Tourismusstandortes beitragen können, als sie von dessen Qualität profitieren werden“, so die Grünen.

Wohnraum im Auge

Ihnen sei wichtig, dass die Ratsmitglieder die Flächen des ehemaligen Hauses der Insel und am Conversationshaus gemeinsam betrachten und ihr Augenmerk auf Wohnraumgewinnung für Insulaner legen sollten. Die bereits vorliegenden Konzepte für das HdI-Grundstück seien den Ratsmitgliedern aus zeitlichen Gründen noch nicht bekannt. Notwendig ist, so die Grünen, zwei so nah beieinanderliegende Innenstadtgrundstücke gemeinsam zu betrachten und zu entwickeln, da beide in einem relativ kurzen zeitlichen Rahmen bebaut werden sollen.

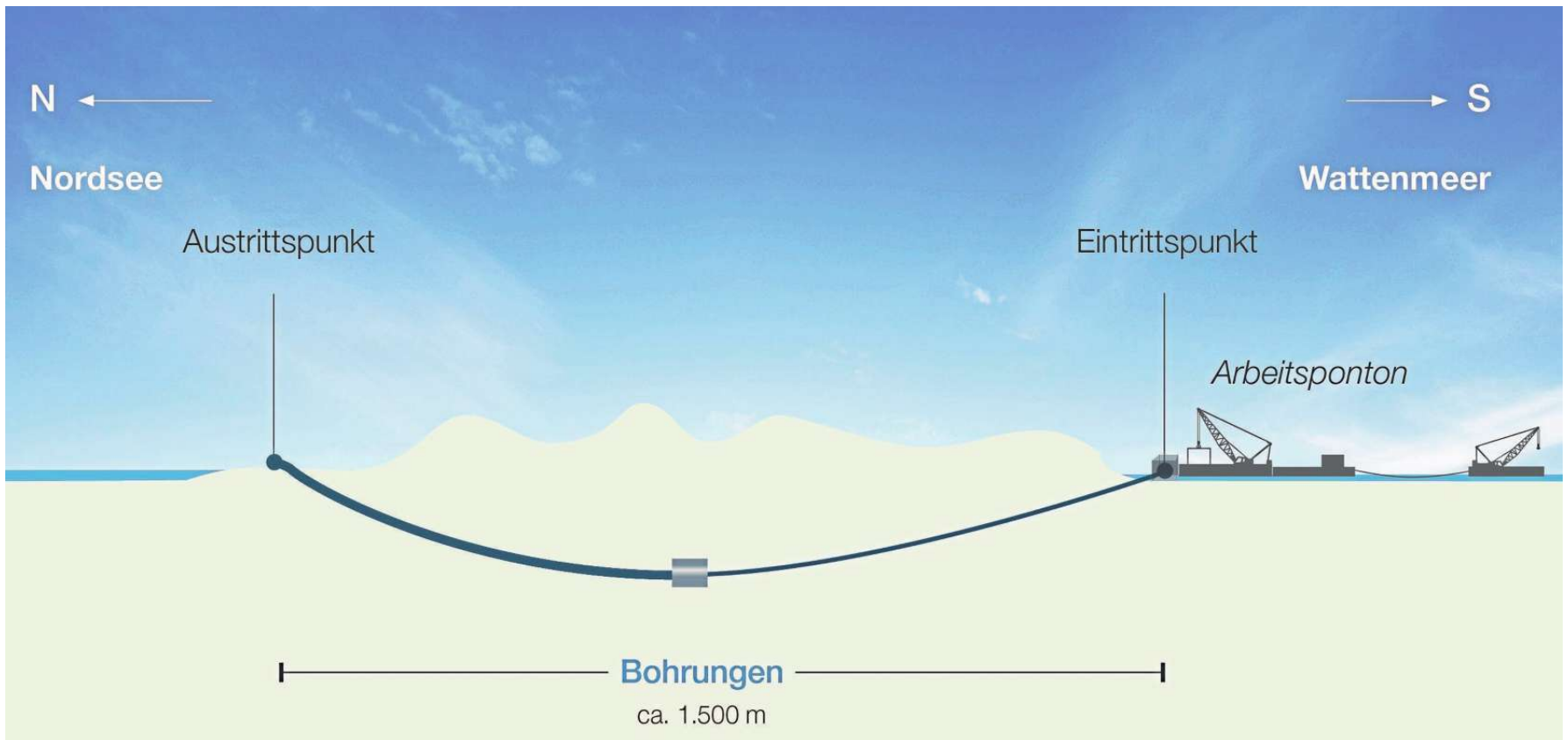
„Da beide Grundstücke den Stadtwerken gehören, besteht auf diesem Weg die uneingeschränkte Möglichkeit, dass die Ratsmitglieder zeigen, dass sie die Aufträge des Lebensraumkonzepts umsetzen wollen“, so die Partei.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Mehr Strom von See steigert den Transportbedarf

ENERGIEVERSORGUNG Projekt „Seetrassen 2030“ soll Mitte der 2020er-Jahre über Langeoog und Baltrum umgesetzt werden

Damit der Strom von See her fließen kann, sollen die Arbeiten zum Verlegen der Kabel Mitte der 2020er-Jahre beginnen.



Im Wege der geplanten Trassenkorridore liegen die jeweils östlichen Bereiche der Inseln Langeoog und Baltrum. Ein Leerrohr soll per Horizontalbohrung von einem Arbeitsponton im Wattenmeer unter Langeoog in Richtung Nordsee vorangetrieben werden. Dieses Verfahren ist bis etwa 1500 Meter Länge und bis zu einer Tiefe von 30 Metern möglich. Die Süßwasserlinse der Insel wird abgedämmt.

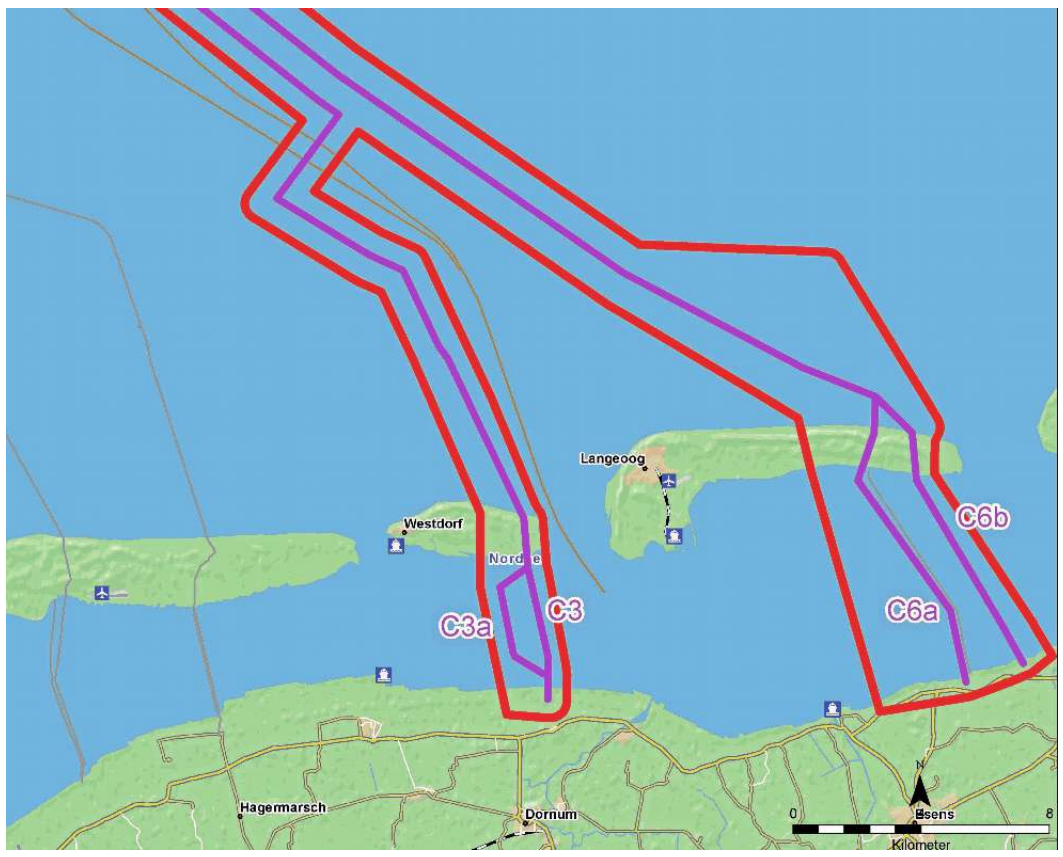
WITTMUND/ESENS/KH – Bis zum Jahr 2030 sollen noch zu bauende Offshore-Windkraftanlagen mit dem Festland und dort über Umspannanlagen mit den Ballungszentren in weiten Teilen Deutschlands per Stromkabel verbunden sein. Das ist das Ziel des Projektes „Seetrassen 2030“, das Projektsprecher Stefan Sennekamp und Melanie Diederich vom Unternehmen Amprion sowie Cornelia Junge und Felix Baierlein vom Unternehmen Tennet jetzt in einer Videokonferenz mit unserer Redaktion vorstellten.

Tennet ist zuständig für die Weiterentwicklung des Höchstspannungsnetzes, den Betrieb und die Instandhaltung. Die Offshore-Anbindungskapazität beträgt derzeit in Deutschland und den Niederlanden 8532 Megawatt. Bei einer Netzlänge von 23 500 Kilometern werden insgesamt 42 Millionen Endverbraucher erreicht. Dafür beschäftigt das Unternehmen 5000 Mitarbeiter. Amprion transportiert den Strom über ein 11 000 Kilometer langes Übertragungsnetz von Niedersachsen bis zu den Alpen. Im Netzgebiet von Amprion leben 29 Millionen Menschen. In diesem Raum wird etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Das Unternehmen mit 2000 Beschäftigten investiert in den kommenden zehn Jahren 15,2 Milliarden Euro in den Um- und Ausbau seines Netzes. Offshore-Netzanbindungssysteme verbinden die Windparks in der Nordsee mit dem Übertragungsnetz an Land. Tennet und Amprion sind als Übertragungsnetzbetreiber zum Ausbau der Anbindungen verpflichtet.

Der Strombedarf steigt. Um die Energiewende zu schaffen, sollten bisher bis zum Jahr 2030 15 Gigawatt (GW) ans Festland transportiert werden. Aktuell hat der Bundestag beschlossen, die installierte Leistung von Windenergieanlagen auf See, die an das Netz angeschlossen werden, ab dem Jahr 2021 auf 20 GW bis zum Jahr 2030 und auf insgesamt 40 GW bis zum Jahr 2040 zu steigern. Daraus resultiert ein erhöhter Stromtransportbedarf. Ziel von Tennet und Amprion ist es, den bestmöglichen raumverträglichen Korridor für künftige Netzanbindungen zu finden.

Bürgerinformation

Der bisher genutzte Korridor 2 führt über Norderney und bietet noch Raum. Für das Projekt „Seetrassen 2030“ sind die in der Grafik rechts dargestellten Korridore 3 und 6 nördlich von Baltrum, Langeoog und Wangerooge in der Planungsphase. Am Ende des Verfahrens, das insgesamt mehr als zehn Jahre dauert, steht die „Raumverträglichkeit“. Vorausschauend untersucht wurde die ganze Deutsche Bucht sowie die möglichen Anlandebereiche auf dem Festland. Im Ergebnis einer Studie führen die Korridorvarianten 3 über Baltrum bis nördlich von Dornum sowie 6 über Langeoog bis nördlich von Esens zwischen Bensersiel und Ostbense. Federführend bei der Raumordnung ist das Amt für regionale Landentwicklung (ArL) WeserEms. Darüber hinaus waren die Behörden der betroffenen Landkreise beteiligt. Die Verfahrensunterlagen inklusive Umweltverträglichkeit sollen noch in diesem Jahr eingereicht werden, erklären Tennet und Amprion. Danach erfolgt eine erneute Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung und schließlich der Verfahrensabschluss mit der landesplanerischen Feststellung. Damit der Strom von See her fließen kann, sollen die Arbeiten zum Verlegen der Kabel durch das niedersächsische Küsten- und Wattenmeer Mitte der 2020er-Jahre beginnen.



Die Korridorvarianten führen im Ergebnis der Untersuchungen der Deutschen Bucht über die östlichen Bereiche der Inseln Baltrum und Langeoog ans Festland. GRAFIKEN: AMPRION/TENNET

Die reine Bauzeit beträgt zwei bis drei Jahre. Vorab, so die Unternehmenssprecher, soll es Gespräche mit Kommunen und Bürgerinformationsveranstaltungen geben. Denn ohne vorübergehende Beeinträchtigungen des Tourismus auf den Inseln und an der Küste sowie der Landwirtschaft werde es nicht gehen. Die Auswirkungen auf Natur und Umwelt, darunter das Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer, seien gering. Und alles werde zum Schluss der Verlegearbeiten vollständig renaturiert, so Amprion und Tennet. Es bestehen Schutz- und Vermeidungsstrategien. Zu beachten ist der Vogelschutz und die Bauzeit von April bis September. Und es darf nichts ins Meerwasser eingeleitet werden.

Große Sorgen bestehen auf Langeoog um die Süßwasserlinse unterhalb des Pirolatals, aus der die Insel ihr Trinkwasser gewinnt. Das erklärt Langeoogs Bürgermeisterin Heike Horn auf Anfrage. Doch die Sorge sei unbegründet, heißt es vonseiten Amprion und Tennet. Es wird keine Bohrbaustelle auf der Insel geben. Es wird von Pontons im Watt gearbeitet. Die Insel wird per Horizontalbohrung bei einer Tiefe zwischen 15 bis 30 Metern unterquert. Die Linse wird durch Spülung abgedichtet, um das Eindringen von Salzwasser zu verhindern. Es wird ein Leerrohr verlegt, in das das Kabel dann eingezogen wird. Für die Einzugsstelle auf der Nordseeseite der Insel wird eine etwa ein Hektar große Fläche hergerichtet. Für die Verlegearbeiten durch das Weltnaturerbe soll eine Kabelverlegebarge mit Vibrationsschwert eingesetzt werden. Der Verlegespalt ist nur 20 bis 30 Zentimeter breit. Wie es auf dem Festland weitergeht, wird zurzeit noch untersucht.

Präsente als Weihnachtsgruß

PANDEMIE Neujahrsschwimmen steht auf der Kippe

JUIST/ERD – In diesem Jahr wird die beliebte Weihnachtsfeier der Senioren coronabedingt ausfallen, teilte Bürgermeister Dr. Tjark Goerges auf der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und Sport der Gemeinde Juist mit. Dennoch will die Gemeinde aber den älteren Mitbürgern einen Weihnachtsgruß in Form eines Präsentes zukommen lassen. Auch müsse der Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Januar ausfallen. Je nachdem, wie sich die Pandemie im Verlauf des Jahres entwickelt, könne man unter Umständen beispielsweise zu einem Frühjahrsempfang einladen.

Auch sei das beliebte Neujahrsschwimmen noch längst nicht sicher. Marketingleiter Thomas Vodde sagte, dass aufgrund der großen Zahl von Zuschauern man den Mindestabstand vermutlich nicht einhalten könne. Ein weiteres Hindernis sei der Umkleidebereich in Erlebnisbad und Sauna, der nicht zur Verfügung steht.

Ohne über den Beschlussvorschlag zu entscheiden, gab der Fachausschuss die Vorlage an den Gemeinderat weiter, wie zukünftig mit der Berechnung von Beiträgen für die Kindertagesstätte umgegangen werden soll, da die im Laufe der Sitzung vorgetragenen Fragen an dem Abend nicht geklärt werden konnten.

Nicht zur Sprache kam der Bericht zum Kindergarten Schwalbennest, da die zuständige Mitarbeiterin des Kirchenamts verhindert war.

Zudem wurde Rieke Heyken als Vertreterin der Schülerschaft durch die Ausschussvorsitzende Heike Heiken in ihr Amt eingeführt und verpflichtet.

Corona-Krise bremst Projekt aus

AKTIONEN Zurzeit finden nur Onlineveranstaltungen statt

JUIST/ERD – Einstimmig votierten die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Soziales und Sport der Gemeinde Juist dafür, dass Projekt „Leben am Meer 2.0“ zu verlängern. Das Projekt befindet sich derzeit in der ersten Förderperiode, diese Zeit umfasst 13 Monate, endet im Juli 2021 und wird voraussichtlich vom niedersächsischen Umweltministerium gefördert. Bei einem positiven Bescheid verlängert sich das Projekt auf insgesamt 36 Monate, also bis zum 31. Juli 2024. Für die praktische Durchführung wurde eine halbe Stelle eingerichtet und mit Anne Böing besetzt. Diese stellte das Projekt, wo es ausschließlich um die Belange der hier dauerhaft lebenden Einwohner geht, im Ausschuss vor. Allerdings würde die Corona-Pandemie auch ihre Arbeit ausbremsen. So können derzeit keine Sprechstunden, Veranstaltungen oder Treffen stattfinden – es gibt zurzeit nur einen Newsletter und eine Facebook-Gruppe.

Themen-Schwerpunkte sind laut Böing das Ehrenamt, die Willkommenskultur und der Bereich Senioren. Mehr eingebunden werden soll zukünftig auch das Dorfgemeinschaftshaus. Dort befindet sich ein entsprechender Raum, der für Dart- und Kartenspiele genutzt werden könnte.

Für das Projekt Klimawerkstatt wurde Ingo Cremer eingestellt, der zum Herbst-Ferienprogramm rund zehn Jugendliche begrüßen konnte. Dabei stellte er fest, dass gerade die junge Generation noch für die Klimaproblematik gewonnen werden kann. Daher seien zukünftig auch Arbeitsgemeinschaften zu dem Thema in der Schule geplant.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Sanierungsmaßnahme entwickelt sich zur Posse

SCHULE Es mangelt an allen Ecken und Enden – Entsprechende Anträge liegen bereits seit Monaten vor

Die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und Sport fördert erschreckende Zustände an der Inselschule auf Juist an den Tag.

JUIST/ERD – Geradezu niederschmetternd war der Bericht von Schulleiter Gerrit Schlauwitz über die Inselschule und den Sportplatz, den dieser auf der Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und Sport abgab, die im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule stattfand. Zu einer ganz besonderen Posse entwickelt sich dabei die Sanierungsmaßnahme für die Leichtathletik auf dem Sportplatz, die eigentlich seit April bereits beendet sein sollte.

Mit einem neuen Kunststoffbelag versehen wurde hierbei die 100-Meter-Laufbahn. Dieser ist nun ein halbes Jahr alt und schon unbenutzbar, denn aus der Bahn wächst überall Gras. Über die Ursachen konnte der Ausschuss nur Vermutungen anstellen. Vielleicht lag es daran, dass rund um die sanierten Anlagen Grassamen eingebracht wurden und diese sich bei dem inseltypischen Windstärken auf den Weg zur Laufbahn gemacht haben oder ob Grassamen dorthin gelangten, weil der Vorsitzende des TSV den Fußballplatz gemäht hatte, ohne einen Grasfangkorb zu benutzen.

Beim Ortsbegehungstermin berichtete Uwe Geiken, Hausmeister der Inselschule, dass er das sprießende Gras schon sehr frühzeitig bemerkte, eine Entfernung war aber nicht möglich. Geiken: „Solche Beläge sind immer porös, damit Regenwasser zügig versickert und die Bahnen schnell wieder trocken und benutzbar sind. Allerdings konnte sich dort auch das Wurzelwerk gut ausbreiten und festsetzen."

Es wurden bereits verschiedene Methoden der Entfernung ohne Erfolg probiert, Ratlosigkeit bei Verwaltung und Ausschuss, wie das weiter gehen soll. „Ich bin da raus", so Arno Klaassen von der zuständigen Abteilung Bauunterhaltung. Er werde bei der Bauabnahme keine Unterschrift dafür leisten.

Aber auch sonst war die Liste des Schulleiters für den Sportplatz lang: So wurde eine alte Holzbude des TSV, in der sich eigentlich nur noch Schrott befindet, vom Verein noch nicht abgebaut. Außerdem ist seit acht Monaten ein Absprungbalken verschwunden und bisher kein Ersatz geliefert, weiter fehlen Basketballtore, Ballfangzäune und andere Dinge. Allerdings darf die Anlage vor der Bauabnahme ohnehin aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht benutzt werden, weshalb diese wieder mit Absperrband versehen wurde.

Der Platz selbst würde von dem Norder Bauunternehmen, das die Anlage saniert, zur Lagerung vom Baumaschinen genutzt, die an einer weiteren Baustelle auf der nahe gelegenen Billstraße eingesetzt werden. Dort gäbe es keine Möglichkeit, die Maschinen auf dem Grundstück abzustellen, weshalb Schlauwitz die Vermutung äußerte, die Sportplatzsanierung würde künstlich so weit in die Länge gezogen, bis der Neubau an der Billstraße fertig sei.

Doch auch im und am Schulgebäude gibt es reichlich Handlungsbedarf. Schlauwitz: „Durch Zufall habe ich kürzlich erfahren, dass das Obergeschoss der Schule vom Landkreis wegen nicht vorhandenen Brandschutzes geschlossen wird." Dort befinden sich die Räume für Kunst, Biologie, Chemie und Physik samt umfangreichem Lehrsortiment, das man nicht „mal eben nach unten in dort nicht vorhandene Räume holen kann".

Der Schulleiter selbst habe seit seinem Amtsantritt 2012 auf die gravierenden Brandschutzmängel hingewiesen, er bekam zur Antwort immer einen Verweis auf den Bestandsschutz, für so alte Gebäude würden die neuen Brandschutzbestimmungen nicht gelten. Umso verwunderter zeigte er sich, nachdem der Brandschutzbeauftragte des Landkreises ihn darauf hingewiesen hat, dass „ich jetzt plötzlich die Verantwortung für alles trage, wenn etwas passiert".

Die Abteilung Bauunterhaltung hätte schon einiges auf den Weg gebracht, so Bürgermeister Dr. Tjark Goerges. Wenn weitere Auftragsvergaben erforderlich würden, dann müsste außerhalb des Sitzungskalenders der Bauausschuss und Rat zu zusätzlichen Sitzungen eingeladen werden.

Arno Klaassen von der Bauunterhaltung wies auf das Vergaberecht hin, man müsse erst Ausschreibungen erstellen. Erforderlich seien unter anderem sogenannte Brandabschottungen (Brandschutztüren, die sich im Brandfall selbstständig schließen und einzelne Bereiche abschotten) und eine Brandmeldeanlage. Der Elektrofachmann, der diese montiere, solle dann auch die Hauptstromleitung prüfen, denn „die wird unter Volllast sehr warm". Klaassen hofft aber dennoch, dass im Februar/März kommenden Jahres alles fertig sei. In der nächsten Woche würde der Bauausschuss zudem einen Auftrag für eine Fenstererneuerung am Schulgebäude auf der Tagesordnung behandeln.

Ein weiteres Problem stellt die Digitalisierung dar. Schlauwitz: „Die im Haushalt veranschlagten 56 000 Euro werden reichen, die technische Infrastruktur zu erstellen, weiterreichende Maßnahmen wie etwa die Anschaffung interaktiver Tafeln werden damit nicht möglich sein." Bei der Planung arbeite man eng mit der Schule auf Baltrum zusammen, allerdings rechnet der Schulleiter nicht vor 2022 mit einer Verwirklichung des Projektes.

Derzeit habe man 73 Schüler in der Schule. Was den Unterrichtsausfall anginge, wäre die Situation auf Juist so, dass ganze Schulfächer wie Musik und Werken nicht möglich seien. Er sei froh, dass demnächst ein derzeitiger Referendarlehrer mit zwölf Stunden seine Ausbildung beende und dann mit voller Stundenzahl zur Verfügung stehe, womit neben einer besseren Planbarkeit insbesondere der Bereich Chemie in vollem Umfang angeboten werden könne.

Kooperationspartner zeigen sich zufrieden

HANDWERK Positive Zwischenbilanz

OSTFRIESLAND. – Mit Blick auf das Ausbildungsjahr 2020/2021 ziehen die Handwerkskammer für Ostfriesland und die Agenturen für Arbeit eine positive Zwischenbilanz zum „Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber" (IHAFA). Seit dem Start des zweiten Projektes am 1. Februar 2019 haben 419 Geflüchtete eine Ausbildung in ganz Niedersachsen aufgenommen.

Und auch auf regionaler Ebene sieht es gut aus. In den vergangenen Monaten wurden 196 Geflüchtete im Beritt der Handwerkskammer erstmals zu Berufsmöglichkeiten im Handwerk beraten und im Berufsbildungsprozess unterstützt. „Davon haben aktuell etwa 66 eine Ausbildung aufgenommen und vier eine ausbildungsvorbereitende Einstiegsqualifizierung (EQ) gestartet", zeigt sich Carsten Berenstecher, Integrationsberater der Handwerkskammer, zufrieden. Während der Berufsausbildung beziehungsweise der EQ steht er den Heimatvertriebenen und Betrieben als Mentor unterstützend zur Seite. Er leistet nach Bedarf praktische Hilfe zur betrieblichen Integration für die Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe. Dafür vermittelt er unter anderem den Kontakt mit Behörden und Berufsschulen oder kümmert sich um die Organisation von Stützunterricht.

Zentrales Ziel von IHAFA ist es, handwerksinteressierte Geflüchtete mit ausbildungsbereiten Handwerksbetrieben zusammenzubringen. Hierzu umfasst IHAFA die Berufsorientierung, Eignungsfeststellung, Vermittlung in Praktika und Ausbildung sowie die Beratung für interessierte Handwerksunternehmen. Gefördert wird das Projekt vom niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung. Die Umsetzung erfolgt durch die sechs Handwerkskammern in Niedersachsen in enger Zusammenarbeit mit den Jobcentern und den Agenturen für Arbeit vor Ort. Das Projekt läuft noch mindestens bis Ende 2022.

Der Integrationsberater Carsten Berenstecher ist unter Telefon 04941/1797-46 oder per E-Mail c.berenstecher@hwk-aurich.de zu erreichen.

Die erste Zwischenbilanz zum zweiten IHAFA ist bei den Projektbeteiligten positiv ausgefallen. FOTO: IHAFA

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Norder SPORT

Historie

Folge 27: Motorsport

Teil I: Die Anfänge

Norden. Die ersten Männer auf schnellen Maschinen in einer festen Gruppe gab es in Norden bereits 1928. Gut 20 Jahre später wurden in der Küstenstadt die ersten großen Rennen ausgetragen, bei denen auch die Geschicklichkeitsfahrer die Zuschauer begeisterten. An die Anfänge des Motorsports in Norden erinnert Ihno Ocken diesmal.

Start in eine neue Ära. Am 24. Mai 1950 wurde das erste Pfingstrennen ausgetragen.

Die „Lederjacken" war eine Gruppe von Motorrad-Freunden, die es bereits um 1928 in Norden gab. Aus dieser Zeit stammt unser Bild, auf dem auch Karl Wiebersiek (2.v.l.) und Meint Müller mit Sozius Albert Müller (4.v.r.) zu sehen sind.

Mit dem Pfingstrennen begann 1950 neue Ära

1928 bestand bereits eine Gruppe von Motorradfahrern – Geschicklichkeits-Teams sorgten für Aufsehen

Von Ihno Ocken

Norden. In Norden bestand schon um 1928 eine Gruppe von etwa 20 Motorradfahrern, die sich die „Lederjacken" nannten. Ob es ein Verein war, bleibt einer späteren Nachforschung vorbehalten. Sicher ist aber, daß zu dieser Zeit schon Motorsportvereine in der näheren Umgebung, zum Beispiel in Dornum, existierten. Die „Lederjacken" trafen sich regelmäßig zu gemeinsamen Ausflügen und Unternehmungen, so auch jeden Sonntagvormittag.

Während der Zeit des Nationalsozialismus waren die Motorradfahrer in der NSKK oder in der Motor HJ organisiert, die des öfteren auf dem Torfmarkt oder auf dem Sportplatz mit Vorführungen im Kunst- oder Geschicklichkeitsfahren aufwarteten. Bei allen Umzügen und Aufmärschen sorgten die blanken schweren Maschinen für Aufsehen bei der Jugend. Die Erinnerungen an diese Zeit – in sportlicher Hinsicht – dürften ausschlaggebend gewesen sein, daß sich schon im April 1949, in einer Zeit, wo es kaum Benzin gab, Motorradfans in der Gaststätte „Kleiner Bahnhof" trafen, um über die Gründung eines Motorsportvereins zu beraten.

Zu einer Gründungsversammlung am 3. Juni 1949 im Hotel „Henschen" wurde eingeladen, bei der Paul Finger zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten unter anderem Johann Kleen, Helmut Kutzeer, Lüpke Peters, Gerhard Schipper, Gerhard Weber, Reinhard Kaufmann, August Windmann, Jacobus Ennen, Franz Arens und Friedrich Burmeister, die sich für Vorstandsaufgaben zur Verfügung stellten oder in anderer Weise für den Verein tätig wurden. Dieses Team leitete in Norden eine Zeit des Motorsports ein, die Jahr für Jahr mit Steigerungen aufwartete.

Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene lockten jährlich bis zu 10 000 Besucher nach Norden und machten unsere Stadt weltweit bekannt. Schon am 4. September 1949 wurde das erste Motorsportfest auf dem Jahnplatz durchgeführt, wobei nicht nur zwei Aschenbahnrennen mit 96 ccm- und 125 ccm-Maschinen zu sehen waren, sondern das Kunst- und Geschicklichkeitsfahren bei den rund 3000 Zuschauern für viel Aufsehen sorgte. Wer konnte in dieser Zeit schon verstehen, daß sich mit Anneliese Barsuhn ein Mädchen an diesem „halsbrecherischen Kunstfahren" beteiligte und sogar zusammen mit ihrem Fahrer Johann Kleen den ersten Platz belegte, allerdings zusammen mit Wilhelm Grensemann/Georg Beninga und Helmut Grönke/Bernd Rahmann. Beim Geschicklichkeitsfahren der Motorräder siegte Johann Kleen vor Lüpke Peters. Im Rennen der Leichtkrafträder siegte Gerhard Schröter vor Johann Janssen, während bei den Motorrädern Wolf (Remels) vor Wilhelm Janssen und Helmut Kutzeer gewann.

Als größten Erfolg konnte der junge Verein Ende 1949 die erstmals veröffentlichte Rangliste der besten Fahrer Ostfrieslands feiern, in der auf den Plätzen eins bis drei die Norder Johann Kleen, Karl Becker und Wilhelm Grensemann standen. Diese Erfolge waren der Lohn ständigen Trainings mit eigenen Maschinen. Damit auch talentierte Fahrer ohne eigene Maschinen gefördert werden konnten, wurden schon 1950 vier vereinseigene Maschinen angeschafft. Am 1. Pfingstfeiertag 1950 begann mit dem 1. Pfingstrennen eine Ära, die unter dieser Bezeichnung mehr als 20 Jahre Bestand haben sollte und für Schlagzeilen weit über Ostfrieslands Grenzen hinaus sorgte. Beim ersten Rennen gingen rund 50 Fahrer an den Start, unter denen sich auch schon zwei Lizenzfahrer aus Hannover befanden. Erfreulich aus Norder Sicht war, daß alle ausgeschriebenen Wettbewerbe von Norder Fahrern gewonnen wurden. Die Sieger waren beim Kunstfahren: Johann Kleen mit seinen Partnerinnen Hubrich und Juhl, Einer-Kunstfahren: Uphoff, Geschicklichkeitsfahren: E. Gehre, 98-ccm-Rennen (sechs Runden): Röttgers, 125-ccm-Rennen (acht Runden): Apitz, offizieller Bahnrekord: W. Janssen in 27 Sekunden.

Waren beim ersten Rennen 3000 Zuschauer anwesend, so stieg diese Zahl im Verlaufe der Jahre auf 10 000 und mehr, die nicht mehr nur aus Ostfriesland, sondern aus ganz Norddeutschland kamen. Doch nicht nur die Zuschauerzahlen stiegen, sondern auch die Kubikzentimeter der Maschinen und die Qualität der Fahrer, die teils internationale Erfahrung mitbrachten. So waren beim letzten Rennen auf dem Jahnplatz 1956 außer bekannten deutschen Fahrern auch Rennasse aus Holland, Dänemark und England am Start. Gefahren wurde auch nicht mehr nur in den leichteren Klassen, sondern die 350 ccm- und 500 ccm-Brokken sorgten für Aufsehen. Spaß hatten die Zuschauer bei diesem Rennen an einem Einlagerennen der Mopedfahrer, an dem zum Gaudium der Zuschauer der „kleinste Mann Ostfrieslands", genannt Titteltop, zum Wettkampf gegen die Norder Jan Wenholt und Heinz Lerbs antrat. Alle drei teilten sich Kranz und Schleife.

Für Aufsehen sorgten beim ersten Motorsportfest Lüpke Peters (unten) und Paul Schmidt. In ganz Ostfriesland war dieses Duo für seine spektakulären Einlagen bekannt.

Der erste Vorsitzende des MC Norden Paul Finger (rechts) eröffnet das erste Motorsportfest auf dem Jahnplatz am 4. September 1949.

Beim Kunstfahren kamen Johann Kleen und Anneliese Barsuhn beim ersten Motorsportfest mit anderen Duos auf den ersten Platz.

Schwimm-Prüfungen

für

Annemarie Jatzke

geb. am 13.12.41 zu Norden

Wohnort Norden

Post *aus Remscheid erhielt der KURIER von Frau Annemarie Sackermann, bei der als gebürtige Norderin einige Erinnerungen durch unserer Serie geweckt wurden. Auch Frau Sackermann, die sich in den Folgen Medau-Gymnastik und Schwimmen selbst wiederentdeckte, erhielt vor einigen Jahren in Norden von Herrn Surburg ihre Frei- und Fahrtenschwimmer-Zeugnisse. Dieses „historische Dokument" schickte sie an die Sport-Redaktion mit einem Dank an Ihno Ocken, dessen Berichte sie „immer mit großem Interesse" lese. Weitere Leser, die sich zu unserer Serie äußern wollen, können ihre Briefe senden an den KURIER/Sportredaktion.*

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Spitzenläufer Immega: „Ich habe alles rausgehauen“

SPORTHELDEN Starker Ostfriese über Ossiloop-Siegesserien, Japan, Afrika und seine Top-Premiere in Frankfurt

„Was daraus geworden ist, hätte ich mir nie erträumen können.“

VON BERNHARD UPHOFF

Die Nummer eins. Mit sieben Siegen hält Stephan Immega von der LG Harlingerland den Männer-Rekord beim legendären Ossiloop. FOTO: UBBEN

SCHORTENS – Mit seinen Erfolgen und seinen sympathischen Auftritten hat er eine Ära in Ostfriesland geprägt: Der herausragend starke Läufer Stephan Immega von der LG Harlingerland sorgte von 2005 bis 2012 mit satten sieben Siegen beim legendären Ossiloop für einen Männer-Rekord bei diesem Kultlauf. „Die Ossiloop-Strecken waren immer ein Highlight. Das ist die Nummer eins“, erinnert sich der heute 36-Jährige gern an diese Glanzlichter. Der gebürtige Werdumer machte allerdings auch deutschlandweit auf sich aufmerksam. Gleich bei seinem ersten Marathon trumpfte Immega auf Anhieb als fünftbester deutscher Läufer in Frankfurt auf. „Damals ging es für mich auch um die Frage, ob ich Profi werde“, erklärt das ehemalige Lauf-Ass, das sogar internationale Starts in Japan und Afrika bestritt, im Interview zur KURIER-Serie „Sporthelden“. Immega konzentrierte sich auf sein Studium und seinen beruflichen Werdegang als Grundschullehrer. Seit dem 1. August dieses Jahres fungiert er als Schulleiter einer Grundschule in Schortens, wo er zusammen mit seiner Ehefrau lebt. Ganz und gar vom Laufen hat er sich nicht verabschiedet: „Vielleicht gibt es ein Comeback. Wenn ein Ossiloop ansteht, könnte ich mich mal wieder blicken lassen.“ 2013 zog er sich eine langwierige Verletzung zu. Nach 13 Jahren Leistungssport befasste er sich darauf voll mit dem Beruf. „Disziplin ist wichtig, weil man sich immer allein durchkämpfen muss“, sagt er zu seiner Leidenschaft Laufen. „Man darf es aber auch nicht zu verbissen sehen, sonst verliert man die Lust.“ Seine Bilanz: „Was daraus geworden ist, hätte ich mir nie erträumen können. Ich habe alles rausgehauen, was ging.“

KURIER: *Herr Immega, können Sie sich einen Tag ohne Laufen vorstellen?*

IMMEGA: Im Moment gibt es mehrere Tage davon. Früher dagegen waren es sehr wenige. Hobbymäßig laufe ich immer noch zwei- bis dreimal pro Woche. Ich versuche es auch öfter. Aber das geschieht nicht mehr so ambitioniert wir früher. Diesen Druck mache ich mir nicht mehr.

KURIER: *Wann sind Sie kürzergetreten und haben sich verabschiedet?*

IMMEGA: Es gab keinen richtigen Punkt dafür zu sagen, jetzt habe ich aufgehört. Es hat sich so ausgeschlichen. Ich habe immer mehr gemerkt, dass sich das Berufliche mit dem Leistungssport doch nicht mehr vereinbaren lässt. Es war ein Prozess von mehreren Jahren, wo man doch dazu kam, in den Hobby- und Gesundheitssport überzugehen.

KURIER: *Wann haben Sie Ihren letzten großen Wettkampf bestritten?*

IMMEGA: Mein letzter Ossilopp-Sieg war 2012. In Japan folgte 2013 mein letzter großer Wettkampf. Trotz Zeitverschiebung und 14-Stunden-Flug bin ich da noch einmal eine hervorragende Zeit mit 2:33 Std. gelaufen. Als Zehnter des Gesamtmarathons ist mir das in guter Erinnerung geblieben. Das war ein großes Erlebnis. Danach habe ich noch einige Wettkämpfe absolviert, aber nicht mehr so zielgerichtet. Es fiel mir immer schwerer, Fuß zu fassen. Eine Verletzung kam dazu. Japan war ein gefühlter Abschied. Aber bewusst war mir das damals nicht. Dann hätte ich viele Dinge noch mehr genossen.

KURIER: *Wie hat Ihre Sportlerkarriere als Läufer Sie nach Japan gebracht?*

IMMEGA: Es gab eine Kooperation zwischen dem Landessportbund und der Partnerstadt Tokushima. Die Osnabrücker Leichtathletin Christin Kulgemeyer gehörte auch zur Delegation. 2015 haben wir das wiederholt. 2017 ging es für uns nach Afrika zum Kilimanjaro-Marathon. Auch Tansania war ein großes Erlebnis.

KURIER: *Lassen Sie uns auf Ihre Anfänge zurückblicken. Wie sind Sie zum Laufsport gekommen?*

IMMEGA: Ich bin relativ früh zum Individualsport gekommen, nämlich zum Leistungssport Schwimmen. Danach habe ich Fußball gespielt und war viele Jahre lang Torwart bei der ersten Herrenmannschaft des SV Werdum. Durch meinen Lehrer Uwe Rolf in einer AG am Niedersächsischen Internatsgymnasium in Esens bin ich auf den Ossiloop aufmerksam geworden. An dem habe ich 2003 teilgenommen und bin auf Anhieb ohne viel Training 22. geworden. So ist dann mein Talent entdeckt worden.

KURIER: *Haben Sie gleich Feuer gefangen?*

IMMEGA: Ja, sofort. Die Stimmung beim Ossiloop und die große Resonanz, die man bekam, haben gleich für eine große Leidenschaft gesorgt.

KURIER: *Was macht Ihnen Spaß beim Laufen?*

IMMEGA: Im Moment sehe ich den Spaß in der Entspannung. Es tut unheimlich gut, in der Natur zu laufen und die Gedanken schweifen zu lassen. Vorher war es der Antrieb, jeden Tag ein Ziel zu haben und auf einen Wettkampf hinzuarbeiten. Sich zu verbessern, motivierte unglaublich.

KURIER: *Wie intensiv haben Sie trainiert?*

IMMEGA: In Hochzeiten habe ich täglich zweimal trainiert. Es kamen 13 Einheiten pro Woche zusammen. Also war ein Tag mit nur einer Vormittagseinheit dabei, ansonsten waren es zwei. Die Kilometerumfänge lagen zwischen 120 und manchmal 180 Kilometer.

KURIER: *Was hat Sie motiviert, immer weiterzumachen?*

IMMEGA: Der Wettkampf war immer das Ziel und der Antrieb, sich zu verbessern. Noch einmal eine Zeit zu unterbieten oder bei Meisterschaften weit vorn zu landen, waren früher meine Ziele.

KURIER: *Würden Sie sich als besonders ehrgeiziger Sportler bezeichnen?*

IMMEGA: Früher war ich unglaublich ehrgeizig in diesem Bereich. Mittlerweile polt sich das in eine andere Richtung.

KURIER: *Wie sind Sie mit dem Leistungsdruck umgegangen, gegen die Uhr zu laufen und immer schneller laufen zu wollen?*

IMMEGA: Das war ein großer Faktor, der einen auch privat gestresst hat. Es kam immer wieder die Frage auf, wie das alles in den Zeitplan passt. Wie passt das zum Studium? Wann fährt mein Zug? Wann muss ich meine Ruheeinheit einlegen? Das Entscheidende beim Laufsport und beim Leistungssport ist gar nicht die Anzahl der Trainingseinheiten. Es geht um die Frage, wie mir der Spagat gelingt zwischen Anspannung und Entspannung. Wenn man unter Dauerspannung steht, geht das Ganze nach hinten los. Der Rhythmus war da entscheidend und das war später schwierig.

KURIER: *Wer hat Sie gefördert?*

IMMEGA: Ich habe mir selbst sehr viel angelesen als Sportstudent. Bei meinem Trainer Uwe Rolf aus Esens habe ich viel gelernt. In den letzten Jahren passierte durch das Gelernte viel in Eigenregie.

KURIER: *Hatten Sie, bezogen auf die Distanz, eine Lieblingsstrecke?*

IMMEGA: Je älter man wurde, desto mehr ging es in Richtung längere Strecken. Der Marathon ist immer noch ein Highlight. Das ist die Kombination aus dem Reiz, an seine eigenen Grenzen zu gehen und dem Event in Großstädten mit vielen Zuschauern.

KURIER: *Was waren Ihre schönsten Läufe?*

IMMEGA: Die Ossiloop-Strecken waren immer ein Highlight. Das ist die Nummer eins. Meine Auslandsreisen in Japan und Afrika stehen auch ganz oben. Dazu wird mir mein erster Marathon 2008 in Frankfurt mit meiner Bestzeit immer in Erinnerung bleiben. Die Veranstaltung lief live im Fernsehen mit meinen Bildern dabei.

KURIER: *Sie haben damals in 2:24 Std. eine glänzende Premiere hingelegt als fünftbester Deutscher und Platz 24 in der Gesamtwertung. Wie ist Ihnen das gelungen?*

IMMEGA: Ich glaube, mir ist das durch Gelassenheit gelungen. Natürlich war ich in einer Top-Form. Aber indem man etwas das erste Mal macht, geht man sehr unbefangen damit um. Gerade wenn man beim Marathon hinter Bestzeiten herrennt, schaltet man schnell den Kopf dabei ein. Wer aber frei läuft, lässt es einfach laufen, gibt alles und schaut, was am Ende dabei herauskommt. Ich wollte meine ewige Bestzeit von Frankfurt in den folgenden Jahren toppen in Richtung 2:20 Std. Aber wer das Maximale herausholen will, der gibt sich nicht mit der Zeit zufrieden, sondern will deutlich drunter sein und läuft mit dem Risiko, dass man raus muss. Ich bin sechs oder sieben Marathons gelaufen.

KURIER: *Hatten Sie den Wunsch, Ihr Glück als Profisportler zu versuchen?*

IMMEGA: Diesen Gedanken hatte ich auf jeden Fall. Mit 23 und 24 Jahren war ich relativ jung, als ich meine guten Zeiten gelaufen bin. Danach bin ich nicht mehr in die richtige Richtung der Leistungsförderung gekommen. Man wohnte vielleicht nicht in der richtigen Region. Mit den Zeiten von damals hätte ich nicht viel verdienen können. International dominiert die afrikanische Stärke im Laufsport. Ein Wechsel nach Berlin oder Regensburg kam für mich nicht infrage. Beim Studium in Bremen war Schluss.

KURIER: *Sie sind ein waschechter Ostfriese. Was fasziniert Sie am Ossiloop?*

IMMEGA: Der Ossiloop besaß früher einen unheimlich großen familiären Charakter. Es ist nicht mit einem Lauf vorbei. Man freut sich schon auf die nächste Etappe. Dazu kommt das ganze Drum und Dran. Die Euphorie in ganz Ostfriesland über drei Wochen ist groß.

KURIER: *Sie haben den Kultlauf siebenmal gewonnen. Wie lautet Ihr Erfolgsgeheimnis?*

IMMEGA: Ich bin einfach drangeblieben und im Training geblieben. Dann sind die Chancen, das nächste Mal vorn dabei zu sein, nicht schlecht.

KURIER: *2013 folgte eine Wachablösung.*

IMMEGA: Damals habe ich mich für Japan entschieden. Dass ich danach nicht wiederkommen würde, damit habe ich nicht gerechnet. Das ist halt so gekommen. Ich schließe nicht aus, dass ich mal wieder antrete. Vielleicht gibt es ein Comeback. Womöglich nicht mehr ganz so weit vorn, aber auf jeden Fall ambitioniert. Wenn ein Ossiloop ansteht, könnte ich mich mal wieder blicken lassen.

Kilimanjaro-Marathon. Mit der LG Harlingerland und dem Landessportbund besuchte Stephan Immega 2017 Tansania, Der Grundschullehrer lernte dabei auch Schüler kennen.

Zielankunft am Hafen von Bensersiel. Niemand wurde so oft bei den Männern als Ossiloop-Gewinner gefeiert wie Stephan Immega. FOTO: STROMANN

Stephan Immega

Stephan Immega von der LG Harlingerland, der auch dem SC Dunum angehört, gewann siebenmal den Ossiloop.Von 2005 bis 2008 lag er beim Kultlauf viermal am Stück vorn. Von 2010 bis 2012 legte Immega einen Hattrick nach. 2008 gefiel er als Deutscher Hochschulmeister. Die Niedersachsenmeisterschaft im Halbmarathon errang er 2007. Beim Marathon 2008 in Frankfurt trumpfte Immega als fünftbester Deutscher auf. Beim Japan-Marathon 2013 glänzte er in der Gesamtwertung auf Platz zehn. Sportlehrer Tjard Fokken Emken in Esens brachte ihn zum Laufsport. Trainer war Uwe Rolf von der LG. Seine Bestzeiten: Marathon 2:24:28 Std. (Frankfurt, 2008), Halbmarathon 1:09:12 Std. (Neuenkirchen, 2007), zehn Kilometer 30:50 Min. (Wolfenbüttel, 2010, mit zwei Stürzen), 10 000 m 31:58 Min. (2007).

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Stellenmarkt

Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Ems-Weser führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 230 Beschäftigten betreuen wir mehr als 3.000 Bauwerke im Nordwesten Niedersachsens.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienstort **Oldenburg** unbefristet einen

Ingenieur (m/w/d) Elektrotechnik
Entgeltgruppe 11 TV-L (Kennziffer 26/2020)

bzw. einen

Staatlich geprüften Techniker (m/w/d)
Fachrichtung Elektrotechnik
Entgeltgruppe 10 TV-L (Kennziffer 26/2020)

sowie einen

Technischen Zeichner (m/w/d) bzw. Systemplaner (m/w/d)
der Fachrichtung Elektrotechnik/Energietechnik/Technische Gebäudeausrüstung/Gebäudetechnik/Gebäudeenergietechnik
Entgeltgruppe 6 TV-L (Kennziffer 27/2020)

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf www.nlbl.niedersachsen.de unter Karriere → aktuelle Stellenangebote → SB Ems-Weser.

Für weitere Auskünfte zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Jennefer Bargmann, Tel. 04421 408-225.

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** bis zum **11.12.2020** per E-Mail oder postalisch

Staatliches Baumanagement Ems-Weser
Peterstraße 24 | 26382 Wilhelmshaven
bewerbungen@sb-emw.niedersachsen.de
www.nlbl.niedersachsen.de

Niedersachsen

SKN

SKN ist eine Unternehmensgruppe im Verlagswesen mit den Tageszeitungen „Ostfriesischer Kurier" und „Norderneyer Badezeitung", das Ostfriesland Magazin, sowie Anzeigenservice und Buchverlag.

Im Bereich Druckdienstleistungen ist das Unternehmen mit Print und Printservice bundesweit tätig.

Wir suchen Sie!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir in Vollzeit:

Medienberater
(m/w/d) im Innen- und Außendienst
für unsere Tageszeitung
Ostfriesischer Kurier

Das zeichnet Sie aus:
- Überzeugende Persönlichkeit
- Eigenverantwortung und Flexibilität
- Verhandlungs- und Abschlusssicherheit
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten und Verbindlichkeit
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:
- Ein festes Angestelltenverhältnis
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Moderne Unternehmenskultur
- Attraktive Sozialleistungen (Betriebliche Altersversorgung, Zuschuss vermögenswirksame Leistungen)
- E-Bike-Leasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@skn.info

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Telefon (0 49 31) 925-0

---

freilenzen dornum

Tourismus GmbH Gemeinde Dornum
Hafenstraße 3
26553 Nordseebad Dornumersiel

Wir suchen

2 Mitarbeiter/innen für die Tourist-Information
und Zimmervermittlung
im „Reethaus am Meer" im Nordseebad Dornumersiel

Ihr Aufgabengebiet: Sie sind Ansprechpartner/-in im Front- und Backoffice für die Gäste, Gastgeber und Leistungsträger der Region Dornumerland. Zu Ihren Aufgaben gehört u.a. die telefonische und schriftliche Betreuung der Gäste und Gastgeber sowie deren Beratung über Ausflugsziele, Veranstaltungen und vieles mehr.

Wir erwarten von Ihnen: Eine abgeschlossene touristische bzw. kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung und/oder Berufserfahrung im Tourismus. Erfahrungen mit einem Online-Buchungs- und Reservierungssystem z.B. Feratel und gute Anwenderkenntnisse mit MS-Office sind Voraussetzung. Flexibles und sicheres Auftreten, Kreativität und selbständiges Arbeiten sowie die Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten sollten Sie mitbringen.

Einstellungstermin: **Januar 2021**
(Vollzeit 40 h / Woche und Teilzeit 25-30 h / Woche)

Wenn Sie bereit sind, sich engagiert in unser Team einzubringen, übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **15.12.2020**.

Wir freuen uns auf Sie.

Tourismus GmbH Gemeinde Dornum
Hafenstraße 3
26553 Nordseebad Dornumersiel
Ihre Ansprechpartnerin: Ramona Spindler
Telefon: 04933-9188-14
Online-Bewerbungen: r.spindler@dornum.de

Landkreis Leer
Kreisverwaltung

Beim Landkreis Leer

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Netzwerkkoordination
„Frühe Hilfen" und „Kinderschutz"

im **Amt für Kinder, Jugend und Familie** zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik (Bachelor oder Diplom) mit staatlicher Anerkennung oder der Frühpädagogik.

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen können dem ausführlichen Ausschreibungstext auf **https://bewerbung.landkreis-leer.de** entnommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **04.12.2020** ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.

Liebe schenken. Werden Sie Pate!

nph deutschland

www.hilfe-fuer-waisenkinder.de

Danke!

Ihre Schenkung, Stiftung oder letztwillige Verfügung ermöglicht Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft.
Dafür von allen SOS-Kinderdorf-Kindern ein herzliches Dankeschön.

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089/12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de

Gemeinde KRUMMHÖRN

Die **Gemeinde Krummhörn** (Landkreis Aurich) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

(vorrangig Erzieher/innen) in den gemeindeeigenen Kindertagesstätten in den Ortschaften Loquard und Pewsum ein.

Nähere Einzelheiten zu dem Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Krummhörn (www.krummhoern.de) unter der Rubrik – Aktuelles/Stellen- und Ausbildungsangebote. (Eine Rücksendung eingereichter Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht)

Die Behindertenhilfe Norden GmbH verfolgt als modernes und soziales Dienstleistungsunternehmen das Ziel, Menschen mit Teilhabeeinschränkung Mitwirkung und Partizipation am Leben in der Gemeinschaft und an der Arbeitswelt zu ermöglichen.

Für die **Ausgabeküche unserer Werkstatt BIRKO-Leegemoor** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine Küchenhilfe (w/m/d) – 25,0 Wochenstunden
eine Küchenhilfe (w/m/d) – 27,5 Wochenstunden

Praktische Erfahrungen werden vorausgesetzt, eine hauswirtschaftliche Ausbildung wäre von Vorteil. Es handelt sich um unbefristete Teilzeitbeschäftigungen, die Arbeitszeiten liegen von Montag bis Freitag zwischen 08.45 Uhr bis 14.30 Uhr. **(Kennzeichen: 2020.15)**

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte **unverzüglich – spätestens bis zum 05. Dezember 2020 –** an:

Behindertenhilfe Norden GmbH
Stellmacherstraße 4
26506 Norden
www.behindertenhilfe-norden.de
Wir sind zertifiziert nach ISO 9001 + ISO 14001

Werbung?

Immer erfolgreich mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung.

Ihre Tageszeitung
Ostfriesischer Kurier

NLWKN **Niedersachsen**

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) bietet für die Betriebsstelle Norden-Norderney **zum 01.08.2021** vier Ausbildungsplätze

als Wasserbauer/in (m/w/d)

über eine Dauer von 3 Jahren an.

Wenn Sie neben einem Hauptschulabschluss (mit guten Kenntnissen in Mathematik und Physik) außerdem Freude und Geschick an handwerklichen Tätigkeiten sowie eine Vorliebe für Arbeiten in freier Natur mitbringen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen können Sie unserer Internetseite unter **http://www.nlwkn.niedersachsen.de/aktuelles/stellenausschreibungen/** entnehmen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert.

LANDKREIS AURICH

weiter ostfriesland.work

Der Landkreis Aurich hat folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeiter*in (m/w/d)
im Jobcenter Norden

Sachbearbeiter*in (m/w/d)
im Amt für Bauordnung, Planung und Naturschutz

Tischler*in (m/w/d)
im Technischen Gebäudemanagement

Weitere Informationen zu den Stellen und zum Anforderungsprofil erhalten Sie unter: **www.landkreis-aurich.de/stellenangebote**
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Karriereportal.
Einfach, bequem und schnell!

Veranstaltungen

Einladung
zur Jahreshauptversammlung der Diakonissenstation für die Stadt Norden e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, den 3. Dezember 2020 um 15.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Diakonie, **Neuer Weg 66, in Norden** statt. Aufgrund der gegenwärtigen Umstände, bitten wir um Anmeldung zur Teilnahme bis zum 27.11.2020. Die vorgeschriebenen Hygienevorschriften finden ihre Anwendung.

Alle Mitgliederinnen sind dazu herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgem. Einladung
3. Jahresbericht des Vorstandes
3.1. Jahresbericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstands
7.1 Wahl des/der Vorsitzenden
7.2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
7.3 Wahl des/der Schriftführer/in
7.4 Wahl der Beisitzer/innen
7.5 Bestellung der Kassenprüfung
8. Anträge, Wünsche und Anregungen

– Der Vorstand –

Jetzt spenden: Freie Fahrt für die Verkehrswende

Gerade wenn es um das Auto geht, sind unsere Gegenspieler mächtig.

Stärken Sie unsere verkehrspolitische Arbeit mit Ihrer Spende! Am schnellsten geht es online unter www.vcd.org

030/280351-0
www.vcd.org
VCD Verkehrsclub Deutschland

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite
für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☏ 0 44 01/8 12 18, Fax 8 13 48

Reise / Erholung

Harz / Braunlage
Fewo´s ab 35 €
Tel. 05583 / 9392373
www.panoramic.de

Gesundheitsdienst

Emmett-Technique
Behandlung am Körper bei akuten und lange bestehenden Beschwerden.
Exam. Heilpraktikerin
Andrea Beewen
Hauptstraße 56 – Hage
☎ 0 49 31 / 9 72 01 70

Wir machen Urlaub
vom 30.11. - 04.12.2020
PD Dr. med. Hadem
Großheide

Ab Montag, den 23.11.2020, sind wir wieder für Sie da!
Dr. Christian Lönne
Facharzt für Allgemeinmedizin
Rettungsmedizin, Akupunktur
Großheide

Keine Sprechstunde
vom 23.11. – 27.11.2020
Vertretung erfolgt durch Dr. Messner (Kurarzt) und die Dornumer Ärzte

Praxis Enno Wilters
Arzt für Allgemeinmedizin/Kurarzt
Dornumersiel

Sie suchen ein Geschenk?

Bringen Sie sich mit einem
Gutschein
für ein Abonnement
Ostfriesischer Kurier
jeden Tag wieder in Erinnerung!

Rufen Sie uns an unter Tel. (0 49 31) 925-555
oder informieren Sie sich in unseren Kundenzentren,
Neuer Weg 33, Norden, oder Wilhelmstraße 2, Norderney.

Immobilienmarkt

AW WALLOW AUKTIONATORENBÜRO
Immobilienbüro
vereid. Auktionator
Fachwirt i. d. Grundstücks- & Wohnungswirtschaft
ivd

Am Zingel 2 | 26506 Norden | 04931-972030 | info@wallow.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Immobilien Kayser
Inhaber: *Christian Kayser*
ivd
Westlinteler Weg 71, 26506 Norden
Tel: 0 49 31 - 67 91
Fax: 0 49 31 - 1 57 91
service@kayser-norddeich.de
www.kayser-norddeich.de

EDEN & WISKE IMMOBILIEN
IHR ZUHAUSE IN DEN RICHTIGEN HÄNDEN
EDEN & WISKE IMMOBILIEN

WIR SUCHEN IMMOBILIEN
Aufgrund der guten Verkäufe suchen wir für vorgemerkte Kunden
HÄUSER
&
WOHNUNGEN
in allen Preisklassen!
Dem Verkäufer entstehen keine Kosten!

Osterstr. 9 | 26506 Norden | 04931-936550 | www.EdenWiske.de

CLAASHEN IMMOBILIEN

BERUMBUR
GRUNDLEGEND MODERNISIERT
5 ZKB, ca. 154 m² Wohnfläche, zwei modernisierte Bäder, ca. 2.250 m² Grundstück, zwei Garagen, überdachte Terrasse, Keller, neuw. Fenster, Dach, Heizung mit Solarthermie, uvm.
EAW: Bj. 1966, B, 164,3 kWh (F), Gas
Kaufpreis: 289.000 €

HALBEMOND
EINFAMILIENHAUS MIT WEITBLICK
4 ZKB auf ca. 105 m² Wohnfläche, 2 Bäder, EBK im Landhaus-Stil, überdachte Terrasse, Garage, neuw. Heizung, Außenrollläden, liebevoll angelegter Garten, ruhige Wohnsiedlung.
EAW: Bj. 2000, V, 162,8 kWh (F), Gas
Kaufpreis: 249.000 €

NORDEN
FAMILIENDOMIZIL MIT DOPPELGARAGE
6 ZKB, ca. 190 m² Wohnfläche, bezugsfrei ab 01.01.2021, 2 Bäder, Gäste-WC, HWR, Kellerraum, Echtholzparkettböden, Außenrollläden, großer Garten mit Terrasse.
EAW: Bj. 1968, V, 110,7 kWh (E), Gas
Kaltmiete: 1.090 € / Monat zzgl. NK

NORDEN
NEUBAUWOHNUNG MIT GARAGE
2 ZKB, ca. 72 m² Wohnfläche im Erdgeschoss, Bezug ab sofort möglich, Tageslichtbad, HWR, Einbauküche inklusive, großzügiger Garten mit überdachter Terrasse.
EAW in Vorbereitung, Bj. 2020, Gas
Kaltmiete: 695 € / Monat zzgl. NK

CLAASHEN IMMOBILIEN | Neuer Weg 12 | 26506 Norden | Telefon 04931 93700 | www.claashen.de

Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!
Informationen unter www.strassenkinder.de
DON BOSCO Straßenkinder
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweisbekanntmachung

Am Dienstag, dem 01. Dezember 2020, um 19.00 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hage in der Mensa der KGS Hage, Bahnhofstraße, 26524 Hage, statt.
Außerdem findet am Donnerstag, dem 03. Dezember 2020, um 19.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Lütetsburg im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Die Tagesordnungen hängen im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Hage und der Gemeinde Lütetsburg aus. Sie sind auch im Internet unter www.sg-hage.de/bekanntmachung.php abrufbar. Auf Grund der Pandemielage stehen Besucherplätze nur begrenzt zur Verfügung.

Gemeinde Hage – Trännapp – Gemeindedirektor –
Gemeinde Lütetsburg – Trännapp – Gemeindedirektor –

Amtliche Bekanntmachung

Die nächste Wahl des Jugendsamtgemeinderates der Samtgemeinde Brookmerland findet in der Zeit vom 08. – 12. März 2021 statt.
Die Wahlbekanntmachung hängt im Bekanntmachungskasten des Rathauses in Marienhafe aus. Die Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.marienhafe.de abrufbar.

Samtgemeinde Brookmerland
Samtgemeindebürgermeister – Ihmels –

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.
Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz
www.weisser-ring.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

Für ein Recht auf Leben - Tierschutz ohne Grenzen

bmt
bund gegen missbrauch der tiere e.v.
Bitte helfen Sie uns!
www.bmt-auslandstierschutz.de

Verschiedenes

Hinweis auf öffentliche Ausschreibungen

Die Gemeinde Baltrum, Westdorf 130, 26579 Baltrum, Tel. 04939-8026, Fax 04939-8027 schreibt die nachstehenden Arbeiten öffentlich aus:

Umbau von Nebenräumen in ein Behinderten WC
Rathaus Nr. 130, Baltrum
- Gewerke LV 001 Abbruch-, Mauerarbeiten
- Gewerke LV 002 Estrich-, Putz-, Trockenbauarbeiten
- Gewerke LV 003 Maler-, Fliesen-, Tischlerarbeiten
- Gewerke LV 004 Haustechnik, Sanitär & Elektroarbeiten

Umbau WC-Anlage zu einem Behinderten WC
Sanitärgebäude Ost, Nr. 160, Baltrum
- Gewerke LV 005 Abbruch-, Mauerarbeiten
- Gewerke LV 006 Estrich-, Putz-, Trockenbauarbeiten
- Gewerke LV 007 Maler-, Fliesenarbeiten
- Gewerke LV 008 Haustechnik, Sanitär & Elektroarbeiten

Barrierefreie Zugänge, Rathaus mit Touristinfo, Nr. 130, Sanitärgebäude Ost Nr. 160, Haus des Gastes Nr. 112, Kinderspielhaus Nr. 68, 26579 Baltrum
- Gewerk LV 009 Automatische Drehflügeltürantriebe & Kunststoff-Eingangstüren

Ich weise auf die vollständigen Veröffentlichungstexte im Submissionsanzeiger Hamburg, Subreport Köln und bei BI-Medien Kiel hin. Diese Texte können auch per E-Mail unter bunten@baltrum.de angefordert werden.
Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A ist der Landkreis Aurich.

Gemeinde Baltrum – Der Bürgermeister –

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH sind in den Tätigkeitsfeldern Tourismus und Bäder mit ihren ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kompetenter Dienstleister und Ansprechpartner für jährlich rund 320 000 Gäste mit zwei Millionen Übernachtungen im Nordseeheilbad Norden-Norddeich. Unsere umfangreiche Freizeitinfrastruktur und die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten sind weitere attraktive Anziehungspunkte und beliebte Ausflugsziele für zusätzlich etwa 700 000 Tagesgäste im Jahr.

Norden Norddeich

Um für die jüngsten Urlaubsgäste eine weitere Attraktion anzubieten, möchten wir auf dem Vorplatz des Wellen- und Erlebnisbades Ocean Wave ein kleines

KINDERKARUSSELL

von einem Schausteller in Eigenregie betreiben lassen. Die dafür nutzbare Fläche beträgt ca. 30 m². Das Fahrgeschäft soll sich ausschließlich an jüngere Kinder richten, der Betrieb soll vom 15.3. bis zum 31.10.2021 täglich erfolgen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Pachtangebot, Fotos, Betreiber- und Hygienekonzept bis spätestens zum 15.12.2020 an:

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH
Tourismus-Service Norden-Norddeich · Geschäftsführung
Dörper Weg 22 · 26506 Norden-Norddeich
E-Mail: sekretariat@norddeich.de

Für Fragen kontaktieren Sie bitte folgende Telefonnummer: (04931) 986-210

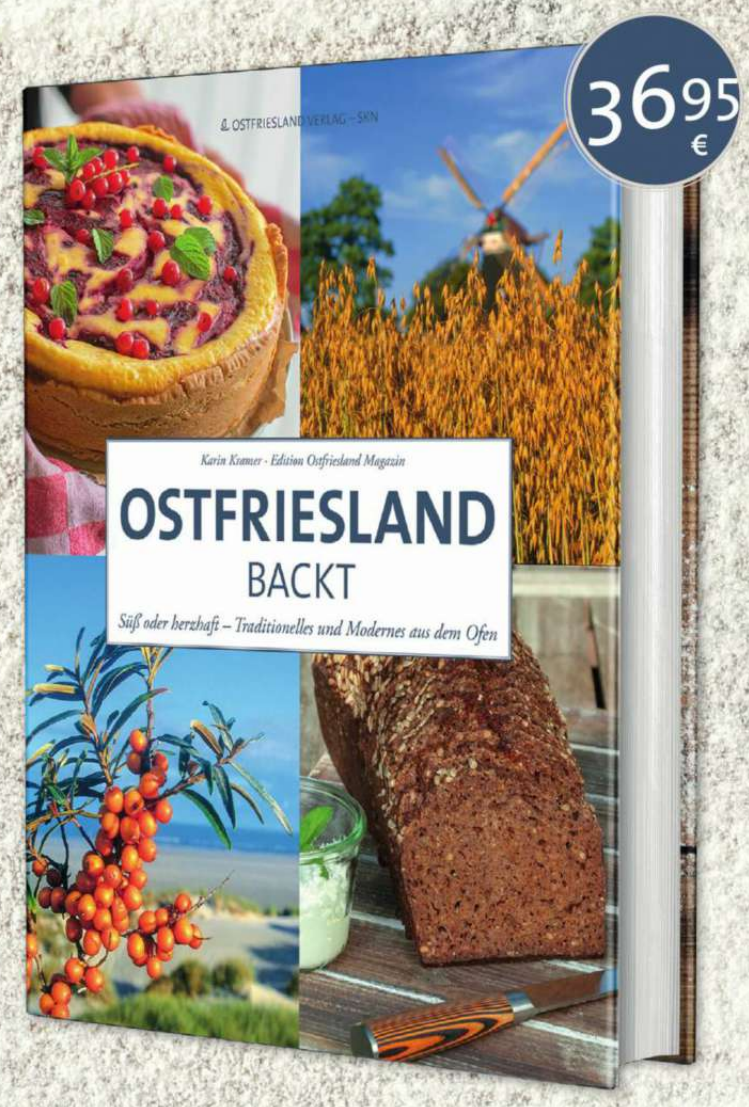
www.norddeich.de

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

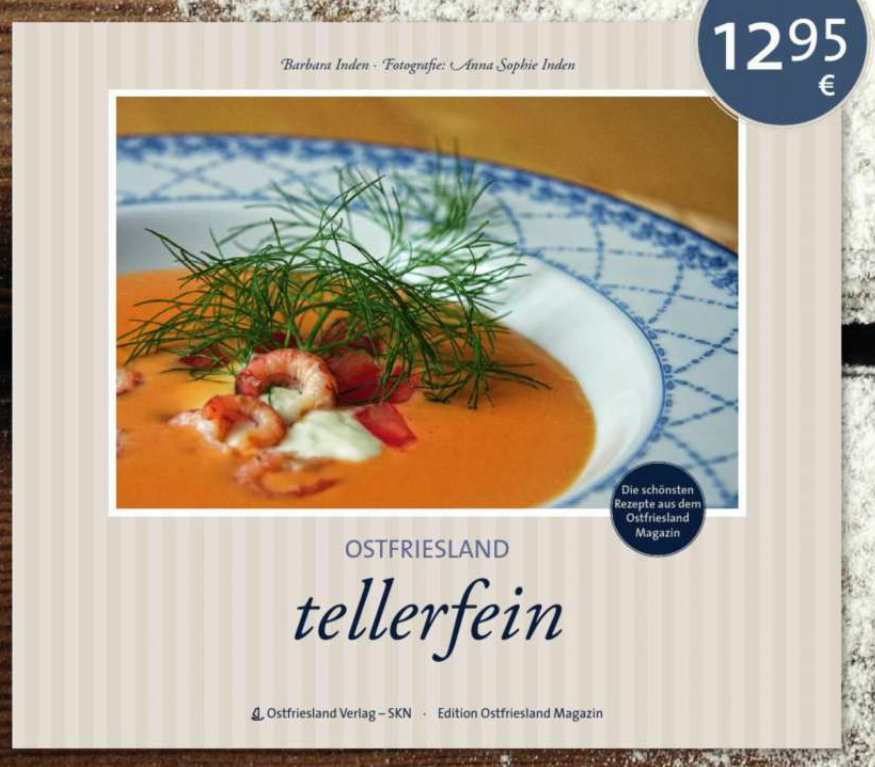
OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

OSTFRIESLAND
KOCHT UND BACKT

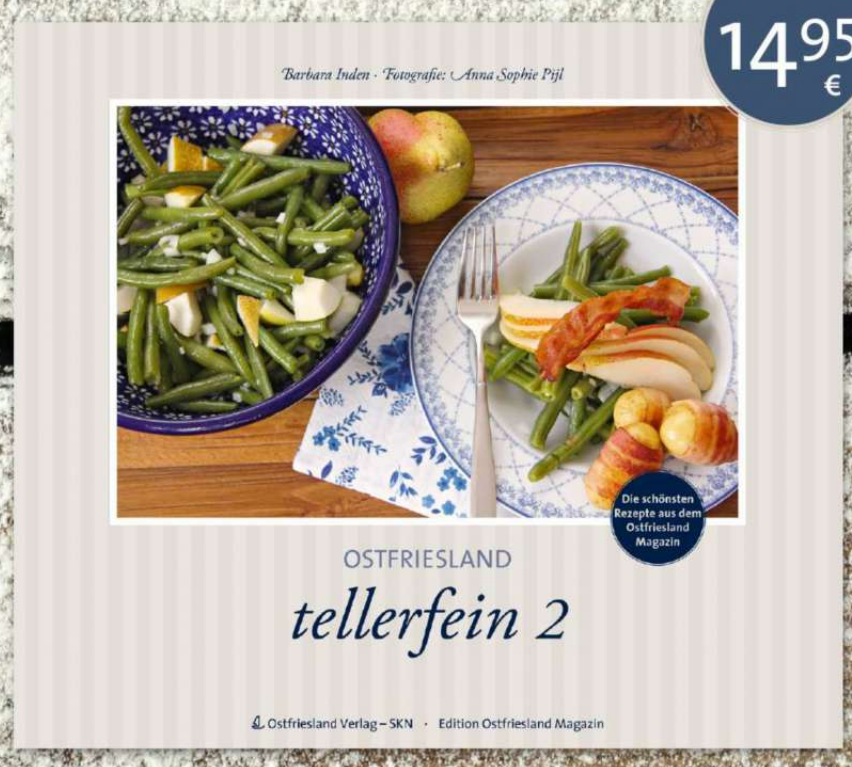
36,95 €



36,95 €



12,95 €



14,95 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
- SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney

E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 83 60

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (* nur für Privat-Kunden)

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

JOURNAL
AM WOCHENENDE

21./22. November

MENSCH & LEBENSART
Ihre Legasthenie hält Maria Rauschenberger nicht auf. Mit einem Spiel hilft die Professorin anderen

KIND
"Stöpsel ziehen" in Teichen: Im Herbst etwa 30 Tonnen Karpfen aus Ahlhorner Fischteichen geholt

GARTEN
Winterastern wachsen am besten an einem sonnigen Standort und mögen keine nasse Kälte im Winter.

GESUNDHEIT
Ein gesundes Maß – das gilt auch beim Alkoholkonsum. Doch was tun, wenn das Maß überschritten ist?

Reichlich Seemannsgarn auf Walfischzähnen

TRADITION Gert Rosenbohm zeigt Kunstwerke in eigenem Scrimshaw-Museum – Mit „Moby Dick“ und Onkel Willi fing alles an

VON KARIN EICKENBERG

Zeugnisse einer fast schon vergessenen Seemannstradition: Die alte Ritzkunst der Walfänger auf dem Elfenbein der Meere BILD: KARIN EICKENBERG

IM NORDWESTEN – Wale, wohin man blickt: auf dem Garagentor, am Haustürschild, auf Gemälden und Porzellan, als Knauf am Spazierstock und sogar auf dem winzigen Zahnstocherset. Kein Zweifel, hier wohnt Gert Rosenbohm!

Und so richtig spannend wird es, wenn er Besuchern einen Blick in sein kleines, ganz privates Scrimshaw-Museum gestattet. Zahn an Zahn reihen sich hier die Zeugnisse einer fast schon vergessenen Seemannstradition: Die alte Ritzkunst der Walfänger auf dem Elfenbein der Meere.

Gert Rosenbohm ist ein Braker durch und durch. Sein ganzes Leben hat er am und auf dem Wasser verbracht. Als Kind am Hafen, an den Gräben und Sielen und später am liebsten im Fischerboot auf der Weser und der Nordsee. Klar, dass „Moby Dick“ zu seinen Lieblingsbüchern zählte. Umso größer die Begeisterung, als er mit zwölf Jahren auf einer Ausstellung in Brake ein echtes Scrimshaw sah! Das wollte er auch machen!

„Mein Onkel Willi arbeitete damals in der Braker Fettraffinerie,“ erinnert er sich, „da lieferten die großen Walfang-Mutterschiffe Öl für die Herstellung von Speisefetten an.“ Also wurde der Onkel in eine der Seemannskneipen geschickt, um den Walfängern einen Pottwalzahn abzukaufen – „der wurde gleich in Schnaps und Bier umgesetzt.“ So kam Gert zu seinem ersten Walfischzahn. Und zu einem Kunsthandwerk, dass ihn bis heute fasziniert.

Zeitvertreib auf See

Schrimshaw, so erzählt der 72-Jährige, sei ein Wort, für das es keine deutsche Übersetzung gebe. Niemand wisse, woher der Begriff kommt. Mag sein, von „Scrimshank“, was in der Seemannssprache für einen Drückeberger steht. „Ein unbeschäftigter Mann trägt den Teufel im Leib“, wussten die Kapitäne.

Und Scrimshaw war ein beliebtes Handwerk, um sich nach der Arbeit an Bord die Langeweile zu vertreiben. „Wenn man sich vorstellt, was da bei miserablem Licht und dann noch auf schaukelnden Planken entstanden ist, muss man den Hut ziehen!“

Zum Beweis zeigt er einige historische Originale aus seiner umfangreichen Sammlung. Da sieht man kunstvoll gestaltete Motive aus dem Alltag der Seeleute, Hafenszenen, Schiffe, Meerjungfrauen – und immer wieder den dramatischen Kampf mit dem Wal. „Das waren schöne Souvenirs und man konnte zuhause sagen, mit solchen Tieren, die solche Zähne besitzen, haben wir gekämpft!“

Deutlich undramatischer geht es bei der Arbeit auf Rosenbohms Küchentisch zu. Hier hat sich der „Scrimshander“, wie man diese Künstler nennt, einen kleinen Arbeitsplatz eingerichtet. Das Material zum Ritzen ist in einer Holzkiste verstaut – verschiedene Walzähne, Walbarten, ein Stück vom Mammutstoßzahn, Stoßzähne vom afrikanischen Warzenschwein und Rinderknochen. „Walzähne dürfen nicht gehandelt werden“, betont er, „ich mache nur Auftragsarbeiten.“ Alle Objekte, die er verkaufe, seien unbedenklich und stammen von nicht geschützten Tieren.

Mit Nadel und Ruß

Den Zahn, den er jetzt bearbeitet, hat ein Kunde mitgebracht. Er wünscht sich eine typische Walfang-Szene. Rosenbohm setzt das kostbare Stück auf eine Unterlage und legt die Werkzeuge bereit. Die meisten hat er selbst gefertigt, Ritznadeln mit stahlharten Spitzen und scharfe Messerklingen zum Gravieren. Doch zunächst greift er zum Bleistift, um eine grobe Skizze anzufertigen. Zügig und aus freier Hand entsteht auf der gewölbten Oberfläche ein Dreimaster mit Fangbooten, Ausguck und Schornstein für die Fettkocherei. Jetzt noch Wasser, Wolken und natürlich das Wichtigste, die Wale.

Dann beginnt die Feinarbeit. Kratzend zieht die Ritznadel hauchdünne Linien in das harte Material, nur etwa einen zehntel Millimeter dick. „Man kann die Linien auch punktieren“, erklärt er. Leicht vorstellbar, wie lange es dauert, bis auf diese Weise ein komplettes Bild gestaltet ist.

Viele der winzigen Details sind nur unter der Lupe zu bearbeiten. Zum Schluss wird die gescrimmte Fläche mit Lampenruß eingerieben und wieder abgewischt. Zurück bleiben die nun sichtbaren, geschwärzten Rillen.

Etwa 50 Pottwalzähne habe er bisher gescrimmt, verrät der einstige Berufsschullehrer. Als Vorlage dienen ihm zeitgenössische Skizzenarbeiten, vornehmlich aus dem 19. Jahrhundert. Stolz zeigt er sein Lieblingsstück: Eine Ansicht des Braker Hafens um 1848, nach dem Gemälde eines Bremer Malers. Deutlich erkennt man im Hintergrund den turmartigen Telegrafen, das Wahrzeichen der Stadt, davor Segelschiffe und Boote. „Das Gemälde ist oft kopiert worden, aber ich bin wohl der einzige, der es auf einen Walfischzahn verewigt hat.“

Volkstümliche Kunst

Ein Blick in die Vitrinen seines kleinen Museums offenbart das ganze Spektrum dieser volkstümlichen Kunst. Auch figürliche Arbeiten. „Scrimshaw gab es überall dort, wo Wale gejagt wurden“, sagt der Experte. Beruhigend sei, dass noch nie ein Wal seiner Zähne wegen getötet wurde, beteuert der engagierte Naturfreund. Für ihn sind die Giganten der Meere faszinierende Lebewesen. Er greift an seine Halskette und schmunzelt: „Ich habe immer einen Wal dabei!“

Tatsächlich, da baumelt ein Stück Stoßzahn vom Narwal ...

■ **Scrimshaw** Gert Rosenbohms Kunst ist – wegen Corona eingeschränkt – in Ausstellungen zu sehen. Weitere Informationen unter Tel. 0151-21686283

Braker durch und durch: Gert Rosenbohm vor einem Schaukasten in seinem Scrimshaw-Museum BILD: KARIN EICKENBERG

Feinste Gravuren auf einem Walzahn – Gert Rosenbohm ist inzwischen ein Meister seines Fachs. BILD: KARIN EICKENBERG

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Leseschwäche mit Spiel erkennen

LERNEN Computerspiel von Prof. Dr. Maria Rauschenberger macht es möglich

VON HEIDI SCHARVOGEL

Kinder der Grundschule Ofenerdiek testen das Computerspiel mit (v. li.) Maria Rauschenberger, Grundschullehrerin Frederike Hansch und Angelika Jobst, Leiterin der Stadtteilbibliothek. BILD: MARIA RAUSCHENBERGER,JANINA RAHN, WWW.JARAHN.DE

EMDEN/OLDENBURG – Dr. Maria Rauschenberger hat ein Computerspiel entwickelt, mit dem bereits vor der Einschulung eine Lese-/ Rechtschreibschwäche bei Kindern festgestellt werden kann. Sie ist selbst Legasthenikerin und seit 1. Oktober Professorin an der Hochschule Emden/Leer.

Ihr eigener Schulstart ist alles andere als glatt gelaufen. „Zum Glück ist meine Mutter drangeblieben. Sie wusste: Das Kind ist nicht doof. Deshalb hat sie sich überall durchgefragt“, berichtet Maria Rauschenberger. „So stellte sich Ende der ersten Klasse heraus, dass ich eine Lese-/ Rechtschreibschwäche (LRS) habe.“

Einerseits war die Diagnose eine Erleichterung für ihre Eltern, endlich wussten sie was der Grund für die Schulprobleme war. Andererseits machten sie sich Sorgen: Wie sollte sich ihre Tochter in einer Gesellschaft zurechtfinden, in der Lesen und Schreiben so wichtig ist? Mit individueller Unterstützung. „Eine Förderlehrerin hat intensiv mit mir gelernt. Sie hat immer überlegt, wie sie mich fördern kann, ohne mich zu überfordern und sie hat mir Kompensationsstrategien an die Hand gegeben“, erinnert sich die Professorin.

Benutzerfreundlicher

Heute merken auch Kollegen nicht mehr, dass sie Legasthenikerin ist. „Als ich meinen Arbeitsschwerpunkt auf die Forschung zu LRS gelegt habe, fragten viele von ihnen: Warum das denn?!“, erzählt Maria Rauschenberger. Denn nach dem Bachelor-Studium in Medientechnik an der Hochschule Emden/Leer und dem Master in Medieninformatik beschäftigte sie sich mit vielversprechenden Themen, wie etwa der Verbesserung von Schiffsmanövern im Hafen oder Benutzerfreundlichkeit von Enterprise Software. Sie war in der freien Wirtschaft tätig, forschte am Offis-Institut in Oldenburg und am Max-Planck-Insitut in Saarbrücken.

„Das hat mir alles Spaß gemacht und interessiert mich nach wie vor. Neue Erkenntnisse im Bereich LRS waren damals nur ein Hobby. Aber durch die Arbeit mit Prof. Dr. Jörg Thomaschewski und Prof. Dr. Luz Rello habe ich gemerkt, wie wichtig mir die LRS-Forschung ist und wie viel ich einbringen kann, weil ich selbst betroffen bin“, sagt Maria Rauschenberger.

In ihr reifte der Plan, als Promotion ein Computerspiel zu entwickeln, mit dem bei Kindern eine Lese-/Schreibschwäche festgestellt werden kann. „In Deutschland habe ich keine Unterstützer für mein Forschungsvorhaben gefunden. Es hat niemand dran geglaubt, dass das funktioniert. Aber an der Universität Pompeu Fabra in Barcelona habe ich Betreuer gefunden und konnte dort dank eines Stipendiums meine Doktorarbeit schreiben.“

Mehrfach ausgezeichnet

Kinder mit und ohne LRS zu finden, die das Computerspiel testeten, sei nicht einfach gewesen. „Dass ich den Deutschen Lesepreis bekommen habe, hat sehr geholfen. Außerdem habe ich damals auf Facebook eine Gruppe zum Thema Legasthenie gegründet. Diese wächst inzwischen von ganz allein. Eltern, Lehrer und Betroffene aus dem ganzen Land tauschen sich dort aus. Das ist wichtig, denn die Regelungen zu Nachteilsausgleichen, Testverfahren und so weiter sind Ländersache und ziemlich unterschiedlich.“

Für ihr Computerspiel zur Früherkennung einer LRS wurde Maria Rauschenberger kürzlich mit dem 2. Platz des Helene-Lange-Preis der EWE-Stiftung und des Offis-Instituts ausgezeichnet. Eine Stärke des Spiels ist, dass es auch Kinder absolvieren können, die noch nicht lesen und schreiben lernen. Denn je früher eine LRS erkannt wird, desto besser. „Wird die Diagnose erst spät gestellt, sind viele bereits frustriert“, erklärt Maria Rauschenberger.

Ihre eigene Lernmotivation hatte in der Grundschulzeit noch nicht gelitten, da ihre Legasthenie früh erkannt wurde. Jetzt will sie anderen helfen, die gleiche Chance zu haben. Dass dies von Emden aus möglich ist, freut sie besonders: „Es ist sehr nett, wieder in der Region zu sein. Meine Kollegen haben mich sehr warm empfangen. Auch einige Lehrer und Eltern haben sich wieder bei mir gemeldet.“

➛@ **www.maria.rauschenberger.net**

➛@ **www.facebook.com/groups/GermanDyslexia/**

Ein Fragebogen muss keineswegs amtlich oder gar vertraulich sein. Nicht allein der französische Schriftsteller Marcel Proust füllte in seinem Leben gleich mehrmals denselben aus – nur zum Vergnügen. Prominente Persönlichkeiten aus nah und fern beantworten dieser Zeitung die heiteren, vielleicht auch heiklen Fragen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

NACHGEFRAGT

BILD: PRIVAT

Name: Jens Sörensen, Oldenburger Frank-Sinatra-Interpret, Sänger und Entertainer

Alter: 60

Schuhgröße: 44

Was sind Ihre Stärken? Positiv denken.

Ihre Schwächen? Marzipan und „nein“ sagen.

Wer bügelt Ihre Wäsche? Immer ich selbst: Bringt Glück!

Wie schätzen Sie sich als Autofahrer ein? Defensiv und vorausschauend.

Wohin reisen Sie gern? Dahin wo viel Sonne ist.

Gehen Sie an einen FKK-Strand? Nie probiert …

Wie entspannen Sie sich? Gute Musik hören.

Außer Grünkohl esse ich gern … Eintöpfe aller Art.

Wen würden Sie gern kennenlernen? Katharina Thalbach.

In welchem Film hätten Sie gern mitgespielt? Der Pate 1 - 3.

Was macht Sie wütend? Egoismus in dieser (Corona-) Zeit.

Ihr größter Wunsch? Das wir alle bald wieder Normalität leben können.

Ihr Ideal oder Vorbild? Natürlich Mr. Frank Sinatra!

Ihre Lieblingslebensweisheit? Ich wende mich der Sonne zu, dann ist der Schatten hinter mir.

Was singen Sie unter der Dusche? Fly me to the moon.

KOLUMNE

Mörder auf der Yacht

Tom Werneck empfiehlt neue Spiele

Es gab einst Zeiten, zu denen ein neues Spiel einfach ausgepackt wurde. Heute nennt man das ‚unboxing‘. ‚Killer Cruise‘ zu unboxen ist schon beinahe ein Abenteuer. Erst wird die Schutzbanderole abgeschoben. Dass sie notwendig ist erkennt man schnell. Sie verdeckt den Boden der Schachtel. Was sonst als Informationsfläche dient ist schon Teil des Spiels.

Hat man das gesamte Spielmaterial herausgeholt weist eine Inschrift an, nun auch noch den sauber eingepassten Schachteleinsatz zu entfernen. Darunter verbirgt sich eine Überraschung. Man klappt die Teile heraus, verschränkt Laschen und dreht das ganze Gebilde um. Nun zeigt sich der Schachtelboden als das Mittelteil eines Schiffs. Bug und Heck schmiegen sich, von Magneten angezogen, weich an. Zugegeben, so etwas habe ich bislang noch nicht in der Hand gehabt.

Zu sehen ist die unterste Ebene einer aufwendigen Yacht. Verdeckt werden dort Kärtchen verteilt, die am Ende zu einem Psychopathen führen, der unschädlich gemacht werden soll. Doch zunächst kommen mit satt ineinandergreifenden Puzzlestücken noch zwei Etagen darüber. Kärtchen drauf, Figuren drauf – und es kann losgehen.

Halt, noch nicht ganz. Der von dem Psychopathen angeheuerte Berufskiller steht ebenfalls auf dem Oberdeck und wartet nur darauf, einen der Mitspieler nach dem anderen, wenn schon nicht ins Jenseits, so doch wenigstens über Bord zu befördern. Dem gilt es sorgsam auszuweichen. Zudem müssen die Spieler mit ihren Handkarten gemeinsam Schlüssel zusammentragen, mit denen die Deckplatten wieder Schicht um Schicht abgetragen werden. Denn erst wenn die untersten Ebene offen liegt, kann man darangehen, über die verzwickte Kombination der Kärtchen den Übeltäter zu finden. Diese kooperative Mischung aus Lauf und Rätselspiel ist spannend und zugleich unterhaltsam.

Spannend und zugleich unterhaltsam wie Sebastian Fitzeks Thriller. In diesem Spiel findet man Elemente aus dem Buch ‚Passagier 23‘, die Autor Marco Teubner geschickt und ideenreich umgesetzt hat. An der vielschichtigen Konstruktion der Rätsel muss er lange geknobelt haben.

Sebastian Fitzek: Killer Cruise von Marco Teubner, Moses, 2 bis 4 Spieler ab 12 Jahren, circa 32 Euro

➛@ **moses-verlag.de**

ASTRO-FORUM

Lernen schwierig – Ausgleich finden – Neue Beziehung?

Wilma Gerdes beantwortet Leserfragen

Meine Tochter ist intelligent, aber sehr unruhig im Unterricht. Sie wird oft von Lehrern gemaßregelt. Mittlerweile hält Lea sich sehr zurück und ist unglücklich. Die Lehrer geben ihr sehr schlechte Noten.
Lea, 10 Jahre, Bremen, Sonne: Zwilling, Aszendent: Wassermann

Liebe Nadja, für Lea ist es sehr schwer, sich an Regeln zu halten. Ihre Originalität und ihr Freiheitsdrang sind in der Form des strengen Unterrichts nicht erlaubt, genauso wenig wie ihre Lebendigkeit. Um Ihre Tochter weiterhin zu motivieren, könnten Sie gemeinsam mit Lea als Ausgleich eine interessante Freizeitbeschäftigung suchen, die ihre kreative, wache und lebendige Seite fördert. Somit hat sie die Möglichkeit, dem Unterricht, der für sie sehr „stupide“ ist, besser zu folgen, weil sie innerlich ruhiger wird.

Vor circa zwei Jahren verstarb mein Mann und hinterließ einen kleinen Betrieb, den ich vor Kurzem gut verkaufen konnte. Doch nun fehlt mir eine Aufgabe. Worin kann ich einen Ausgleich finden, um dem Leben noch einige schöne Seiten abzugewinnen?
Natalie, 65 Jahre, Syke, Sonne: Löwe, Aszendent: Stier

Liebe Natalie, Ihr Geburtsbild zeigt eine hohe Sensibilität, die Sie in eine musikalische, aber auch in eine andere künstlerische Richtung ausleben könnten. Die Jahresschau weist darauf hin, dass Sie Freundschaften vertiefen und neue Kontakte knüpfen sollten, um sich ungewohnte Inspirationen ins Leben zu holen. Sie könnten zum Beispiel Kunstausstellungen besuchen. Auch das Theater mit dem schönen Ambiente wäre eine gute Wahl. Verändern Sie Ihre Blickrichtung und das Leben wird Ihnen die schönen, noch nicht gelebten Seiten zeigen.

Seit nunmehr zwanzig Jahren bin ich verheiratet und finanziell gut gestellt. Meine Ehe war eigentlich recht gut, bis mein Mann fremdging. Vor zwei Jahren lernte ich eine Frau kennen, in die ich mich unsterblich verliebte. Ich möchte mit ihr zusammenziehen. Ist es die richtige Entscheidung?
Marisa, 42 Jahre, Oldenburg, Sonne: Stier, Aszendent: Krebs

Liebe Marisa, Ihr Geburtsbild zeigt, dass Sie eine stabile Lebenssituation als Grundlage brauchen. Sie arbeiten beharrlich über lange Zeit auf ein von Ihnen gewähltes Ziel hin. Die Jahresschau weist auf, dass Sie in diesem Jahr neue und ungewöhnliche Wege gehen, um die veraltete Lebenseinstellung aufzubrechen und die Blockaden im Selbstausdruck aufzulösen. Sie fühlen sich hingezogen zu Neuem. Den Schritt, mit Ihrer Partnerin zusammenzuziehen, könnte ein Neustart in ein völlig anderes Leben sein und für Sie eine große Wandlung bedeuten.

Unser kostenloser Service: Haben Sie eine Frage oder möchten einen Rat? Dann schreiben Sie an: „Astro-Forum“, Journal-Redaktion, Wilhelmshavener Heerstr. 260, 26125 Oldenburg (mit 1,60 Euro Rückporto) oder schicken Sie eine E-Mail an astrogesche@gmx.de. Bitte Geburtsdatum, Geburtsuhrzeit und Geburtsort angeben!

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

DAS GRÜNE LEXIKON

Oleander im Winter

Kübelpflanzen auf Balkon und Terrasse sind in den letzten Jahren groß in Mode gekommen; aber Vorsicht, sie stammen meist alle aus südlichen Ländern und vertragen kaum Frost. Da oft schon Temperaturen um den Nullpunkt zu beträchtlichen Schäden führen können, werden häufig Kübelpflanzen schon rechtzeitig meist im Oktober ins Haus geholt.

Der Oleander, der zu den beliebtesten Kübelpflanzen auf dem Balkon und auf der Terrasse gehört, ist am robustesten. Obwohl er im Mittelmeergebiet beheimatet ist, verträgt er bei uns kurzfristig Minusgrade bis zu vier Grad Celsius. Nach Möglichkeit sollte man die Pflanzen deshalb so spät wie möglich ins Haus holen. In der Regel kürzt man vorher die Jahrestriebe um ein Drittel ein, um ein buschiges Wachstum zu erreichen; größere Exemplare können auch stärker eingekürzt werden.

Hier überlebt der Oleander über Winter seine Ruhephase und benötigt einen hellen Standort bei Temperaturen am besten zwischen vier und sechs Grad Celsius. Stubenluft und beheizte Wohnräume ver-

BILD: PETER BUSCH

trägt die Pflanze überhaupt nicht; Geilwuchs und Läuse sind die Folge, und die Blühwilligkeit im nächsten Jahr vermindert sich drastisch. Als Standort wählt man am besten gleichmäßig kühle und helle Räumlichkeiten; Wintergärten, die sich tagsüber bei Sonnenschein auf über 20 Grad Celsius erwärmen, sind nicht geeignet.

Winterastern beenden Blütenfülle

STAUDEN Über Winter mit einer Mulchschicht schützen

VON PETER BUSCH

Die farbenprächtigen Gartenchrysanthemen sind zwar überall bekannt, und sie fehlen in keinem herbstlichen Blumenstrauß, aber in vielen Gärten sind sie nur selten zu finden. Dies liegt sicherlich mit an ihrer Empfindlichkeit gegenüber nasser Kälte im Winter, die sie überhaupt nicht gut vertragen und sich dann an ungünstigen Standorten schnell zurückziehen.

Wählt man aber trockenere, geschützte Plätze und mulcht die Stauden über Winter mit Laub ein, sind kaum Ausfälle zu befürchten.

Ganz hoch im Kurs stehen die Gartenchrysanthemen im Fernen Osten, wo seit über 1000 Jahren viele Sorten entstanden. Erst Ende des 17. Jahrhunderts kamen sie nach Europa und wurden seitdem bei uns züchterisch weiterentwickelt. Von den Winterastern, Chrysanthemum x hortorum, gibt es inzwischen wohl weit über 5000 Arten mit einer Fülle von Blütenfarben, die sich in vielen Farbschattierungen von weiß über gelb, rosa, lila, rot bis kupferfarben erstrecken. Die Pflanzen werden je nach Sorte zwischen 40 und 90 Zentimeter groß und nach drei Blütezeitpunkten unterteilt: die frühen blühen im August/September, die mittleren im September/Oktober und die späten Sorten im Oktober/November.

Am farbenprächtigsten sieht es aus, im Staudenbeet einige Sorten in harmonischen Farben zusammen zu pflanzen; sie passen auch gut neben Gräser, Herbstastern und vor Beeren tragende Gehölze oder zu Sträuchern mit bunter, herbstlicher Laubverfärbung. Sehr farbenprächtig wirkt ein Beet mit Winterastern außerdem vor einer mit Wein berankten Mauer.

Drohen strengere Fröste, lässt sich die Blütenpracht auch noch durch eine nächtliche Abdeckung mit Folie verlängern. Um jahrelang Freude an diesen Stauden zu haben, ist es wichtig, sie über Winter mit einer Mulchschicht zu schützen und nasse Standorte zu meiden. Möglich ist es aber auch, jetzt im Spätherbst die Stauden umzupflanzen und ihnen über Winter einen trockenen Platz unter der Regentraufe am Haus zu geben, wo sie unbeschadet den Winter überstehen. In ganz ungünstigen Gebieten ist es auch anzuraten, Pflanzen einzutopfen und wie Balkonblumen hell und frostfrei im Haus zu überwintern.

Im Garten wachsen die Winterastern am besten an einem vollsonnigen Standort auf nährstoffreichen, kalkhaltigen Böden.

Während der Kultur sind die Stauden für zusätzliche Düngung dankbar, und bei Trockenheit ist der Wasserbedarf groß. Es ist jedoch so zu gießen, dass die Blätter nicht nass werden. Ansonsten stellt sich rasch ein Befall mit Blattälchen ein, der sich an dürrem, schwarzen Laub zeigt.

Vorsicht ist zudem in Gärten angebracht, in denen Schnecken zur Plage geworden sind, da diese im Frühjahr fast über Nacht alle Neutriebe abfressen können; ein regelmäßiges Ablesen der Tiere zu Anfang der Dämmerung schafft da Abhilfe.

Alle zwei bis drei Jahre lohnt es sich, die Gartenchrysanthemen durch Ableger oder Stecklinge zu vermehren, um so eine jährlich wiederkehrende reichliche Blütenfülle zu garantieren.

Die leuchtenden Blüten der Gartenchrysanthemen schmücken über Wochen Kübel und Blumenbeete.

BILD: PETER BUSCH

DER EXPERTE RÄT

Peter Busch beantwortet Leserfragen

BILD: PETER BUSCH

Sind beiliegende Früchte Andenbeeren und damit essbar? Von der Gattung Physalis gibt es über 100 Arten, die meist alle in Südamerika vorkommen. Der Name Physalis kommt vom griechischen Wort für Blase, da diese Pflanzen aus unscheinbaren Blüten Früchte entwickeln, bei denen die kirschgroße Beere von einem stark blasig aufgetriebenen Kelch wie von einem Lampion umgeben wird.

Wenig bekannt ist, dass man die in den Kelchen enthaltenen Beeren einiger Arten auch gut essen kann. Es gibt sogar einige Arten, die wirtschaftlich angebaut werden, wie die Andenbeere, Physalis peruviana, und eine mexikanische Art, P. ixocarpa. Da diese Früchte auf dem Wochenmarkt oder in guten Obstgeschäften angeboten werden, lassen sie sich gut zur Bestimmung der Beeren im eigenen Garten verwenden.

Bei uns in den Gärten wächst die Judenkirsche, Physalis alkekengi und die bis zu einem Meter hohe Physalis franchettii; diese Beeren, die von Ihnen eingeschickt wurden, werden als praktisch giftfrei aber ungenießbar bezeichnet.

Hingegen überhaupt nicht zum Verzehr geeignet ist die Giftbeere, Nicandra physaloides, die gut gegenüber den o.g. zu unterscheiden ist, da sie in ihrem Kelch eine braune, wenig saftige, vielsamige Beere enthält.

SERVICE

BILD: PETER BUSCH

Dekorative Kranzschlinge

Die länglichen glänzend dunkelgrünen Blätter verleihen dieser Pflanze ein dekoratives Aussehen. Während des Winters erscheinen dann in den Blattachseln doldige Blütenstände mit bis zu fünfzehn Einzelblüten. Die vielen wachsartigen Tellerblüten bedecken die ganze Pflanze und strömen einen starken Duft aus. Die Blüten können auch geschnitten werden und halten sich lange in der Vase. Der Standort dieser Zimmerpflanze sollte hell und luftig, nicht zu warm, aber nicht in der vollen Prallsonne liegen.

Reichlich Früchte im Herbst

ESSKASTANIEN Bäume werden groß

Esskastanien, Castanea sativa, die Früchte sind auch als Maronen bekannt, werden schon seit über 2000 Jahren in Südeuropa angebaut.

Die Maronen verlangen warme Standorte und einen leicht sauren Boden (pH 4,5 - 5,5), der tiefgründig und etwas fruchtbar sein sollte. Die Früchte reifen erst dann aus, wenn sie über einen längeren Zeitraum besonnt wurden, was in den letzten Jahren auch bei uns der Fall war. Ein vor Ostwinden geschützter vollsonniger Stand am Haus oder ein sonniger Innenhof sind ideal.

Um zu einer Esskastanie im Garten zu kommen, ist es am einfachsten, im Frühjahr eine Marone im Haus im Topf auszusäen und später in den Garten zu pflanzen. Legt man allerdings Wert auf einen Ertrag von über 50 kg pro Baum und Jahr, sollte man sich veredelte Exemplare in der Baumschule erwerben, die auch schon ab dem dritten Jahr fruchten. Zu bedenken ist ferner, dass die Wildarten drei kleinere Früchte je Hülle entwickeln, während die veredelten Sorten eine große Marone ausbilden. Wichtig zu wissen ist es auch, dass einzelne Bäume meistens nicht gut befruchtet werden, da die männlichen und weiblichen Blüten oft nicht gleichzeitig erscheinen; eine Anpflanzung mehrerer Bäume sorgt für die gewünschte Fremdbefruchtung. Die Blüten erscheinen Mitte Juni und sind damit nicht mehr frostgefährdet; zum Herbst bilden sich dann die typischen Früchte in ihrer stacheligen Hülle.

Bei guten Bedingungen wachsen Esskastanien zu Bäumen mit einer Größe von bis zu 30 Metern heran; typisch für die Art ist die dunkelbraune, rissige Rinde. Das Holz ist übrigens sehr witterungsbeständig und wurde früher gerne zur Herstellung von Fässern, Stallböden, Telegrafenstangen sowie zum Schiffbau benutzt.

Zum Herbst reifen die Maronen in ihren mit dichten Stacheln versehenen Hüllen und werden geerntet, sobald die Früchte abfallen.

BILD: PETER BUSCH

Vor Frost schützen

BOUGAINVILLEA Kräftiger Rückschnitt

Den ganzen Sommer über, vorausgesetzt er ist warm und nicht kühl und nass, erscheinen an dieser beliebten Kübelpflanze eine Vielzahl von Blüten.

Zwecks Überwinterung wird Anfang bis Mitte August dann die Düngung eingestellt, damit die Triebe ausreifen. Im September wird die Wasserzufuhr immer mehr eingeschränkt, und vor den ersten Frösten räumt man die Pflanze ins Haus, schneidet sie kräftig zurück und lässt den Ballen dann ziemlich austrocknen, damit das Laub welkt und abfällt. Über Winter bekommt die Pflanze einen kühlen Platz bei ca. 10-14 Grad, der notfalls dunkel sein kann. Sehr wichtig ist in dieser Zeit der fast trockene Ballen. Für Ausfälle sorgt immer wieder ein zu feuchter Ballen im Winter, der unweigerlich zu Wurzelfäule und Absterben der Bougainvillea führt. Ist es versäumt worden, die Pflanze vor den ersten Frösten ins Haus zu holen und hat sie in Folge ihr Laub verloren, kann ein Niedergang nur durch eine Weiterkultur in geheizten, hellen Räumen bei 15-20 Grad vermieden werden.

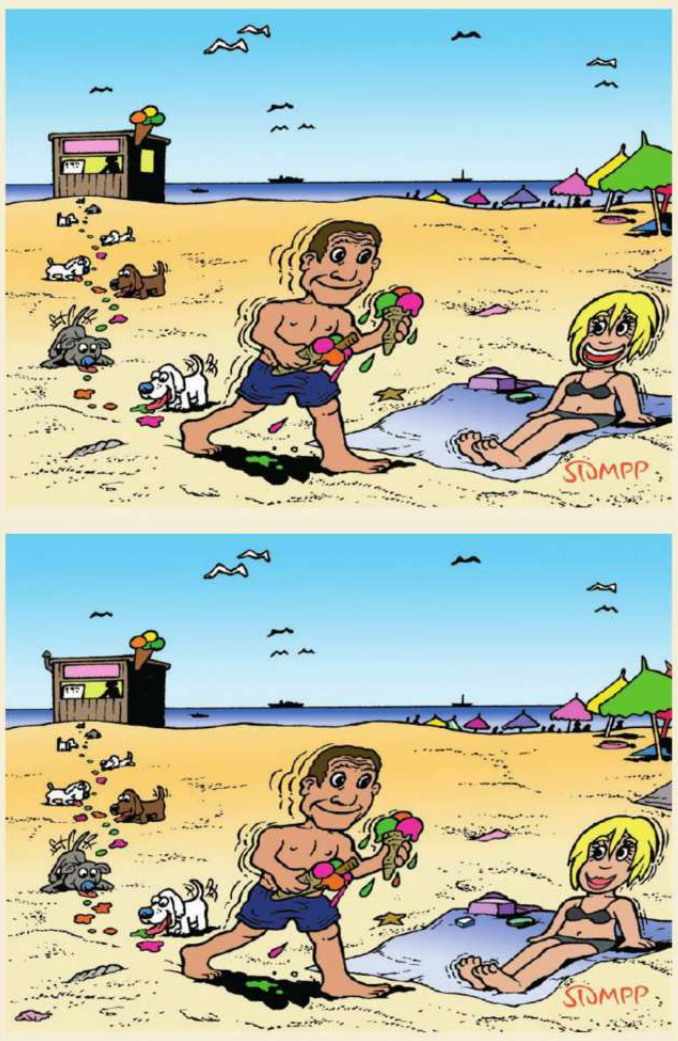
Serie Querbeet

In ihrer Heimat, den Tropen, ist die Bougainvillea keinem jahreszeitlichen Wechsel zwischen Wuchs und blattlosem Zustand unterworfen. Dies lässt sich in warmen Wintergärten nutzen. Nach einem herbstlichen Laubfall und kühleren Temperaturen, die den Blütenansatz fördern, bewirken eine anschließende Bewässerung und ein warmer, heller Stand sogar eine Vollblüte im Winter.

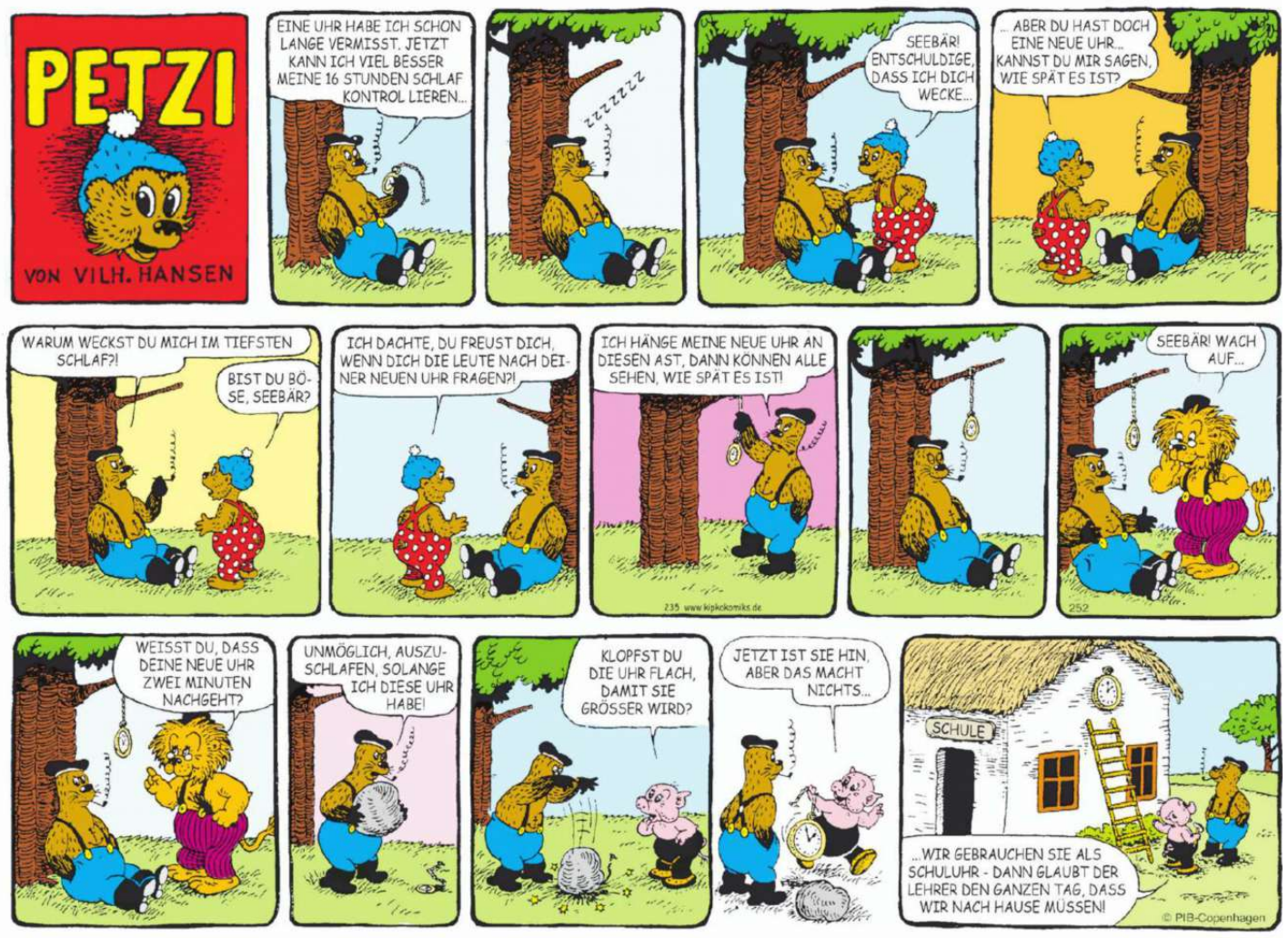
Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

SEEMANNSGARN

FINDET DIE ZEHN UNTERSCHIEDE



Auflösung Seemannsgarn: Die Geschichte ist wahr.



„Stöpsel ziehen" in Teichen

ABFISCHEN Im Herbst etwa 30 Tonnen Karpfen aus Ahlhorner Fischteichen geholt

AHLHORN/HSC – Wie kann man Fische am einfachsten fangen? Mit einer Angel geht es oder mit einem Netz. Einfacher wäre es doch, wenn man sozusagen den Stöpsel ziehen würde, damit das Wasser abläuft. „Das geht doch nicht!", denkst du? Aus dem Meer, Flüssen und Seen kann man das Wasser nicht ablassen. Aber bei Fischteichen, die Menschen angelegt haben, ist das anders. Sie haben extra eine Vorrichtung, damit man das Wasser ablaufen lassen kann. Diese Vorrichtung heißt übrigens Mönch. Und zwar weil sich schon vor vielen hundert Jahren Mönche das Prinzip ausgedacht haben.

Mit Keschern holen die Mitarbeiter der Teichwirtschaft Ahlhorn die Karpfen aus dem Netz und kippen sie in den mit Wasser gefüllten grünen Anhänger. BILD: HEIDI SCHARVOGEL

Ein Fischer hält einen Karpfen hoch. DPA-BILD: NICOLAS ARMER

Gezappel vor Mönch

Wie es funktioniert kannst du jeden Herbst zum Beispiel an den Ahlhorner Fischteichen sehen. Die Teiche sind nur etwa einen Meter tief und darin leben vor allem Karpfen. Damit alle Fische aus den Teichen gefangen werden können, lassen die Fischwirte das Wasser ab. Als wir bei Teich Nummer 31 ankommen, ist nur noch in einem tieferen Graben Wasser. Dieser führt mitten durch den Teich. Wir sind eine Gruppe von Kindern, Eltern und Großeltern, die sich von Gästeführerin Christa Thöle das Abfischen zeigen lassen. In Ahlhorn gibt es 54 Fischteiche, von denen zurzeit etwa 30 genutzt werden.

In dem Graben tummeln sich jetzt alle Karpfen. Direkt vor dem Mönch, also da wo das Wasser abläuft, ist das Grabenufer mit Brettern befestigt und mit Gittern abgesperrt. Die Mitarbeiter der Teichwirtschaft Ahlhorn können über die Gitter regulieren, wie viele Karpfen in diesem letzten Abschnitt sind. Mit einem großen Netz werden die Fische eingefangen. Als das Netz zusammengezogen wird, sehen wir die vielen Karpfen darin zappeln. Ihre Schwanzflossen schlagen aufs Wasser. Ihre Bäuche schimmern fast golden. Die Rücken sind dunkelgrau. Mit Keschern holen die Mitarbeiter die Fische aus dem Wasser und kippen sie in wassergefüllte Behälter.

Tiefere Teiche für Winter

30 Tonnen Karpfen werden so jedes Jahr ungefähr aus den Ahlhorner Fischteichen geholt. Etwa die Hälfte davon kaufen Angel- und Fischereivereine. Sie setzen die Karpfen in ihre Teiche. Mit etwa drei Jahren sind die Karpfen groß genug, um gegessen zu werden. Die kleineren Tiere kommen in Überwinterungsteiche. „Diese Teiche sind tiefer und werden frostfrei gehalten", erklärt Christa Thöle.

Zu laute Musik macht schwerhörig

LÄRM Vor allem bei Kopfhörern ist Lautstärke kritisch

DJane Carol Fernandez hört über Kopfhörer zu laute Musik. DPA-BILD: ANDREAS LANDER

BREMERHAVEN/AFK – Kopfhörer auf, Musik an! Viele Kinder und Jugendliche drehen gern auf. Zu laut, ist aber nicht gut. Warum? Experten sagen, das es ab 85 Dezibel gefährlich wird. Mit Dezibel geben sie an, wie laut etwas ist. Eine Autohupe schafft beispielsweise 90 Dezibel. Das Ohr ist in drei Bereiche geteilt. Es gibt das Außenohr, das Mittelohr und das Innenohr. Die laute Musik sorgt dafür, dass Härchen im Innenohr umknicken. Die kleinen Haare richten sich dann nicht mehr auf. Wir können deshalb nicht mehr so gut hören.

Fachleute sagen: Wenn die Musik durch den Kopfhörer nach außen dringt und man danebensteht und alles mithören kann, dann ist es eindeutig zu laut. So können Kinder und Jugendliche prüfen, ob die Lautstärke okay ist oder nicht.

Galerie

NEUES VON SHERLOCK FUCHS

Max Maus fordert seine Freunde mit einem Rätsel heraus: Graf Seltsam servierte zwei Gästen Eistee mit einem Lachserum. Der erste Gast war besonders durstig und trank den Eistee in einem Zug aus. Er verspürte keinerlei Wirkung. Der andere Gast hingegen musste nach dem Trinken unkontrollierbar lachen. Wieso musste der durstige Gast nicht lachen? Sherlock kennt die Antwort. Du auch?

Das Lachserum war in den Eiswürfeln. Der erste Gast trank so schnell, dass sie nicht schmelzen konnten.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AU - AUS - AUS - BE - BIL - DACHT - DE - ER - GE - HEIM - IRR - KE - LANG - LE - MAS - MO - NIG - RA - RIG - RUT - SCHER - SEN - SIN - TO - UN - WIE - WORT
sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und achte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein Sprichwort nennen.

1. elitär
2. Code, Chiffre
3. Kraftfahrzeug
4. kleiner Fehler
5. leichtfertig
6. Kostümierung
7. wahnwitzig
8. viel Zeit beanspruchend

SUDOKU

	3			2			6	1
1			8			2	4	7
		2	4		7			
9	6	1			8	7		
		3	7			9	1	8
			6		1	5		
2	1	8			4			9
5	7			9			8	

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.
Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

	8					3		
	7		6				5	
2			9		3		8	
	3		7					
6	5			1			7	3
					2		6	
	1		4		9			6
	6				7		4	
		8					3	

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

„Kommst Du am Mittwoch zu mir, dann spielen wir im Garten!“

„Ja, gerne. Aber was ist, wenn es am Mittwoch regnet?“

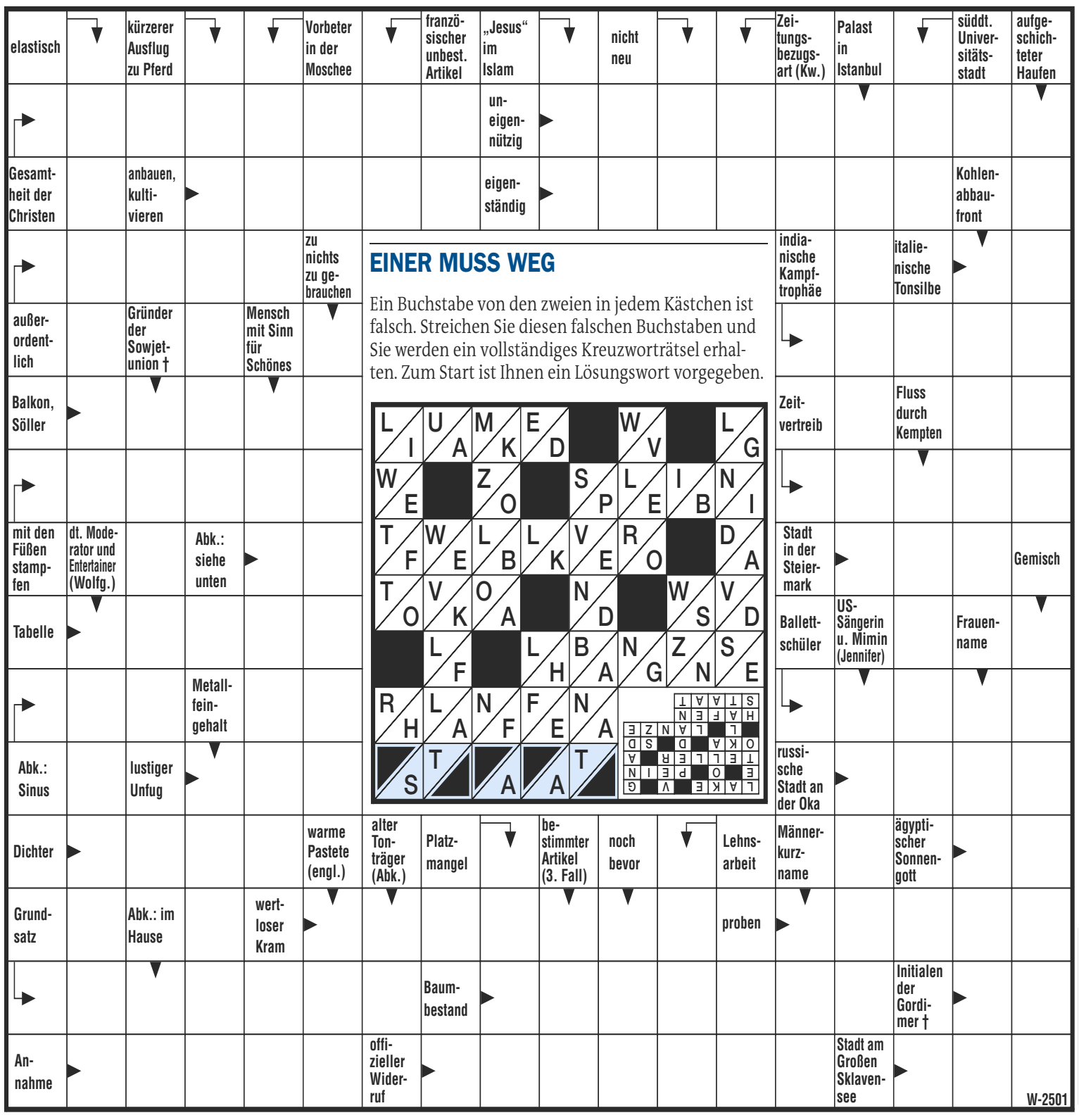
„Ganz einfach, dann kommst Du schon am Dienstag.“

FRAGE DES TAGES

Wie verfärbt sich Spargel, der im Aluminiumtopf gegart wird?

a) grau
b) gelb
c) grün
d) blau

FINDEN SIE DIE ACHT UNTERSCHIEDE



EINER MUSS WEG

Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.

L/I	U/A	M/K	E/D	■	W/V	■	L/G
W/E	■	Z/O	■	S/P	L/E	I/B	N/I
T/F	W/E	L/B	L/K	V/E	R/O	■	D/A
T/O	V/K	O/A	■	N/D	■	W/S	V/D
■	L/F	■	L/H	B/A	N/G	Z/N	S/E
R/H	L/A	N/F	F/E	N/A			
S	T	A	A	T			

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Natürlich können Sie heute eine Warnung beachten oder in den Wind schlagen. Doch Sie sollten sich hinterher keinesfalls beschweren, falls die Sache schiefging. Das wäre ganz falsch.

STIER 21.04. - 20.05.
Man findet Sie jetzt wie ausgewechselt vor, und den wahren Grund dafür dürfte wohl ein jeder ahnen. Dass man es Ihnen an der Nasenspitze ansieht, ist nun tatsächlich gar kein Geheimnis.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Sie setzen schlicht zu viel aufs Spiel, wenn Sie mit Gewalt eine Änderung der Umstände herbeiführen wollen. Lassen Sie es lieber sein; ohnehin haben Sie momentan keine guten Karten.

KREBS 22.06. - 22.07.
Möglich ist heute, dass Amors Pfeil wie ein Blitz bei Ihnen einschlägt. Genießen Sie dann den Augenblick der großen Gefühle! Sie sehen: dergleichen ist eben nicht nur im Kino zu erleben.

LÖWE 23.07. - 23.08.
Ihnen geht es unterm Strich im Augenblick eigentlich großartig, und so mancher dürfte das mit einem gewissen Neid zur Kenntnis nehmen. Was immer Sie beginnen: Sie haben Erfolg.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Reagieren Sie bitte nicht so übertrieben heftig, wenn sich ein Missverständnis, das sich über einen längeren Zeitraum aufgebaut hatte, aufklärt. Mit Bedacht lässt sich die Sache regeln.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Um sich auf ein anstehendes Gespräch, das von erheblicher Wichtigkeit für Ihre Zukunft ist, vorzubereiten, sollten Sie jede freie Minute nutzen, damit Sie später nichts bereuen müssen.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Worte sind mitunter Schall und Rauch, aber ein langer Blick kann Bände sprechen. Ihnen könnte es heute so ergehen. Was Sie letztendlich daraus machen, ist einzig und allein Ihr Ding!

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Ein Ihnen heute unterbreiteter Vorschlag hört sich zwar auf Anhieb gut und interessant an, doch er könnte auch einen ziemlichen Pferdefuß haben. Überlegen Sie gut, bevor Sie handeln.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Manches, wofür Sie sich normalerweise plagen müssten, fällt Ihnen jetzt wie von allein in den Schoß. Das muss Ihnen allerdings wirklich nicht peinlich sein; genießen Sie es doch einfach!

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Sie bringen etwas in Erfahrung, das Ihnen dabei hilft, einen Vorgang aus völlig neuer und positiver Sicht zu sehen. Mit dieser Kenntnis können Sie vorantreiben, was bislang bloß schlief.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Sie fühlen sich ein bisschen rastlos, was nach den vielen Aktivitäten ja auch kein Wunder ist. Sie sollten zur Ruhe kommen. Am ehesten erreichen Sie das, wenn Sie die Füße hochlegen.

ENNEA

L	T	R
T	O	B
A	M	F

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

Beispiele: Torf = 4, Labor = 5.
Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

TAGESTIPPS 21.NOVEMBER

20.15 **ZDF**
Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen: Regie: Miguel Alexandre, D/S, 2020 TV-Krimi. Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders (Walter Sittler) wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Robert kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat. **90 Min.** ★★

20.15 **VOX**
96 Hours – Taken 3: Regie: Olivier Megaton, USA/E/F, 2014 Actionthriller. Nachdem der Familienvater und frühere CIA-Agent Bryan Mills bereits seine Tochter Kim und seine Ex-Frau Leonore aus den Fängen von Gangstern befreit hat, gerät er nun selbst ins Fadenkreuz der Polizei. Denn als er Leonore ermordet auffindet, wird er sofort zum Hauptverdächtigen. Dank seiner Fähigkeiten und der als Agent erworbenen Routine gelingt ihm knapp vor seiner Verhaftung noch die Flucht. **130 Min.** ★★

20.15 **RTL 2**
Twister: Regie: Jan de Bont, USA, 1996 Actionthriller. Die erfahrene Meteorologin Dr. Jo Harding (Helen Hunt) und ihren Noch-Ehemann Bill (Bill Paxton) verbindet privat nicht mehr allzu viel, beruflich aber immer noch ihre gemeinsame Besessenheit, die Entstehung großer Tornados, sogenannter Twister, zu erforschen. Daher ist es kein Wunder, dass selbst die Unterzeichnung der Scheidungspapiere zur Nebensache wird, als einer dieser riesigen Wirbelstürme in der Nähe gesichtet wird. **130 Min.** ★★

20.15 **3sat**
Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten: Regie: Katalin Gödrös, CH, 2019 Komödie. In Pfarrer Martins (Dietrich Siegl) Kirche findet nur noch eine kleine Gemeinde zusammen, während die Hinterhofmoschee nebenan immer mehr Zulauf hat. Dann kommt die Nachricht, dass der Bischof die sanierungsbedürftige Kirche aus Spargründen schließen will. Das reißt den Pfarrer aus seiner Resignation. Er wehrt sich und wird mit der Unterstützung der Kirchenpflegerin Wölfli zum Kämpfer. **90 Min.** ★★

23.10 **3sat**
Chloe: Regie: Atom Egoyan, USA/CDN/F, 2009 Thriller. Die Ärztin Catherine und der Hochschulprofessor David sind lange verheiratet. Weil Catherine vermutet, dass ihr Mann ihr untreu ist, engagiert sie das Callgirl Chloe, um ihn auf die Probe zu stellen. Als Chloe ihr berichtet, entgegen der Abmachung tatsächlich eine Affäre mit David zu haben, ist Catherine entsetzt und fasziniert. **90 Min.** ★★

0.10 **RTL 2**
The 6th Day: Regie: Roger Spottiswoode, USA, 2000 Sci-Fi-Film. Als der Helikopterpilot Adam Gibson (Arnold Schwarzenegger) nach getaner Arbeit nach Hause kommt, stellt er entsetzt fest, das ein perfekter Klon seinen Platz eingenommen hat. Damit nicht genug: Ein gnadenloser Killertrupp trachtet ihm nach dem Leben. Mit allen Mitteln versucht Adam, sein ihm gestohlenes Leben und seine Familie zurückzugewinnen und stößt dabei auf eine unglaubliche Verschwörung gegen die Menschheit. **130 Min.** ★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD – Das Erste

5.00 Brisant **5.30** Elefant & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.15** Love, Cakes and Rock'n'Roll. Familienfilm, D 2014 **6.35** HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby! **6.55** Schau in meine Welt! **7.20** neuneinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** ★ Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Jugendfilm, D 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co.
11.30 Quarks Magazin
12.05 Die Tierärzte – Retter mit Herz
13.00 Bob: Weltcup Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren
14.10 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf
15.20 HD **Schneller, höher, grüner?** Sport und Nachhaltigkeit
15.50 HD **Skispringen: Weltcup** Team Herren, 1. und 2. Durchgang
17.50 HD **Tagesschau**
18.00 HD **Sportschau** Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag
18.30 HD **Sportschau** U.a.: Fußball: BL, 8. Spieltag
20.00 HD **Tagesschau**

Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell
Bei Kai Pflaume (Foto) liefern sich Kinder einen Wettstreit mit Promis. Die zehnjährige Indi etwa fordert heute Michelle Hunziger zum Duell heraus. **Show** **20.15 Das Erste**

20.15 HD **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer
23.30 HD **Tagesthemen** Mod.: Ingo Zamperoni. ARD-Themenwoche #WieLeben
23.50 HD **Das Wort zum Sonntag** Magazin
23.55 HD **Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** TV-Kriminalfilm, D 2005 Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen Regie: Sigi Rothemund
1.25 HD **Tagesschau**
1.30 ★ HD **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2010. Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes
3.20 HD **Tagesschau**
3.25 HD **Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** TV-Kriminalfilm, D 2005 Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen Regie: Sigi Rothemund
4.55 HD **Tagesschau**

ZDF

5.10 hallo deutschland **5.35** Athena **6.25** pur+ **6.50** Wuffel **7.00** Peter Pan **7.25** Dschungelbuch **7.55** 1, 2 oder 3 **8.20** Robin Hood **8.45** heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Mag. **12.15** Das Glück der Anderen. TV-Liebeskomödie, D 2014
13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See TV-Liebesfilm, A/D 2007 Mit Sophie Wepper
15.15 HD **Vorsicht, Falle!** Moderation: Rudi Cerne
16.00 HD **Bares für Rares**
17.00 16:9 HD **heute Xpress**
17.05 HD **Länderspiegel** Coronavirus und kein Ende: Wie streng wird der Winter?
17.35 HD **plan b** Dokureihe
18.05 HD **SOKO Wien** Krimiserie. Der Finger am Abzug. Mit Stefan Jürgens
19.00 HD **heute / Wetter**
19.25 16:9 HD **Der Bergdoktor** Arztserie Familienfieber. Mit Hans Sigl

Der Bergdoktor
Martin (Hans Sigl) sorgt sich um den kleinen Leo. Der Sohn von Sabine Wimmer (Nele Mueller-Stöfen) hat immer wieder hohes Fieber. Dann offenbaren Labortests ein Geheimnis. **Arztserie** **19.25 ZDF**

20.15 16:9 HD **Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen** TV-Kriminalfilm, D/S 2020 Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen. Regie: Miguel Alexandre. Ein Mord und ein Einbruch sorgen dafür, dass Anders sich fragt, ob er in der Vergangenheit einen Fehler beging.
21.45 **Der Kriminalist** Krimiserie. Crash Extreme Mit Christian Berkel
22.45 16:9 **heute-journal**
23.00 16:9 **Das aktuelle Sportstudio** U.a.: Fußball: BL, 8. Spieltag, Topspiel, Eintr. Frankfurt – RB Leipzig, Bielefeld – Bayer Leverkusen, Schalke 04 – VfL Wolfsburg, Hoffenheim – VfB Stuttgart
0.25 16:9 HD **heute Xpress**
0.30 16:9 HD **heute-show**
1.00 ★ HD **Auf die harte Tour** Krimikomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox
2.45 ★ 16:9 HD **Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller, AUS 2011. Mit Jason Clarke
4.05 **Das Schneeparadies** TV-Romanze, D 2001 Mit Tanja Wedhorn

RTL

5.30 Verdachtsfälle. Doku-Soap **7.25** Familien im Brennpunkt. Doku-Soap. Thematisiert werden Konflikte unter deutschen Dächern, die Anwälte und Familiengerichte beschäftigen. **9.25** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann
15.40 HD **Undercover Boss** Doku-Soap. Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen.
17.45 HD **Best of ...!** In der Show werden die emotionalsten, lustigsten und verrücktesten Themen aus aller Welt gezeigt.
18.45 HD **RTL aktuell** Mit Charlotte Maihoff, Andreas von Thien
19.05 HD **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Mod.: Annika Begiebing

Das Supertalent
Der Gedankenleser Jörg Burghardt liest heute Evelyn Burdeckis (Foto) Gedanken, und die Schwertschluckerin Lisa Chudala schockt die Jury mit ihrer ungewöhnlichen Performancet. **Show** **20.15 RTL**

20.15 HD **Das Supertalent** Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Mod.: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. Vor zwölf Jahren stand der kleine Eteeyen Ita vor der Jury. In dieser Staffel konnte man Eteeyen wieder sehen.
23.00 HD **Mario Barth & Friends** Show. Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen.
0.10 HD **Temptation Island VIP** (6) Doku-Soap. Die VIP-Männer haben ein spezielles Gruppendate: Sie sollen ihren Single-Ladys tief in die Augen schauen und mit nonverbaler Kommunikation flirten. Ludwig und Lina sowie Calvin und Sanja kommen sich emotional und körperlich näher.
1.15 HD **Das Supertalent**
3.15 HD **Mario Barth & Friends** Show

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG. Show. Wenn sich drei Menschen eine Wohnung teilen, dann geht es oft chaotisch zu. **5.25** Auf Streife – Berlin. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich. Die Doku zeigt echte Polizisten bei ihrer Arbeit – in Villenvierteln und Problemkiezen. **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten
15.00 HD **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap. Notärzte, Wasserschutzpolizisten, Feuerwehrkräfte oder die Spezialisten vom Zoll geben Einblick in ihre spannenden, teilweise dramatisch ablaufenden Tätigkeiten auf Straßen, Baustellen oder Häfen.
16.59 HD **So gesehen**
17.00 HD **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.
19.55 Sat.1 Nachrichten Aktuelle und kompetente Informationen live aus Berlin.

BFG – Big Friendly Giant
Sophie (Ruby Barnhill) freundet sich mit einem freundlichen Riesen (Mark Rylance) an. Er verrät ihr, dass er den schlafenden Menschen schöne Träume in ihre Zimmer bläst. **Fantasyfilm** **20.15 Sat.1**

20.15 ★ HD **BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg
22.35 ★ HD **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D 2004 Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling. Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.
0.40 ★ HD **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm, USA/CDN 2007. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means. Regie: Marcus Nispel. Der Stamm der Wampanoag-Indianer zieht einen Wikingerjungen groß, der von seinem Clan zurückgelassen wurde.
2.25 ★ HD **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D 2004 Mit Jim Carrey, Meryl Streep
4.00 ★ HD **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm, USA/CDN 2007 Mit Karl Urban

NDR

8.30 Unterwegs auf der Luftlinie **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen. Doku **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Fußball: 3. Liga. 11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden
16.00 **Wildes Deutschland** (2) Dokumentation
16.45 **Wolf, Bär & Co.** Reportagereihe
17.35 **Tim Mälzer kocht!** Show. Schmorhähnchen mit Räucherkartoffeln
18.00 HD **Nordtour** Magazin. U.a.: Rosina ermittelt wieder: mit Autorin Petra Oelker auf Verbrecherjagd im historischen Hamburg
18.45 HD **DAS!** Magazin. Norddeutschland und die Welt. Zu Gast: David Garrett (Stargeiger)
19.30 HD **Hallo Niedersachsen** Das Regionalmagazin
20.00 HD **Tagesschau**

24 Milchkühe und kein Mann
Milchbäuerin Elli (Jutta Speidel) lernt über eine Partnervermittlung den Afrikaner Raymond (Christofer v. Beau) kennen. Das Paar sorgt in der bayerischen Provinz für Irritationen. **TV-Romanze** **20.15 NDR**

20.15 HD **24 Milchkühe und kein Mann** TV-Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach. Regie: Thomas Kronthaler
21.45 ★ HD **Ostfriesisch für Anfänger** Komödie, D 2016 Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff. Regie: Gregory Kirchhoff. Als eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in sein gepfändetes Haus einquartiert wird, dreht Uwe Hinrichs durch.
23.15 HD **Kroymann** Show. Sketch-Comedy mit Maren Kroymann. Mit Max Bretschneider, Anna Stieblich, Anna von Haebler, Oliver Nägele, Annette Frier Mit Maren Kroymann
23.45 HD **Kroymann** Show. Sketch-Comedy mit Maren Kroymann
1.15 ★ 16:9 **Am Ende der Gewalt** Drama, USA/D/F 1997. Mit Bill Pullman
3.15 HD **Quizduell** Show Moderation: Jörg Pilawa
4.50 HD **Tim Mälzer kocht!** Show

SONDERZEICHEN: Stereo · für Gehörlose · Hörfilm · 16:9 Breitbild · Dolby · ★ Spielfilm · Zweikanal

KI.KA

12.00 Die Wilden Kerle **13.30** Wer küsst schon einen Leguan? TV-Jugenddrama, D 2004 **15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi. Reihe **19.50** logo! **20.00** KiKA Live. Dein Hobby: Wasserspringen. Noch nicht bekannt! **20.10** Checkpoint. Show **20.35** Leider lustig

PRO 7

6.15 Two and a Half Men **7.35** The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons. Trickserie **15.40** Two and a Half Men. Sitcom **17.00** Last Man Standing. Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons. Trickserie **19.05** Galileo. Magazin **20.15** Schlag den Star. Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman **2.10** ★ The Defender. Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004

RTL ZWEI

5.20 X-Factor: Das Unfassbare (1) **6.00** Infomercial **8.05** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt. Doku-Soap **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap **20.15** ★ Twister. Actionthriller, USA 1996. Mit Helen Hunt **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. TV-Sci-Fi-Film, CDN 2014. Mit Christopher Lloyd **0.10** ★ The 6th Day. Sci-Fi-Film, USA 2000 **2.20** ★ Twister. Actionthriller, USA 96

VOX

5.35 Criminal Intent. U.a.: Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Die Stripperin / Das Todesalbum **11.50** Shopping Queen. Doku-Soap. **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team (6) **20.15** ★ 96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014 **22.25** ★ Snow White and the Huntsman. Fantasyfilm, USA/GB 2012. Mit Kristen Stewart. Regie: Rupert Sanders **0.50** ★ 96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014

WDR

14.45 Rekorde – Das Beste im Westen (1/4) **15.30** Rekorde – Das Beste im Westen (2/4) **16.15** Land und lecker im Advent (1) **17.00** Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! **17.15** Kochen mit Björn Freitag **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** Westart **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** 1LIVE Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebekus Show. Zu Gast: Mai Thi Nguyen-Kim, Katrin Göring-Eckardt **0.15** 1LIVE Krone 2020

SIXX

10.55 Jamie and Jimmy's Food Party. Mit Jamie Oliver, Jimmy Doherty **13.00** Das große Backen. Show **15.25** Sweet und Easy – Enie backt **16.30** Die Super-Makler – Palm Springs **17.55** Die Super-Makler – Top oder Flop? Doku-Soap **20.15** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Doku-Soap. Ein Haus mit Schuhschrank **22.10** o2 Music Roadtrip. Show. Zu Gast: Silbermond **23.10** Das Böse im Blick – Augenzeuge Kamera. Dokureihe. U.a.: Fatale Nächstenliebe / Date oder Zufallsbegegnung?

TELE 5

5.10 Stargate Atlantis **6.00** Dauerwerbesendung **14.05** Sheherazade **14.40** Star Trek: Enterprise. Der Rat **15.35** Stargate Atlantis Sci-Fi-Serie **16.30** The Quest – Die Serie (4) Der Riss der Dimensionen / Die Seele der Bibliothek **18.20** Relic Hunter. Ophelia / Der große Brodsky **20.15** ★ The Darkest Hour. Sci-Fi-Horror, USA/RUS 2011. Mit Emile Hirsch **22.00** The Handmaid's Tale – Der Report der Magd. Holly / Postpartum / Das Wort **1.20** ★ Professor Marston & the Wonder Women. Biografie, USA 2017

KABEL 1

9.15 Blue Bloods – Crime Scene New York **11.05** Castle. Krimiserie. Der letzte Nagel / Die schmutzige Bombe / Countdown / Mörderische Seifenoper / Tod eines Geschworenen / Die Pizza-Connection **16.25** News **16.40** Castle. Tod im Pool / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot / Neuanfang **20.15** Hawaii Five-0. Krimiserie. Unter Wasser / Ein Zeichen **22.15** Lucifer. Krimiserie. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben **0.10** Hawaii Five-0. Das Ritual / Unter Wasser / Ein Zeichen **2.35** Lucifer

SRTL – SUPER RTL

11.55 Barbie in Der Nußknacker. TV-Animationsfilm, USA 2001 **13.10** Barbie – Traumvilla **13.45** Friends – Freundinnen auf Mission **14.15** Tom und Jerry **14.40** Spirit: wild und frei **16.55** Woozle Goozle **17.10** Looney Tunes **17.55** Paw Patrol **18.10** Tom und Jerry **19.10** ALVINNN!! **19.35** Super Toy Club. Show **20.00** Angelo! **20.15** Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. TV-Romantikkomödie, USA 2018 **22.00** Mein Weihnachtsprinz. TV-Romanze, USA 2017 **23.45** Comedy TOTAL **0.25** Infomercials

MDR

14.00 Fußball: 3. Liga **16.00** MDR vor Ort **16.25** aktuell **16.30** Sport im Osten **18.00** Heute im Osten **18.15** Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig. Porträtreihe. Pierre Zocher **18.54** Sandmännchen **19.00** Regional **19.30** aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln (5/5) Doku **20.15** Ein Kessel Buntes – Spezial **22.15** aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert. Gespräch **23.50** Verloren auf Borneo. TV-Komödie, D 2012 **1.20** ★ Die schöne Warwara. Märchenfilm, SU 70

SPORT 1

9.00 Teleshopping **9.15** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott (4) Doku-Soap **9.30** Normal **10.00** Teleshopping **14.00** Volleyball: Bundesliga. 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen – BERLIN RECYCLING **15.55** Volleyball: Bundesliga der Damen. 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin **18.00** Basketball: BBL. 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT SKYLINERS **19.45** Motorsport: Porsche Carrera Cup. Saisonrückblick **20.15** Darts: Grand Slam of Darts **0.00** Sport-Clips **0.45** Teleshopping

EUROSPORT 1

11.15 Skispringen: Weltcup. Qualifikation **12.20** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. + 2. Lauf (1. Tag) **14.15** Skispringen: Vierschanzentournee. Highlights 2019/20 **15.15** Skispringen: Weltcup. Qualifikation / Mannschaftsspringen (HS 134) **17.55** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. + 2. Lauf (1. Tag). Aus Levi (FIN) **19.00** Snooker: WMT. Northern Ireland Open: Halbfinale **19.45** Snooker: WMT. Northern Ireland Open: Halbfinale **23.35** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag) / Mannschaftsspringen

PHOENIX

10.00 Berlin 1945: Tagebuch einer Großstadt. Dokufilm, D 2020 **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser. Dokureihe **15.00** Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten. Doku **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland. Doku **21.00** Kühle Schönheiten – Alpenseen **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** ZDF-History. Dokureihe **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht **3.00** ZDF-History. Dokureihe

3SAT

14.30 Kunst & Krempel **15.00** Natur im Garten (8/10) **15.30** Österreich-Bild **16.00** Universum **17.30** Frühling: Zu früh geträumt. TV-Melodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 **21.45** Der König von Köln. TV-Komödie, D 2019 **23.10** ★ Chloe. Thriller, USA/CDN/F 2009 **0.40** lebens.art. Magazin **1.25** Vielfältige Vogelwelt Österreich **1.40** Das aktuelle Sportstudio

ARTE

11.20 Zu Tisch ... im Rheinland / Connemara **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Mythos und Wahrheit. Dokufilm, F 2014 **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten. Natur + Umwelt **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** GEO Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar. Doku **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee **0.45** KurzSchluss. Magazin

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

TAGESTIPPS 22.NOVEMBER

20.15 **Das Erste**
Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot: Regie: Grzegorz Muskala, D, 2020 TV-Kriminalfilm. Felix Murot (Ulrich Tukur) wird mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm gleicht wie ein Ei dem anderen. Eine Verwechslung, die für Boenfeld tödlich endet, nachdem beide die Nacht durchzecht und in weinseliger Laune die Klamotten getauscht haben. Murot entscheidet, seinen Alltag als Kommissar vorübergehend zurückzulassen und in das Leben seines Zwillings einzutauchen. **90 Min.** ★★★

20.15 **3sat**
Herren: Regie: Dirk Kummer, D, 2019 TV-Tragikomödie. Der Afrobrasilianer Ezequiel glaubt, man hätte ihn als neuen Fahrer beim Denkmalschutz angestellt, aber die vermeintlichen Denkmäler sind öffentliche Pissoirs, die Ezequiel zusammen mit dem Afrokubaner Reynaldo und dem Afroberliner Jason in nächtlichen Aktionen reinigen muss. Für Ezequiel ist die Tätigkeit derart unter seiner Würde, dass er seiner Familie lieber nichts über seinen neuen Job erzählt. **90 Min.** ★★★

20.15 **Pro 7**
Solo: A Star Wars Story: Regie: Ron Howard, USA, 2018 Sci-Fi-Film. In der Flugakademie des Imperiums bekommt Han Solo (Alden Ehrenreich) bald Ärger mit der Leitung und muss die Akademie verlassen. Er lässt sich mit Beckett und dessen Mannschaft auf den Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er seiner Feundin Qi'ra wieder. Außerdem lernt er den Wookie Chewbacca kennen und befreundet sich mit ihm. **165 Min.** ★★★

22.05 **RTL 2**
What happened to Monday?: Regie: Tommy Wirkola, USA/GB/F/B, 2017 Sci-Fi-Film. 2043 hat die Überbevölkerung die Regierungen der Erde dazu gezwungen, eine strikte Ein-Kind-Politik durchzusetzen. Sieben identisch aussehende Schwestern (alle: Noomi Rapace) versuchen, unentdeckt zu bleiben. Jede darf daher nur an einem bestimmten Wochentag, dessen Namen sie trägt, das Haus verlassen. Als Monday nicht zurückkommt, haben ihre Schwestern Angst, aufzufliegen. **150 Min.** ★★★

20.15 **Arte**
Der fremde Sohn: Regie: Clint Eastwood, USA, 2008 Drama. Als Christine Collins im März 1928 nach Hause kommt, ist ihr Sohn Walter verschwunden. Als die Polizei ihr den Jungen später zurückbringt, behauptet Christine, dass dies nicht ihr Sohn sei. Keiner will ihr Glauben schenken. Die mutige Frau ist entschlossen, mit allen Mitteln gegen einen korrupten Polizeiapparat zu kämpfen. **135 Min.** ★★★

20.15 **RTL 2**
Das ist das Ende: Regie: Evan Goldberg, Seth Rogen, USA, 2013 Komödie. Alles beginnt mit einer Party im Haus von James Franco, die jäh unterbrochen wird. Denn James und seine Kumpels Jay Baruchel, Seth Rogen (Foto) und andere Filmstars werden Zeugen von katastrophalen Ereignissen, die L.A. in Schutt und Asche legen und so vom Weltuntergang zeugen. Während die meisten Partygäste flüchten und damit in ihr Verhängnis laufen, bleiben die sechs Kumpels einfach im Haus. **110 Min.** ★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD – Das Erste

5.00 Das Gipfeltreffen **5.30** Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.20** Meister Eder und sein Pumuckl **7.05** Tigerenten Club **8.05** Küchenkrimi (8/8) **8.30** Tiere bis unters Dach **9.30** Die Maus **10.03** Allerleirauh. TV-Märchenfilm, D 2012 **11.00** Die Galoschen des Glücks. TV-Märchenfilm, D 2018 **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau
13.15 **Ski alpin: Weltcup**
14.20 **„Flucht und Verrat" – Die Stasi-Akte Tuchscherer** Dokumentation
15.15 **Bob: Weltcup** Zweierbob, 2. Lauf Herren
15.50 **Skispringen: Weltcup** 1. und 2. Durchgang Herren
17.59 **Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie** Magazin
18.00 **Tagesschau**
18.05 **Bericht aus Berlin** Magazin. Mod.: Oliver Köhr
18.30 **Sportschau** Moderation: Jessy Wellmer
19.20 **Weltspiegel** Moderation: Natalie Amiri
20.00 **Tagesschau**

Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Shepherd (Neill Rea) und Sims (Fern Sutherland) müssen den rätselhaften Tod eines Einbrechers in eine Autowerkstatt für Oldtimer aufklären. **TV-Krimi 21.45 Das Erste**

20.15 **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** TV-Kriminalfilm, D 2020 Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle Regie: Grzegorz Muskala
21.45 **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** TV-Krimi, NZ 2016. Mit Neill Rea
23.15 **Tagesthemen**
23.35 **ttt** Magazin. U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) / Volker Kutscher: Olympia – Der achte Rath-Roman (Piper)
0.05 **Druckfrisch** Magazin. Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) / Volker Kutscher: Olympia – Der achte Rath-Roman (Piper)
0.35 **Bericht vom Parteitag der Grünen**
0.50 ★ **Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn** Drama, GB/USA/F 2013. Mit Judi Dench
2.25 **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** TV-Kriminalfilm, NZ 2016. Mit Neill Rea
4.00 **Europamagazin**
4.30 **Deutschlandbilder**

ZDF

5.40 Menschen – das Magazin **5.50** Meine Freundin Conni **6.10** Lieselotte **6.25** Petronella Apfelmus **6.40** Kleine Krabbler **6.50** Wickie **7.15** Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.05** Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn **9.03** sonntags **9.30** Ev. Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. TV-Märchenfilm, D/A 2009 **11.35** Bares für Rares. Magazin
14.00 **Mach was draus** Show
14.45 ★ **Heidi** Familienfilm, CH/D/SA 2015. Mit Anuk Steffen
16.30 **planet e.**
17.00 **heute**
17.10 **Sportreportage** U.a.: Fußball: Bundesliga – Nachspiel zum 8. Spieltag
17.55 **ZDF.reportage** Reportagereihe
18.25 **Terra Xpress** Magazin. Mietest Du noch oder baust Du schon?
18.55 **Aktion Mensch Gewinner**
19.00 **heute**
19.10 **Berlin direkt**
19.30 **Terra X** Dokureihe. Faszination Erde (3/3): Die Alpen

Katie Fforde: Für immer Mama Helen (Rebecca Immanuel) will ihr Medizinstudium wieder aufnehmen, das sie abbrechen musste, als sie schwanger wurde. Doch ihr Sohn schießt quer. **TV-Romanze 20.15 ZDF**

20.15 **Katie Fforde: Für immer Mama** TV-Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum
21.45 **heute-journal**
22.15 **Vienna Blood: Königin der Nacht** TV-Kriminalfilm, GB 2019 Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh Regie: Umut Dag
23.45 **ZDF-History** Dokureihe. Strafe muss sein Wofür wir wie büßen müssen
0.30 **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin** Ralph Schumacher
0.45 **heute Xpress**
0.50 **Vienna Blood: Königin der Nacht** TV-Kriminalfilm, GB 2019 Mit Matthew Beard
2.20 **Terra X** Dokureihe. Faszination Erde (3/3): Die Alpen
3.50 **ZDF-History** Dokureihe. Strafe muss sein Wofür wir wie büßen müssen
4.35 **Deutschland von oben**
4.45 **Madeira – Juwel im Atlantik** Doku

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt. Doku-Soap. Thematisiert werden Konflikte unter deutschen Dächern. **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show **10.25** Ehrlich Brothers live! (1) Show. Faszination **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School (2) Show. Moderation: Chris Ehrlich, Andreas Ehrlich **12.55** Das Supertalent. Show. Jury: U.a.: Dieter Bohlen, Bruce Darnell
15.40 **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Magazin. Hier werden Menschen gezeigt, die Herausragendes geleistet haben, und Momente, die bewegen und begeistern. Reporter sind auf der ganzen Welt unterwegs, liefern Hintergründe und decken auf.
16.45 **Explosiv – Weekend**
17.45 **Exclusiv – Weekend** Moderation: Frauke Ludowig
18.45 **RTL aktuell**
19.05 **Die Versicherungsdetektive** Doku-Soap Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen Betrug oder einfach nur Pech?

Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit In der Doku zum Spielfilm wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme mit Hintergründen und Fakten beleuchtet. **Dokumentarfilm 22.20 RTL**

20.15 ★ **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley. In dem Glauben, dass sie die dunklen Schatten ihrer Vergangenheit weit hinter sich gelassen haben, scheinen Anastasia und Christian endlich am Ziel ihrer Träume. Sie sind frisch verheiratet und genießen ihr luxuriöses Leben. Doch das Glück hält nicht sehr lange an, und neue Bedrohungen gefährden das Happy End, bevor es richtig begonnen hat.
22.20 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** Dokumentarfilm, D 2017
23.40 ★ **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley
1.45 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** Dokumentarfilm, D 2017
3.00 **Der Blaulicht-Report** Doku-Soap
4.20 **Exclusiv – Weekend** Moderation: Frauke Ludowig

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin **5.40** Auf Streife **5.55** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany. Show **12.35** ★ BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance **14.55** ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, USA/GB 07. Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson
17.25 **Das große Backen** Show. In dieser Folge dreht sich alles um niederländisches Backwerk. In der ersten Runde steht „Holländische Vlaai" auf dem Programm, ein Klassiker aus Hefeteig mit Fruchtkompott. In der Technischen Prüfung geht es um „Tompouce", dass sind Blätterteigschnitten mit Puddingcremefüllung, die nicht leicht auf den Teller zu zaubern sind. Dann sollen die Bäcker ein Gemälde von Vincent van Gogh nachgestalten.
19.55 **Sat.1 Nachrichten** Moderation: Stephanie Puls

The Voice of Germany Es geht in eine neue Runde der Battles. Den Coaches (Foto) fällt die Entscheidung nicht immer leicht, welches ihrer Teammitglieder sie rauswählen. **Show 20.15 Sat.1**

20.15 **The Voice of Germany** Show. Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos. Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale
23.00 **Luke! Die Greatnightshow** Show. Luke vs. Köln. Zu Gast: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth. Luke legt sich mit einer ganzen Stadt an. Und ihren prominenten Vertretern. In echt kölschen Wettbewerben muss sich der Entertainer beweisen: Liebesschlösser knacken, Kölsch-Battle, Funkemariechen-Stemmen oder Domtreppen-Wettrennen – aber bitte mit Jeföhl!
1.35 **Die Martina-Hill-Show** „Die Martina Hill Show" – ein Best of aus 2020.
2.00 **Rabenmütter**
2.30 **33 völlig verrückte Clips** Clipshow
3.15 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap
4.45 **Auf Streife** Doku-Soap

NDR

6.00 Nordtour **6.45** Sarah & Duck **7.10** Erdmännchen & Co. **7.35** Einfach genial **8.00** Christoph von Dohnanyi dirigiert (3) **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht. Doku
15.30 **Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele** Dokureihe
16.00 **Lieb und teuer** Die norddeutsche Antiquitätenshow. Mod.: Janin Ullmann
16.30 **Sass: So isst der Norden** Reportagereihe. Zander und Krustenbraten in Schwerin
17.00 **Bingo! – Die Umweltlotterie**
18.00 **Nordseereport** Reportagereihe. Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee
18.45 **DAS!** Magazin Zu Gast: Ildikó von Kürthy (Schriftstellerin)
19.30 **Hallo Niedersachsen**
20.00 **Tagesschau**

die nordstory spezial Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt. Im Barther Bodden vor der Halbinsel Zingst fischen André und Horst Grählert auf traditionelle Art. **Reportagereihe 20.15 NDR**

20.15 **die nordstory spezial** Reportagereihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Im Barther Bodden vor der Halbinsel Zingst fischen André Grählert und sein Vater Horst mit der traditionellen Zeese.
21.45 **Sportschau – Bundesliga am Sonntag** 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 **Die NDR-Quizshow** Show. Das Ratespiel für den ganzen Norden. Wer kennt sich am besten in der norddeutschen Heimat aus? Fünf Ratefüchse aus den norddeutschen Bundesländern kämpfen um den Titel der „Leuchte des Nordens".
22.50 **Sportclub** Moderation: Martin Roschitz
23.35 **Sportclub Story** Ende der Fußballkarriere
0.05 **Quizduell-Olymp** Show. Mod.: Jörg Pilawa
0.55 **Schlager, die Sie kennen sollten**
3.55 **Nordseereport** Reportagereihe

SONDERZEICHEN: Stereo · für Gehörlose · Hörfilm · 16:9 Breitbild · Dolby · ★ Spielfilm · Zweikanal

KI.KA

11.30 Die Maus **12.00** ★ Der dritte Prinz. Märchenfilm, CS 1983 **13.25** Onneli und Anneli im Winter. TV-Familienfilm, FIN 2015 **14.45** Mirette ermittelt **15.05** Horseland, die Pferderanch **15.50** Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** Garfield **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft **20.10** stark! – Kindergeschichten **20.25** Schau in meine Welt!

PRO 7

6.55 Eine schrecklich nette Familie **7.55** Galileo. Magazin **11.10** Uncovered. Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? **13.15** Big Stories **14.20** The Voice of Germany. Show **17.00** taff weekend **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons. Die erste Liebe / Geächtet **19.05** Galileo Spezial **20.15** ★ Solo: A Star Wars Story. Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich **23.00** ★ The Amazing Spider-Man. Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield **1.30** ★ Immortal – Die Rückkehr der Götter. Mysterythriller, F/I/GB 2004

RTL ZWEI

5.20 GRIP – Das Motormagazin **7.00** Infomercial. Teleshopping **8.00** Infomercial **9.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare. Mysteryserie. Mit Mary Cadorette **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP – Das Motormagazin **20.15** ★ Das ist das Ende. Komödie, USA 2013. Mit James Franco **22.05** ★ What happened to Monday? Sci-Fi-Film, USA/GB/F/B 2017. Mit Noomi Rapace **0.35** ★ Das Bourne-Ultimatum. Actionfilm, USA/D/F/E 2007. Mit Matt Damon

VOX

5.50 Criminal Intent. U.a.: Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **14.20** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **17.00** auto mobil **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus (2) Doku-Soap **19.10** Beat the Box. Show **20.15** Grill den Henssler. Show Steffen Henssler, Laura Wontorra **23.40** Prominent! Magazin **0.20** Medical Detectives. Dokureihe

WDR

15.55 Rentnercops **17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **18.00** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Westpol **20.00** Tagesschau **20.15** Wunderschön! Unterwegs mit Andrea Grießmann. U.a.: Norderney im Winter – Alles außer langweilig **21.45** Sportschau – BL. . 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin **22.15** Nicht dein Ernst! **23.00** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **23.30** Rentnercops. Krimiserie **1.05** Rockpalast

SIXX

10.25 Die Super-Makler – Top oder Flop? **12.10** Cesar auf Tour. Dokumentation. Los geht's. Moderation: Cesar Millan, André Millan **14.05** Der Hundeflüsterer. Doku-Soap. Eine tierische Beziehungskrise **16.05** Der Welpentrainer – Auf die Pfoten, fertig, los! Doku-Soap. Experte: André Vogt, Eva Birkenholz **20.15** ★ Schlussmacher. Komödie, D 2013. Mit Matthias Schweighöfer **22.30** ★ Irre sind männlich. Komödie, D 2014. Mit Fahri Yardim. Regie: Anno Saul **0.20** ★ Schlussmacher. Komödie, D 2013

TELE 5

5.15 The Quest – Die Serie (4) **6.00** Christliche Magazinsendung **6.15** Die Stunde des Höchsten **7.00** Werbesendung **10.30** Hour of Power **11.30** Werbesendung **15.05** Sheherazade **15.30** Die glorreichen Sieben. Blutrache **16.30** Moby Dick **20.15** Die Nebel von Avalon. TV-Fantasyfilm, USA/D/CZ 2001. Mit Anjelica Huston **22.05** Die Nebel von Avalon. TV-Fantasyfilm, USA/D/CZ 2001 **0.15** Moby Dick **1.55** Werbesendung **2.10** Moby Dick **3.40** The Handmaid's Tale – Der Report der Magd (10) Dramaserie

KABEL 1

8.20 Without a Trace. Krimiserie. Fremde Stimmen / Eine geregelte Entführung / Das Komplott / Gnadenlos / Der einsame Held **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal **16.00** News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl. Dokureihe **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? **2.00** Without a Trace – Spurlos verschwunden. Fremde Stimmen **2.10** Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum

SRTL – SUPER RTL

13.15 Bugs Bunny **13.50** Barbie in: Die magischen Perlen. TV-Animationsfilm, USA 2014 **15.05** Tom und Jerry **15.40** Weihnachtsmann & Co. KG **16.55** Woozle Goozle **17.10** Die neue Looney Tunes Show **17.55** Paw Patrol **18.25** Weihnachtsmann & Co. KG (1) Trickserie **19.10** ALVINNN!! **19.35** Angelo! **20.15** Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. TV-Romanze, USA 2019 **22.00** Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. TV-Romantikkomödie, USA 2018. Mit Kali Hawk **23.50** Böse Mädchen. Comedyserie

MDR

14.00 Legenden **15.30** Der Osten – Entdecke wo du lebst **16.15** Elefant & Co. **16.40** aktuell **16.45** In aller Fr.– Die jungen Ärzte **17.30** In aller Fr. **18.15** aktuell **18.20** Brisant Classix **18.52** Sandmännchen **19.00** Regional / aktuell **19.30** aktuell **19.50** Kripo live. Magazin **20.15** Thomas Junker unterwegs. Dokureihe **21.45** aktuell **22.00** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Das Ende der NVA **23.50** Kollektiv – Korruption tötet. Dokufilm, RUM/LUX 2019 **1.40** Kripo live. Mag.

SPORT 1

9.00 Hattrick pur. 2. Bundesliga. 8. Spieltag **9.30** Bundesliga pur. 8. Spieltag **11.00** Doppelpass. Die Runde **13.30** Bundesliga pur – Lunchtime. 8. Spieltag **15.00** Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 und 2 **18.00** Darts: Grand Slam of Darts **19.30** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 8. Spieltag **20.45** Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 und 4 **23.45** Motorsport – Porsche GT Mag. **0.15** Sport-Clips **0.45** Teleshopping-Nacht **1.00** Sport-Clips **1.15** Teleshopping-Nacht **1.30** Sport-Clips

EUROSPORT 1

9.30 Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag) **11.15** Skispringen: Weltcup. Mannschaftsspringen **12.30** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1.+2. Lauf (2. Tag) **14.15** Skispringen: Weltcup. Mannschaftsspringen / Einzelspringen **17.45** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf (2. Tag) **18.30** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale **19.15** Snooker: Joy of Six **19.45** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale **23.05** Tischtennis: World Tour. ITTF Finals **0.05** Ski alpin: Weltcup

PHOENIX

10.00 phoenix vor ort **11.15** phoenix gespräch **11.30** persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub – nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht. Dokureihe **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten – Alpenseen **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden. Doku **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra 3. U.a.: Lorenz Caffiers Tagebuch **0.15** phoenix gespräch **0.45** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General. Doku

3SAT

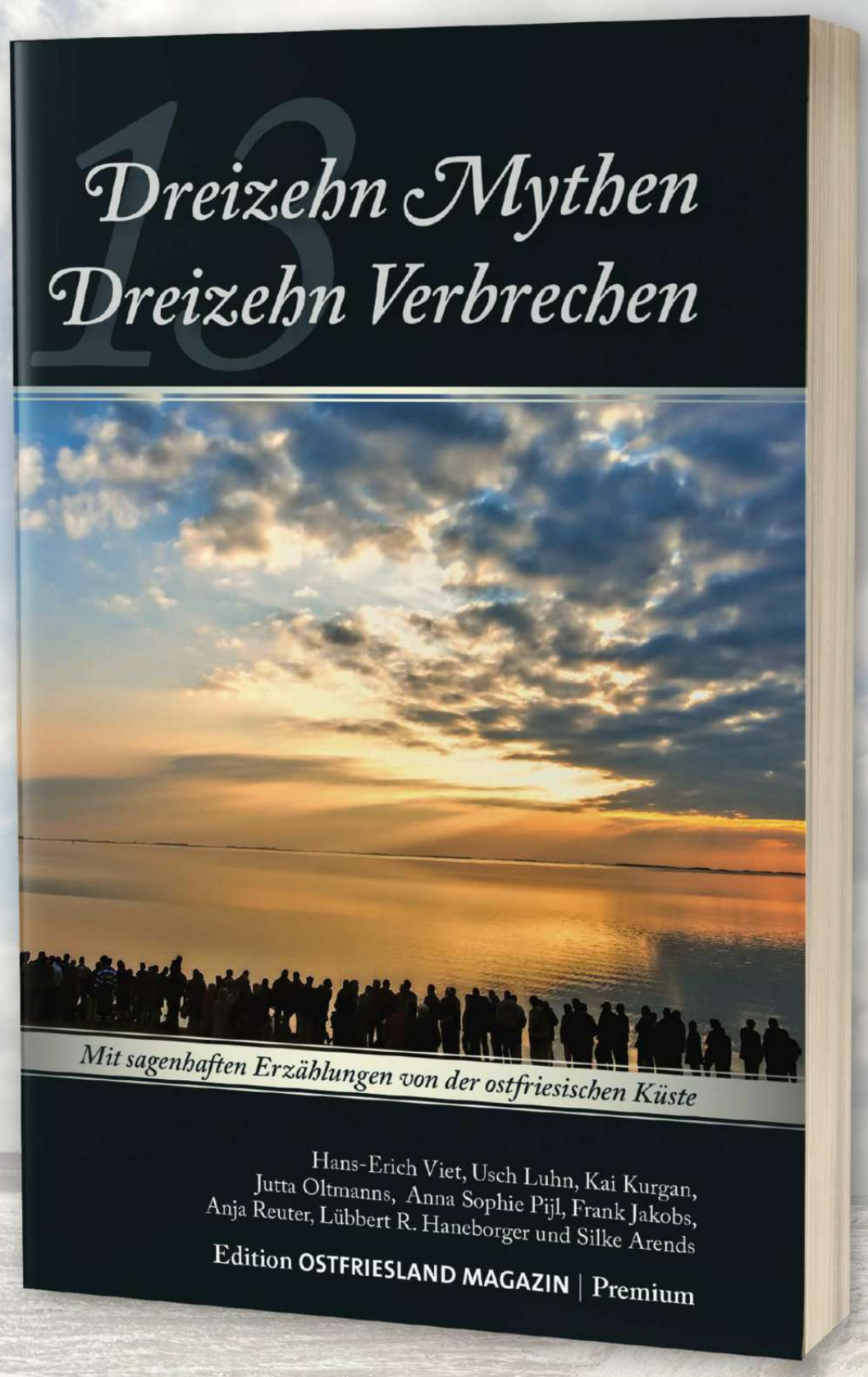
14.00 Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokumentarfilm, D 2016 **15.30** Mitteldeutschland von oben **17.00** ★ Die Kamine von Green Knowe. Abenteuerfilm, GB 2009 **18.30** Umzug eines Gefängnisses **19.00** heute **19.10** NZZ Format **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit spezial **20.00** Tagess. **20.15** Herren. TV-Tragikomödie, D 2019 **21.45** Das Unwort. TV-Tragikomödie, D 2020 **23.10** ★ 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben

ARTE

14.40 Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokufilm, D 2019 **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10** Twist **17.40** Rachmaninow – Klang einer russischen Seele **18.25** Zu Tisch ... Reportagereihe. in den Westalpen **18.55** Karambolage **19.10** Journal **19.30** GEO Reportage. Der letzte Rheinfischer **20.15** ★ Der fremde Sohn. Drama, USA 2008 **22.30** Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche **23.25** Drum Stories **0.20** Ercole Amante. Oper von Francesco Cavalli

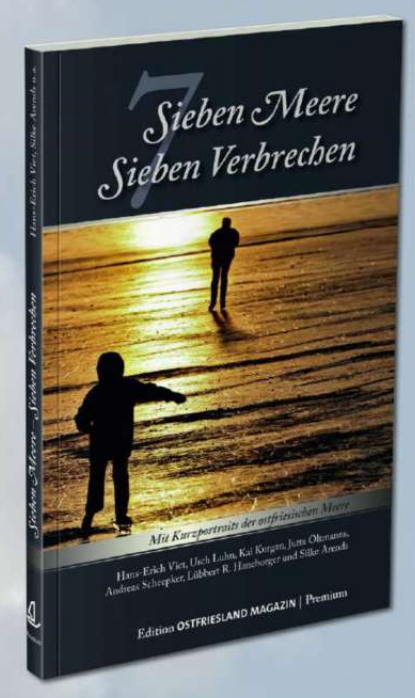
OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

KRIMINELL GUTE GESCHICHTEN VON DER KÜSTE

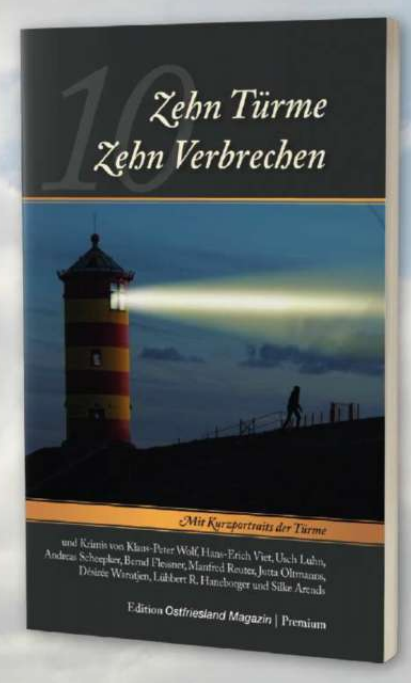


ISBN 978-3-939870-55-7

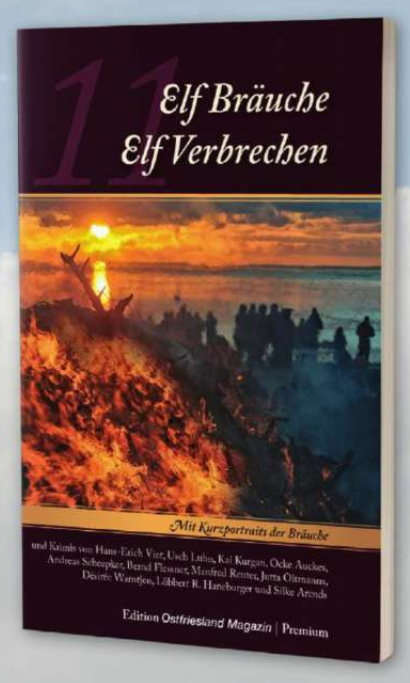
ISBN 978-3-944841-15-1



ISBN 978-3-944841-39-7



ISBN 978-3-939870-78-4



ISBN 978-3-939870-19-7

ISBN 978-3-944841-29-8

Krimis von Klaus-Peter Wolf (10 Türme), Andreas Scheepker (7 Meere, 10 Türme, 11 Bräuche, 12 Speisen), Bernd Flessner (7½ Inseln, 10 Türme, 11 Bräuche, 12 Speisen) , Manfred Reuter (10 Türme, 11 Bräuche), Usch Luhn (7 Meere, 10 Türme, 11 Bräuche, 7½ Inseln, 12 Speisen), Hans-Erich Viet (7 Meere, 7½ Inseln, 10 Türme, 11 Bräuche, 12 Speisen) Jutta Oltmanns, Désirée Warntjen (10 Türme, 11 Bräuche), Kai Kurgan (7 Meere, 7½ Inseln, 11 Bräuche), Ocke Aukes (11 Bräuche, 7½ Inseln, 12 Speisen), Anna Sophie Inden (12 Speisen), Jan Brandt (12 Speisen), Anja Reuter (12 Speisen), Lübbert R. Haneborger und Silke Arends

PREMIUM-TASCHENBÜCHER

192 Seiten

(7 Meere: 176 Seiten)

Format 13,8 x 21,5 cm

Je 14, 80 € / 14,95 €

(12 Speisen, 7 Meere, 13 Mythen)

ERHÄLTLICH IN IHRER BUCHHANDLUNG ODER DIREKT BEI

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
- SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney

E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 - 3 60

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET* www.skn-verlag.de

(* nur für Privat-Kunden)

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Eingreiftruppe: Deutschland sagt zusätzliche Unterstützung zu

BRÜSSEL/DPA – Deutschland hat eine zusätzliche Unterstützung der militärischen Eingreiftruppe der EU zugesagt. Die Bundeswehr werde auch im ersten Quartal des kommenden Jahres die Führung einer der beiden sogenannten Battlegroups übernehmen, teilte das Verteidigungsministerium am Freitag nach einer Videoschalte der EU-Verteidigungsminister mit. Zudem sei zugesagt worden, für das gesamte Jahr 2025 Truppen für die Krisenreaktionskräfte bereitzustellen.

Deutschland wolle nicht nur über europäische Souveränität reden, sondern auch seinen Beitrag dazu leisten, kommentierte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU).

Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Den deutschen Anteil bilden im Wesentlichen die Soldaten und Soldatinnen der Division Schnelle Kräfte.

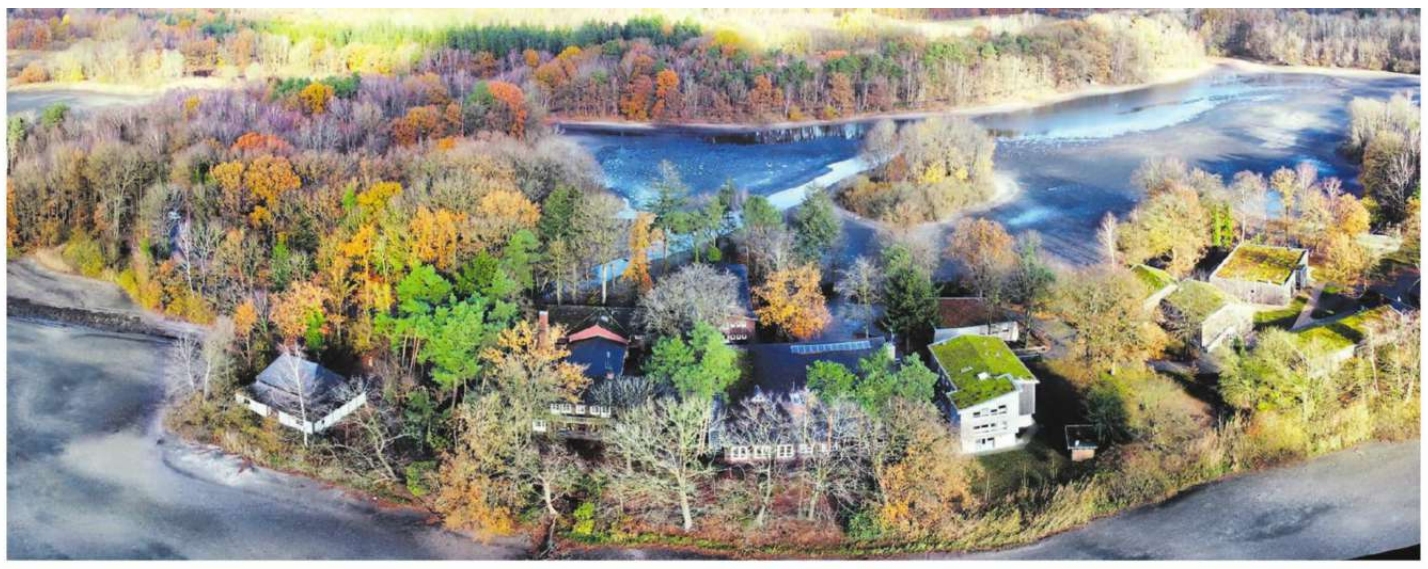
Die EU-Battlegroups sollen eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein. Sie existieren seit mehr als einem Jahrzehnt, kamen aber noch nie zum Einsatz.

Studie zu Missbrauch: ZdK fordert Veröffentlichung

BONN/KÖLN/EPD – Im Konflikt um die Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch durch Kleriker im Erzbistum Köln wächst der Druck auf Erzbischof Rainer Maria Woelki. Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) forderte am Freitag die Veröffentlichung eines seit Monaten unter Verschluss gehaltenen Gutachtens. Auch der Hamburger Erzbischof Stefan Heße, früherer Personalchef im Erzbistum Köln, gerät zunehmend in die Defensive: Er lässt wegen Vertuschungsvorwürfen sein Amt als „Geistlicher Assistent" des ZdK ruhen und kündigte an, nach dem Vorliegen eines neuen Gutachtens solle die Bischofskongregation in Rom mögliche Folgen für sein Amt als Erzbischof in Hamburg prüfen.

AUCH DAS NOCH

SEHR SELTENE AUFNAHME der Krefelder Stadtmusikanten – mit diesem launigen Kommentar hat die Polizei das Foto eines Transporters getwittert, der einen Transporter transportierte, der ein Auto geladen hatte. „Mussten wir leider wegen 30 Prozent Übergewicht aus dem Verkehr ziehen", so die Polizei. Auf die Frage eines Twitter-Nutzers, ob das Dreier-Gespann denn sonst hätte weiter fahren dürfen, antworteten die Behörden: „Ja". In dem Fall seien es aber 4520 Kilo zu viel gewesen.



Blockhaus Ahlhorn: Blick auf Idylle in Gefahr

Trügerische Idylle: das Blockhaus Ahlhorn aus der Luft am Freitagmittag, umgeben von den Fischteichen. Einen Tag nach dem Beschluss der Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, sich von der Trägerschaft zurückzuziehen, gibt es viele Reaktionen. Sie sind geprägt von Enttäuschung über den Beschluss und großer Sorge um die Einrichtung. Das Luftbild zeigt deutlich, wie groß der Komplex für die Kinder- und Jugendarbeit ist. Zuletzt hatte die Kirche 5,9 Millionen Euro in Sanierung und Neubau von Gebäuden gesteckt. BILD: TORSTEN VON REEKEN

Werft bleibt auf Kosten sitzen

„GORCH FOCK" Bremerhavener Firma Bredo forderte vom Bund 10,5 Millionen Euro

VON FRIEDEMANN KOHLER

BREMEN/BREMERHAVEN/ELSFLETH – In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock" hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wurde abgewiesen (Az. 4 O 1136/19).

Der Zivilprozess in Bremen ist ein Nebenstrang bei der völlig aus dem Ruder gelaufenen Sanierung der „Gorch Fock". Der 62 Jahre alte Dreimaster ist das traditionelle Segelschulschiff der Deutschen Marine. Die Baukosten stiegen von geplant 10 Millionen Euro immer weiter, bis die frühere Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) einen Deckel von 135 Millionen Euro festlegte.

Bredo-Geschäftsführer Dirk Harms sagte, man werde prüfen, ob das Unternehmen in Berufung geht. Auf seiner Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflether Werft. Niemand zahle zweimal für eine Leistung.

Im Juni 2019 lag es noch bei der Bremerhavener Bredo-Werft: das Segelschulschiff „Gorch Fock" DPA-BILD: ASSANIMOGHADDAM

Ein Subunternehmer trage das Risiko, wenn ein Hauptauftragnehmer insolvent werde, sagte Gerichtssprecher Gunnar Isenberg zu dem Urteil. Deshalb sei die Klage der Werft abgewiesen worden.

Auch die Gegenklage des Bundes sei nicht stichhaltig gewesen, erklärte der Sprecher weiter. Die Marine hatte 3,6 Millionen Euro Schadenersatz für angeblichen Baupfusch auf der „Gorch Fock" verlangt. In der mündlichen Verhandlung im Juni hatte das Gericht zunächst einen Vergleich über 2,35 Millionen Euro vorgeschlagen, was beide Seiten aber ablehnten.

„Natürlich ist das ein finanzieller Ausfall, den wir zu verkraften haben", sagte Bredo-Geschäftsführer Harms. Auch andere ehemalige Vertragspartner der Elsflether Werft, meist mittelständische Firmen an der Unterweser, haben ihr Geld nicht oder nur teilweise bekommen.

Seit Herbst 2019 hat nicht mehr die insolvente Werft in Elsfleth den Auftrag, die „Gorch Fock" zu sanieren, sondern die Lürssen-Werft in Bremen. Das Schiff soll Ende Mai 2021 fertig werden.

Die strafrechtliche Aufarbeitung der Sanierung läuft bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück weiter. Bei der Elsflether Werft soll Geld von der Marine in Nebengeschäften versickert sein. Deshalb wird gegen zwei ehemalige Werftvorstände und einige Marineangehörige ermittelt; es geht um Betrug, Untreue und Korruption. Auch Zulieferer sind im Visier der Ermittler. Der Gesamtkomplex zählt mehr als 100 Einzelverfahren.

Einfach zu lieb für den Polizeidienst

HUNDE Auch Rottweiler Magnus scheitert an wichtigem Zwischentest

VON CHRISTIAN BRAHMANN

OSNABRÜCK/BREMERHAVEN – Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst im Norden geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischentest nicht bestanden hat", sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück. Der natürliche Schutztrieb sei nicht ausgeprägt genug. Erst vor wenigen Wochen hatte die Polizei Bremerhaven die Ausbildung ihres Nachwuchshundes Balou abbrechen müssen. Auch dieser Rottweiler erwies sich als ungeeignet für den Job und sei eher ein richtiger Familienhund.

Rottweiler Magnus (linkes Bild: ausgewachsen; rechtes Bild: als Welpe) hat einen wichtigen Zwischentest in der Ausbildung zum Polizeihund nicht bestanden. BILDER: POLIZEI OSNABRÜCK

Über das Karriereende von Magnus als Polizeihund hatte die Direktion zuvor in sozialen Netzwerken informiert. Polizeihunde dürfen im täglichen Dienst als Hilfsmittel der körperlichen Gewalt eingesetzt werden. Im Ernstfall eines Einsatzes wäre Magnus wohl einfach zu lieb.

Der Diensthundeführer würde Gefahr laufen, dass sich der Hund eher hinter ihm versteckt, als sich schützend vor ihn zu stellen, sagte der Polizeisprecher.

Nach etwa eineinhalb Jahren sei die Ausbildung im September beendet worden. Der Rottweiler ist nun bei einem privaten Züchter, der im Hundesport aktiv ist.

UN erwarten viele Flüchtlinge aus Äthiopien

NAIROBI/AP – Wegen des Konflikts in Äthiopien fürchtet das UN-Flüchtlingskommissariat UNHCR eine gewaltige Flüchtlingswelle in den benachbarten Sudan. Man sei bereit, über die nächsten sechs Monate bis zu 200 000 Menschen aufzunehmen, sollte das nötig werden, sagte der UNHCR-Beauftragte im Sudan, Axel Bisschop, am Freitag. Er betonte aber: „Zu diesem Zeitpunkt kann niemand sagen, wie viele genau kommen werden."

Seit vor etwas mehr als zwei Wochen ein lange schwelender Konflikt zwischen der äthiopischen Zentralregierung und der in der Region Tigray regierenden TPLF eskalierte, sind nach einer UNHCR-Zählung 32 000 Menschen aus Tigray in den Sudan geflohen. Ein Ende der Kämpfe ist nicht absehbar. Der äthiopische Ministerpräsident Abiy Ahmed, der erst im Vorjahr wegen seiner politischen Reformen den Friedensnobelpreis erhalten hatte, will die Militäroffensive nicht einstellen, bis die TPLF entmachtet ist.

In den vergangenen Tagen kamen täglich bis zu 5000 Flüchtlinge in die abgelegene Grenzregion im Sudan, wo Flüchtlingsunterkünfte aus dem Boden gestampft werden müssen. Laut dem Kinderhilfswerk Unicef sind rund 45 Prozent der bisher eingetroffenen Flüchtlinge unter 18 Jahre alt.

Land gegen große Partys an Silvester

HANNOVER/STI – Die Silvesterpartys in Niedersachsen sollen nach dem Willen der Landesregierung in diesem Jahr coronabedingt kleiner ausfallen als üblich. „Es gibt auf jeden Fall den Wunsch der Landesregierung, dass es an Silvester keine großen Feiern gibt", sagte Regierungssprecherin Anke Pörksen. Über ein mögliches Böllerverbot sei noch nicht entschieden worden. Das sei bislang stets Sache der Städte und Gemeinden gewesen. Um große Zusammenkünfte zu verhindern, wäre es aber auch möglich, die Silvesterpartys über das Pandemierecht zu regeln, sagte Pörksen. Am Mittwoch stehen erneut Bund-Länder-Beratungen an, bei denen weitere Corona-Regeln beschlossen werden sollen.

Corona Thema beim G20-Gipfel

RIAD/DPA – Der Kampf gegen das Coronavirus steht im Mittelpunkt des G20-Gipfels an diesem Wochenende. Die führenden Wirtschaftsnationen kommen an diesem Samstag und Sonntag allerdings nur per Videoschalte zusammen. Eigentlich wollten sich die Staats- und Regierungschefs erstmals in der saudi-arabischen Hauptstadt Riad treffen, was wegen der Pandemie jedoch nicht möglich ist. Bei dem Treffen wollen die Teilnehmer über das Corona-Virus und die Folgen für die Weltwirtschaft beraten.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Turbulente Debatte über die umstrittene AfD-Aktion (von links): Bernd Baumann, parlamentarischer Geschäftsführer der AfD-Fraktion, Beatrix von Storch (AfD), Armin-Paul Hampel (AfD) und AfD-Fraktionschef Alexander Gauland DPA-BILD: NIETFELD

Generalabrechnung mit der AfD

AKTUELLE STUNDE Das sagen die Parteien zur umstrittenen Aktion vom Mittwoch

VON ANDREAS HERHOLZ, BÜRO BERLIN

BERLIN – Der Eklat liegt bereits zwei Tage zurück, doch herrscht auch am Freitag im Plenum immer noch helle Empörung über die AfD und die Störaktionen am Mittwoch. Es handele sich um „Tabubruch", „eine Grenzüberschreitung" und einen „Angriff auf die Demokratie", gehen die Fraktionen von Union, SPD, Grünen, FDP und Linken einig und hart mit der AfD ins Gericht.

Die Aktuelle Stunde zu den Vorfällen geriet zu einer heftigen und kontroversen Debatte. Am Mittwoch hatten Gäste von AfD-Parlamentariern im Bundestag Abgeordnete und Minister bedrängt, beleidigt und dabei gefilmt. Rechte Störer versuchten sich auch am Rande der Debatte über das Infektionsschutzgesetz Zugang zu Abgeordnetenbüros zu verschaffen mit dem erklärten Ziel, die Parlamentarier einzuschüchtern. So äußerten sich die Parteien am Freitag im Bundestag:

AFD

Zwar entschuldigte sich AfD-Fraktionschef Alexander Gauland für das Verhalten der Störer, kritisierte allerdings, dass bei solchen Übergriffen im Bundestag mit zweierlei Maß gemessen werde. Hier sei „etwas aus dem Ruder gelaufen". Man habe nicht damit rechnen können, dass so etwas passiert, behauptete Gauland und erntete Gelächter. Ein kurzes Mea Culpa, dann wechselte er auch schon wieder in die Opferrolle.

Die anderen Fraktionen sehen dagegen „ein bekanntes Muster, die übliche Strategie": Provokation und Effekthascherei, erst Grenzen überschreiten und dann abstreiten.

CDU

Die AfD habe „die Fratze der Undemokraten" gezeigt. „Wir nehmen den Kampf der Demokraten gegen die Undemokraten an", sagt der CDU-Abgeordnete Patrick Schneider und erhält Beifall von allen Fraktionen außer der AfD.

SPD

Auch SPD-Fraktionsvizechef Dirk Wiese will das Verhalten der AfD nicht durchgehen lassen, sieht eine „bewusste Grenzüberschreitung in voller Absicht".

CSU

Die Feinde der Demokratie kämen nicht nur von außen. „Sie sitzen auch hier im Parlament", so der CSU-Abgeordnete Stefan Müller. Die AfD sei keine Alternative für Deutschland, sie arbeite vielmehr an einer Alternative der Demokratie.

DIE GRÜNEN

Die Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen-Fraktion, Britta Hasselmann, nannte die Störungen „ungeheuerlich". Die AfD sei der „verlängerte Arm der Rechten im Parlament".

BUNDESTAGSPRÄSIDENT

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble kündigte in einem Brief an alle Abgeordneten an, zu prüfen, ob gegen die Täter rechtlich vorgegangen werden kann. „Das dürfen wir im Deutschen Bundestag nicht zulassen", so der CDU-Politiker.

INTERVIEW

Sicherheitsvorkehrungen im Landtag werden überprüft

„Verbale Attacken und Provokationen gegen Abgeordnete sind ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie." Das sagt Gabriele Andretta (SPD), Präsidentin des Niedersächsischen Landtags, im Interview mit unserer Zeitung.

VON STEFAN IDEL, BÜRO HANNOVER

BILD: MORITZ FRANKENBERG

Gabriele Andretta

gehört dem Niedersächsischen Landtag seit 1998 an. Seit 2017 ist die SPD-Politikerin aus Göttingen als erste Frau dessen Präsidentin. Die promovierte Sozialwissenschaftlerin engagiert sich für die Rechte der Frauen. Lautstark bringt sie sich gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus ein.

Frau Andretta, wie beurteilen Sie die Vorfälle im Bundestag, wo Besucher Abgeordnete bedrängt und gepöbelt haben?
Andretta: Die verbalen Attacken und Provokationen gegen Abgeordnete sind ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie. Sie sind ein erneutes Zeichen dafür, dass eine kleine, lautstarke Minderheit unsere demokratische Kultur zersetzen will. Parlamente sind Orte der offenen und oft auch harten Debatte, der respektvollen Begegnung und des konstruktiven Austausches. Es muss alles dafür getan werden, dass die Herzkammern der repräsentativen Demokratie genau das bleiben und Aktionen, die dies gefährden, bekämpft werden.

Welche Lehren ziehen Sie für den Landtag? Wird es schärfere Kontrollen geben?
Andretta: Das Sicherheitskonzept des Landtages hat sich bislang bewährt. Das Parlament steht in einem engen, kontinuierlichen Austausch mit den zuständigen Sicherheitsbehörden. Dennoch werde ich die Geschehnisse im Bundestag zum Anlass nehmen, die Sicherheitsvorkehrungen überprüfen zu lassen und gegebenenfalls zu ändern. Das geschieht mit dem Ziel, die größtmögliche Sicherheit für die Abgeordneten, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Medienschaffende mit der uns so wichtigen Offenheit des Landtages in Einklang zu halten.

Für den Fall, dass wider Erwarten doch so etwas im Niedersächsischen Landtag passieren sollte: Gibt es die Möglichkeit, Bußgelder gegen Abgeordnete zu verhängen?
Andretta: Als Landtagspräsidentin habe ich das Hausrecht für den Landtag. Personen, die den parlamentarischen Betrieb stören oder gefährden, werden des Hauses verwiesen. Im Übrigen stellt das Strafgesetzbuch die Nötigung von Mitgliedern eines Verfassungsorgans und die Störung der Tätigkeit eines Gesetzgebungsorgans ausdrücklich unter Strafe. Ich habe die Landtagsverwaltung außerdem gebeten zu prüfen, welche Sanktionen bei vergleichbaren Vorfällen in Betracht kommen könnten. Eine Demokratie muss ihre Wehrhaftigkeit unter Beweis stellen!

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

BUNDESBESCHÄFTIGTE

Keine zwei Sitze mehr bei Bahn

BERLIN/DPA – Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sagte ein Sprecher am Freitag. Das Ministerium verwies auf die Grundregel im Kampf gegen Corona, Abstand zu halten. Diese Gedanken hätten die Regelung geleitet.

Es geht um eine Regelung von Mitte November, wonach für Bahnfahrten bis Ende März 2021 ein zusätzlicher Nachbarsitzplatz gebucht werden kann. Die Beförderungsbedingungen der Bahn sehen jedoch vor, dass der Anspruch auf diesen Platz erlischt, wenn er 15 Minuten nach Abfahrt nicht eingenommen wird.

BREXIT-GESPRÄCHE

Leyen: Wichtige Fortschritte

Ursula von der Leyen (CDU) DPA-BILD: ANSOTTE

BRÜSSEL/DPA – EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sieht wichtige Fortschritte in den Verhandlungen mit Großbritannien über einen Handelspakt für die Zeit nach dem Brexit. „Nach schwierigen Wochen sehen wir jetzt mehr Fortschritt, mehr Bewegung bei wichtigen Punkten." Doch fügte sie hinzu: „Es bleiben noch etliche Meter bis zur Ziellinie." Es herrsche großer Zeitdruck. Das „natürliche Fristende" sei das Ende des Jahres.

EU-HAUSHALTSSTREIT

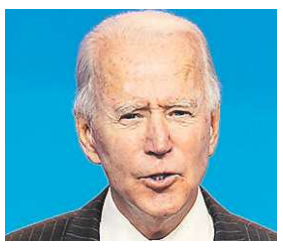
Merkel soll Scherben kitten

BRÜSSEL/DPA – Der Videogipfel der EU-Staats- und Regierungschefs am späten Donnerstagabend hat den bitteren Konflikt mit Ungarn und Polen über Geld und Rechtsstaat nicht lösen können. Nun ist es an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), einen Ausweg zu suchen – weil Deutschland derzeit den Vorsitz der EU-Länder führt. Doch die Optionen sind begrenzt.

Ungarn und Polen blockieren den Haushaltsbeschluss – und damit das ganze 1,8 Billionen Euro schwere Finanzpaket – aus Protest gegen eine neue Rechtsstaatsklausel. Demnach können EU-Gelder gekürzt werden, wenn die Empfängerländer bestimmte Standards verletzen, etwa die Unabhängigkeit der Justiz, und dies Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Vergabe von EU-Mitteln haben könnte.

US-PRÄSIDENT

Joe Biden feiert 78. Geburtstag



Fühlt sich fit: Joe Biden AP-BILD: HARNIK

WASHINGTON/AP – Joe Biden, gewählter Präsident der USA, hat am Freitag seinen 78. Geburtstag gefeiert. Bei seiner Amtseinführung am 20. Januar wird er der älteste der 46 Präsidenten in der Geschichte der Vereinigten Staaten sein. Biden hat stets betont, dass er fit für das höchste Staatsamt sei. Zudem wurde bekannt, dass Biden auch in Georgia gewonnen hat. Das bestätigte ein Wahlbeamter nach erneuter Auszählung. Er hat vor Trump 12 200 Stimmen Vorsprung.

UMZUG

Vereinfachungen bei Melderegister

BERLIN/DPA – Bei einem Umzug sollen in Zukunft die Abmeldung, Ummeldung und Neuanmeldung sehr viel einfacher sein, als das bisher der Fall ist. Dieses Ziel verfolgt eine Reform des Bundesmeldegesetzes, die der Deutsche Bundestag am späten Donnerstagabend verabschiedet hat. Darin ist etwa vorgesehen, die digitale Anmeldung komplett neu zu konzipieren und sie damit deutlich benutzerfreundlicher zu machen. Zudem sollen die Bürger künftig ihre Meldedaten online über ein Verwaltungsportal abrufen können, um sie anschließend für Meldebescheinigungen und andere Dienstleistungen zu nutzen. Getestet wird das neue Verfahren zunächst in Hamburg. Die bundesweite Einführung ist für Ende des kommenden Jahres vorgesehen.

VERFASSUNGSSCHUTZ

Erklärungsnot im Amri-Ausschuss

BERLIN/DPA – Ein Verfassungsschützer aus Mecklenburg-Vorpommern ist im Untersuchungsausschuss des Bundestages zum Terroranschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz in Erklärungsnot geraten. Laut Teilnehmern seiner geheimen Zeugenvernehmung konnte der frühere Referatsleiter nicht schlüssig erklären, weshalb er im Februar 2017 den Hinweis eines Mitarbeiters auf mögliche Hintermänner des Weihnachtsmarkt-Attentäters Anis Amri aus dem Berliner Clan-Milieu nicht an das Bundesamt für Verfassungsschutz weitergegeben hatte. Ein Mitarbeiter seines Referats, der den Hinweis eines Informanten damals für glaubwürdig hielt, hatte sich schließlich Jahre später aus Angst vor weiteren Anschlägen aus diesem Kreis an andere Vorgesetzte gewandt.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

SO GESEHEN

AFD-AKTION IM BUNDESTAG

Kalkulierter Eklat

VON ANDREAS HERHOLZ, BÜRO BERLIN

Niemand hat die Absicht, den Bundestag verächtlich zu machen und die parlamentarische Demokratie anzugreifen. Die Spitzen der AfD geben sich einmal mehr unschuldig, leugnen die Verantwortung für die Attacke auf den Bundestag und Volksvertreter. Dabei hatten sie am Abend der Bundestagswahl 2017 nach ihrem Einzug ins Parlament keinen Hehl aus ihren Zielen gemacht. Man werde die Regierung und die anderen Parteien jagen, lautete damals die klare Kampfansage. Jetzt scheinen auch die letzten Hemmungen zu fallen, wie die Störaktion im Bundestag zeigt. Die Entschuldigung wirkt höchst unglaubwürdig. Einmal mehr geht es der AfD darum, den ihr verhassten Parlamentsbetrieb aufzumischen, lächerlich zu machen und sich selbst in Szene zu setzen.

Doch mit der perfiden Strategie, erst zu zündeln, dann alles abzustreiten und sich schließlich in die Opferrolle zu begeben, kommen die Rechtspopulisten nicht durch. Eine ganz große Koalition von Union, SPD, Grünen, FDP und Linken hält jetzt dagegen und kündigt entschlossen Widerstand an.

Gut, wenn alle rechtlichen Möglichkeiten gegen die Täter und ihre Helfer geprüft werden und darüber nachgedacht wird, wie ein solcher Eklat im Bundestag künftig ausgeschlossen werden kann. Die AfD versucht, ihren stetigen Abwärtstrend durch eine zunehmende Radikalisierung zu bremsen.

Da kommen ihr die Proteste der Corona-Gegner gerade recht. Die Rechtsaußen-Partei will eine andere Republik, ist dabei nicht zimperlich und schürt Hass und Hetze. Der kalkulierte Eklat im Bundestag gibt einen üblen Vorgeschmack darauf, was vonseiten der AfD in den nächsten Monaten bis zur Bundestagswahl noch zu erwarten ist. Der Schulterschluss der anderen Fraktionen macht Hoffnung, dass Gauland & Co. damit keinen Erfolg haben.

@ Den Autor erreichen Sie unter **forum@infoautor.de**

AUF HELLER UND PFENNIG

Anja Kohl über den Stellenabbau beim Stahlkonzern Thyssenkrupp

Kohle für Stahl?

Der Stahlkonzern Thyssenkrupp verschärft den Stellenabbau. Er streicht 11 000 Stellen. Das Siechtum des Unternehmens begann schon vor Corona. Stahl gibt es mehr als genug, Europa wird davon überschwemmt. Die Pandemie ist also nicht schuld, doch sie verschärft den Niedergang. Thyssenkrupp ruft verzweifelt nach einem Einstieg des Staates. Bislang ohne Erfolg.

75 Firmen haben in der Corona-Krise bereits beim Staat wegen einer Beteiligung angeklopft, bei 15 steht dessen Einstieg unmittelbar bevor. Auch Großkonzerne brauchen diesmal eine rettende Hand. Dass der Staat nicht der bessere Unternehmer ist, ist bekannt. Doch er muss anfangen, seine Rolle klarer zu definieren.

Das bekannteste Beispiel ist die Lufthansa, die anders als Thyssenkrupp in der Pandemie völlig unverschuldet zum Rettungsfall wurde. Die Milliardenhilfen des Bundes sind vor diesem Hintergrund nachvollziehbar. Unverständlich ist dagegen, dass die Steuerzahlerhilfen nur marginal an die Erfüllung von Nachhaltigkeits- und Umweltkriterien geknüpft wurden. Angesichts der erwartbaren Länge der Durststrecke hätte der Staat eine aktivere Rolle beim Umbau der Airline zu mehr Umweltfreundlichkeit einnehmen müssen.

Gleiches gilt für die staatlichen Milliardenkredite an Reisekonzerne wie Tui, deren Kreuzfahrten die CO_2-Emissionen in die Höhe treiben. Stahlkonzerne wie Thyssenkrupp stehen ebenfalls vor einer Transformation, hin zu fast CO_2-neutralem „grünen" Stahl, der mithilfe von Wasserstoff erzeugt wird. Hier ist die Versuchung groß, Corona-Rettungshilfen zu geben, die als Umrüstungshilfen fungieren.

Davor sollte sich der Staat hüten, da sie beim Stopfen der Finanzlöcher versickern dürften. Thyssenkrupp muss sich erst selbst aus dem Sumpf herausziehen, in dem das Unternehmen sich zurechtschrumpft und Teile verkauft. Danach könnte der Staat über Anschubfinanzierungen für die ökologische Transformation nachdenken. Einfach nur mit Kohle wird der Stahl nicht überleben.

Denkbar wäre auch eine andere Lösung: Thyssenkrupp trennt sich vom Stahl, damit würde sich Deutschland weitestgehend aus der Stahlproduktion verabschieden. Eine Entscheidung, die das Unternehmen treffen müsste. Dafür aber muss es wissen, in welche Richtung der Staat gehen will, ob mit dessen Unterstützung hin zum „grünen" Stahl zu rechnen wäre. Der Staat ist ein schlechter Sanierer, wissen wir aus der Erfahrung mit der Treuhandanstalt nach der Wende. Davon sind wir zum Glück entfernt.

In Pandemien aber wird der Staat unweigerlich zu einem Hauptakteur, der nicht willkürlich, sondern wohlüberlegt die Logik seines Handelns definieren muss.

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK

Bundestagsgärtner

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

Unsere Demokratie funktioniert

ANALYSE So schnell sind Aussagen über eine drohende Diktatur zu widerlegen

Es klingt, als würde Deutschland dem politischen Abgrund entgegenblicken. Demonstranten warnen vor einer Diktatur, die Demokratie sei in Gefahr. Einige sehen sie bereits außer Kraft gesetzt. Auf Corona-Demos herrscht Untergangsstimmung. Panikmache wird häufig auch in sozialen Medien verbreitet. Warum die Demokratie in Deutschland aber bestens funktioniert:

JUSTIZ

Unabhängige Gerichte in einem Staat sind besonders wichtig, um eine Gewaltenteilung sicherzustellen. Mehrere höchstrichterliche Entscheidungen während der Corona-Krise belegen, dass die deutsche Demokratie lebt.

Bestes Beispiel ist das mehrfache Kippen des Demonstrationsverbots. Politiker wollten schon mehrmals Proteste von Pandemie-Leugnern verbieten: Begründung: Einige Teilnehmer halten keinen Abstand und nehmen die Gefahr in Kauf, andere Menschen zu infizieren. Aber selbst sie dürfen sich – trotz Kritik aus der Gesellschaft – dank der besonderen Relevanz des Demonstrationsrechts versammeln. Auch das Beherbergungsverbot für Touristen aus Risikogebieten kippten viele Landesgerichte gegen den Politik-Willen. Die Maskenpflicht wurde ebenfalls in einigen Landkreisen kassiert, weil nicht klar umrissen wurde, wo genau sie zu tragen sei. Fazit: Die Justiz ist so unabhängig wie eh und je.

FREIE MEINUNG

Zu einer gesunden Demokratie gehört das Recht auf freie Meinungsäußerung jedes Bürgers. In einer Diktatur ist das undenkbar. Und dieses Recht ist – sehr schnell überprüfbar – in Deutschland vorhanden. Ob bei Demonstrationen, in sozialen Netzwerken, selbst in populistischen Online-Foren darf jeder seine Meinung äußern, auch gegen die Regierung. Menschen werden deswegen nicht verfolgt. Vorausgesetzt natürlich, man ruft nicht zur Gewalt auf, verbreitet keine demokratiefeindlichen Ansichten etc.

Soziale Plattformen haben unterschiedliche Regeln, was den Umgang mit gezielter Falschinformation angeht, da hat allerdings die Politik wenig Einfluss. Fazit: Jeder darf seine Meinung frei äußern, es gibt jedoch kein Recht darauf, wahrgenommen zu werden.

Autor ist **Christoph Tapke-Jost**. Der 32-Jährige ist Redakteur unserer Zeitung und hat Germanistik und Politik studiert.
@ Den Autor erreichen Sie unter **tapke-jost@infoautor.de**

Demo in Stuttgart BILD: DPA

FREIHEIT DER MEDIEN

Staatsgelenkte Medien gibt es in vielen Ländern – Beispiele für (fast) totale Kontrolle sind China oder Nordkorea. Journalistische Kritik am Regierungsapparat wird teilweise hart bestraft. Deutschland hingegen liegt laut „Reporter ohne Grenzen" in der globalen Liste zur Pressefreiheit in 2020 auf Rang 11 von 180 Ländern. Um Beispiele zu nennen: Viele regionale und bundesweite Zeitungen kritisieren einzelne Maßnahmen der Regierung – Maskenpflicht in Schulen, Restaurant-Schließungen, geringe Einbindung der Parlamente. Dass Medien auch mal der gleichen Ansicht sind, ist kein Symptom von Gleichschaltung. Einigkeit tut manchmal auch gut. Fazit: Die Medienlandschaft ist frei.

PARLAMENTE

Wichtig sind auch das Mehrparteienprinzip und das Zusammenspiel zwischen Exekutive und Legislative. Und da ist derzeit tatsächlich ein Kritikpunkt zu sehen. Viele Entscheidungen zu Corona-Maßnahmen übernehmen aktuell wenige Regierende. Meist sind es die Ministerpräsidenten der Länder und die Bundeskanzlerin. Das Parlament ist zu wenig eingebunden, sagen die Oppositionsparteien im Bund und mehrere Juristen. Auch das in dieser Woche verabschiedete neue Infektionsschutzgesetz sollte kritisch betrachtet werden. Das Bundesverfassungsgericht wird es bei Bedarf wohl überprüfen.

Was trotzdem klar gegen eine Diktatur spricht: Alle Parteien werden in den Parlamenten gehört, in den Bundesländern regieren unterschiedliche Koalitionen, die viel Macht haben (Föderalismus) – siehe die Konferenz am Montag, als der Bund mit seinem Maßnahmenkatalog krachend scheiterte. Übrigens akzeptiert eine klare Mehrheit der Bürger die deutsche Pandemie-Strategie, in der die Gesundheit der Bürger Vorrang hat. Der wichtigste Unterschied zur Diktatur ist aber: Die Bundesregierung kann 2021 abgewählt werden. Fazit: Parlamente sollten mehr eingebunden werden, dennoch ist die Gewaltenteilung intakt.

ZITATE DES TAGES

IMAGO-BILD: GÄRTNER

„Die CDU ist ein Scheinriese. Je näher man rangeht, desto kleiner wird sie."

Robert Habeck,
Grünen-Chef, vor dem Bundesparteitag über die aktuellen Umfragewerte

IMAGO-BILD: GÄRTNER

„Wir halten international mit aller Macht gegen die Krise."

Olaf Scholz,
Finanzminister (SPD), vor dem G 20-Gipfel an diesem Wochenende

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

VERBRAUCHERTIPP

Jahresende ist Stichtag

Arbeitnehmer, die keine Einkommensteuererklärung abgeben müssen, können dies freiwillig tun, um zu viel gezahlte Steuern vom Finanzamt erstattet zu bekommen. Dies kann vier Jahre rückwirkend geschehen. Für das Steuerjahr 2016 läuft die Frist also zum Jahresende 2020 endgültig ab. Entscheidend sei, dass die Steuererklärung bis spätestens Mitternacht am 31. Dezember 2020 im Briefkasten des zuständigen Finanzamtes liegt, erläutert Uwe Rauhöft vom Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine BVL. „Einfacher lässt sich die Frist einhalten, wenn eine Elster-Steuererklärung mit digitaler Signatur eingereicht wird.“

GELDANLAGETIPP

Die Privatbank Berenberg empfiehlt **AKTIEN VON SMA SOLAR** zum Kauf und hat das Kursziel von 50 auf 55 Euro angehoben. Die Profitabilität des im S-Dax notierten Solarzulieferers verbessere sich, schrieb Analyst Lasse Stueben in einer jetzt vorgelegten Studie. Er hält die Papiere weiter für unterbewertet.

Rabattschlacht im Teil-Lockdown

SCHNÄPPCHENJAGD Warum viele Händler mit gewisser Skepsis auf bevorstehenden „Black Friday“ schauen

VON ERICH REIMANN

DÜSSELDORF – Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday, der in diesem Jahr auf den 27. November fällt, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Auch in diesem Jahr werben viele Einzelhändler trotz Corona-Krise wieder intensiv für den „Black Friday“. DPA-BILD: LEANZA

Geringeres Budget

Eine Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem Umsatzrekord von 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von 18 Prozent gegenüber 2019.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt seit Ende Oktober mit „frühen Black-Friday-Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media-Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“.

Black Friday

wird in den USA der Tag nach dem Fest Thanksgiving genannt. Thanksgiving fällt immer auf den letzten Donnerstag im November, der darauffolgende „Black Friday“ (Schwarzer Freitag) gilt als Beginn der Weihnachts-Einkaufssaison. In den Vereinigten Staaten gilt er seit Jahren als der Tag im Jahr, an dem die höchsten Umsätze erzielt werden. In Deutschland fand der „Black Friday“ in größerem Rahmen erstmals im Jahr 2013 statt.

Wenig Shopping-Lust

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind zuletzt wieder drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“

Allerdings werden die Rabatttage Ende November in Deutschland – anders als in den Vereinigten Staaten – traditionell vom Onlinehandel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des coronabedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, sagt der PwC-Handelsexperte Christian Wulff.

BÖRSE

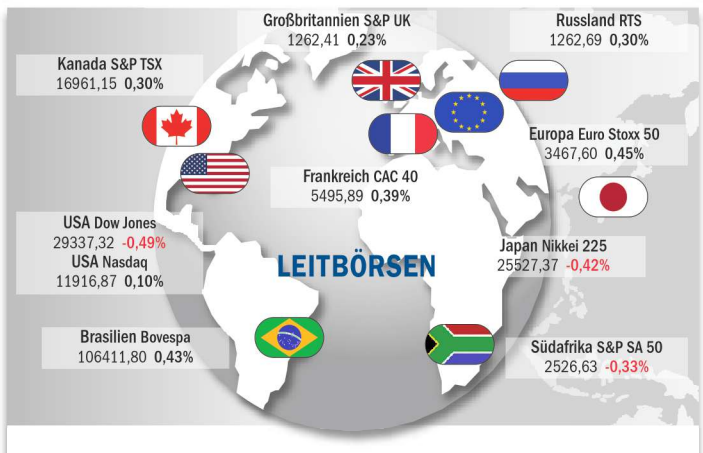
M-DAX	28998,47	0,88 % ▲	
	Dividende €	20.11.20	± % VT
Aareal Bank	0,00	19,01	0,32
Airbus (NL) °	0,00	88,60	-0,91
Aixtron	0,00	11,06	2,41
Alstria Off.	0,53	13,66	0,37
Aroundtown (LU)	0,07	5,49	-0,62
Aurubis	1,25	63,54	2,06
Bechtle	1,20	182,00	1,11
Brenntag NA	1,25	63,82	0,92
Cancom	0,50	44,56	0,41
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	1,71
Commerzbank	0,00	4,97	0,67
CompuGroup	0,50	77,00	0,98
CTS Eventim	0,00	51,05	4,01
Dürr	0,80	27,80	-0,79
Evonik	0,58	23,94	1,31
Evotec	0,00	25,15	1,78
Fraport	0,00	46,18	0,7
freenet NA	0,04	17,20	0,85
Fuchs P. Vz.	0,97	48,74	0,54
GEA Group	0,42	29,01	1,43
Gerresheimer	1,20	100,10	0,7
Grand City (LU)	0,22	20,06	-0,4
Grenke NA	0,80	37,16	0,16
Hann. Rück.NA	5,50	145,40	0,41
Healthineers	0,80	37,88	1,61
Hella	0,00	46,56	-0,43
HelloFresh	0,00	49,90	5,1
Hochtief	5,80	76,00	-1,11
Hugo Boss NA	0,04	25,76	0,51
K+S NA	0,04	6,95	1,08
Kion Group	0,04	68,12	2,13
Knorr-Bremse	1,80	108,56	1,69
Lanxess	0,95	54,30	0,89
LEG Immob.	3,60	118,56	0,37
Lufthansa vNA	0,00	9,45	-0,25
Metro St.	0,70	8,03	-0,25
MorphoSys	0,00	91,20	2,47
Nemetschek	0,28	65,20	2,03
Osram Licht	0,00	51,96	-0,08
ProS.Sat.1	0,00	12,52	-0,08
Puma	0,00	84,62	0,79
Qiagen (NL)	0,00	40,20	0,5
Rational	5,70	746,00	3,47
Rheinmetall	2,40	76,50	1,49
Sartorius Vz.	0,36	373,00	0,76
Scout24	0,91	64,25	-0,7
Shop Apotheke (NL)	0,00	135,80	1,8
Siltronic NA	3,00	97,40	3,88
Software	0,76	36,94	2,9
Ströer	2,00	75,55	1,34
Symrise	0,95	106,55	1,28
TAG Imm.	0,82	24,74	-0,64
TeamViewer	0,00	39,52	3,05
Telefónica Dt.	0,17	2,34	0,3
thyssenkrupp	0,00	4,94	4,33
Uniper	1,15	28,50	1,5
Utd. Internet NA	0,50	32,90	-0,21
Varta	0,00	111,70	1,27
Wacker Chemie	0,50	93,94	0,77
Zalando	0,00	80,04	1,09

TEC-DAX	3066,35	1,09 % ▲	
Norma Group	0,04	33,38	-0,77
Pfeiffer Vac.	1,25	158,20	-0,25
Porsche Vz.	2,21	55,96	-1,13
RIB Software	0,12	24,40	-2,32
RTL Group	0,00	38,72	-0,05
S&T	0,16	19,06	-0,1
Salzgitter	0,00	14,99	2,5
Schaeffler	0,45	6,11	1,5
Siemens Energy	0,00	24,94	2,76
SLM Sol. Gr.	0,00	14,14	-0,14
SMA Solar	0,00	47,88	1,57
Steinhoff Int.	0,03	0,05	-0,22
Stratec	0,84	111,80	-0,36
Talanx	1,50	30,88	-1,09
TUI NA	0,54	4,93	2,84
VW St.	4,80	161,90	-0,06

WEITERE AKTIEN			
1&1 Drillisch	0,05	19,36	0,83
Bilfinger	0,12	22,44	2,09
Bor. Dortmund	0,00	5,47	1,3
Ceconomy St.	0,00	4,26	0,24
Drägerw. Vz.	0,19	69,90	1,45
Dt. EuroShop	0,00	17,53	0,81
Dt. PfandbB	0,00	7,76	-1,59
Fielmann	0,00	62,35	0,24
Hamb. Hafen	0,70	17,92	0,11
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	2,06
Hornbach-Bau.	0,68	36,40	-0,68
Isra Vision	0,18	47,56	0,08
Jenoptik	0,13	25,88	5,55
Jungheinrich	0,48	36,02	-0,11
KAP	0,00	14,20	-2,07
Leoni NA	0,00	6,67	-0,74
MAN St.	5,10	44,80	-4,58
Medigene NA	0,00	3,72	-1,98
New Work	2,59	239,00	0,84
Nordex	0,00	18,18	1,73

REGIONALE AKTIEN			
artec techn.	0,00	3,66	-0,54
Berentzen	0,28	5,48	5,79
Brem. Lagerh.	0,40	12,00	-6,25
CeWe Stift.	2,00	90,80	0,55
Energiekontor	0,40	43,70	-1,13
EnviTec Biogas	1,00	18,70	-0,27
Frosta	1,60	68,80	0
H+R	0,00	5,04	7,23
MeVis Medical	0,95	32,60	0
OHB	0,00	40,75	0,99
PNE	0,04	7,48	1,08
Reed. Ekkenga	27,50	–	-
Trade & Value	0,00	2,60	0

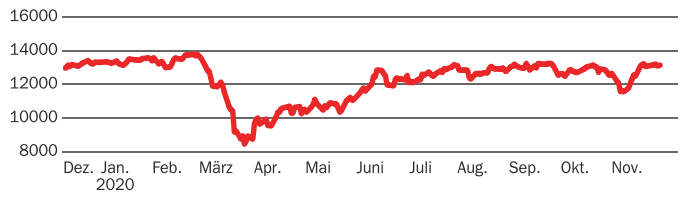
AUSLANDSAKTIEN	20.11.20	± % VT
AB Inbev (BE) °	54,75	-1,03
ABB NA (CH)	24,25	-1,18
Alphabet A (US)	1.490,00	0,92
Amazon (US)	2.630,00	0
Apple Inc. (US)	99,67	0,14
AT&T (US)	23,81	-0,15
AXA (FR) °	18,83	-0,24
Bco Santander (ES) °	2,32	0,35
BNP (FR) °	40,98	0,43
Boeing (US)	170,04	-0,92
BP PLC (GB)	2,74	-0,36
Canon (JP)	15,71	2,45
Cisco (US)	34,79	0,36
Citigroup (US)	43,70	-0,85
Coca Cola (US)	44,55	0,25
Cr. Suisse NA (CH)	11,16	0,54
Eni (IT) °	8,18	0,94
Ericsson B (SE)	10,25	0,49
Exxon Mobil (US)	31,17	-0,67
Facebook (US)	228,45	-0,61
Fiat Chrysler (NL)	13,01	2,93
Gen. Electr. (US)	8,14	0,39
General Motors (US)	36,24	0,01
Generali (IT)	14,01	-0,88
GlaxoSmith. (GB)	15,67	-0,7
IBM (US)	98,46	-0,2
ING Groep (NL) °	7,70	0,06
Int. C. Airl. (ES)	1,72	-0,69
Intel (US)	38,43	0,54
Kuehne + Nagel (CH)	196,50	2,34
Lloyds Bank (GB)	0,42	8,24
McDonald's (US)	180,72	0,12
Microsoft (US)	178,76	-0,23
Nestlé NA (CH)	103,68	-0,42
Nissan Motor (JP)	3,96	3,81
Nokia (FI) °	3,31	2,16
Novartis (CH)	79,61	0,64
Philips (NL) °	43,53	0,01
Proct.&Gamb. (US)	117,98	0,32
Renault (FR)	30,85	-1,09
Roy. D. Shell A (GB)	14,15	1,98
Soc. Gén. (FR)	16,23	-0,04
Sony (JP)	75,51	0,2
Telefónica (ES)	3,44	-0,69
Total (FR) °	34,55	1,1
UBS Group (CH)	13,07	-0,23
UniCredit (IT)	8,55	2,02
Unilever (NL) °	50,00	0,62
Vodafone (GB)	1,39	2,27
Volvo B (SE)	19,70	0,69
Walmart (US)	127,94	0,11



SDAX erreicht erneut Allzeithoch

(Dow Jones) – Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen.

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 13137,25 +0,39 % ▲



	Dividende	Schluss 20.11.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	Vergleich	Hoch
Adidas NA °	0,00	280,50	– 0,53	162,20		317,45
Allianz vNA °	9,60	195,40	+ 0,29	117,10		232,60
BASF NA °	3,30	57,65	– 0,22	37,36		70,48
Bayer NA °	2,80	47,90	+ 3,23	39,91		78,34
Beiersdorf	0,70	97,10	± 0,00	77,62		108,05
BMW St. °	2,50	74,15	+ 0,20	36,60		77,06
Continental	3,00	110,50	± 0,00	51,45		124,10
Covestro	1,20	45,78	– 0,89	23,54		48,82
Daimler NA °	0,90	55,52	+ 0,82	21,02		55,96
Deliv. Hero	0,00	101,10	+ 1,61	44,85		116,65
Dt. Bank NA	0,00	8,96	– 0,34	4,45		10,37
Dt. Börse NA °	2,90	134,50	– 0,22	92,92		170,15
Dt. Post NA °	1,15	39,88	+ 1,99	19,10		43,50
Dt. Telekom °	0,60	14,87	+ 0,10	10,41		16,75
Dt. Wohnen	0,90	42,62	+ 0,33	27,66		46,97
E.ON NA	0,46	9,10	+ 0,55	7,60		11,56
Fres. M.C.St.	1,20	71,28	+ 0,06	53,50		81,10
Fresenius	0,84	37,85	+ 0,56	24,25		51,54
Heidelb.Cem.	0,60	58,56	+ 0,31	29,00		70,02
Henkel Vz.	1,85	87,22	+ 0,11	62,24		96,90
Infineon NA	0,27	27,41	+ 1,29	10,13		28,33
Linde PLC °	0,81	213,60	+ 0,95	130,45		226,40
Merck	1,30	130,00	+ 1,21	76,22		140,35
MTU Aero	0,04	194,65	– 0,69	97,76		289,30
Münch. R. vNA °	9,80	234,80	– 0,55	141,10		284,20
RWE St.	0,80	35,00	+ 2,76	20,05		35,30
SAP °	1,58	98,80	– 0,62	82,13		143,32
Siemens NA °	3,69	109,58	– 0,20	55,59		119,30
Vonovia NA °	1,57	57,50	– 0,79	36,71		62,74
VW Vz. °	4,86	152,14	– 0,25	79,38		187,74

RENTENWERTE		20.11.20	19.11.20
5,5	Bund v. 00/31	163,82	163,78
4,75	Bund v. 03/34	174,17	174,16
4,0	Bund v. 05/37	174,03	174,02
2,5	Bund v. 12/44	168,37	168,37
1,5	Bund v. 12/22	104,06	104,05
1,5	Bund v. 13/23	105,14	105,12
1,5	Bund v. 13/23	105,72	105,70
0,5	Bund v. 15/25	105,53	105,50
1,0	Bund v. 15/25	108,57	108,53
0,5	Bund v. 16/26	106,80	106,71
0,0	Bund v. 16/26	104,47	104,37
0,0	Bund v. 19/29	105,78	105,75
0,0	B.Obl. v. 16/21 S.173	100,26	100,26
0,0	B.Obl. v. 16/21 S.174	100,59	100,59
0,0	B.Obl. v. 17/22 S.175	101,01	101,00
0,0	B.Obl. v. 17/22 S.176	101,43	101,41
0,0	B.Obl. v. 18/23 S.177	101,90	101,87
0,0	B.Obl. v. 18/23 S.178	102,34	102,29
0,0	B.Obl. v. 19/24 S.179	102,68	102,64
0,0	B.Obl. v. 19/24 S.180	103,07	103,04
4,5	Belgien 11/26	127,92	127,86
2,25	Luxemburg 13/28	120,39	120,33
4,125	Türkei 14/21	103,00	103,00
1,625	Nieders. S. 833 13/21	101,44	101,45

ZINSEN	
Hauptrefinanz.-Satz ab 16.3.16	0,00 %
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 18.9.19	0,25 %
Einlagefazilität ab 18.9.19	-0,50 %
Priv. Dispokredit (Ø)	9,2667 %
Hypozins, eff. (5 Jahre, Ø)	0,71 %
Hypozins, eff. (10 Jahre, Ø)	0,69 %
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	0,1712 %
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	3,829 %

EDELMETALLE UND MÜNZEN		
Endkundenpreise in €	20.11.20	19.11.20
Maple Leaf (1 oz)	1664,00	1657,00
Austr. Nugget (1 oz)	1664,00	1657,00
Krügerrand (1 oz)	1678,00	1671,00
Britannia (1 oz)	1663,00	1656,00
Am. Eagle (1 oz)	1681,00	1674,00
Gold (1 kg)	52165,00	51944,00
Silber (1 kg)	878,12	871,16

NE-METALLE		
Euro je 100 kg	20.11.20	19.11.20
Aluminium 99,7%	193,00	190,00*
El.-Kupfer (DEL)	612,77 - 615,45	601,74
Messing MS 58	560,00 - 579,00	551,00
Zinn 99,9%	1659,00	1658,00*

DEVISEN UND NOTEN		
Land/20.11. für 1 Euro	Devisen Geld/Brief	Noten Ank./Verk.
Australien	1,6135/1,6335	1,53/1,74
Dänemark	7,4292/7,4692	7,11/7,86
England	0,8919/0,8959	0,85/0,93
Japan	122,98/123,46	117,37/131,51
Kanada	1,5431/1,5551	1,48/1,64
Norwegen	10,6371/10,6851	10,04/11,31
Schweden	10,1878/10,2358	9,78/10,93
Schweiz	1,0801/1,0841	1,04/1,12
Ungarn	356,82/362,02	306,76/436,91
USA	1,1840/1,1900	1,12/1,25

Stand: 18.13 Uhr ME(S)Z

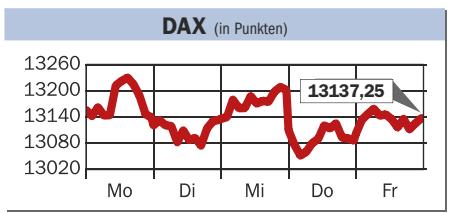
INVESTMENTFONDS	20.11.20 Ausg.	Rückn.	Vortag Rückn.
Allianz Global Investors			
AGIF Alz EurpValA	115,86	110,34	109,92
All Stratfds Ba A	89,21	85,78	85,75
Concentra A	135,31	128,87	128,11
Eur Renten K AE*	41,62	40,80	40,80
EuroInvGradeBdStra	112,34	109,07	109,03
Fondak A	200,34	190,80	189,75
Global Eq.Divid A	120,65	114,90	114,63
Industria A	120,26	114,53	113,89
InternRent A	50,85	49,37	49,38
Kapital Plus A	70,37	68,32	68,16
Trsy ShrtTrm+ € A	93,93	93,00	92,99
Verm. Europa A	43,88	41,79	41,64
Wachstum Eurol A	148,93	141,84	141,22
Deka Investments			
AriDeka CF	71,55	67,97	67,53
BasisStr.Renten CF	104,83	103,79	103,79
BasisStrat Flex CF	116,01	111,82	111,49
DBA ausgewogen	119,00	114,42	114,66
DBA konservativ	105,05	102,99	103,04
DBA moderat	112,30	109,03	109,15
Deka Immob Europa	49,87	47,38	47,37
Deka-Eu.Stocks TF	37,45	37,45	37,20
Deka-Eurol.Bal. CF	58,35	56,65	56,57
DekaFonds CF	113,49	107,82	106,99
Deka-Indust 4.0 CF	189,29	182,45	181,52
DekaLux-Deut.TF	122,17	122,17	121,22
DekaLux-Europa TF	59,95	59,95	59,50
Div.Strateg.CF A	158,90	153,16	152,92
DivStrategieEur CF	90,63	87,35	86,84
DWS			
DWS Akkumula	1417,69	1350,17	1348,20
DWS ESG Investa	184,11	175,34	174,08
DWS Europ. Opp LD	422,36	402,24	398,39
DWS Eurovesta	156,19	148,75	148,88
DWS Eurz Bds Flex LD	33,62	32,80	33,22
DWS Glbl Growth	168,48	160,45	160,19
DWS Inter-Renta LD	13,81	13,40	13,58
DWS Techn. Typ 0	296,19	296,19	295,54
DWS Telemedia 0 ND	195,24	195,24	194,57
DWS Top Europe	159,31	153,18	153,53
DWS Top World	131,49	126,42	126,34
DWS Vermbf.I LD	206,70	196,86	196,66
DWS Vermbf.R LD	19,71	19,13	19,48
ODDO BHF			
O.BHF Green Bd CR*	332,43	322,75	322,40
Union Investment			
PrivFd:Kontr.*	130,89	130,89	131,01
PrivFd:Kontr.pro*	155,72	155,72	155,86
UniEuroRenta*	68,83	66,83	66,79
UniFonds*	59,61	56,77	57,26
UniGlobal*	279,46	266,15	265,38
UniImmo:Dt.*	97,14	92,51	92,50
UniImmo:Europa*	57,57	54,83	54,83
UniOpti4*	97,31	97,31	97,31
UniRak*	139,39	135,33	135,55
Sonstige			
Aberd. A.M. Degi Europa	0,68	0,65	0,65
Commerz hausInvest	44,87	42,73	42,73
Fidelity In Euro Balanced Fund*	18,39	17,77	17,81
Fidelity In Euro Blue Chip*	24,66	23,43	23,51
Fidelity In European Growth*	15,63	14,85	15,02
*Frank.Temp. Growth. Inc.Ad**	23,89	22,52	22,50
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	17,67	16,74	16,76
ODDO BHF Algo Global DRW-€*	116,21	110,68	110,21
ODDO BHF O.BHF FRA EFF*	215,15	204,90	205,32
OLB Zinsstrategie	76,60	75,84	75,82
HANSAINVEST OLB. Solide P	81,78	79,79	79,63
Loys Global Kl. P	27,32	26,02	26,09
UniRealEst UniImmo:Dt.*	97,14	92,51	92,50
UniRealEst UniImmo:Europa*	57,57	54,83	54,83
WARBURG Portf Dynamik A	133,12	126,78	127,42

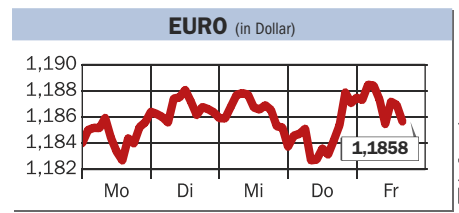
* Fondspreise etc. vom Vortag oder letzt verfügbar. ***Kursiv,*** wenn nicht in Euro.

Aktien: Dax und MDax sind Xetra Schlusskurse, übrige Aktien sind Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. Kurse in Euro, Schweiz in CHF. Dividenden = letzt gezahlte in Landeswährung. St = Stammaktie. NA = Namensaktie; Vz = Vorzugsaktie; ° = auch im EuroStoxx50; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. **Edelmetalle und Münzen:** Quelle Degussa Goldhandel. **Zinsen:** Quelle FMH-Finanzberatung. Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle Infront

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

EURO-STOXX 50	DAX (in Punkten)	ZINSEN (Umlaufrend.)	GOLD (Feinunze)	EURO (in Dollar)	ÖLPREIS (Terminbörse)
3467,60	13137,25	-0,58 %	1872,75 $	1,1858	44,36 $
VORTAG: 3451,97	VORTAG:	VORTAG: -0,58 %	VORTAG: 1867,20 $		VORTAG: 44,17 $



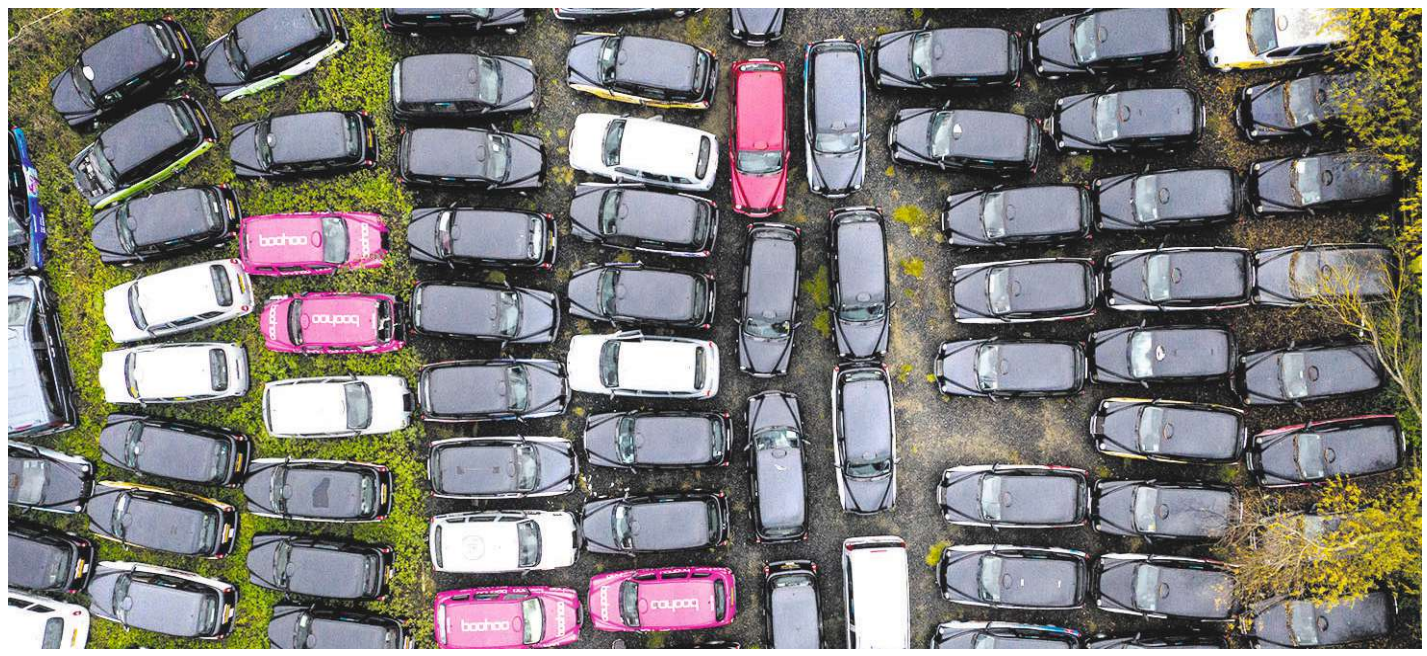


NAMEN

DPA-BILD: MOLTER

Paket-Straßenbahn

Bundesverkehrsminister **ANDREAS SCHEUER** (CSU, 46) will Ideen für Frachttransporte mit Bussen und Bahnen in Städten vorantreiben. „Zum Beispiel könnten Paket-Straßenbahnen nachts, wenn die meisten Waggons normalerweise leer sind oder stillstehen, Päckchen transportieren", sagte er am Freitag. Neue Konzepte zu Warentransporten im Öffentlichen Personennahverkehr in Städten und auf dem Land sollen von Lkw-Verkehr entlasten und zum Klimaschutz beitragen.



Taxis auf Wiesen geparkt

Dutzende Taxis, die für London typischen „Black Cabs", parken auf einer Wiese. Weil die Londoner Taxi-Fahrer in der Corona-Krise unter der sinkenden Nachfrage leiden, ist die Zahl der registrierten Fahrzeuge seit Juni von 18 900 auf 15 000 gesunken. Taxi-Unternehmen parken die stillgelegten „Black Cabs" auf Freiflächen außerhalb der britischen Hauptstadt. AP-BILD: JONES

AKTIEN DES TAGES

Gewinner*

Hellofresh	49,90	+5,10%
Jenoptik	25,90	+4,77%
ThyssenKrupp	4,94	+4,33%
CTS Eventim	51,05	+4,01%
Siltronic Nam	97,40	+3,88%
Rational	746,00	+3,47%
LPKF Laser	21,65	+3,34%
Bayer	47,90	+3,23%
TeamViewer AG	39,52	+3,05%
Software	36,94	+2,90%

Verlierer*

HOCHTIEF	76,00	–1,11%
Airbus Group	88,60	–0,91%
Covestro	45,78	–0,89%
Vonovia Se	57,50	–0,79%
Duerr AG	27,80	–0,79%
Scout24	64,25	–0,70%
MTU AERO ENGINES	194,65	–0,69%
Tag Immobilien	24,74	–0,64%
SAP	98,80	–0,62%
Aroundtown Prop	5,49	–0,62%

*Werte aus Dax, M-DAX, Tec-DAX

Verbindliche Frauenquote in Vorständen

BERLIN/DPA – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit.

Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Anschließend werde die Ressortabstimmung und die Länder- und Verbändebeteiligung eingeleitet, sodass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im sogenannten Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben.

Welche Regionen die Krise gut meistern

PROGNOS-STUDIE Forscher bescheinigen Oldenburg und Emden langfristig gute Wachstumsaussichten

VON FRIEDERIKE MARX UND JÖRG SCHÜRMEYER

BERLIN/OLDENBURG/EMDEN – Das Berliner und das Münchner Umland sowie mehrere Uni-Städte haben einer Studie zufolge die besten Wachstumsaussichten nach Corona. Fünf der zehn Wachstumssieger bis 2030 kommen aus Ostdeutschland, geht aus einer am Freitag veröffentlichten Prognose des Forschungsinstituts Prognos hervor.

Wer zählt zu den Wachstumssiegern ?

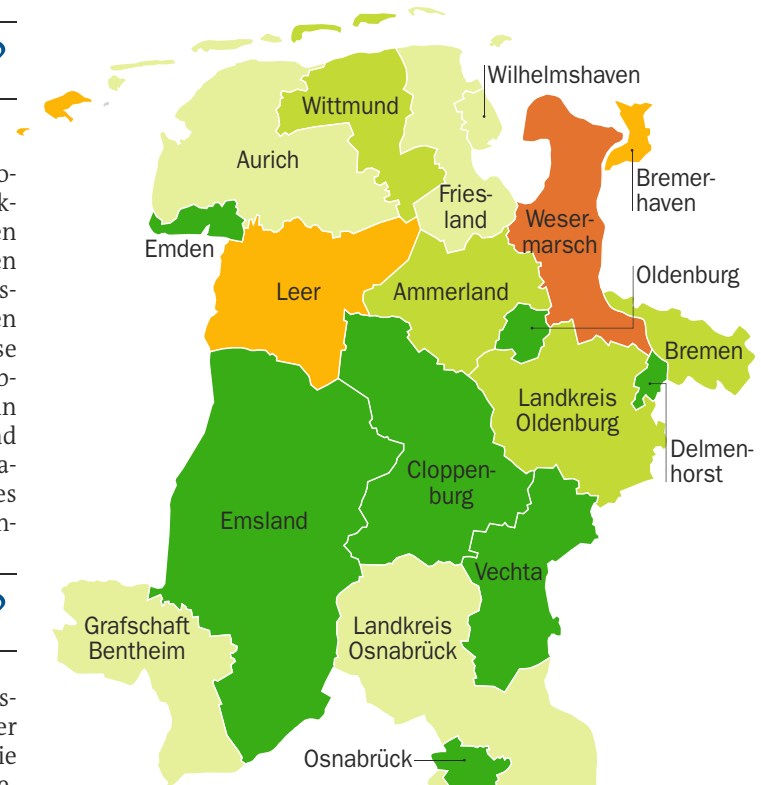
Zu den Top Ten bundesweit zählen im Osten die Stadt Potsdam, der Landkreis Dahme-Spreewald mit dem neuen Flughafen BER, der Landkreis Oder-Spree mit der künftigen Fabrik des US-Elektroautoherstellers Tesla sowie die Uni-Städte Leipzig und Rostock. Hessen ist mit Darmstadt dabei. In Bayern werden den Landkreisen aus dem Münchner Umland Dachau, Ebersberg und Erding sowie der Unistadt Regensburg die besten Aussichten vorhergesagt.

Was wird in der Studie untersucht ?

Die Studie prognostiziert das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigtenentwicklung in den 401 deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten. Ökonomisch leistungsfähige Regionen werden demnach auch nach der Krise wieder stärker wachsen. Probleme hätten indes Kreise, in denen sich Corona-Krise und strukturelle Probleme überlagern: alte Branchen, geringes Einkommen, sinkende Einwohnerzahlen.

Wie schneidet der Nordwesten ab ?

Für die Landkreise und kreisfreien Städte im Oldenburger Land und Ostfriesland sind die Prognos-Forscher überwiegend optimistisch. Die Landkreise Cloppenburg und Vechta sowie die Städte Oldenburg, Emden und – durchaus etwas überraschend – auch Delmenhorst zählen sie zu den Regionen, für die ein besonders starkes Wirtschaftswachstum (Steigerung der Wertschöpfung um mindestens elf Prozent bis 2030) prognostiziert wird.



Oldenburg bezeichnet Prognos explizit als „Aufsteigerregion", die dank günstiger Branchenstruktur nach Corona besonders dynamisch wachsen könnte. Für Emden gelte, dass viele Autostandorte trotz aller derzeitigen Herausforderungen langfristig „Stabilitätsanker in ihren Regionen" bleiben würden, erläuterte Prognos-Ökonom Olaf Arndt. Delmenhorst profitiere laut Arndt davon, dass hier staatliche öffentliche Dienstleistungsbereiche eine vergleichsweise starke Rolle spielten. Diese hätten in der Corona-Krise eine stabilisierende Wirkung. Zudem sei zu berücksichtigen, dass die Wachstumsaussichten für die Stadt zwar gut seien – allerdings von einem vergleichsweise niedrigen Ausgangsniveau.

Größtes Sorgenkind in der Region ist die Wesermarsch. Negativ wirke sich laut Prognose hier die demografische Entwicklung aus. Zudem sei der Kreis laut Arndt durch Branchen wie Luftfahrt und Tourismus geprägt, die von der Corona-Krise besonders hart getroffen wurden.

Auch 2021 höheres Kurzarbeitergeld

ARBEITSMARKT Bundestag für Verlängerung

BERLIN/DPA – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende 2021 verlängert. Das Gesetz muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei. Ursprünglich sollten die Bestimmungen zum Jahresende auslaufen.

Mehrweg-Pflicht für Gastronomie

MÜLL Neuregelung für „To-Go"-Produkte

BERLIN/DPA – Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go" in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht der Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Apple setzt auf mehr Privatsphäre

CUPERTINO/DPA – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstag veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Facebook reagierte mit scharfer Kritik.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

KALENDERBLATT

2015 Der Sänger Xavier Naidoo wird Deutschland nicht beim Eurovision Song Contest (ESC) vertreten. Der NDR zieht seine Nominierung zurück, nachdem sich im Internet heftiger Widerstand geregt hatte.

1990 Zum Abschluss des KSZE-Gipfels in der französischen Hauptstadt wird die „Pariser Charta für ein neues Europa“ unterzeichnet, mit der der Ost-West-Konflikt beendet werden soll.

1620 Das Segelschiff „Mayflower“ mit puritanischen Auswanderern aus England, den sogenannten Pilgervätern, trifft in Nordamerika ein und geht im Hafen des heutigen Provincetown auf der Halbinsel Cape Cod vor Anker.

DPA-BILD: KASZERMAN

Geburtstage: Goldie Hawn (1945, Bild), amerikanische Schauspielerin („Der Club der Teufelinnen“, „Schütze Benjamin“); Léos Carax (1960), französischer Regisseur („Die Liebenden von Pont-Neuf“); Björk (1965), isländische Popsängerin („Army of Me“), Komponistin und Schauspielerin

Todestag: Harald Leipnitz (1926-2000), deutscher Schauspieler („Die endlose Nacht“)

Namenstag: Amalberg

Großteil der Kunstwerke restauriert

BERLIN/DPA – Nach den spektakulären Anschlägen auf Kunstwerke in Museen der berühmten Berliner Museumsinsel ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wieder hergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden, wie ein Sprecher der Staatlichen Museen am Freitag in Berlin sagte. Einige der Objekte seien bereits wieder als Leihgaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme hätten die Restauratoren mit der Entfernung der Flüssigkeit an einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Darunter waren etwa die Sarkophagwanne des Nehi (18. Dynastie, um 1390-1330 v. Chr) und der Sarkophag des Propheten Ahmose (332-330 v. Chr.), auf denen deutlich Spritzer der Flüssigkeit zu erkennen waren.

Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft konnten am Freitag keinen neuen Stand zu den Ermittlungen abgeben. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen – das Neue Museum, das Pergamonmuseum und die Alte Nationalgalerie – mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt.

Strippenzieher und Tastendrücker: Keyboarder Keith Emerson in seinem Element BILD: AP

Materialschlacht mit feinem Händchen

MUSIKGESCHICHTE Vor 50 Jahren wurde das Debütalbum von Emerson, Lake & Palmer veröffentlicht

VON MATTHIAS MINEUR

ZETEL – Gibt es den Urknall des „Progressive Rock“? Einer Musikrichtung, die – entstanden in den Endsechzigern – mit ihrer ungewöhnlichen Spielweise und bisweilen revolutionären Aufnahmetechnik den Rock’n’Roll nachhaltig veränderte. Experten sind sich einig, dass die Initialzündung von den Beatles und den Rolling Stones ausging: „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“ und „Their Satanic Majesties Request“ sprengten stilistisch die Grenzen der reinen Lehre des Pop und Rock.

Mehr Klassik als Blues

Mit extravaganten Arrangements und psychedelischen Sounds lieferten beide Alben die Blaupause dessen, was seither im Rock als „progressiv“ gilt. Als wahre Meisterwerke gelten die Werke von Emerson, Lake & Palmer, einem britischen Trio, dessen Stücke insbesondere auf den überragenden Fähigkeiten ihres Keyboarders und Organisten Keith Emerson basierten.

Mit der 1970 gegründeten Band – schnell etablierte sich „ELP“ als Kurzname – fand Emerson ein ideales Medium, um seine klassische Klavierausbildung und sein Faible für harte Rockmusik zu neuen Ausdrucksformen zu verschmelzen. „Es war wohl Schicksal, denn in der gleichen Nacht, in der ich mich entschieden hatte, meine Band King Crimson zu verlassen, traf ich Keith“, erzählte ELP-Gitarrist, Bassist und Sänger Greg Lake. „Im Dezember 1969 spielten King Crimson im ‚Fillmore West‘ in San Francisco gemeinsam mit The Nice, zu denen Emerson gehörte. Wir trafen uns nachts in der Hotelbar, Keith fragte: ‚Was sind eure Pläne?‘ Ich sagte: ‚King Crimson lösen sich gerade auf.‘“ Dieses Gespräch gilt als Grundsteinlegung von Emerson, Lake & Palmer.

Von Bach bis Lucky Man

Als in Carl Palmer der geeignete Schlagzeuger gefunden war, startete die Band ihre lange, erfolgreiche Karriere, die – mit Unterbrechungen – erst 2010 endete. Ironie der Geschichte: Emerson und Lake starben binnen weniger Monate im Jahr 2016.

Am 20. November 1970 erschien das Debütalbum „Emerson, Lake & Palmer“, auf dem zwei Akustikballaden von Greg Lake die Grundlagen der Hits „Lucky Man“ und „Take A Pebble“ bildeten, während die weiteren Songs unter anderem verrockte Adaptionen klassischer Werke von Johann Sebastian Bach, Béla Bartók und Leoš Janáček waren.

„Emerson, Lake & Palmer waren eine Art natürliche Fortsetzung der Philosophie von King Crimson. Es passierte, ohne dass ein besonderes Konzept dahinter steckte. Viele andere Musiker kamen vom Blues, Rock’n’Roll oder Rhythm’n’Blues“, erläuterte Greg Lake. „Keith und ich dagegen hatten ein Faible für klassische Musik und wollten dies auf einem möglichst hohen Level machen. Weder damals noch später gab es Bands, die dermaßen intensiv spielten wie wir in jener Zeit.“

Hendrix interessiert?

Um ein Haar wäre sogar Jimi Hendrix Mitglied bei ELP geworden. Die englische Presse hatte sich bereits einen Namen für die Supergroup ausgedacht: HELP. Lake gestand später, dass die Geschichte ein wenig aufgebauscht wurde: „Bevor wir Carl Palmer verpflichteten, hatten wir Kontakt zu Mitch Mitchell, dem Drummer von Hendrix. Er schlug vor, auch mit Hendrix über die neue Band zu sprechen, denn Jimi war selbst auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Doch noch bevor wir uns mit ihm treffen und konkret über einen solchen Plan nachdenken konnten, ist er gestorben.“

EMERSON, LAKE & PALMER – GRÜNDER DES PROGRESSIVEN ROCK

Die Band ELP mit Greg Lake (von links), Keith Emerson und Carl Palmer Anfang der Siebzigerjahre BILD: DPA

Keith Emerson (1944-2016). Der Keyboarder gründete The Nice und 1970 mit Greg Lake ELP. **Greg Lake** (1947-2016). Der Bassist spielte bei King Crimson und dann bei Asia. **Carl Palmer** (1950). Der Schlagzeuger spielte später auch bei Asia.

Beste Alben: Emerson, Lake & Palmer (1970), Pictures at an Exhibition, Tarkus (1971), Trilogy (1972), Brain Salad Surgery (1973)

EIN JAHRHUNDERT – 100 BÜCHER (FOLGE 13)

Thomas Bernhard: Alte Meister (1985)

Ein alter Musikphilosoph trifft sich regelmäßig mit einem Privatgelehrten im Wiener Kunsthistorischen Museum und erweist sich dort als ein Genie der Schmähung.

Kanon der Literatur

Seine Verachtung trifft so ziemlich alle, die je in der Kunst- und Geisteswelt umgingen oder noch umgehen. Beispiele gefällig? Martin Heidegger: „lächerlicher nationalsozialistischer Pumphosenspieler, verheerend größenwahnsinnig, ein Voralpenschwachdenker, der Pantoffel- und Schlafhaubenphilosoph der Deutschen“. Adalbert Stifter: „hat die Literatur auf die unverschämteste Weise total verkitscht.“ Überhaupt der Schriftsteller als solcher: „Die Welt kennt keinen Eitleren und keinen Verlogeneren.“ Der Papst: „sitzt in seiner weißverkitschten Reinseidenrobe als geschminkte gefinkelte Weltreisepuppe unter seiner kugelsicheren Glasglocke.“ Beethoven: „Mehr Getöse als Musik, das staatsdumpfe Marschieren der Noten.“ Gustav Mahler: „eine Verirrung, reinster Massenhysterie erzeugender Kitsch.“ Und „selbst der dicke stinkende Bach an der Thomasorgel ist nur eine lächerliche und zutiefst peinliche Erscheinung gewesen.“ Österreicher, die seitenweise mit Schimpfkanonaden eingedeckt werden: „geborene opportunistische Duckmäuser und Verbrechensdecker.“

Die Autoren dieses Beitrages sind **Klaus Modick** (links) und **Bernd Eilert.** Die beiden Oldenburger Schriftsteller stellen in dieser Literatur-Kolumne 100 Meisterwerke des 20. Jahrhunderts vor.

So absurd komisch dieser Schmähungsfuror auch sein mag, steckt hinter ihm doch eine zutiefst humane Einsicht ins Verhältnis von Kunst und Leben, denn „wir können uns noch so viele Große Geister und noch so viele Alte Meister als Gefährten genommen haben, sie ersetzen keinen Menschen“. Und dann wären da noch zwei Einsichten, die auch diejenigen teilen, die hier von 100 Büchern im 20. Jahrhundert erzählen. Nämlich: „Nur der Dummkopf bewundert, der Gescheite bewundert nicht, er respektiert, achtet, versteht.“ Sowie: „Nur wenn wir die Welt und das Leben auf ihr lächerlich finden, lassen sich Welt und Leben ertragen.“

Thomas Bernhard Alte Meister (Erstveröffentlichung 1985). Die Kolumne „Ein Jahrhundert – 100 Bücher“ erscheint exklusiv in dieser Zeitung.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Bremer besonders von Armut bedroht

BREMEN/HANNOVER/DPA – Bremen bildet bei der Armutsquote das Schlusslicht unter allen Bundesländern. Das geht aus dem jüngsten Bericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes hervor. So lag die Armutsgefährdungsquote in der Hansestadt im vergangenen Jahr bei 24,9 sowie in und um Bremerhaven bei 26,4 Prozent.

Deutschlandweit erreichte die Armutsquote mit 15,9 Prozent – rechnerisch wären das 13,2 Millionen Menschen – den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung. In Bayern sind die Menschen demnach am wenigsten von Armut gefährdet (11,9 Prozent). In Niedersachsen betrug die Quote 17,1 Prozent, in der Landeshauptstadt lag sie bei 21,4.

Armut wird in Deutschland über das Haushaltseinkommen und die daraus folgenden Möglichkeiten an gesellschaftlicher Teilhabe definiert. Wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens zur Verfügung hat, gilt bereits als armutsgefährdet.

Eisbär Nana feiert ersten Geburtstag

Mit einem besonderen Geschenk hat Eisbär Nana im Zoo Hannover ihren ersten Geburtstag gefeiert. Die Zoo-Handwerker schenkten ihr eine große Eins aus Eis, die mit Rote-Bete-Saft eingefärbt war. Außerdem bekam Nana eine spezielle Rassel zum Spielen, Knabbern, Versenken und Erlegen. Mutter Milana fand das neue Spielzeug ebenfalls spannend. Für sie war Nana das erste Jungtier, bei der Geburt war die Kleine etwa so groß wie ein Meerschweinchen, teilte der Zoo mit. Heute wiegt Nana 126 Kilogramm und hat sich zum Publikumsliebling gemausert. DPA-BILD: DITTRICH

Der Corona-Unterricht im Realitätscheck

BILDUNG Wie kommen die Regeln der Politik im Alltag von Schülern und Lehrern an?

VON CHRISTOPHER WECKWERTH

HANNOVER – Ob die Sorge vor Corona-Infektionen, die Kritik am Lüften oder das Distanzlernen von zu Hause – die Schulpolitik führt in der Corona-Krise zu besonders hitzigen Diskussionen. Vier der Streitpunkte im Überblick:

Blick durch das geöffnete Fenster in einen Klassenraum – die Regeln sorgen für Diskussionen. DPA-BILD: KIRCHNER

SCHULEN ALS INFEKTIONSTREIBER

■ **Das sagt die Regierung:** „Die Schulen sind keine Orte der Infektionsverbreitung", betont Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD). Das Ministerium hat für das neue Schuljahr bis Mitte November 1900 positive Corona-Tests bei Schülern erfasst. Dazu kamen laut Corona-Meldeportal der Landesschulbehörde 334 Corona-Nachweise bei Lehrern und 167 bei weiteren Beschäftigten.

In Relation zu den landesweit 1,1 Millionen Menschen an Schulen sieht sich das Ministerium in seiner Auffassung bestätigt. Für die Verbreitung des Virus seien vor allem Aktivitäten außerhalb des Schulbetriebs verantwortlich.

■ **Das sagen die Betroffenen:** „Die Sorge bei den Kollegen, sich anzustecken, ist sehr groß", sagt der Landeschef des Lehrerverbands VNL/VDR, Torsten Neumann. Unter den Schülern selbst ist die Sorge dagegen nicht allzu groß, sagt der Vorsitzende des Landesschülerrats, Florian Reetz. Ein „gewisses Unwohlsein" gebe es aber sehr wohl – gerade auf dem Schulweg, wenn manche Schüler in Bus und Bahn eng zusammensitzen müssten.

PRÄSENZUNTERRICHT IN DEN SCHULEN

■ **Das sagt die Regierung:** Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) erklärte vor wenigen Tagen, die Schulen dieses Mal so lange wie möglich offen zu halten, sei im Interesse der Schüler und entlaste auch die Familien.

Landesweit gab es zuletzt an 638 der 3000 Schulen Einschränkungen, zwölf Schulen waren geschlossen.

■ **Das sagen die Betroffenen:** „Viele Schüler freuen sich, dass wir im Präsenzunterricht bleiben", sagt Reetz. Allerdings gebe es auch Stimmen, die sich das Wechselmodell zwischen Präsenz- und Distanzunterricht wünschten. Das gelte auch für viele Lehrer, sagt Neumann. Aktuell wünschten sich viele zumindest bis zu den Weihnachtsferien das Wechselmodell, denn das bedeute kleinere Klassen, Unterricht ohne Masken und einen ruhigeren Ablauf.

Ein Gymnasiallehrer aus der Region Hannover berichtete zudem vor einigen Tagen von Unstimmigkeiten bei den Quarantänebescheiden der Gesundheitsämter. Diese erschwerten die Entscheidung für oder gegen den Präsenzunterricht. In einer E-Mail an seine Schüler beschrieb er die chaotischen Verhältnisse: Entweder erhielten Betroffene gar keinen Bescheid oder die Dauer der Quarantäne sei unklar.

DIGITALER UNTERRICHT AUF DISTANZ

■ **Das sagt die Regierung:** Die Bandbreite der Rückmeldungen aus den Schulen sei im ersten Corona-Halbjahr groß gewesen, heißt es aus dem Kultusministerium: Von „hat gut geklappt" bis „das war nichts" war alles dabei. „An vielen Schulen werden bereits sehr gute Konzepte für das Distanzlernen gefahren, an anderen steckt das noch in den Kinderschuhen", sagt ein Ministeriumssprecher. Insgesamt gebe es schon Fortschritte, es gehe aber auch darum, nach der Pandemie weiter an Verbesserungen zu arbeiten.

■ **Das sagen die Betroffenen:** Im Vergleich zur ersten Corona-Welle im Frühjahr könnten die Lehrer mittlerweile besser mit dem Distanzunterricht umgehen, sagt Neumann. Ein Problem sei aber weiterhin, dass viele Schüler zu Hause keine geeigneten Geräte oder keinen Internetzugang hätten.

REGELMÄßIGES LÜFTEN IN DEN KLASSENRÄUMEN

■ **Das sagt die Regierung:** Das regelmäßige Lüften sei eine der wirksamsten Methoden, um das Virus einzudämmen, heißt es. Das Land wolle zusätzlich Geld, unter anderem für Raumlüfter, zur Verfügung stellen.

■ **Das sagen die Betroffenen:** Beim kurzen Lüften sei der Temperaturabfall nicht allzu groß, sagt Reetz. Wärmer anziehen müsse man sich aber schon. Es gebe außerdem Lehrer, die auf das Lüften verzichteten oder die Fenster ganz offen ließen.

Darüber hinaus forderten Eltern zuletzt weitergehende Maßnahmen wie beispielsweise Plexiglaswände in den Klassenzimmern.

Streit über Nazi-Verbrechen beigelegt

LOHHEIDE/BERGEN/KNA – Der Streit zwischen der niedersächsischen Stadt Bergen und der Gedenkstätte Bergen-Belsen um die Rolle der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg ist vom Tisch. Eine Mehrheit stimmte im Stadtrat für die ursprüngliche Fassung einer gemeinsamen Erklärung zum Weltfriedenstag, wie ein Sprecher der Stadt am Freitag auf Anfrage mitteilte.

In dem Dokument heißt es nun: „Während des Zweiten Weltkrieges haben SS und Wehrmacht vor unserer Haustür unvorstellbare Verbrechen begangen." Die vom Verwaltungsausschuss mit Stimmen der CDU und FDP geforderte Änderung von „Wehrmacht" in „Teile der Wehrmacht" wurde verworfen.

Migranten von Ladefläche eines Sattelzugs befreit

KÖNIGSLUTTER/DPA – Polizisten haben auf der A2 bei Königslutter (Kreis Helmstedt) neun vermutlich aus Afghanistan stammende Jugendliche von der Ladefläche eines Sattelzugs befreit. Sie wurden in die Landesaufnahmebehörde gebracht, die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der illegalen Einreise. Der 41-jährige Fahrer selbst hatte die Polizei alarmiert, als er im Außenspiegel eine Hand bemerkte, die aus der Plane ragte. Er gab an, durch mehrere europäische Länder gefahren zu sein. Seit wann sich die Menschen auf der Ladefläche befanden, konnte er nicht sagen.

Ermittler gewinnen im Vermisstenfall Maddie Zeit

JUSTIZ Verdächtiger muss lange im Gefängnis bleiben – Behörden erwarten Verlegung nach Niedersachsen

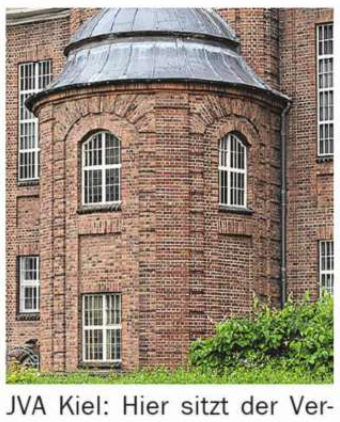
VON ANJA SEMMELROCH UND SILVIA KUSIDLO

KARLSRUHE/BRAUNSCHWEIG – Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie – der Mordverdächtige bleibt noch einige Jahre im Gefängnis. Das steht nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs (BGH) fest, der am Freitag öffentlich wurde. Die obersten Strafrichter in Karlsruhe haben die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. (Az. 6 StR 41/20)

In Niedersachsen wird erwartet, dass die Strafe schnell greift und eine Verlegung des mehrfach vorbestraften Sexualtäters in das Bundesland ansteht. Er war im Dezember 2019 wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin verurteilt worden. Diese Tat hatte er nach Überzeugung der Richter im Jahr 2005 im portugiesischen Praia da Luz begangen.

Kind verschwand spurlos

Im Fokus steht der 43-Jährige, seitdem das Bundeskriminalamt (BKA) und die Staatsanwaltschaft Braunschweig im Juni in einer Öffentlichkeitsfahndung mitteilten, dass sie im Fall der vermissten Maddie wegen Mordverdachts gegen ihn ermitteln. Die kleine Britin Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage an der portugiesischen Algarve verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen ist seit mehr als einem Jahrzehnt ungeklärt.



JVA Kiel: Hier sitzt der Verdächtige ein. DPA-BILD: REHDER

Alte Haftstrafe endet

Der Verdächtige, der zeitweise in Portugal lebte, sitzt derzeit in Schleswig-Holstein eine alte Haftstrafe wegen Drogenhandels ab. Diese sollte im Januar 2021 enden. Eine Aussetzung der Reststrafe zur Bewährung war am Landgericht Braunschweig erst diese Woche abgelehnt worden. Mit dem BGH-Beschluss steht nun fest, dass ein erneuter Haftprüfungstermin erst in einigen Jahren ansteht. „Wir freuen uns, dass das Urteil Bestand hat", sagte Hans Christian Wolters von der Staatsanwaltschaft Braunschweig. „Das ist ein Beleg, dass die Braunschweiger Justiz objektiv und sorgfältig gearbeitet hat."

Nun dürfte sich das Interesse wieder auf den Fall Maddie konzentrieren. „Die Verdachtsmomente bestehen weiter", bekräftigte Staatsanwalt Wolters. Anklage wurde bisher nicht erhoben. Allein im September wurden aber zwei weitere Ermittlungsverfahren gegen den Mann bekannt.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

NACHRICHTEN-TICKER

In Indien haben sich seit Beginn der Corona-Pandemie mehr als neun Millionen Menschen mit dem Virus angesteckt. In den vergangenen 24 Stunden kamen rund 45 882 erfasste Neuinfektionen dazu, wie aus Zahlen des Gesundheitsministeriums vom Freitag hervorging. Das 1,3 Milliarden-Einwohner-Land hat nach den USA die meisten verzeichneten Corona-Fälle. Dort haben sich nach Angaben der Johns Hopkins Universität bisher mehr als elf Millionen Menschen mit dem Virus angesteckt.

In China hat der dortige Pharmakonzern Sinopharm nach eigenen Angaben bereits annähernd eine Million Menschen gegen das Coronavirus geimpft. Es habe dabei keine Berichte von schwerwiegenden Nebenwirkungen gegeben, sagte Firmenchef Liu Jingzhen.

Das NRW-Gesundheitsministerium setzt nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts (OVG) in Münster die Corona-Einreiseverordnung des Landes außer Kraft. „Da das OVG wesentliche Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte eine Sprecherin des Ministeriums am Freitagabend.

In Italien sind im Anti-Corona-Kampf ein Massentest in Südtirol und ein Versuch mit einem Schnelltest für zu Hause in Venetien angelaufen. Zum Auftakt der Massenuntersuchung in Südtirol bildeten sich lange Schlangen vor Teststationen.

Die Corona-Nothilfen für Studenten werden wegen des Teil-Lockdowns laut Bundesregierung wieder aufgelegt. Forschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf Überbrückungshilfe könnten wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll nun erneut bis zum Ende des laufenden Wintersemesters gewährt werden. Die Leistung richtet sich an Betroffene, die etwa durch einen wegbrechenden Nebenjob in finanzielle Not geraten sind.

Nicht viel los ist derzeit in den europäischen Einkaufsstraßen. Das Bild zeigt die Brüsseler Shoppingmeile „Rue Neuve“. DPA-BILD: ROGE

Wo Corona am schlimmsten wütet

PANDEMIE So sieht es in anderen Ländern aus – Die Maßnahmen reichen von locker bis sehr streng

VON CHRISTIAN KERL

BRÜSSEL – Die zweite Corona-Welle erfasst Deutschland immer heftiger: Am Freitag meldete das Robert Koch-Institut (RKI) einen neuen Tagesrekord mit 23 649 Neuinfektionen. Doch im Europa-Vergleich stehen wir immer noch sehr gut da. Ein Überblick:

TAPFERES FRANKREICH

Das Land hat in Europa den traurigen Spitzenplatz noch vor Spanien und Italien: Mit mehr als zwei Millionen Infektionen und rund 47 000 Todesfällen (mehr als dreimal so viele wie in Deutschland) ist kein Land so getroffen. Die Regierung hat deshalb einen der härtesten Lockdowns Europas verhängt – und demonstriert, wie gut rigide Maßnahmen wirken. Die Wohnung darf nur für dringende Angelegenheiten verlassen werden, es herrscht Maskenpflicht – oft auch im Freien, die meisten Geschäfte, Restaurants und Kultureinrichtungen sind geschlossen. Die Berichte von überfüllten Kliniken und voll belegten Intensivstationen haben die Bürger beeindruckt – sie ziehen mit: Die Infektionszahlen haben sich binnen knapp zwei Wochen halbiert. Auch in Belgien und den Niederlanden haben strenge Verbote rasch Erfolge gezeigt.

REUMÜTIGES SCHWEDEN

Bis vor wenigen Wochen glaubte die Regierung in Schweden, ihr Corona-Sonderweg mit relativ lockeren Maßnahmen werde das Land vor einer zweiten Welle verschonen. Irrtum. Jetzt liegt die Rate der Neuinfektionen über der von Deutschland. Denn während sich die Schweden im Frühjahr an Ratschläge hielten, was einen verbindlichen Lockdown entbehrlich machte – aber trotzdem relativ viele alte Corona-Patienten das Leben kostete –, sind die Bürger der Sache jetzt überdrüssig. Deshalb leitet die Regierung die Wende ein, auch mit Verboten. Ab nächstem Dienstag gilt eine Obergrenze von acht Personen für Treffen in der Öffentlichkeit. In vielen Regionen sollen die Bürger Kontakt mit Menschen aus anderen Haushalten meiden, auf private Feiern und möglichst Fahrten mit Bus und Bahn verzichten, auch Schulschließungen werden erwogen. Seit Freitag dürfen Gaststätten ab 22 Uhr keinen Alkohol mehr verkaufen.

LUXEMBURG/ÖSTERREICH

Das Land ist eines der kleinsten EU-Länder, doch bei der Infektionsrate ist es mit 1209 Fällen pro 100 000 Einwohner binnen zwei Wochen europaweit Spitze, dicht gefolgt von Österreich. Während Österreich mit einem Lockdown reagiert, ist man in Luxemburg eher entspannt. Außer einer Ausgangssperre ab 23 Uhr, Maskenpflicht und einer Zehn-Personen-Grenze für Treffen zu Hause und in der Öffentlichkeit läuft das Leben ungestört weiter – Restaurants und Geschäfte sind voll.

POLEN

Die erste Corona-Welle hat Polen relativ glimpflich überstanden, doch nun schlägt die Pandemie umso härter zu: Die Zahl der Neuinfektionen ist höher als bei uns, bei halb so vielen Einwohnern; über 600 Todesfälle werden täglich gezählt, mehr als doppelt so viele wie in Deutschland. Mehrere Regionen bitten nun bei deutschen Bundesländern um Hilfe: Es fehlt an medizinischer Ausrüstung und Tests, Krankenhausbetten werden demnächst knapp. Seit Anfang November gelten drastische Einschränkungen: Über 70-Jährige dürfen nur zu dringenden Anlässen die Wohnung verlassen, private Feiern sind untersagt, Schüler lernen nur noch zu Hause, Restaurants sind geschlossen. Die Neuinfektionen gehen zwar zurück, aber die Lage bleibt wegen fehlender Ressourcen im Gesundheitswesen dramatisch.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Corona-Höchststand in Bund und Land

BERLIN/HANNOVER/DPA – Die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Deutschland hat einen neuen Höchststand erreicht. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert Koch-Institut (RKI) 23 649 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000. Das sogenannte Sieben-Tage-R lag laut RKI-Lagebericht vom Donnerstagabend bei 0,99 (Vortag: 0,95). Das heißt, dass 100 Infizierte rechnerisch 99 weitere Menschen anstecken. Der Wert bildet jeweils das Infektionsgeschehen vor 8 bis 16 Tagen ab. Liegt er für längere Zeit unter 1, flaut das Infektionsgeschehen ab.

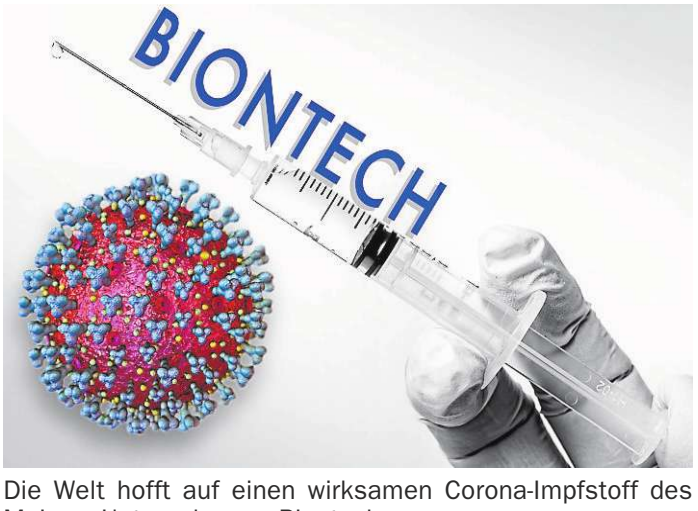
Auch in Niedersachsen ist die Zahl der neuen Corona-Infektionen binnen 24 Stunden auf einen Rekordwert gestiegen. Das Landesgesundheitsamt wies am Freitag (Datenstand: 9 Uhr) 1633 Neuinfektionen im Vergleich zum Vortag aus, so viele wie bisher an keinem anderen Tag. Insgesamt wuchs die Zahl der nachgewiesenen Fälle im Land damit auf 61 307, von denen rund zwei Drittel als genesen gelten. Die Zahl der Todesfälle stieg auf 982 (plus 18).

Biontech-Impfstoff bereits Ende des Jahres lieferbar?

CORONAVIRUS Mainzer Unternehmen und Partner Pfizer wollten am Freitag Notfallzulassung in USA stellen

VON CHRISTINA HORSTEN

MAINZ/NEW YORK – Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollten noch am Freitag eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für ihren Corona-Impfstoff beantragen. Das berichteten beide Firmen in einer gemeinsamen Mitteilung. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende dieses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben, hatte Biontech bereits mitgeteilt. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragen wollen.



Die Welt hofft auf einen wirksamen Corona-Impfstoff des Mainzer Unternehmens Biontech. BILD: IMAGO

Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 biete. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen und andere demografische Unterschiede hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernsten Nebenwirkungen, hatten die Firmen nach Abschluss letzter Analysen mitgeteilt.

Die FDA muss den Antrag noch prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich aber zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt wegen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der europäischen Arzneimittelbehörde EMA und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits permanent Daten ein. Mit diesem rollierenden Verfahren können Hersteller schon vor dem kompletten Zulassungsantrag einzelne Teile zu Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit eines Präparats weitergeben. Einen kompletten Zulassungsantrag wie bei der FDA geplant haben sie bei der EMA jedoch noch nicht gestellt. Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa jedoch zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen am Donnerstag unter Bezug auf Informationen der EMA.

Nach einer Zulassung sollen die vorhandenen Dosen nach Unternehmensangaben „fair“ verteilt werden. Es werde nicht „ein Land alles erhalten“. Deutschland und die EU haben bereits einen Rahmenvertrag über den Kauf von 300 Millionen Dosen des Impfstoffs von Biontech und Pfizer abgeschlossen.

Erste Impfungen noch 2020 denkbar

HANNOVER/STI – Niedersachsens Landesregierung schließt nicht aus, dass bereits in diesem Jahr mit den ersten Corona-Schutzimpfungen begonnen werden kann. Das hänge vom Zulassungsverfahren ab, erklärte ein Sprecher des Sozialministeriums am Freitag in Hannover. Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte beim EU-Gipfel gesagt, sie rechne noch im Dezember oder zur Jahreswende mit einer Zulassung. Entsprechend den Empfehlungen der „Ständigen Impfkommission“ sollen zuerst Beschäftigte im Gesundheitswesen sowie besonders gefährdete Gruppen geimpft werden.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Audi

Audi A4 Avant SLine komplet, Leder, Schiebedach 8 fach bereift, auf alu, km 189000km Bj 2005, Schwarz VB4500, Euro, Tel.04933-9929228

Opel

Opel Meriva, Bj 2005, 1600€ ☎ 04934/6949

Renault

Renault Twingo, Bj 2002, 950€ ☎ 04934/694

Seat

Seat Arosa
, TÜV neu, läuft gut. 850,00€ VB Tel:0152-05438663

VW

Touran TDI DSG
EZ 10/2017, TÜV neu, 86tkm, blaumetalik, R-Line, Ahk, Navi, PDC, ACC, WR 17.850€ VB Tel:0163/6664530

VW Polo 9N3
1.4L, 80PS, EZ 09/2006, 142.300Km, TÜV 10/2022, Scheckheft, blaumet., 8fach Reifen, 205/45x16 auf LM, Nichtr., Sitzheiz., sehr gepflegt 3290€ VB Tel:04462 / 4141

Auto-Zubehör

4 Winterreifen auf Volvo Alufelgen,
4 Winterreifen auf Volvo Alufelgen, 205/55/R16/91T, 7 mm. 120,- € Tel:0163-9013969

Conti Winterreifen,
6 mm, mit Alufelgen orig. VW 205/55R16H (Sportsvan), VB 200,- €. Tel:0157-52325315

Ganzjahresreifen ohne Felgen,
Mercedes 180 GLA, Pirelli, 235/50 R18 97v TL, Profiltiefe 7mm, wenig km, VB. Tel:04421-73079

Wohnmobile

Angelfreunde suchen Wohnmobil oder Wohnwagen ☎ 0171/4682732

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Kinder haben Rechte. Überall.
www.tdh.de/kinderrechte

Ankauf

Trotz Coronakrise kaufe ich privat Alcantara Wildleder, Kaschmir, Eisgahn, jegliche art von Pelzen, Mäntel, Jacken, Stoler. Antikes, Orientteppiche, Nähmaschinen, Porzellan, Puppen, Münzen, Silber und Schmuck. Kostenlose Hausbesuche unter den Hygienevorschriften, Familie Weiß ☎ 0163/4641778

Su. günstig Lego und Playmobil. ☎ 04933/8786539

Privater Sammler sucht Vorwerk Staubsauger, Gobelinbilder, Puppen, Teddys ☎ 0151/71410467

Verkauf

Reh- Braten
Reh-Braten küchenfertig, vom Jäger, garantiert keine Gehegehaltung, Tel: 04461-72508 (Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr/Sa bis 13:00Uhr)

Hirschbraten
küchenfertig, vom Jäger, garantiert keine Gehegehaltung, Tel: 04461-72508 (Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr/Sa bis 13:00Uhr)

Wildschweinbraten
küchenfertig vom Jäger, garantiert keine Gehegehaltung, Tel:04461-72508 (Mo.-Fr. 10:00-18:00Uhr/Sa bis 13:00Uhr)

Antikmarkt

Alte Flurgarderobe
(Anfang 20.Jahrhund.) zu verk. Tel:04421-45317

Zwillingsmühlen von Greetsiel.J.Klein von Diepold Preis VHB Tel.044160369

Bekanntschaften

Er, 62 Jahre, attraktiv, dunkelblond,
humorvoll, gesellig und Nichtraucher, mit Haus und Garten sucht Sie für eine Beziehung. Gerne auch Osteuropäerinnen. Bitte mit Bild. Zuschriften unter WZ 11987, PF 1265, 26352 WHV.

Junggebl. Wittwer,
Ende 70, mobil, NR, 1,83 m, liebevoll, möchte nach 2 harten Schicksalsschlägen jemand Neues kennenlernen, suche gerne aus dem ländlichen Bereich eine passende Partnerin. Zuschriften unter WZ 11985, PF 1265, 26352 WHV.

Sie, 65 J,
mollig, gehbehindert, 165cm groß, mag Handarbeiten, Rätselraten und volkstümlichen Schlager, sucht Ihn von 65 bis 80 J zwecks fester Partnerschaft. Er sollte humorvoll und ehrlich sein. Nur bei ernstem Interesse melden. Zuschriften unter WZ 11983, PF 1265, 26352 WHV.

Sportlich und eine Tasse zu zweit,
ich hoffe voneinander zu hören. Zuschriften unter WZ 11981, PF 1265, 26352 WHV.

Rüstiger musikalischer Rentner
(83/Witwer) sucht Lebensgefährtin zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Ich bin 1,73 m groß und mag gerne Volks- und Hausmusik, spiele ein eigenes Musikinstrument und möchte gerne mit Dir gemeinsam lachen und wirken! Wäre das auch was für Dich? Zuschriften unter WZ 11952, PF 1265, 26352 WHV.

Dienstleistungen

Feuchte Wände - nasse Keller ☎ 0160/5070926

Flohmärkte

Scheunenflohmarkt 21.11.20
Scheunenflohmarkt 21.11.20 v. 10.00 Uhr - 16.00 Uhr, Horster Straße 3, 26446 Etzel

Scheunenflohmarkt Schoost 21.11
Schoosterstr. 101 von 10.00-16.00 Uhr

Scheunenflohmarkt
Samstag, von 10-16 Uhr in Wittmund-Eggelingen, Schluisweg 4

Garten

Suche Rasentrecker
und Waschmaschine. Tel:04977-9388605

Gefunden

Schlüsselbund mit 5 Schlüssel u.
Chipanhänger der Nordwestbahn gefunden in der Peterstraße 154. Tel:04421-202637

Haushaltsgeräte

Unterbau-Geschirrspüler, Edelstahl
von Siemens, 60 cm, mit Besteckschublade, 2 Jahre alt, 250,00€ VB Tel:04461891464

Haushaltsgeräte

Spülmaschine (45 cm) 08/20 wg.Haushaltsaufl.günstig abzugeben.NOR 04931-974100

Immobilien

Ich suche eine kleine Wohnung
oder Zimmer in WHV, FRI, Sande, Schortens. Tel:0151-63681298

Alleinstehender Mann sucht
eine schöne Wohnung ab 70 m², mit Balkon oder Terrasse, gerne Rüstersiel, Middelsfähr, Neuende, Neuender Reihe, Mutter-Euken-Weg, zur Miete oder Kauf Tel:01715422926

Suche Haus in Sande
Ich suche ein Haus in Sande Friesland. Gerne auch ein Objekt mit 2 Wohneinheiten da ich meine Mutter mitnehmen möchte. 200.000€ Tel:04422508760

Zeitungsleser wissen mehr.

2 - 2,5-Zi. Whg. sonnig
2 - 2,5 - Zi. Whg. - sonnig ruhige Lage mit Balkon o. Gartenanteil zu mieten o. kaufen gesucht, Bereich Jever o. Norden, Miete: 450,- €, Kauf: 125.000,- €. Zuschriften unter WZ 11984, PF 1265, 26352 WHV.

Eigentumswohnung zum Kauf
in WHV gesucht Tel:0160 99 64 19 35 (auch via Whats App)

Eigentumswohnung zum Kauf
in WHV gesucht Tel:0160 99 64 19 35 (auch via Whats App)

Ostfriesen Paar sucht Haus
Ostfriesisches Paar (32) sucht freistehendes Haus in ruhiger Lage der SG Holtriem 015251502730

Eigentumswohnung zum Kauf
in WHV gesucht. Von privat.ca.60-80m² mit Balkon Tel:0160 99 64 19 35

Ehepaar aus Bayern sucht Haus bis €500.000 an der Küste. Gerne auch ein älteres Haus. Privatangebote bitte an: Telefon 0170-1831598 www.nordsee-immobilien.de

Immobilien

Norderney - Kaufgesuch! 3-Zi-Fewo, gute Lage, guter Zustand, ☎ **0171 - 2 60 46 93**

Zahnarzt sucht Ferienhaus an der Küste bis € 250.000. Tel: 0170-1831598 anrufen www.nordsee-immobilien.de

Resthof/Haus in Alleinlage von hiesigem Barzahler - Ehepaar im Bereich Norden / Dornum / Hagermarsch / Großheide / Westermarsch / Ostermarsch / SBL / Krummhörn gesucht. Gerne Kanallage, aber keine Bedingung. Übernahme auch später möglich. ✉ Z003/9804 OK PF 100450, 26494 Norden

Mietgesuch

3 - ZKB in Wittmund
(kein Dachgeschoss) von einer berufstätigen Frau gesucht. Tel:0152-02923226

3 ZKB mit Balkon/Terrasse
von Rentnerin gesucht. Miete bis 1000 € warm. WHV Neuende, Bant oder Siebethsburg. Tel:0151-75064373

Wohnung in Jever/Umgebung gesucht
von vertrauenswürdiger und junggebliebener Rentnerin. Tel:06951-6677

Garage in Jever gesucht
Suche im Treidelweg in Jever eine Garage zu kaufen oder mieten. 04461-9352960 ab 17 Uhr

Suche Haus, keine Wohnung mit Abstellfläche und Erlaubnis für Haustiere, zwischen 500-600€, ab 1.1.21, habe ein festes Einkommen. ☎ 0176/40702612

Vermietungen

3Z-Wohnung in Upgant-Schott zu vermieten, neuwertig. ☎ 0174/9150084

Zu vermieten/Zu Sofort, Großheide/Heidehof, 2ZKB, 50 qm, 600,00 Euro Warm/+Strom ☎ 04936/1002

Upgant-Schott: Winkelbungalow, Bj. 89, 160m² Wfl., 650m² Grdst. + Nebengeb., 770€ KM. Ab 1.01. oder 01.02.2021 zu vermieten. Kontakt über: roger-dufern@web.de oder Herr Schwarz 0171/1635352 , 04934/5847.

Landwirtschaft

Gebrauchter 5.000 Liter Müller Tank
kompellt zu verkaufen Tel.: 0175 5604105 VB

Zu verkaufen: 3 Scharbeetflug, Federzinkengrubber, Saategge, Ackerfreund. ☎ 04936/6470

Schlachtschwein naturgefüttert, auch halb, grob zerlegt oder Küchenfertig ☎ 04936/1069

Schlaf-/Jugendzimmer

Doppelbett 180x200 cm
Buche inkl. Lattenroste und Nachtkonsolen, neuw. ☎ 0178/1020868

Sonstiges Mobiliar

Esszimmertisch (ausziehbar) mit 6 Stühle
(Polsterung rot), Buche, Tisch 153 cm (203) x 94 cm, sehr gepflegt 250,00€ VB Tel:04461891464

Boxspringbett
schwarz, 1,80 m x 2,00 m, 5 Jahre alt, guter Zustand, VB: 250,- €. Tel:04465-945775

Weißer Schreibtisch
L-Form, 140 x 135 cm, 4 off. Fächer, 1 Schubl, 1 Tür mit 2 Fächern. Günstig! Tel:04971-9279446

Stellenangebote

"**Gute Fee**" für Ferienhausreinigung (Doppelhaushälfte 95 qm) und Gästebetreuung in Norddeich ges. Minijob. Tel. 0160 9893 1012

Tiermarkt

Junge Hühner zu verkaufen
Bramah Hennen und Hähne v.d.J. Preis auf Anfrage € VB Tel:04463-696

Ich, w, (Rentnerin)
Ich, weiblich (Rentnerin) möchte einer Katze, ca. 5-7 Jahre, die in ihrem jetzigen zuhause nicht mehr verbleiben kann, ein neues Zuhause geben. Habe 8 jährige Erfahrung, mit einer Perserkatze, viel Platz und viel Zeit. Würde mich sehr über eine neue, kuschelige Samptpfote freuen. Kein Freigänger. Tel:04421 53790

Unterricht

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi Ma., De., Eng., sehr preiswert. ☎ 0157/92348582

Verschiedenes

Eine Motorastsäge,
kleiner PKW-Anhänger, Stromaggregat 7 PS, Standmotor 5 PS. Tel:0157-38736785

Zielfernrohr
Zeiss Diatal 7 x 50 T mit Absehen 4 plus LP auf Blaser Sattelmontage. Keine Gebrauchsspuren. Tel:04461-3527

Crosstrainer,
Damen und Herren Lederjacke echt, Raffrollos und Schiebegardinen günstig abzugeben. Tel:04461/83012

Märchen-Weihnachtspyramide
handgefertigt, außen und innen beleuchtet, motorbetrieben, Größe: 85 cm, Preis VB Tel:04421-38543

120 Walt Disney
Lustige Taschenbücher, sehr gut erhalten, für 120 € abzugeben Tel:015203430851

2 Weihnachtstürkränze
mit LED-Beleuchtung für innen und außen, 6 m lang, Stck. 7,50 €; künstl. Weihnachtsbaum H 1,20 m, 7,50 €; 28er Damenrad, Modell "Ragazzi", Sportlenker, AHK, Korb hinten, 40,- €. Tel:04461-7478954

Haushaltsauflösung: Möbel, Küche, Geschirrspüler, etc
Haushaltsauflösung: Möbel, Geschirrspüler, Siematic-Küche etc.; Möbel meist gratis, Küchengeräte günstig; ski fans@speed.at, Tel:049741291

Verkaufe Flohmarktsachen
pro Karton 5€ unter Norden Priv. ☎ 0160/1868700

Wohnzimmermöbel

Komplettes Wohnzimmer
o. je Ecksofa2x2m, Sessel, Hocker, höhenver.Tisch0,8x1,4m, TV-Tisch 0,8x0,45x0,65m, Wohnw.3,2x0,6x2,15m, 290€VB, Tel:04461-4200

Zu Verschenken

Zu verschenken: 2 Elekt. Schreibmaschinen, 1 Schreibm. Olympia, 1 Kleintierkäfig 60x80x60 (BLH), 1 Hundewurfkiste 65x85x40 ☎ 0171/2190080 (Norden)

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

SENIOREN heute

Fachbetriebe helfen, pflegen und betreuen

Senioren-Wohngruppe
„Dat lütt Huus“
Beate Christians
Großheide - Großheider Str. 86
Telefon (0 49 36) 23 39
„Dat lütt Huus is een Lüü-Huus!“

AWO Pflege und Meer
Ambulanter Pflegedienst und Pflegeberatung Tel.: (0 49 31) 9 18 80 00
Tagespflege Leuchtturm Tel.: (0 49 31) 9 19 99 72
Essen auf Rädern / Hausnotruf Tel.: (0 49 31) 38 39
Verwaltung Tel.: (0 49 31) 1 38 80
Schulstraße 71a · 26506 Norden · www.awo-norden.de

• Grundpflege • Palliative Versorgung
• Behandlungspflege • Hauswirtschaftl. Versorgung
• Heimbeatmung • 24-Stunden-Bereitschaft
• Ambulant betreute Wohngemeinschaften
Pflege mit Herz!
Pflegeteam Andreessen GmbH
Eggerik-Beninga-Straße 9
26529 Marienhafe
Tel. (0 49 34) 4 95 86 57

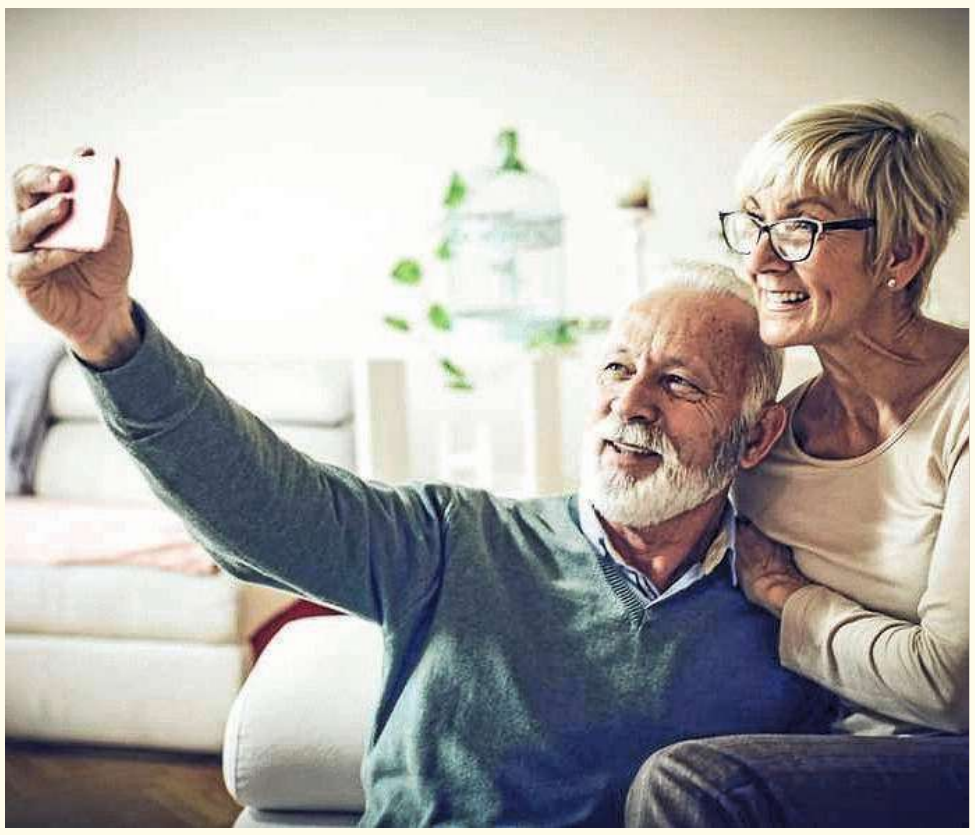
PFLEGETEAM NordWind
UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SIE
• Ambulante Alten- & Krankenpflege
• Betreutes Wohnen & Verhinderungspflege
Keno-Tom-Brook-Str. 9
26529 Upgant-Schott
Telefon: 04934 – 3409062
www.pflegeteam-nordwind.de

Alles aus einer Hand aus dem Brookmerland
• Ambulanter Pflegeservice Liekedeler
• Liekedeler Tagespflege Klönschnack
• Liekedeler Seniorenhuus
• Essen auf Rädern
Wir beraten Sie gerne!
Liekedeler Seniorenhuus
Liekedeler Betriebsgesellschaft mbH
Speckweg 5 • 26529 Marienhafe
Tel: 04934 - 91 01 - 0
Mail: info@seniorenhuus.de
www.menetatis.de
MENetatis Menschen im Alter

Krisenhelfer Smartphone

ISOLATION Spezielle Handys für Senioren können Vereinsamung vorbeugen

Besuchsverbote und abgesagte Veranstaltungen trieben während des Lockdowns im Zuge der Corona-Pandemie viele Menschen in die Isolation.



Das Smartphone kann sich in schwierigen Zeiten als eine Lösung gegen die Einsamkeit entpuppen. FOTOS: DJD

OSTFRIESLAND/DJD – Vor allem die ältere Generation musste sich oftmals radikal umstellen. Das Smartphone entpuppte sich in dieser Zeit als eine Lösung gegen die Einsamkeit. Fotos von den Enkelkindern empfangen, Videotelefonieren per WhatsApp, Sprachnachrichten austauschen: Dank Wischhandy blieben Familien und Freunde im regen Kontakt – und zwar länderübergreifend auf der ganzen Welt. Damit die Kommunikation reibungslos klappt, müssen aber auch Einsteiger schnell und komfortabel die richtigen Köpfe finden können. Für die Generation 60 plus empfehlen sich deshalb speziell entwickelte Senioren-Smartphones. Das Besondere an diesen Geräten: Sie kombinieren die Funktionsvielfalt aus der digitalen Kommunikationswelt mit einer besonders einfachen Bedienung.

Hilfe per Knopfdruck

Die Geräte des österreichischen Unternehmens Emporia beispielsweise verfügen über einen Notfallknopf, der gut spürbar auf der Rückseite angebracht ist. Im Ernstfall kann damit automatisch die Familie, eine Pflegekraft oder der Hausarzt benachrichtigt werden. Besonders wichtig beim Seniorenhandy ist auch der Bildschirm. Da im Alter das Sehvermögen nachlässt, ist eine große, gut lesbare Schrift notwendig. Die Farben müssen kontraststark leuchten, um im hellen Sonnenlicht Lesbarkeit zu garantieren. Eine aufgeräumte Oberfläche mit nur wenigen Symbolen sorgt für die notwendige Übersichtlichkeit am Display. Auch der Lautsprecher sollte besonders angepasst und als hörgerätetauglich klassifiziert sein. Gleiches gilt für die Auswahl und Lautstärke der Klingeltöne: Damit das Gerät nicht überhört wird, sollte auf Wunsch ein sehr kraftvoller Ton gewählt werden können.

Kabelfummelei

Ähnlich wie beim schnurlosen Telefon hat sich auch für Seniorenhandys eine Ladeschale bewährt. Der große Vorteil: Das häufig fummelige Einstöpseln der sehr kleinen Ladestecker entfällt. Speziell auf die ältere Generation zugeschnittene Smartphones werden auch von Erhard Hackler empfohlen, Vorstand der Deutschen Seniorenliga: „Natürlich ersetzt das Smartphone nicht den persönlichen Kontakt. Aber es ermöglicht Senioren, leichter Kontakt zu Freunden und Familie zu halten.“ Es sei für die älteren Menschen bereichernd, wenn die Enkelkinder mal ein Foto schicken würden oder die Tochter sich über WhatsApp melden könnte.

Fotos von den Enkelkindern empfangen, Sprachnachrichten austauschen – dank Smartphones bleiben Senioren mit Familie und Freunden stets im regen Kontakt.

Füreinander da sein – Miteinander wohlfühlen.
Hansa Leben wie ich will.
www.hansa-gruppe.info
HANSA Pflege- und Betreuungszentrum Dornum
Lütje Loog 1 | 26553 Dornum | Tel.: 04933 9184-0
Kurz- und Langzeitpflege | Urlaubspflege | Eingliederungshilfe

to Huus
Ambulante Alten- und Krankenpflege
CURA GmbH
Se bruken Hülp? Wi sünd för Hör dor!
☎ (0 49 36)
91 40 60

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

SENIOREN heute

Fachbetriebe helfen, pflegen und betreuen

Mit besonders einfach zu bedienenden Smartphones können Seniorinnen alle Vorteile der mobilen Kommunikation nutzen. FOTO: DJD

Digital auf dem neuesten Stand sein

TECHNIK Vor allem Seniorinnen kennen die Sorge, technisch abgehängt zu werden

Senioren haben Spaß an Technik und verschließen sich nicht dem Fortschritt: 63 Prozent der über 60-Jährigen in Deutschland beschäftigen sich gern und intensiv mit Neuentwicklungen.

OSTFRIESLAND/DJD – Das ergab eine aktuelle Umfrage im Auftrag des österreichischen Seniorenhandy-Herstellers Emporia Telecom unter rund 500 Bundesbürgern aus dieser Altersgruppe. Ein Wermutstropfen jedoch: Besonders Frauen kennen die Sorgen ihrer Generation, von der digitalen Entwicklung abgehängt zu werden. So weiß zum Beispiel jede zweite Frau von Bedenken aus ihrem sozialen Umfeld, dass Angelegenheiten des täglichen Lebens wie beispielsweise Fahrkartenkäufe oder Behördentermine künftig nur noch mit einem digitalen Gerät möglich sein könnten. Unter den Männern machten nur 38 Prozent diese Beobachtung.

Digitale Kommunikation

Das Smartphone hilft Senioren also bei der Erledigung alltäglicher Dinge – vor allem aber dient es der Kommunikation, beispielsweise mit der Familie. „Die im Zuge der Corona-Pandemie verhängten Kontaktbeschränkungen zeigten deutlich, wie wichtig es ist, auch in Sachen Kommunikation technisch am Ball zu bleiben“, betont Emporia-Geschäftsführerin Eveline Pupeter. Die ältere Generation müsse mit modernen Kommunikationsmitteln kontinuierlich in den Austausch mit Familienmitgliedern eingebunden werden und dürfe nicht außen vor bleiben. Mit einfach zu bedienenden Smartphones können Senioren alle Vorteile der mobilen Kommunikation nutzen. Speziell für die Zielgruppe angepasste Geräte machen es den Senioren leicht, etwa mit ihren Enkeln in Kontakt zu bleiben – egal ob per Telefonanruf, WhatsApp oder Facebook-Messenger.

Leichte Bedienung

Die einfache Bedienung der Geräte des österreichischen Anbieters wurde kürzlich vom Branchenblatt Telecom Handel Insight bestätigt: Bei einer Umfrage unter Fachhändlern aus ganz Deutschland belegten die Seniorenhandys aus dem Nachbarland in den Kategorien Preis-Leistungs-Verhältnis, Innovation und Produktpalette mit Vorsprung den ersten Platz.

Ambulanter Pflegedienst
Deutsches Rotes Kreuz
Pflege und Betreuung
Hooge Riege 28
26506 Norden
- Pflegeberatung nach § 37,3
- Pflege und Betreuung rund um die Uhr
- Palliativversorgung
- Behandlungspflege durch Wundfachkräfte
- Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuung nach § 45 b
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfen
- individuelle Beratung
- Einkauf u. Botengänge
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Sterbebegleitung

24 Stunden
telefonische Rufbereitschaft
0 49 31 / 94 92-12

www.drk-kv-norden.de
info@drk-kv-norden.de

To Huus ambulant
Seniorengemeinschaft Grensemann & Jakobs GbR
Inh. Marianne Grensemann und Angela Jakobs
Wiesenstraße 1 · 26524 Berumbur/Holzdorf
Telefon (0 49 36) 70 81 · Fax (0 49 36) 91 49 10
E-Mail: seniorengemeinschaft_to_huus@web.de
Betreutes Wohnen, Ambulante- und Palliativpflege

Warum LEBEN Sie eigentlich nicht BEI UNS?!
Unternehmensgruppe
www.PflegeButler®.de
Häusliche Pflege mit Stil GmbH
Tagespflegen & Betreutes Wohnen

- Moderne und helle 30m² Apartments mit Küche & Bad
- Pflege in den Pflegegraden 2-5; auch Schwerstpflege & Demenz
- Rund um die Uhr exam. Pflegefachkräfte im Haus
- Leistungen jederzeit zu- und abwählbar
- Tägliche Beschäftigungsangebote
- Kleintiere im Garten
- Gemeinschaftliche Zubereitung aller Speisen auf den einzelnen Etagen in der Tagespflege
- Leben in kleinen familiären Gruppen
- maximaler monatlicher Eigenanteil 1.753,79 € für z. B. Verpflegung, Wäsche- und Reinigungsservice etc. (Stand 11.2020)

Der Wohnpark Dornum wurde am 1. September eröffnet, es sind noch wenige Apartments frei!
Sichern Sie sich jetzt einen Besichtigungstermin unter (04933) 87882-0.

Bereits 9x für Sie vor Ort und bald auch ganz in Ihrer Nähe!

Hauptverwaltung
Unternehmensgruppe PflegeButler®
Häusliche Pflege mit Stil GmbH
Wieseder Straße 19 | 26446 Friedeburg
Telefon (04465) 97787-0

Besuchen Sie uns im Internet unter **www.PflegeButler.de** oder schauen Sie doch einfach mal in einer unserer Einrichtungen vorbei.
Denn wir sind... ...die schöne Alternative zum Pflegeheim!

Unternehmensgruppe@PflegeButler.de · www.PflegeButler.de

Pflege- und Betreuungszentren GmbH
Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus
...weil Sie uns am Herzen liegen

Unsere Leistungen beinhalten u.a.:
- vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- somatische und psychiatrische Fachpflege
- ambulante Palliativversorgung
- lebensbegleitende Maßnahmen
- therapeutische Angebote
- Eingliederungshilfe
- camino - ambulant betreutes Wohnen
- ambulant - häuslicher Pflegedienst
- Betreutes Wohnen für Senioren
- Seniorenwohngemeinschaft „Zum Anker“
- Tagespflege
- Heimathafen - Wohn- und Kulturraum Hage

Helenenstift
Hauptstr. 23 - 26524 Hage
Tel.: 0 49 31 - 9 78 00

Johann-Christian-Reil-Haus
Osterstr. 102 - 26506 Norden
Tel.: 0 49 31 - 9 46 00

E-Mail: info@pbz-online.de
www.pbz-online.de

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Riskanter Trost: Verschärfung durch Corona

ALKOHOLKONSUM Zukunftsängste können stressen – Angehörige mit einbeziehen

VON TOM NEBE

HAMM/KÖLN – Die aktuelle Corona-Situation belastet viele Menschen – und kann bei Personen mit einem Hang zum Alkoholmissbrauch dazu führen, dass sie mehr trinken als gut für sie ist. Es gibt aber Auswege. Verständlich: Finanzielle Sorgen, Anspannung, womöglich auch Langeweile im Teil-Lockdown können während der Corona-Pandemie Menschen sehr belasten. Manche von ihnen greifen als Kompensation dann zur Flasche.

„Das ist zu erwarten", sagt die Autorin Gaby Guzek. „Alkohol vertreibt die Langeweile. Andere haben vielleicht Zukunftsängste und finanzielle Nöte und wollen sich die Sorgen wegtrinken." Eine beengte Situation in Familien sei zudem hochgradig stressig: „Normalerweise sitzt man sich ja nicht 24 Stunden auf der Pelle. Alkohol entspannt."

Dass der Alkoholkonsum an sich zunimmt wegen der Pandemie, kann die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) nicht bestätigen. Allgemein sei sogar eher ein leichter Rückgang zu verzeichnen, sagt die stellvertretende Geschäftsführerin Christina Rummel. Denn es gibt weniger Partys und Familienfeste und somit weniger Gelegenheiten zum Rausch. Doch die Zahlen zeigen auch eine problematische Entwicklung: „Bei Menschen, die eh schon viel getrunken haben oder ein Risiko für eine Sucht haben, ist der Konsum gestiegen."

> „Für mich ist das wichtigste Warnzeichen, wenn man merkt, dass man Alkohol zweckbezogen einsetzt.
>
> **Gaby Guzek**
> Autorin

Fehlende Gruppentreffen

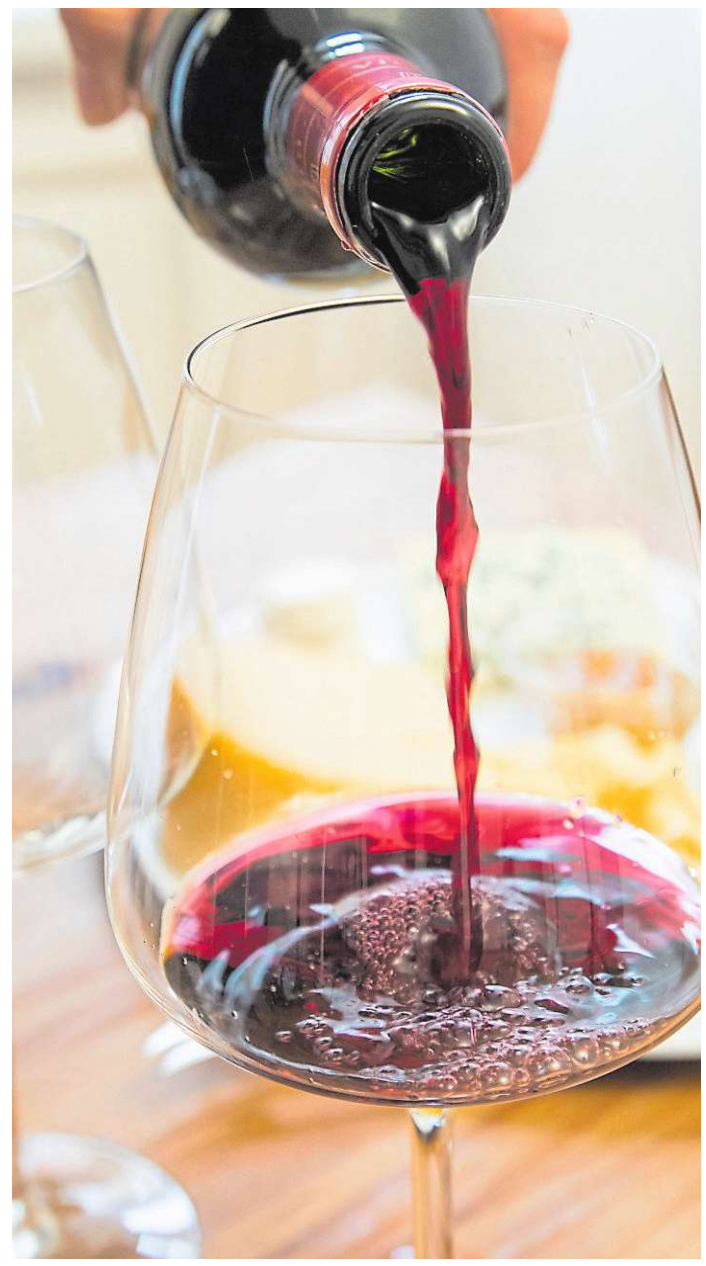
Corona hat auch Hilfsmöglichkeiten eingeschränkt. Selbsthilfegruppen etwa können sich teilweise nicht treffen – diese Treffen sind ein wichtiger Halt für ehemals Abhängige. „Uns wurde von den Gruppen vermehrt von Rückfällen berichtet", sagt Rummel. Im Sommer hätten sich die Gruppen noch oft draußen getroffen. Das gehe nun nicht mehr.

Rummel betont allerdings: Jeder, der Hilfe benötigt, bekommt sie auch. „Vieles gehe momentan aber eben nur digital oder telefonisch." Anlaufstellen sind neben den Suchtberatungsstellen auch die Ambulanzen von psychiatrischen Kliniken und eben Selbsthilfegruppen.

Nicht allein die Menge spielt eine Rolle

Ab wann wird es problematisch? Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) nennt konkrete Zahlen und rät, diese für einen „risikoarmen Alkoholkonsum" auch einzuhalten. Demnach sollten gesunde Frauen nicht mehr als ein kleines Glas Bier oder Wein am Tag trinken, bei Männern ist es die doppelte Menge. Damit sich keine Gewöhnung einstellt, sollten mindestens zwei Tage pro Woche alkoholfrei sein.

Allein von Zahlen sollte man es aber nicht abhängig machen, rät Rummel. Eine wirklich risikolose Menge gebe es nicht: „Wer jeden Tag trinkt und merkt, es geht nicht ohne, sollte aufmerken. Es ist ein schleichender Prozess." Auch aus Sicht von Gaby Guzek ist die Menge sekundär: „Für mich ist das wichtigste Warnzeichen, wenn man merkt, dass man Alkohol zweckbezogen einsetzt." Wenn man anfängt, etwa gezielt zur Entspannung zu trinken, bleibe es nicht bei einem Glas.



Erstmal ein Glas Rotwein zur Entspannung? Wer Alkohol immer wieder bewusst zum Herunterkommen nutzt, sollte über seine Trinkgewohnheiten nachdenken. BILD: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

Die Grenze zwischen Missbrauch und Abhängigkeit

Guzek war Alkoholikerin. Mindestens 20 Jahre lang, sagt sie, „wobei die Grenze zwischen Missbrauch und Abhängigkeit sicher fließend war". Womit sie sich schwertut, sind pauschale Vermeidungsstrategien. „Das kommt auf den Trinktyp an", sagt sie. Wer etwa aus Langeweile trinkt, sollte schauen, ob er nicht etwas aufräumen kann, einen Schrank etwa. Es gehe darum, etwas zu machen, so werde man am Ende zufriedener.

Wen Zukunftssorgen und Ängste plagen, sollte sie nicht im Alkohol ertränken, sondern mit dem Lebenspartner, den Eltern oder Freunden darüber reden. Das klingt erstmal banal. Aber tatsächlich sei das Gespräch am hilfreichsten, weil man nicht alles in sich hineinfrisst.

Angehörige und Freunde sind für Menschen mit Alkoholproblemen ein wichtiger Anker. Sie sollten nicht tatenlos zusehen, sondern das Thema ansprechen, rät Christina Rummel – „jedoch mit dem Tenor: ‚Ich mache mir Sorgen um Dich.' Ein anklagender Ton kommt nicht gut an."

Der Alkohol muss aus dem Haus

Generell gilt: Bier, Wein, Sekt, Schnaps – alles muss aus dem Haus, wenn der Alkoholkonsum zum Problem geworden ist. „Das ist total wichtig, nur muss man da auch radikal genug sein", sagt Guzek. „Alles muss raus." Also auch der gute Jahrgangswein und der seltene Whiskey, denn Alkoholiker seien einfallsreich mit Begründungen, warum dieser oder jene Tropfen nicht weg darf, „das weiß ich von mir selber".

Guzek ist inzwischen „trocken". Der Autorin hat es geholfen, die Suchtauslöser zu kennen. „Wer versteht, dass da auch biochemische Prozesse dahinterstehen, der weiß, dass es nichts mit Schwäche und Schuld zu tun hat, sondern die Alkoholsucht eine Krankheit ist."

DIE LEBER IM BLICK BEHALTEN

Längere Alkoholpausen lassen die Leber durchatmen und halten sie gesund. Denn das Organ hat viel Regenerationskraft, erklärt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Wer also regelmäßig mehrere Wochen von Bier, Wein und Schnaps die Finger lässt, gibt der Leber Zeit, neue Zellen zu bilden und wieder vermehrt andere Funktion erfüllen: Denn die Leber sorgt nicht nur für den Abbau von Alkohol, sondern ist zum Beispiel auch an der Blutgerinnung beteiligt und speichert nicht benötigte Glukose, Eiweißbausteine, Fette und Vitamine ab.

Generell gilt, dass man beim Konsum der Gesundheit zuliebe stets ein gewisses Maß halten und zwei Tage in der Woche alkoholfrei gestalten sollte – auch für die Leber.

TIPPS UND TRICKS

BILD: SPARKIE / PIXELIO.DE

Mit zunehmendem Alter verändert sich so einiges – und vieles davon lässt sich glücklicherweise auch beeinflussen. Beispielsweise das Sehvermögen. Natürlich lässt die Sehkraft mit der Zeit nach, ein wenig Einhalt gebieten lässt sich dem aber, indem man versucht, schlechte Lichtverhältnisse zu vermeiden. Gerade beim Lesen ist dies für die Augen sehr anstrengend. Hier sollte man besonders auf die richtige Lichtquelle achten.

BILD: PETER PLEISCHL / PIXELIO.DE

Beschwerden beim Kauen und Schlucken kann man entgegenwirken, indem man auf die Ernährung achtet und sich mit allen wichtigen Nährstoffen ausreichend versorgt. Auch Kräuter und Gewürze können helfen: Sie regen den Speichelfluss an, ebenso den Appetit. Außerdem sollte man darauf achten, ausreichend zu trinken. Mindestens eineinhalb Liter pro Tag, am besten Wasser, sollten es sein.

BILD:ERWIN LORENZEN/ PIXELIO.DE

Mit Gehirnjogging lassen sich die grauen Zellen gewaltig auf Trab bringen. Kreuzworträtsel, Sudoku und allerlei Knobelspaß sind erlaubt, um dem Gehirn Futter zu bieten. Aber es gibt auch andere Tricks: Sagen Sie beispielsweise die Monate zunächst in richtiger und dann in umgekehrter Reihenfolge auf – und das, so schnell es geht.

KOLUMNE

Gewalt an Babys während der Corona-Pandemie

Prof. Dr. Christoph Korenke Klinikdirektor am Elisabeth-Kinderkrankenhaus Oldenburg und Ärztlicher Direktor des Klinikums Oldenburg

Die Corona-Pandemie fordert uns alle heraus. Die zweite Welle hat die Weser-Ems-Region sehr viel stärker erfasst als die erste Welle im Frühjahr, sodass nur die Einhaltung von Kontaktbegrenzungs- und Hygienemaßnahmen einen Kollaps unseres Gesundheitssystems verhindern kann. Die Gesundheitsämter geraten mit der Kontaktnachverfolgung COVID-19-Infizierter an ihre Grenzen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder und Familien sind vielfältig. Durch den Lockdown im Frühjahr mit Schließung von Kitas und Schulen sowie dem Aussetzen der Tätigkeit, beispielsweise von Familienhebammen und Frühförderstellen, fielen wesentliche Betreuungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote für Familien weg.

Am 6. November veröffentlichte die britische Bildungsbehörde Ofsted (Office for Standards in Education) eine Studie über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kindergesundheit. Chief Inspector Amanda Spielman berichtete über verstärkten Stress in Familien: „Finanzielle Probleme, Arbeitslosigkeit, Isolation und die enge Nähe haben Familien, die bereits Probleme hatten, zusätzlich unter Druck gesetzt." Sozialarbeiter konnten während des ersten Lockdowns nicht regelmäßig die Betroffenen besuchen. Zwischen April und Oktober 2020 wurden im Vereinigten Königreich 64 Fälle bekannt, bei denen Kinder unter einem Jahr absichtlich verletzt worden waren – acht von ihnen starben. Die Zahlen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20 Prozent. Diese starke Zunahme sei auf eine „toxische Mischung von Isolation, Armut und psychischen Leiden" zurückzuführen. Auch die Zahl vermeidbarer Tragödien habe zugenommen: So hätten betrunkene Eltern ihre Babys direkt neben sich auf das Sofa oder ins Bett gelegt und im Schlaf erdrückt. Auch Entwicklung und Verhalten von Kindern wurden durch den Lockdown nachhaltig beeinträchtigt. So hätten Kleinkinder zum Beispiel basale Fähigkeiten wie den Gebrauch von Messer und Gabel verlernt oder wieder eine Windel benötigt. Bei älteren Kindern habe die Ausdauer beim Lesen und Schreiben nachgelassen, Rechenfähigkeiten seien zurückgegangen. Essstörungen und Selbstverletzungen hätten zugenommen, die körperliche Fitness habe sich verschlechtert. Die Expertin forderte: Sozialarbeiter, Hebammen, Hausärzte und andere Experten müssten in der Corona-Krise stärker zusammenarbeiten, um Familien mit Problemen zu unterstützen und insbesondere kleine Kinder so besser zu schützen.

Auch in Deutschland hat die Corona-Pandemie das Leben von Kindern ungünstig beeinflusst und besonders bei Kindern in schwierigen psychosozialen Bedingungen steigen Belastungen, Kindeswohlgefährdungen und daher vermutlich auch psychische Langzeitfolgen. Wir sollten daher jetzt in der zweiten Welle Kinder und Jugendliche besonders im Auge haben. Der kinder- und jugendärztliche Dienst der Gesundheitsämter muss in dieser Phase gestärkt, beantragte Frühfördermaßnahmen müssen kurzfristig geprüft und umgesetzt werden, um besonders gefährdete Kinder in ihrer Gesundheit und Entwicklung zu schützen und unterstützen.

Tragen der Maske gut bei kalter Luft

STARNBERG/DPA/TMN – Manche Menschen fürchten gesundheitliche Risiken durch das Tragen einer Alltagsmaske oder eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Dabei ist eher das Gegenteil richtig. Denn unter der Bedeckung bleibe die Atemluft wärmer, sagt der HNO-Arzt Bernhard Junge-Hülsing. „Im Prinzip pflegt man die Schleimhäute, da man sie vor Austrocknung durch kalte Luft oder Heizungsluft schützt." Außerdem senken Masken natürlich das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Eine runde Sache: der Hula Hoop-Reifen

FITNESS Rücken und Bauch profitieren gleichermaßen – Auch der Beckenboden wird gestärkt

VON MELANIE JÜLISCH

OLDENBURG – Joggen, Fitnessvideos auf YouTube, die Yoga-DVD, die seit Langem im Schrank lag – während der Einschränkungen durch das Corona-Virus haben viele Menschen ungeahnte Leidenschaften für sich entdeckt. Und das ist auch sehr gut, denn selten war ein gesunder Körper so wichtig wie heute.

Doch warum muss es immer der Mainstream sein, um fit zu bleiben? Vielleicht haben Sie noch ganz andere, bisher verborgene Talente, die nun zum Leben erweckt werden wollen. Beispielsweise mit dem Hula Hoop-Reifen. Nicht nur, dass das Kreisen des Reifens einfach nur ganz viel Spaß macht; unterschiedliche Übungen kräftigen ganz automatisch nebenbei die schrägen Bauchmuskeln, die Taille, den unteren Rücken, den Po und den Beckenboden. Ideal also, um die Lebensenergie auch im trüben November zu wecken.

> Wer denkt, Hula Hoop sei Unterhaltungsprogramm für Kinder, der täuscht sich.
>
> **Elli Hoop**
> Trainerin und Buchautorin

Gezielt anspannen

Insbesondere nach einer Schwangerschaft ist der Beckenboden zumeist arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Nun gilt es ihn zu stärken – mit Kursen zu gezieltem Beckenbodentraining. Und warum diese nicht ergänzen durch ein spritziges Training mit dem Hula Hoop-Reifen – am besten zu fetziger Musik. Das Kreisen und gezielte Anspannen von Bauch und Beckenboden kann diesen stabilisieren. „Das gilt auch für Männer, die zum Beispiel nach einer Prostataerkrankung ihre Beckenboden stärken möchten“, sagt Trainerin und Buchautorin Elli Hoop. Hinzu kommt; „Es ist ein Sport, der sich nicht nach Sport anfühlt. Für mich also perfekt.“ Ihr Rezept für den schnellen Erfolg: „Ohne daran denken zu müssen, trainieren wir Bauch und Rücken gleichermaßen, unser gesamter Körper kommt ins Gleichgewicht und die Mitte wird gestärkt.“

Workout mit Geschichte

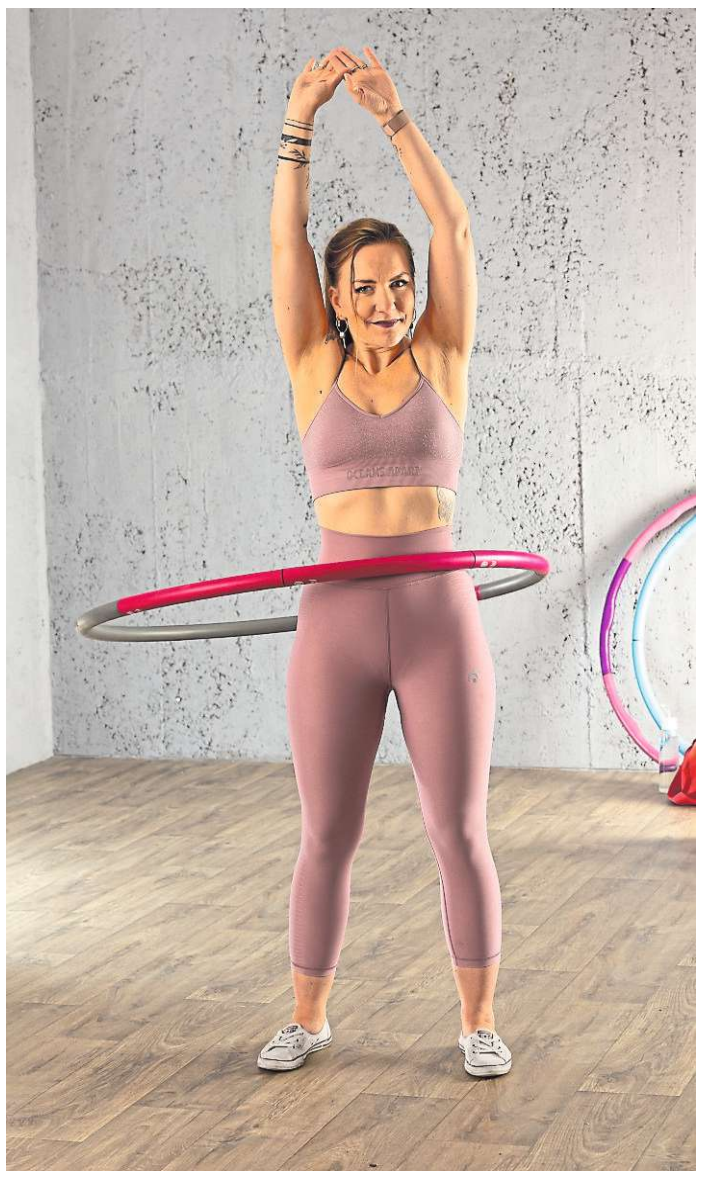
Schon immer haben Kinder und Erwachsene Reifen zum Zeitvertreib genutzt. Doch der Reifenlauf wurde auch zur Stärkung der Kondition und Schnelligkeit genutzt, um somit dem Alltag besser gewachsen zu sein. Im 19. Jahrhundert waren es zumeist Kinder, die sich damit kleine Wettläufe lieferten. Eine Renaissance erlebte der Reifen in den 50er-Jahren: War der Reifen zumeist aus Holz oder Bambus, kehrte er nun in Kunststoffform zurück. Und zwar nicht nur in die Kinderzimmer, sondern auch in die der Mütter.

Geringer Aufwand

Das Trainingsgerät gibt es in jedem guten Sportfachgeschäft, allerdings in unterschiedlichen Ausführungen, wobei Glitzer, Noppen und knallige Farben nicht unbedingt die ausschlaggebenden Kriterien sein sollten. Viel wichtiger seien laut Buchautorin Elli Hoop das Gewicht oder der Durchmesser. So solle bei höherem Körpergewicht auch der Reifen schwerer sein. Warum? „Damit sein Gewicht und sein Druck von den Muskeln auch gut zu spüren sind.“ Als Richtwert für den Durchmesser nennt sie die Körpermitte: „Am besten sollte der Reifen circa bis zum Bauchnabel gehen, wenn du ihn vor dich stellst.“

Langsam steigern

Nicht immer ist der Anfang von Erfolg gekrönt, manchmal stellen sich sogar als Nebenprodukt des intensiven Anfängertrainings blaue Flecken ein. Diese verschwinden jedoch meist recht schnell. Dennoch sollte man darauf achten, sein Tempo und die Einheiten langsam zu steigern. Die Empfehlung: mindestens drei bis vier mal die Woche für mindestens 20 Minuten zu hullern. Je mehr Übung vorhanden ist, umso schneller darf man sich steigern und auch neue Übungen versuchen. Davon gibt es jede Menge, die beispielsweise auch in Videos erklärt werden. Und nun: Viel Spaß beim Hullern!



Für den Anfang empfiehlt es sich, die Arme hochzuhalten (Bild links). Wer richtig trainiert, wärmt sich auf, macht die Übungen und vergisst auch nicht den Cool Down. Bei dieser Übung (Bild oben) liegt der Reifen zunächst auf den Schultern und wird dann weit nach hinten gestreckt, wobei der Brustkorb nach vorne geschoben wird. Tief ein- und ausatmen, den Reifen zurück zu den Schultern bringen und noch mehrmals wiederholen. BILDER: FRECHVERLAG/ FOTOS: FRANK SCHUPPELIUS

SO GEHT'S LOS!

Schritt 1: Sorgen Sie für einen stabilen Stand. Ob Füße hüftbreit auseinander oder in Schrittstellung stehen, ist anfangs egal – Hauptsache es fühlt sich gut an. Knie locker lassen und nicht durchstrecken. Spannen Sie den Bauch und den Beckenboden an – so fest es geht.

Schritt 2: Setzen Sie den Reifen am Rücken an und geben Sie ihm mit den Händen einen festen Schubs, so dass er schon von allein einmal um den Körper kreist.

Schritt 3: Bewegen Sie das Becken nach vorn und hinten ODER nach rechts und links. Nehmen Sie den Schwung nicht aus der Hüfte, die Bauchmuskeln sollen den Reifen führen.

Schritt 4: Oft hilft es anfangs, die Arme nach oben zu strecken, damit noch mehr Spannung im Bauch ist. Oder halten Sie die Hände vor der Brust über Kreuz.

Elli Hoop: Huller dich frei!
Stark und glücklich durch Hula Hoop Fitness
Frechverlag

15 Prozent haben zu niedrige Testosteronwerte

MÄNNERGESUNDHEIT Labortests können Aufschluss geben – Vielfältige Beschwerden möglich

BERLIN/JÜL – Das männliche Sexualhormon Testosteron reguliert nicht nur die Libido von Männern. Es beeinflusst auch eine Vielzahl körperlicher Prozesse etwa in den Muskeln, Fettgewebe, Knochen und den Zuckerstoffwechsel. Krankheits- oder altersbedingt können Männer einen Testosteronmangel entwickeln, der die Gesundheit beeinträchtigt. Das erklärt das Informationszentrum für Prävention und Früherkennung (IPF). Immerhin, gerade erst hat der Internationalen Männertag (19. November) stattgefunden. Laut IPF zeigen Labortests, ob eine Testosteron-Ersatztherapie (TRT) bei einem Mann notwendig ist.

Natürlich oder schon mit Krankheitswert?

Als Normwert bei erwachsenen Männern gilt eine Testosteron-Gesamtkonzentration im Blutserum von über 12,0 Nanomol pro Liter. Ab etwa dem 40. Lebensjahr sinkt der Wert ab – bei ansonsten gesunden Männern jährlich um 0,4 bis ein Prozent. Zwischen zehn bis 45 Prozent der älteren Männer weisen einen niedrigeren Testosteron-Spiegel auf. Ob diese jedoch behandlungsbedürftig sind, hängt auch von klinischen Symptomen ab. Dazu gehören unter anderem ein reduziertes Hodenvolumen, Abbau von Muskelmasse, Blutarmut und Störungen der Sexualfunktionen. Auch Beschwerden wie depressive Verstimmung oder verminderte kognitive Fähigkeiten sind möglich.

Die Fitness kann ein Indikator für den Testosteronwert sein, ebenso Niedergeschlagenheit. BILD: RAINER STURM/ PIXELIO.DE

Labortests zur Diagnose

Treten zu geringe Testosteronwerte und körperliche Symptome gleichzeitig auf, sprechen Mediziner von Hypogonadismus. Zwei Bluttests, die jeweils zu geringe Werte ergeben, bestätigen die Diagnose. Dabei sollten Ärzte darauf achten, die Blutprobe um ungefähr die gleiche Uhrzeit zu entnehmen, da der Wach-Schlaf-Rhythmus der Betroffenen die Werte beeinflusst. Je nach Ergebnis empfiehlt sich eine Testosteron-Ersatztherapie. Bei Männern mit angeschlagener Herz-Kreislauf-Gesundheit kann sie das Thromboserisiko erhöhen. Daher sollten zudem regelmäßig die Blutwerte Hämoglobin und Hämatokrit kontrolliert werden.

Weitere Informationen zur Gesundheitsvorsorge für Männer enthalten der Beitrag „Im Fokus: Männergesundheit“ sowie die IPF-Faltblätter. Sie können kostenlos unter www.vorsorge-online.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Weitere Bestellmöglichkeit: IPF-Versandservice, Postfach 12 44, 63552 Gelnhausen. Dabei unbedingt Titel, Namen und vollständige Adresse angeben.

Kostenfreies Lesertelefon informiert

IM NORDWESTEN/JÜL – Magen-Darm-Beschwerden – wer kennt sie nicht aus eigener Erfahrung? Kaum jemand, wie Zahlen der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) zeigen: 69 Prozent der Deutschen leiden mindestens ab und zu unter Sodbrennen, Durchfall, Verstopfung, Übelkeit und Co. Mit 2,5 Millionen Behandlungen und 61 000 Todesfällen im Krankenhaus pro Jahr stuft die Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) Erkrankungen des Verdauungstrakts als Volkskrankheiten ein. Vielfältige Symptome und Ursachen von Magen-Darm-Erkrankungen stellen Betroffene oft vor die Entscheidung, ob sie die Beschwerden selbst behandeln können oder besser einen Arzt aufsuchen. Wie man Symptome einordnen kann, wann eine Selbstmedikation möglich oder ein Arztbesuch angeraten ist, dazu informieren Experten am Lesertelefon.

Rufen Sie an am Donnerstag, 26. November, von 15 bis 18 Uhr unter der kostenfreie Rufnummer 0800 – 2 811 811.

Vegan essen in der Schwangerschaft

KÖLN/DPA/TMN – Wer schwanger ist und sich vegan oder vegetarisch ernährt, sollte das beim Frauenarzt ansprechen. Gegebenenfalls rät er zu Nahrungsergänzungsmitteln, um einem möglichen Vitamin-B12-Mangel beim ungeborenen Kind vorzubeugen, erläutert der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ). Nach der Geburt sollten die Mütter ebenfalls im Austausch mit dem Kinderarzt sein. Ernähren sie sich ausschließlich auf pflanzlicher Basis, kann der Mediziner regelmäßig checken, ob der Säugling ausreichend mit dem Vitamin versorgt ist. Ein höheres Risiko für einen Mangel beim Säugling bestehe, wenn die Frauen länger als sechs Monate ausschließlich stillen und ihrem Kind keine fleischhaltige Beikost geben wollen.

Dem Winterblues vorbeugen

DÜSSELDORF/DPA – Trübe Stimmung kann durch einen Mangel an Tageslicht verstärkt werden, erklärt Catharina Stahn, wissenschaftliche Expertin am Ifaa (Institut für angewandte Arbeitswissenschaft). Im schlimmsten Fall könne daraus sogar eine sogenannte „saisonal abhängige Depression“ entstehen, die oft auch als Herbst- oder Winterblues bezeichnet wird. Betroffene leiden oft unter anhaltender Müdigkeit und einem großen Verlangen nach kohlenhydratreichem Essen. Der Schlüssel zur Vorbeugung sei Licht – sogar ein bewölkter Himmel bietet ausreichend Tageslicht.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Zverev verpasst Halbfinale

LONDON/DPA – Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

BASKETBALL

Bundesliga

Braunschweig - Vechta	Sa 18:00
Baskets Oldenburg - Frankfurt	Sa 18:00
Chemnitz - Göttingen	Sa 20:30
Gießen - RP Ulm	Sa 20:30
Berlin - Bonn	So 15:00
Würzburg - Hamburg	So 15:00
Bayreuth - Weißenfels	So 15:00
München - Ludwigsburg	So 18:00
Crailsheim - Bamberg	So 20:30

1.	RP Ulm	2	194:153	4:0
2.	München	2	165:130	4:0
3.	Ludwigsburg	2	186:155	4:0
4.	Berlin	2	168:152	4:0
5.	Crailsheim	1	84:66	2:0
6.	Hamburg	1	78:75	2:0
7.	Baskets Oldenburg	2	197:172	2:2
8.	Bamberg	2	168:164	2:2
9.	Würzburg	2	165:170	2:2
10.	Bayreuth	2	159:181	2:2
11.	Göttingen	2	152:176	2:2
12.	Gießen	0	0:0	0:0
13.	Chemnitz	1	86:93	0:2
14.	Weißenfels	1	66:84	0:2
15.	Bonn	2	159:169	0:4
16.	Vechta	2	158:178	0:4
17.	Braunschweig	2	159:190	0:4
18.	Frankfurt	2	118:154	0:4

Playoffs Absteiger

Ist beim Weltcup-Start der größte deutsche Hoffnungsträger: Markus Eisenbichler BILD: IMAGO

Skispringer fliegen in Megasaison

WINTERSPORT Das muss man vor dem Beginn an diesem Wochenende wissen

VON THOMAS EßER

WISLA – An diesem Wochenende geht’s los: Die Skispringer starten nach einer rund acht Monate langen Sommerpause **an diesem Samstag (16 Uhr/ ARD und Eurosport)** im polnischen Wisla in ihren Weltcup-Winter. Die Saison wird allerdings nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie eine ganz besondere.

Wie wirkt sich die Corona-Krise auf die Saison aus ?

Die Auswirkungen auf den Weltcup-Kalender sind derzeit noch erstaunlich gering. Bis auf den Weltcup in Japan wurde bislang kein Wettkampf abgesagt. Die Olympia-Generalprobe in China ist jedoch fraglich. Bei den Abläufen verändert sich für die Springer dagegen einiges: Die Wettkämpfe werden voraussichtlich vor leeren oder nur spärlich besetzten Rängen stattfinden. Zudem will sich der Skisprung-Tross möglichst abschotten. Zu den Weltcup-Stationen in Finnland und Russland sowie zur Skiflug-WM nach Slowenien geht es für Teams und Betreuer nur mit Charterfliegern. Zudem sind die Mannschaften in eigenen Hotels untergebracht.

Welche Höhepunkte gibt es in diesem Winter ?

Die Saison ist vollgepackt mit Highlights und Titelchancen für Markus Eisenbichler, Karl Geiger und ihre Kollegen. Der erste Höhepunkt ist die Skiflug-WM, die vom vergangenen März auf den Zeitraum vom 10. bis 13. Dezember verschoben wurde. Rund um den Jahreswechsel folgt wie gewohnt die Vierschanzentournee, bevor vom 23. Februar bis zum 7. März die Weltmeisterschaft in Oberstdorf geplant ist. „Die Heim-WM hat den höchsten Stellenwert“, sagte Bundestrainer Stefan Horngacher. Sein in der vergangenen Saison bester Springer will sich nicht auf ein Hauptziel festlegen. „Blöd gesagt: Ich will mitnehmen, was geht“, sagte Geiger.

Wie sind die deutschen Springer drauf ?

Bei den deutschen Meisterschaften im Oktober präsentierte sich Eisenbichler in sehr guter Form. Der 29-Jährige siegte souverän und ist beim Weltcup-Start der größte deutsche Hoffnungsträger. Eisenbichler habe im Sommer „einen sehr guten Rhythmus gefunden“, lobte Horngacher. Geiger, der in der vergangenen Saison Platz zwei im Gesamtweltcup belegt hatte, suchte zuletzt dagegen noch nach seiner optimalen Verfassung. „Es läuft noch nicht alles, wie es letztes Jahr war“, sagte er nach seinem dritten Platz bei den Titelkämpfen.

Hinter den beiden Top-Springern stehen viele Fragezeichen. Von Olympiasieger Andreas Wellinger darf man bei seinem Comeback nach langer Kreuzbandriss-Pause eher nicht so viel erwarten, und auch bei Severin Freund, der mit einigen Verletzungen zu kämpfen hatte, fehlt wohl noch einiges zur absoluten Weltspitze.

Wer sind die größten internationalen Rivalen ?

Horngacher rechnet im Kampf um die Podestplätze wieder mit den „üblichen Verdächtigen“ – und nennt unter anderen die Polen Dawid Kubacki und Kamil Stoch, sowie die starken Norweger, Österreicher, Slowenen und Japaner. Die Einschätzung fällt in diesem Jahr jedoch besonders schwer, weil es coronabedingt im Sommer keine gemeinsamen Wettkämpfe und kaum Berührungspunkte gab. „Stefan Kraft und Ryoyu Kobayashi habe ich das ganze Jahr gar nicht mehr gesehen, seitdem in Trondheim alle in den Flieger geflüchtet sind“, sagte Geiger über den österreichischen Gesamtweltcupsieger und den Japaner, der 2018/19 die Vierschanzentournee gewonnen hatte. In Trondheim war die vergangene Saison Mitte März abgebrochen worden.

Wo kann man Skispringen im Fernsehen verfolgen ?

ARD und ZDF teilen sich wieder die Berichterstattung bei den öffentlich-rechtlichen Sendern. Zudem überträgt Eurosport. Personell gibt es vor der Kamera und hinter den Mikrofonen ein paar Veränderungen: Der bis dato letzte deutsche Tournee-Sieger Sven Hannawald wechselte nach dem Ausscheiden von Dieter Thoma als Experte zur ARD. Bei Eurosport nimmt Ex-Bundestrainer Werner Schuster Hannawalds Posten ein.

Machulla gegen WM im Januar

FLENSBURG/DPA – In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. Zuletzt hatte es bereits mehrfach Kritik aus der Bundesliga an einer WM-Austragung im Januar gegeben. Grund war, dass sich mehrere Auswahlspieler bei der Nationalmannschaft mit dem Corona-Virus infiziert hatten.

Machulla hält zudem auch einen anderen Turnierrhythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, so dass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. „Natürlich geht es immer ums Geld. Aber wirtschaftlichen Zwängen unterliegen wir alle. Es geht auch darum, Kompromisse einzugehen. Und in diesem Zusammenhang bin ich auch dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen“, sagte er.

Fußballplatz statt Quarantäne

DORTMUND/DPA – Einem Einsatz von Erling Haaland für den Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund an diesem Samstag (20.30 Uhr) bei Hertha BSC steht nichts im Weg. Das erklärte Trainer Lucien Favre. Um den Norweger hatte es nach dessen Rückkehr vom Nationalteam Verwirrung gegeben. Wegen eines positiven Corona-Befundes beim Auswahlspieler Omar Elabdellaoui hatten die norwegischen Gesundheitsbehörden eine zehntägige häusliche Quarantäne für alle Nationalspieler angeordnet. Haaland durfte allerdings nach Dortmund zurückreisen. Dort musste er nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt nicht in Quarantäne.

Götze trifft mit Eindhoven auf Twente Enschede

FUßBALL Ligakracher in England zwischen Leicester und Liverpool – Messi keine Lust auf Sündenbock

VON SANDRA DEGENHARDT

BERLIN – Nach der letzten Länderspielpause des nervenaufreibenden Corona-Jahres 2020 geht es für Europas Top-Clubs in den nationalen Ligen weiter. Barcelonas Superstar Lionel Messi will nicht mehr für alles der Sündenbock sein. In England steht das Top-Duell zwischen Tabellenführer Leicester und Meister Liverpool im Fokus.

ENGLAND

Manchester City setzt bis 2023 weiter auf Starcoach Pep Guardiola – der Ex-Bayern-Trainer soll mit City endlich auch die Champions League gewinnen. Und vielleicht ist es das nötige

Trifft auf Enschede: Mario Götze DPA-BILD: VAN STEEN

Signal ans Team, nach dem schwachen Liga-Saisonstart im Topspiel an diesem Samstag (18.30 Uhr) bei Tottenham Hotspur aufzutrumpfen und den Rückstand auf Spitzenreiter Leicester City von derzeit sechs Punkten nicht noch größer werden zu lassen. Leicester ist an diesem Sonntag (20.15 Uhr) im Ligakracher bei Meister FC Liverpool gefordert. Mit dem sechsten Saisonerfolg könnte die Elf von Jürgen Klopp die Spitze übernehmen – wenn Guardiola und City Schützenhilfe leisten.

SPANIEN

Beim FC Barcelona geht es weiter hoch her. Nach den Schlagzeilen über einen drohenden Konkurs, Diskussionen um Gehaltssenkungen in der Corona-Krise und nur Platz acht in der Liga äußerte Superstar Lionel Messi mit ungewöhnlich klaren Worten seinen Zorn: „Ich habe es langsam satt, bei allem immer das Problem im Club zu sein.“ „Messi explodiert“, titelte am Donnerstag die Fachzeitung „Mundo Deportivo“. Lösungen liefern soll er wieder am Samstag (21 Uhr) auf dem Platz beim Tabellendritten Atlético Madrid, damit Barça weiter Boden gut auf die Konkurrenz machen kann. Derweil muss Erzrivale Real Madrid im Spitzenspiel beim Zweiten FC Villarreal (16.15 Uhr) auf Kapitän Sergio Ramos verzichten. Der Innenverteidiger verletzte sich beim 6:0 gegen Deutschland und könnte die nächsten drei Spiele ausfallen. San Sebastián will am Sonntag gegen Cadiz die Tabellenspitze verteidigen.

NIEDERLANDE

Ex-Weltmeister Mario Götze will mit der PSV Eindhoven bei Twente Enschede an diesem Sonntag (16.45 Uhr) den siebten Saisonsieg holen und damit den Abstand auf Spitzenreiter Ajax Amsterdam nicht größer werden lassen. Dass Götze, der zuletzt etwas abtauchte, wirklich zum Eredivisie-Club kam, verwunderte sogar Generaldirektor Toon Gerbrands. Der 63-Jährige habe gefragt, ob Götze verstanden hätte, dass es das Gehalt für zwei Jahre sei. „Ich habe dann noch mit dem Aufsichtsrat telefoniert, der genauso reagierte. Ist es der Götze, den wir kennen?“, erzählte Gerbrands laut „Kicker“ in einem Gespräch mit dem PSV-Fanclub. Amsterdam (12.15 Uhr) – zwei Punkte vor dem Götze-Club – ist bei Heracles Almelo gefordert.

Meppen holt neuen Torhüter

MEPPEN/DPA – Fußball-Drittligist SV Meppen hat auf die schwere Verletzung von Stammtorwart Luca Plogmann reagiert und in Constantin Frommann einen weiteren Torhüter verpflichtet. Der 22-Jährige stand bis zum Ende der vergangenen Saison beim Erstligisten SC Freiburg unter Vertrag (er blieb ohne Bundesliga-Einsatz), war zuletzt aber vereinslos. Deshalb konnten die Meppener ihn auch nach Ablauf der Transferperiode verpflichten. Der von Werder Bremen an die Emsländer verliehene Plogmann fällt nach einem Patellasehnenriss mehrere Monate aus.

Das nächste Spiel bestreitet Meppen am Dienstag beim SV Wehen Wiesbaden.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

NAMEN

BILD: IMAGO

Rücktritt

Der langjährige Bundesliga-Coach **MICHAEL ROTH** (58) ist nicht mehr Trainer der Handball-Nationalmannschaft von Bahrain. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten“, sagte er dem „Mannheimer Morgen“: „Die Corona-Pandemie ist sehr gefährlich, mal ganz abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebserkrankung auch ein leichter Risikopatient bin.“

FERNSEHTIPPS

LIVE AM SAMSTAG

SKI ALPIN 10 und 13 Uhr, Eurosport, sowie 13 Uhr, ARD, Weltcup in Levi, Slalom Frauen
SKISPRINGEN 16 Uhr, ARD und Eurosport, Weltcup in Wisla, Teamwettbewerb Männer
FUßBALL 14 Uhr, NDR, 3. Liga, Hansa Rostock - Dynamo Dresden
VOLLEYBALL 14 Uhr, Sport 1, Bundesliga Männer, VfB Friedrichshafen - Berlin Volleys;
16 Uhr, Sport 1, Bundesliga Frauen, VC Wiesbaden - SSC Schwerin
BASKETBALL 18 Uhr, Sport 1, Bundesliga, Oldenburg - Frankfurt

LIVE AM SONNTAG

SKI ALPIN 10 und 13 Uhr, Eurosport, sowie 13.15 Uhr, ARD, Weltcup in Levi, Slalom Frauen
SKISPRINGEN 16 Uhr, ARD und Eurosport, Weltcup in Wisla, Einzel Männer
AMERICAN FOOTBALL 19 Uhr, Pro Sieben Maxx, NFL, New Orleans Saints - Atlanta Falcons und Indianapolis Colts - Green Bay Packers

SEHENSWERT

SPORTCLUB 22.50 Uhr, NDR, Studiogast: HSV-Trainer Daniel Thioune
SPORTCLUB STORY 23.35 Uhr, Dokumentation „Ende der Fußballkarriere – und dann?“

ZITAT

„Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.

Ralf Rangnick
Derzeit vereinsloser Fußball-Trainer, auf die Frage, ob er Ambitionen auf das Amt des Bundestrainers hätte. Amtsinhaber Joachim Löw steht derzeit stark in der Kritik.

Am 11. September 2010 holte Werder Bremen (in grün, von links Petri Pasanen, Clemens Fritz, Sebastian Prödl und Wesley) zuletzt gegen Bayern München (am Ball Franck Ribéry) beim 0:0 einen Punkt. Danach gab es nur noch Niederlagen. BILD: IMAGO

In diesem Spiel stecken Rekorde

FUßBALL Was an dem Duell zwischen Bayern und Bremen so außergewöhnlich ist

VON HAUKE RICHTERS

MÜNCHEN – Was haben Clemens Fritz (39), Petri Pasanen (40), Mikael Silvestre (43) und Torsten Frings (wird an diesem Sonntag 44) gemeinsam? Zum einen haben sie ihre Karrieren als Fußballprofis schon vor Jahren beendet. Zum anderen zählten sie zu der Werder-Mannschaft, die am 11. September 2010 als bislang letzte Bremer Vertretung in der Fußball-Bundesliga etwas Zählbares gegen Bayern München holte. An jenem Tag – es war der 65. Geburtstag von Franz Beckenbauer – spielte Werder 0:0 in München. An diesem Samstag (15.30 Uhr) unternehmen die Bremer bei den Bayern einen neuerlichen Versuch, die aus Werder-Sicht katastrophale Bilanz aufzubessern.

19 Bundesligaspiele bestritt Bremen gegen München seit jenem 0:0 – alle gingen verloren. Eine so lange Niederlagenserie ist in der Fußball-Bundesliga einmalig.

99 Partien als Bremer Bundesliga-Coach hat Florian Kohfeldt in seiner Vita stehen, an diesem Samstag feiert er Jubiläum. Fünf der 99 waren Duelle gegen den FC Bayern. Seine Bilanz: fünf Niederlagen, 4:14 Tore.

6 der 19 vergangenen Bundesliga-Duelle gegen den FC Bayern verloren die Bremer mit nur einem Tor Unterschied – beispielsweise am 16. Juni dieses Jahres, als München mit 1:0 in Bremen gewann. Den heftigsten Ausschlag gab es am 7. Dezember 2013, als der FC Bayern mit 7:0 im Weserstadion siegte.

108 Spiele gab es in der Bundesliga bislang zwischen München und Bremen. Mit der 109. Auflage an diesem Samstag steigt die Paarung zum Rekord-Duell der Liga auf. 108-mal standen sich auch Bremen und der Hamburger SV gegenüber.

0 Bundesliga-Tore hatte Robert Lewandowski in seinem Lebenslauf stehen, als Werder am 11. September 2010 letztmals gegen Bayern München punktete. Der Pole war wenige Wochen zuvor von Lech Posen zu Borussia Dortmund gekommen und an jenem dritten Spieltag noch ohne Treffer. Sein erstes Bundesligator erzielte er eine Woche später für den BVB im Derby gegen Schalke 04. Seit 2014 stürmt er für Bayern München und weist inzwischen 247 Erstliga-Tore auf.

6 Champions-League-Spiele absolvierte Werder in jener Saison 2010/11 parallel zum Bundesliga-Betrieb. Es war die bislang letzte Europapokal-Teilnahme der Bremer. Das Team wurde in der Vorrunde Gruppenletzter und schied somit aus.

DAS SAGT FLICK ÜBER DEN LÖW-POSTEN

Hansi Flick möchte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern (er bestreitet gegen Werder sein 50. Pflichtspiel als Münchner Chefcoach) nicht mit möglichen Bundestrainer-Ambitionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da Gedanken zu machen“, sagte er auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

So läuft die DEL-Saison 2020/21 ab

EISHOCKEY Teams verteilen sich auf Nord- und Südgruppe – Verkürzte Playoffs

VON KRISTINA PUCK

DÜSSELDORF – Anderer Modus und keine Zuschauer: In der am 17. Dezember beginnenden Saison in der Deutschen Eishockey Liga ist vieles anders als in den vergangenen Jahren.

■ **Gruppen:** Die 14 Clubs werden in eine Gruppe Nord und eine Gruppe Süd aufgeteilt. In der Gruppe Nord spielen Berlin, Bremerhaven, Wolfsburg, Iserlohn, Köln, Krefeld und Düsseldorf. Zur Gruppe Süd gehören Mannheim, Schwenningen, München, Augsburg, Nürnberg, Ingolstadt und Straubing. Ziel der Gruppeneinteilung ist es, den Reiseaufwand zu verringern.

■ **Modus:** In den jeweiligen Gruppen wird gegen jeden Gegner eine Doppelrunde mit je zwei Heim- und zwei Auswärtsspielen ausgetragen. Daraus ergeben sich 24 Partien für jeden Club. Gegen die Teams der anderen Regionalgruppe ist jeweils ein Heim- und ein Auswärtsspiel angesetzt. Das sind weitere 14 Partien, daraus ergeben sich insgesamt 38 Spiele pro Club. Normalerweise umfasst die Vorrunde 52 Spieltage. Die sind aufgrund des späten Starts nicht möglich.

■ **Playoffs:** Die ersten Vier jeder Gruppe qualifizieren sich für die Playoffs, die mit den Viertelfinalserien beginnen. Die Viertelfinals werden noch gruppenintern gespielt, ab dem Halbfinale wird überkreuz gespielt. Normalerweise finden die Playoff-Runden im Modus „Best of Seven“ statt. Diesmal sind sie im Modus „Best of Three“ geplant. Zwei Siege reichen zum Weiterkommen oder zum Titel.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Ohne Fans gibt’s Minus

BREMERHAVEN/DPA – Die Fischtown Pinguins aus Bremerhaven rechnen in der neuen DEL-Saison aufgrund der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie mit einem Verlust. „Es geht in diesem Jahr darum, finanziell zu überleben. Dass wir kostendeckend arbeiten, ist eine Utopie“, sagte Pinguins-Geschäftsführer Hauke Hasselbring der „Nordsee-Zeitung“: „Wir können das Minus so im Rahmen halten, dass wir überleben können. Nur darum geht es.“

Die eigentlich dringend benötigten Zuschauer-Einnahmen, der größte Anteil am 4,5-Millionen-Euro-Etat der vergangenen Saison, wird es vorerst nicht geben. „Und es ist auch Wunschträumerei anzunehmen, dass sich das in absehbarer Zeit ändert“, sagte Hasselbring.

1. BUNDESLIGA

8. SPIELTAG

1.	Bayern München	7	27:11	18
2.	RB Leipzig	7	15:4	16
3.	Borussia Dortmund	7	15:5	15
4.	Bayer Leverkusen	7	14:8	15
5.	Union Berlin	7	16:7	12
6.	VfL Wolfsburg	7	7:5	11
7.	M'gladbach	7	12:12	11
8.	VfB Stuttgart	7	13:9	10
9.	Werder Bremen	7	9:9	10
10.	FC Augsburg	7	9:10	10
11.	Eintracht Frankfurt	7	10:12	10
12.	Hertha BSC	7	13:13	7
13.	1899 Hoffenheim	7	11:12	7
14.	SC Freiburg	7	8:16	6
15.	Arm. Bielefeld	7	4:15	4
16.	1. FC Köln	7	7:12	3
17.	Schalke 04	7	5:22	3
18.	FSV Mainz	7	7:20	1

Champions League, Europa League, Europa Conference League, Relegation, Absteiger

Samstag, 15.30 Uhr

München - Bremen
Die Münchner müssen den Ausfall von Kimmich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit. Augustinsson und Selke kehren zurück.

Mönchengladbach - Augsburg
Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalstürmer Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

Bielefeld - Leverkusen
Die noch unbesiegten Leverkusener könnten sich mit dem fünften Sieg nacheinander in den Top Vier festsetzen. Bielefeld benötigt nach fünf Niederlagen in Serie jeden Punkt im Abstiegskampf.

Schalke - Wolfsburg
Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus. Bei Schalke ist der Einsatz von Serdar offen.

Hoffenheim - Stuttgart
Bei der TSG gab es für den VfB in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Der letzte Sieg datiert aus dem Jahr 2013. Danach setzte es vier Niederlagen, darunter auch ein 1:4 und 0:4.

Samstag, 18.30 Uhr

Frankfurt - Leipzig
Eintracht-Stürmer Silva ist mit fünf Treffern Frankfurts Toptorjäger in dieser Saison. Seit dem Wiederbeginn Ende Mai traf er 13-mal. Nur Bayerns Robert Lewandowski war besser (20).

Samstag, 20.30 Uhr

Hertha BSC - Dortmund
Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerzlich vermisst. Piatek soll den Kolumbianer ersetzen. Der bislang letzte Sieg der Hertha gegen Dortmund liegt dreieinhalb Jahre zurück.

Sonntag, 15.30 Uhr

Freiburg - Mainz
Es ist ein Krisenduell im Schwarzwaldstadion. Freiburg hat seit dem 3:2 in Stuttgart am ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht.

Sonntag, 18 Uhr

Köln - Union Berlin
FC-Stürmer Andersson ist rechtzeitig zum Spiel gegen seinen Ex-Club wieder fit. Beim Heimsieg von Union erzielte der Schwede vor einem Jahr beide Tore für Berlin.

Persönlich erstellt für: Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

MENSCHEN

Juristin **Amal Clooney** (42) ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (Committee to Protect Journalists, CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala in der Nacht zum Freitag den nach einer 2016 gestorbenen US-Moderatorin benannten Gwen Ifill Press Freedom Award. „Sie ist nicht nur etwas, was jeder Journalist braucht, nämlich eine gute Anwältin, sondern sie ist auch eine Verteidigerin der internationalen Gesetze, die die freie Meinungsäußerung möglich machen", sagte die Schauspielerin Meryl Streep, die als Laudatorin für Clooney diente. Sie fühle sich sehr geehrt, sagte Clooney. Mit dem CPJ arbeite sie seit Langem eng zusammen.

Stefan Mross (44) und seine Frau Anna-Carina Woitschack gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Promi-Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radio-Studio", sagte Mross. Der Sender stellte ihnen dafür das nötige technische Gerät zur Verfügung. Sowohl für den TV-Star als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. Woitschack sieht aber klare Vorteile: „Wir können in Freizeitklamotten vor dem Mikro sitzen und in die Maske müssen wir auch nicht."

Corona kann Weihnachten nicht aufhalten, besingt **Robbie Williams** (46) in seiner neuen Pop-Nummer „Can't Stop Christmas" mit weihnachtlichem Glocken-Sound. Das am Freitag veröffentlichte Lied zeigt, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand", singt Williams, und lockert damit die derzeitige Krisen-Stimmung mit Humor auf.

Liebe hält seit über 70 Jahren

Anlässlich des 73. Hochzeitstages von Königin Elizabeth II. (94) und ihrem Mann Prinz Philip (99) haben ihre Urenkel George (7), Charlotte (5) und Louis (2) – die Kinder von Prinz William und Herzogin Kate – eine Karte gestaltet. Länger als die Queen und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Paar verheiratet gewesen. Das Paar erhielt 2500 Geschenke aus aller Welt. Philip hatte ein besonderes Geschenk für die Königin seines Herzens: Er gab das Rauchen auf. BILD: BUCKINGHAM PALACE

Gruseliger Verdacht nach Knochenfund

VERBRECHEN Sexualmord an 44-jährigem Mann in Berlin – Ermittler vermuten Kannibalismus

VON GISELA GROSS UND ULRIKE VON LESZCZYNSKI

BERLIN – Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord. Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen.

„Einschlägige Werkzeuge" wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen. Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebs gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Auf die Spur des mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde, die für ihre sehr feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte der Mann im September seine Wohnung verlassen und blieb spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

Als Spaziergänger die Knochen entdeckten, dachten viele Beobachter noch nicht an einen Zusammenhang mit dem Vermisstenfall. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl. Ende September hatte die Polizei den Fall erstmals publik gemacht und veröffentlichte ein Foto.

Star-Friseur Walz mit 76 gestorben

TRAUER Berliner war bekanntester Friseur Deutschlands – Kanzlerin unter Kunden

Udo Walz starb im Alter von 76 Jahren. DPA-BILD: STACHE

VON CAROLINE BOCK

BERLIN – Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das wurde der Deutschen Presse-Agentur am Nachmittag aus dem Umfeld von Walz bestätigt. Zuvor hatte die „Bild"-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen", sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Ende September war laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz, der an Diabetes litt, im Rollstuhl saß.

Walz hatte über Berlin hinaus Prominenten-Status und war durch viele Medienauftritte bekannt. Geboren wurde er im schwäbischen Waiblingen. Nach einem Praktikum mit 14 und einer Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. Als Liebling der Society ist er schon mit 18 berühmt für seine Hochsteckfrisuren, heißt es in seiner Vita. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. 1974 vergrößert sich der Unternehmer, später arbeitet er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier.

Patricia Riekel, ehemalige Chefin der „Bunten", trauerte am Freitag um ihren „allerbesten Freund". Großzügig und großherzig sei Walz gewesen – einer, der sich Zeit genommen habe, wenn die Leute ein Selfie wollten.

Zu seinen Kundinnen gehörten unter anderem Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster oder Angela Merkel. Walz spielte auch in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, machte Werbung für ein Diätmittel, moderierte eine Talkshow und veröffentlichte Bücher.

Urteil mehr als 20 Jahre nach Tat

MORDFALL Elfjähriger Nicky wurde 1998 getötet – Langwieriger Indizienprozess

VON ANNETTE BIRSCHEL

MAASTRICHT – Mehr als 20 Jahre nach dem gewaltsamen Tod des elfjährigen niederländischen Jungen Nicky Verstappen ist der Täter bestraft worden: Nach einem aufsehenerregenden Indizienprozess sprach das Strafgericht in Maastricht den 58-jährigen Angeklagten Jos B. des sexuellen Missbrauchs mit Todesfolge schuldig und verurteilte ihn zu insgesamt zwölf Jahren und sechs Monaten Gefängnis.

B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen – aus Mangel an Beweisen. Das Gericht hält den Niederländer aber gleichwohl für den Tod des Jungen verantwortlich. „Ohne Ihr Handeln hätte Nicky Verstappen am 11. August 1998 noch gelebt", sagte der Richter. Das Urteil ist das vorläufige Ende eines der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Die Verteidigung kündigte bereits Berufung an. Jos B. bestreit bis heute die Tat. Er nahm das Urteil nach Angaben von Beobachtern regungslos zur Kenntnis.

Der Richter verwies auf die besondere Schwere der Tat. Mit brutaler Gewalt habe B. den Jungen vergewaltigt, ihm dabei vermutlich den Mund zugehalten und ihn so auf den Boden gedrückt, dass er erstickt sei. „Wie viel Angst muss er ausgestanden haben?"

Nicky war im Sommer 1998 in einem Naturgebiet an der deutschen Grenze bei Aachen getötet worden. Der Fall hatte große Bestürzung auch in Deutschland ausgelöst.

Doch 20 Jahre lang bewegte sich nichts in dem Fall. Kurz vor der drohenden Verjährung 2018 unternahmen die Ermittler einen letzten verzweifelten Versuch und nutzten die moderne Technik. Ein Massen-Gentest mit 21000 Männern aus der Region ergab eine Spur, und die führte zu Jos B. Er wurde in Spanien festgenommen. 27 Spuren an Kleidung und Körper des Kindes stimmten mit seiner DNA überein. Wirklich eindeutige Beweise aber fehlten. Jos B. sagte aus, er habe den Jungen gefunden, doch der sei bereits tot gewesen. Dann habe er sich aus Angst davongemacht.

Arzt soll Patienten getötet haben

ESSEN/DPA – Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte habe nur zu einem Fall Angaben gemacht, teilte die Polizei Essen am Freitag mit. Er habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen. Nach Informationen der „Bild"-Zeitung handelte es sich bei den beiden gestorbenen Männern um Corona-Patienten, die auf der Covid-19-Station des Uniklinikums behandelt wurden.

Die beiden Patienten im Alter von 47 und 50 Jahren lagen laut Polizei auf der Station des Oberarztes. Sie hätten sich in einem sehr kritischen gesundheitlichen Zustand befunden. Der eine starb am 13. November, der andere am 17. November. Der Arzt wurde am 18. November festgenommen. Einen Tag später ordnete ein Richter Untersuchungshaft an.